

Prof. Dr. G. Weigand

Bulgarische Grammatik

Zweite Auflage

PG
833
W45
1917
c. 1
ROBA

Apr 2.40

2

University of Toronto Library



Gift of
Professor
Horace Lunt,
Harvard University

BULGARISCHE GRAMMATIK

VON

PROF. DR. GUSTAV WEIGAND

2. VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE



LEIPZIG

VERLAG VON JOHANN AMBROSIUS BARTH

1917



Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort zur 2. Auflage.

Wenn auch die Anlage und Einrichtung der neuen Auflage bis zum § 100 sich eng an die erste Auflage anschließt, so ist doch dem mehrfach geäußerten Wunsche, den Übungsstoff zu vermehren, Rechnung getragen worden, und auch eine ganze Anzahl von Übungen aus dem Deutschen ins Bulgarische sind aufgenommen worden. Sicherheit in der Beherrschung des Wortschatzes und der Flexion bekommt man nur durch fleißiges Übersetzen aus der Muttersprache in die fremde Sprache. Damit aber auch die Selbsterlerner sich ihre Übungen verbessern können, werde ich ein Übungsbuch zur Erlernung der bulgarischen Schreibschrift in vielen Handschriften unmittelbar auf die Grammatik folgen lassen, in dem die deutschen Übungsstücke der Grammatik in Schreibschrift übersetzt sind. Damit soll auch die Möglichkeit geboten werden, die großen Schwierigkeiten zu überwinden, die sich dem Fremden darbieten, wenn er die oft kaum entzifferbare Schreibschrift von Einheimischen zu lesen bekommt.

Der grammatische Stoff ist an vielen Stellen erweitert und ergänzt worden. Zu Verbesserungen oder Veränderungen lag nur wenig Grund vor, am wenigsten boten dazu die in deutscher Sprache erschienenen Kritiken Anlaß. Die betreffenden Herren mögen die neue Auflage mit der alten vergleichen, sie werden sich dann

vielleicht überzeugen, daß meine Darstellung die richtige ist. Für eine **praktische** Grammatik ist lediglich die Zweckmäßigkeit maßgebend, der **historische** Standpunkt muß zurücktreten.

Ein Kapitel über die Wortzusammensetzung ist neu hinzugefügt worden, weil diese doch gerade für die Übersetzung aus dem Deutschen ins Bulgarische von Wichtigkeit ist. Auch ein deutsch-bulg. Glossar ist beigegeben worden.

Der grammatische Stoff nebst Übungen ist von 154 Seiten in der 1. Auflage auf 183 Seiten in der 2. angewachsen, dafür sind die Lesestücke am Schlusse weggeblieben. Ich habe aber die Absicht als Fortsetzung zu meinem Übungsbuch „Baj Ganju“ (Leipzig 1908) eine Sammlung von hübschen Skizzen erster bulgarischer Autoren, mit erklärenden Anmerkungen versehen, herauszugeben, sobald mir es die Zeit gestattet. Mein bulg.-deutsches Wörterbuch ist 1913 bei Otto Holtze's Nachfolger in Leipzig erschienen und der deutsch-bulg. Teil, von Dr. Doritsch unter meiner Mitwirkung verfaßt, folgt binnen Kurzem.

Möge die neue Auflage der Grammatik dazu beitragen, die gesteigerten Beziehungen zwischen Deutschen und Bulgaren zu erleichtern, denn nur die Kenntnis der Sprache bildet die Brücke, um in die Eigenart eines fremden Volkes eindringen zu können.

Leipzig, 17. Juli 1917.

Gustav Weigand.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
1. Kapitel. Alphabet und Aussprache	1—15
§ 1. Alphabet, § 2. Aussprache und Schrift, § 3. Vokale , § 4. ъ, ѣ, § 5. ъ, § 6. ѳ, § 7. ѣ, § 8. Übersicht der Vokale, § 9. Stimmensatz.	
Konsonanten : § 10. Knalllaute, § 11. Zischlaute, § 12. Reibelaute, § 13. Liquiden.	8
Verstummen von Konsonanten: § 14. t, d, § 15. v, § 16. Kurzformen.	12
§ 17. Betonung	13
2. Kap. Substantiv und Adjektiv	16—43
Geschlecht und Artikulation : § 18. Artikel, Adjektiv, Adverb, § 19. Mask. und Fem. auf ъ, § 20. Komparation.	16
Pluralbildung § 21. Mask. und Fem., § 22. -иѣ, § 23. -г, -к, -х, § 24. -иѣ, -иѣ etc, § 25. -ове, § 26. Präsens, Imperf. Aorist, § 27. Neutra, § 28. Unregelmäßige Plurale.	22
Kasusbildung § 29. Sachnamen, § 30. lebende Wesen Vokativ, § 31. Aorist, § 32. Reste alter Flexion, § 33. Flexionsbeispiele, § 34. Akzentregeln.	32
3. Kap. Das Pronomen	43—54
§ 35. I. Personale, II. Präsens, Futurum, § 36. I. Possessivum, II. Perfektum, § 37. Demonstr. u. Indef. § 38 Interrogativa und Relativa.	
4. Kap. Zahlwort	54—60
§ 39. Grund- und Ordnungszahlen, § 40. Konditionalis, § 41. Zeitbestimmungen.	
5. Kap. Wortbildung durch Suffixe	60—82
§ 42. Diminutiva und Kosewörter, § 43. Augmentativa und Pejorativa., § 44. Motionssuffixe, § 45. Kollektiva, § 46. Ortssuff., § 47. Herkunft und Abstammung.	61
§ 48. Substantiva aus Verben, § 49. Substantiva aus Adjektiven (68).	64
§ 50. I. Adjekt. aus Subst. und Verben. II. Stellung	70
§ 51. Partizipialsuffixe , § 52. Bildung des Passivs	75

6. Kap. Präpositionen und Präfixe	82—101
§ 53. Präpositionen, § 54. Präfixe (91), § 55. Übersicht der Präfixe.	
7. Kap. Das Verbum	101—166
A. Die Aktionsarten: § 56. Ingressiva, § 57. Iterative und effektive Aktion, § 58. Inklusive Aktion, § 59. Moment. und Durativa, § 60. Perfektiv und Imperfektiv.	101
§ 61—64. Das Verhältnis der Aktionsart zu den Zeiten, § 65. zu den Moden (111).	107
B. Bildung des Perfektivs § 66	113
I. Kl. (e-Flexion) § 67—70	117
II. Kl. (i-Flexion) § 71—74	120
III. Kl. (a-Flexion) A. Präfigierung § 75—79 .	124
B. <i>и</i> -Einschub § 80	127
C. <i>в</i> -Ausfall § 81—86	130
C. Flexion und Gebrauch der Zeiten: § 87. Präs., § 88. Imperf., § 89. Aorist, § 90. Fut., § 91. Fut. der Vergangh., § 92. Perf. und Plusperf.	134
D. Bildung und Gebrauch der Modi: § 93. Allgemeines, § 94. Jussif, Finalis, Optativ, Potentialis, Dubitativ, § 95. Konditionalis, § 96. Eventualis, § 97. Präsumptiv, § 98. I. Imperativ, II. Reste des Infinitivs.	145
§ 99. Übersicht der Zeiten und Moden	152
§ 100—105. Unregelmäßige Verba	155
8. Kap. Die Konjunktionen und ihre Anwendung	167—180
§ 106. Beiordnende u. korrespond. Konj., § 107. Kondition., § 108. Konzess., § 109. Finale, § 110. Konsekutive, § 111. Kausale, § 112. Temporale, § 113. Konj. des Orts und der Weise.	
§ 114. Gebrauch von <i>че</i> , § 115. Fragepartikeln	177
9. Kap. Adverbia und Interjektionen	180—184
§ 116. Adverbia der Weise, § 117. der Zeit, § 118. des Orts, § 119. des Grades.	180
§ 120. Interjektionen	183
10. Kap. Wortzusammensetzung § 121—125	184—187
Glossar , Bulg.-Deutscher Teil	188
Deutsch-bulg. Teil	204

1. Kapitel.

Alphabet und Aussprache.

§ 1. Bulgarisches, sogen. kyrillisches Alphabet.

Die Reihenfolge der Buchstaben ist wesentlich wie im griechischen Alphabete, dem auch die meisten Buchstabenformen entlehnt sind.

Druckschrift	Currentschrift	Umschrift	Beschreibung
а А	<i>a, A</i>	a	§ 3
б Б	<i>б, Б</i>	b	§ 10
в В	<i>в, В</i>	v (w)	§ 12, 15
г Г	<i>г, Г</i>	g	§ 10
д Д	<i>д, г, D</i>	d	§ 10
е Е	<i>е, E</i>	ę (Bett), ĩe, e	§ 3
ж Ж	<i>ж, ж, Ж</i>	ž (fr. jardin)	§ 11
з З	<i>з, з, Z</i>	z (fr. zéro)	§ 11
и И (й)	<i>и, U (ü)</i>	i (i)	§ 3
к К	<i>к, k, K</i>	k	§ 10
л Л	<i>л, л, L</i>	l	§ 13

Druck- schrift	Currentschrift	Umschrift	Beschrei- bung
м М	<i>м, М</i>	m	§ 13
н Н	<i>н, н, н; Н, Н</i>	n	§ 13
о О	<i>о, О</i>	o (Gott); o	§ 3
п П	<i>п, п, П, П</i>	p	§ 10
р Р	<i>р, р, Р</i>	r	§ 13
с С	<i>с, С</i>	s (stimmlos)	§ 11
т Т	<i>т, т, т, т; Т, Т</i>	t	§ 10, 14
у У	<i>у, У, У</i>	u	§ 3
ф Ф	<i>ф, Ф</i>	f	§ 12
х Х	<i>х, х, х; Х, Х</i>	1. h 2. ch	§ 12
ц Ц	<i>ц, ц; Ц, Ц</i>	ts (z)	§ 11
ч Ч	<i>ч, ч; Ч</i>	tš (tsch)	§ 11
ш Ш	<i>ш, ш; Ш</i>	š (sch)	§ 11
щ Щ	<i>щ, щ, щ; Щ</i>	št (scht)	§ 11
ъ	<i>ъ, ъ</i>	o, stumm	§ 4
ь	<i>ь, ь</i>	(i), stumm	§ 5
ѣ	<i>ѣ, ѣ, ѣ, ѣ, ѣ</i>	ea, e, e	§ 7
ю Ю	<i>ю, Ю</i>	iü	§ 6
я Я	<i>я, я, я; Я, Я</i>	ia	§ 6
ѡ	<i>ѡ, ѡ, ѡ, ѡ</i>	o	§ 4

Man merke für die Umschrift:

o ɔ sind offene Laute wie in **Gott**, **hätte**.

o e sind geschlossene Laute wie in **Rose**, **Leben**.

i vor Vokalen darf nicht wie deutsches j, das ein deutlicher Reibelaut ist, ausgesprochen werden, sondern ist der Halbvokal i, ein leichter Gleitlaut, ohne konsonantisches Geräusch.

Für Deutsche neu zu lernen sind nur: der Vokal ɔ, der Diphthong ea und der Konsonant x (postalatales h).

§ 2. Aussprache und Schrift.

Man darf sich nicht wundern, wenn in einem so jungen Staate wie dem bulgarischen auch die Sprache in Bezug auf Aussprache, Betonung und Orthographie noch keine feste, einheitliche Norm angenommen hat. Zwischen den westlichen und östlichen Dialekten im Zartume bestehen ganz bedeutende Unterschiede in Aussprache und Betonung; in der Sprache der Gebildeten richtet man sich in der Betonung nach den östlichen Dialekten, in der Aussprache aber mehr nach dem westlichen Dialekte*), und in Zukunft wird sich letzterer noch mehr als jetzt Geltung verschaffen, da die Landeshauptstadt im Westen liegt, und auch die makedonischen Dialekte ihm ähnlicher sind. Und da diese Aussprache der Orthographie bei weitem näher steht als die östliche, so ist dies auch mit Freuden zu begrüßen. Auch in der Orthographie ist noch alles im Flusse; ich habe mich nach der für die Schulen vorgeschriebenen Orthographie**) gerichtet, die aber noch keineswegs durchgedrungen ist.

*) Hierdurch kommen manchmal Aussprachen zu Stande, die lediglich literarisch sind.

**) Карагюльевъ, Ръководство по българския правописъ I. Teil. Philippopol 1905.

§ 3. Vokale: a klingt betont wie im Deutschen; unbetont ebenfalls so, im Osten aber als o (s. § 4).

e betont meist wie offenes e (e in der Umschrift), unbetont wie geschlossenes e, im Osten gar wie offenes i. Im **Anlaut** einer Silbe erhält e einen leichten i-Vorschlag (ie in der Umschrift); beim schnellen Sprechen in unbetonter Silbe wird daraus i; z. B. ние wir = ni-ie, unbetont ni \dot{i} . знае er weiß = zna-ie, zna \dot{i} . дѣ е? wo ist = de \dot{i} e, de \dot{i} . Im Wortanlaut wird nur in echt volkstümlichen Wörtern e wie ie, dagegen in gelehrten oder türkischen Wörtern wie e gesprochen

e = ie

елá Tanne

езикъ Zunge, Sprache

есень Herbst

естъ eš ist so

единъ einš

e = e

éхо Echo

этика Ethik

эфéктъ Effekt

türk. емиръ Herrscher

türk. евzá Kapsel.

Auch in echt bulg. Interjektionen wird e meist wie e gesprochen: ехъ — ach! exé — oho! éro — sieh' da! елá — komm her!

и = i wie im Deutschen. ѝ (i in Umschrift) ist entweder der leichte i-Vorschlag vor Vokalen: И еиѣ (iosif) Joseph (man darf ѝ = i nicht mit dem konsonantischen deutschen j gleichsetzen) oder der zweite Bestandteil fallender Diphthonge: маика Mutter = máika, кой wer = koi.

o betont wie offenes o (o in Umschrift), unbetont geschlossenes o (oder gar offenes u im Osten): кропо schnell = skóro.

y = u wie im Deutschen.

§ 4. ѣ (jer golém), ѡ (juss). Beide Zeichen haben einen und denselben Laut, den ich mit o umschreibe, weil er in der Tat ein offenes o mit Lippenspaltöffnung

ist. Um ihn richtig zu sprechen, halte man die Zungenstellung von *o* fest und lasse langsam die Lippenrundung in Lippenspaltöffnung übergehen, ohne die Zähne einander zu nähern. (Man kann ein kleines Hölzchen dazwischen stecken.) Im Hochdeutschen kommt der Laut nicht vor. Das gemurmelte *e* in *Liebe* hat eine ähnliche Klangwirkung wie unbetontes *т*, ist aber nicht dasselbe. Eher kommt man schon zu *o*, wenn man den vokalischen Klang des *r* in *Ritr* selbständig werden läßt, doch liegt dieser etwas zu tief. *o* (*т*, *ж*) ist identisch mit rumänischem *ă* (*văd ich fehe*), russischem nachtonigem *о* (*этотъ dieser*).

Es ist kein Unterschied in der Aussprache zwischen betonten und unbetonten *т*, *ж*; doch merke man, daß auslautendes *т* stumm ist, für den Laut *o* im Auslaut muß also *ж* stehen.

дърво	dǫrvó	Holz	дѣвѣ	dop	Eiche
сънъ	son	Schlaf	сж	so	jind
дъждъ	dǫš	Regen	скѣпъ	skop	teuer
ябълка	jăbolka	Apfel	гѣска	gǫska	Gans
дълбокъ	dolbók	tief	гѣлѣбъ	gǫlep	Taube

§ 5. *ь* im Auslaut ist stumm, doch bezeichnet es die ehemalige Mouillierung, was man erkennt, wenn etwa der Artikel angehängt wird; also *царь* (*tsar*) *Зар*, *царятъ* (*tsariat*) der *Зар*, neben *царѣтъ*. Auch in Wörtern wie *смъртъ* fem., artikuliert *смъртъта* der *Тод* bleibt *ь* stumm, also *smǫrtá* zu sprechen. Vor *o* bezeichnet nach Konsonanten *ь* den Laut *i*: z. B. *Вокъ* (*gánjo*) *Ganjo* (Name), *Вокъ* (*kǫljo*). Im Anlaut und zwischen Vokalen schreibt man aber *jo* = *jo*, siehe oben § 3.

ю umschreibt auch deutsches und türkisches *ö* oder französisches *eu*: *Кöln* = *Кьолнъ*, *Gröber* = *Грьеберъ*, türk. *dönme* = *дьонме* *Menegat*, *monteur* = *монтьоръ*.

§ 6. ю gleich ju, nicht jo zu lesen; letzterer Laut ist durch ѱо, ѱо wiederzugeben. In Fremdwörtern umschreibt ю den Umlaut ü: Дюселдорфъ, Мюлхаймъ (Mühlheim), Кюстендилъ, Кюстенджа (Konstanza).

я liest man am besten betont als ja, silbenanlautend ja: полина Bergplateau = poleana. приятель Freund = prijatel. желая ich wünsche = želajа. Eine Erweichung des vorausgehenden Konsonanten findet bei я nicht statt also poleana, nicht pošana.

I. Orthographische Regel.

Man merke sich, daß nach den breiten Zischlauten ч, ш, ж (čš, š, ž) nie я, sondern statt dessen а geschrieben wird, z. B. schreibt man азъ уча (as účsa) ich lerne, obgleich die Endung der i-Verba sonst я ist, wie in азъ говоря (az-govórea) ich spreche.

Ann. Bei einigen Wörtern findet man im Anlaut ein Schwanken zwischen а und я: агне (agne) oder ягне (jagne) Lamm, абълка (abolka) oder ябълка Apfel.

§ 7. Ъ macht große Schwierigkeiten, auch für die Bulgaren, in der Orthographie. Um diesen Laut richtig zu sprechen, müssen wir nicht nur die Betonung beachten, sondern auch, welcher Art Vokale darauf folgen: helle (weiche) (e, i) oder dunkle (harte) (a, o, u, o, ѳ).

Betontes Ъ vor dunkeln Vokalen wird als ja oder als e gesprochen; vor hellen Vokalen und im betonten Auslaut lautet es ѣ; in unbetonter Silbe klingt es wie e oder auch wie mittleres e.

1. снѣгъ (sneak) Schnee; млѣко (mleako) Milch; бѣлъ (beal) weiß.

2. дѣло (dĕlo) Angelegenheit; нѣщо (nešto) etwas; вѣкъ (vek) Jahrhundert; трѣба (treaba, trebwa) es ist nötig; врѣме (vrĕme) Zeit, Wetter; вѣтръ (vetor) Wind; бѣхъ (beach) ich war, бѣше (beše) du warst, er war, бѣхме

(beachme) wir waren, бѣхте (beachte) ihr wart. бѣха (beacha) sie waren.

3. добръ (dobrŕ) gut (Adverb.); гдѣ (de) wo?

In Zweifelsfällen tut man gut e zu sprechen, da die ea Aussprache sehr beschränkt ist und e-Aussprache nie ein besonderer Fehler ist.

II. Orthographische Regel.

Nach den breiten Zischlauten ч (tš), ш (š), ж (ž) und nach Vokalen darf nicht ѣ folgen, sondern dafür e; z. B. statt der unbetonten Imperfektendung -ѣхъ tritt -ехъ ein in den Verben, deren Stamm auf einen der genannten Konsonanten oder Vokal endigt: азъ пишехъ (as pišeh) ich schrieb. азъ сѣехъ (as séieh) ich säete (nicht сѣѣхъ). азъ учехъ (as útseh) ich lernte. азъ знаехъ (as znáieh) ich wußte.

Ann. 1. Im Wort- und Silbenanlaute schreibt man lieber я als ѣ: ядене (iádene) Eßjen (nicht ѣдене), язи (jazden) ich reite, яздачь (jazdátš) Reiter.

Ann. 2. Ist die Imperfektendung betont, so wird nach den breiten Zischlauten а für ѣ gesetzt, in der zweiten Pers. aber е z. B. держáхъ держáше ich hielt, du hettest. Doch handelt es sich hier um lautliche, nicht um orthographische Regel.

§ 8. Übersicht der Vokale.

harte а (a), о (o), у (u), т, ж (o).

weiche е (e, e), и (i), ѣ (e).

Darnach spricht man von harter, resp. weicher Stellung eines Vokals, je nach dem ein harter oder weicher Vokal darauf folgt.

Diphthonge fallende ай, ой, уй, ий, ей. тй

„ steigende я (ia, ea) ѣ (ea) е (ie im Anlaute).
ю (iu), ѡо (io), ѡо (io)

§ 9. Der **Stimmeinsatz** der Vokale im Bulg. ist abweichend vom Deutschen **weich** wie im Französischen: z. B. на о́блок (об.торъ Wette) darf also nicht на ѡ́блок.

d. h. mit fest eingesetztem o gesprochen werden, sondern muß ohne Stimmritzenschluß leicht miteinander verbunden werden: naóblok. Fester Stimmeinsatz wie im Deutschen findet sich selten, aber er kommt vor, z. B. in 'exъ! aóh!

Länge und Kürze der Vokale unterscheiden sich wenig, die betonten Vokale sind etwas länger als die unbetonten, aber ausgesprochene Längen wie im Deutschen: Seele, Boot gibt es nicht in gewöhnlicher Rede, nur im Affekt.

Konsonanten.

§ 10. Stimmlose **Knallaute** т (t), п (p), к (k) unterscheiden sich von den deutschen entsprechenden Lauten dadurch, daß sie ohne Aspiration gesprochen werden und schwächer in der Energie der Artikulation sind.

Stimmhafte **Knallaute**: д (d), б (b), г (g). Man beachte, daß д, б, г ihre Stimmhaftigkeit auch vor п, т behalten, wogegen von Deutschen in der Regel gefehlt wird: блато (bláto nicht plato) Sumpf; друмъ (drum nicht trum) Landstraße; грабя (grabja nicht krabja) ich entreiße.

Anm. Palatale k, g kommen zwar dialektisch vor, aber in der Schriftsprache bewegt sich die Artikulationsstelle von k, g in derselben Weise wie im Deutschen, also гиздаѣъ (gízdaѣъ) hübsch, китка (kitka) Strauß haben zwar andere g, k als готобъ (gotóѣъ) bereit, какъ (kak) wie?, aber der Deutsche wird ohne Weiteres die richtige Aussprache treffen, eine besondere Bezeichnung wird also überflüssig (anders im Rumänischen, Italienischen, Französischen).

Ausspracheregeln: Alle **stimmhaften** Laute werden im Auslaute **stimmlos** gesprochen: дѣбъ (dɛp) Eiche; бѣгъ (bɛk) Gott; градъ (grat) Stadt; боазъ (boás) Schlucht; веднажъ (vednáŝ) einmal; кривъ (krif) krumm.

§ 11. Stimmlose **Zischlaute**: с (s), ш (š), ц (ts), ч (tš) Stimmhafte Zischlaute: з (z), ж (ž), [дз (dz), дж (dž)]
ц ist št, nicht wie im Russischen štš zu lesen.

звѣзда (zvezdá) Stern. жажда (žáždá) Durst. жица (žitsa) Faden. жлъчка (žlótška) Galle. джамъ (džam) Glas, Scheibe. риза (riza) Hemd. роча (rosá nicht rozá) Tau. щастие (štástije) Glück.

e, z, u, dз sind spitze Zischlaute von dentalem Charakter.

ш, ж, ч, дж sind breite Zischlaute, von denen ч, дж etwas weichen (palatalen) Charakter haben, ш, ж aber sind hart, weshalb auch die darauf folgenden i einen etwas gedeckten Charakter haben (ботуши == botúši Tiefel).

Ann. 1. Einheitliche Zeichen für dz, dž entsprechend den stimmlosen ш, ч gibt es nicht. [S und Ш werden nicht mehr angewandt.]

Ann. 2. ч (tš) wird dialektisch ganz palatal gesprochen (tš'), allein meist tš, mit mittlerem š, ohne Lippenvorstülpung, die Umschreibung mit tš' oder tseh ist also nicht ganz genau.

§ 12. Reibelaute ф (f), в (v), х (1. h, 2. ch).

ф wird wie deutsches f gesprochen.

в (v) ist der labiodentale stimmhafte Reibelaut, wie französisches v (vin); im Auslaut und vor stimmlosen Explosiven wird es zu f: живъ (žif) lebend; втори (ftóri) zweiter; въ стаята (fstájata) im Zimmer; aber въ града (vgradá) in der Stadt.

х ist ein zweideutiges Zeichen, es gibt einmal den leicht artikulierten gutturalen, stimmlosen Spiranten (ach-Laut) wieder, und außerdem bezeichnet es den im Deutschen nicht vorkommenden postpalatalen stimmlosen Spiranten, der also weiter hinten im Gaumen als das deutsche ch in ich, (aber weiter vornen als ch in ach) mit der mittleren Zunge artikuliert wird. Ich bezeichne den ersteren, der sich vor Konsonanten im An- und Auslaut und in Gesellschaft dunkler Vokale (a, o, y, ъ) und e befindet, mit ch (ach), den zweiten, der sich vor oder nach dem hellen Vokale и befindet, mit h.

Das Volk liebt gar nicht diese Laute, vor a ist die Artikulierung so leicht, daß sie oft ganz schwindet, aber nicht so, daß der reine Hauchlaut *ħa*, der im Bulgarischen überhaupt nicht vorkommt, zurückbliebe.

Die Verbindung *xв* wird zu *f*: *хвала* (*fála*) Lob; *хвъркамъ* (*fórkam*) ich fliege; *хвърлямъ* (*fórljam*) ich schleudere; *захващамъ* (*zafáštam*) ich beginne etc.

Die Verbindung *xл*, *xр* wird zu *l*, *r* vereinfacht, wenigstens in der Umgangssprache: *хлѣбъ* (*ch]leap*) Brot; *хрѣтъ* (*ch]rean*) Meerrettich.

Ann. 1. Es gilt aber als vulgär *лх*, *рх*, *x* im Auslaut als *lf*, *rf*, *f* zu sprechen, obgleich diese Aussprache weit verbreitet ist z. B. *върхъ* (*vorf*) Gipfel, *кожухъ* (*kožuf*) Pelz, *прахъ* (*praf*) Staub.

Ann. 2. So schwer es dem Deutschen fällt, das postpalatale *h* richtig zu treffen, ebenso schwer wird es dem Bulgaren den deutschen reinen Hauchlaut (*haben* dafür *chaben*) und den *ich*-Laut zu sprechen (*ich* wird zu *ih* statt *ih'*).

Postpalatales x (h)

хилѣда (*hileáda*) Tausend
хитро (*hítro*) schlau
хирургъ (*hirúrk*) Chirurg
химѣра (*himéra*) Chimäre
тихо (*tího*) still
пихъ (*pih*) ich trauf
омиха (*omiha*) sie wusch
архивъ (*arhív*) Archiv
архимандритъ (*Archimandrit*)

Guttarales x (*ch*), aber leicht artikulierte.

*)*х]амбаръ* (*ch]ambár*) Tenne
хомоѣтъ (*chomót*) Hummet
херувимъ (*cheruvím*) Cherubim
хълмъ (*cholm*) Hügel
екзархъ (*égzarch*) Exarch
хекиминъ (*chekímin*) Kurpfuscher, Arzt
храна (*chraná*) Nahrung

*) Durch eckige Klammern abgesonderte Buchstaben können weggelassen werden.

§ 13. Die **Liquiden** р (r), л (l).

р (r) ist als deutliches Zungenspitzen-r zu sprechen.

л (l) ist je nach dem Charakter der folgenden Vokale verschieden, doch ist es nicht nötig besondere Zeichen dafür einzuführen, da die Extreme zwischen li und lu nur wenig größer als im Deutschen sind; es gibt weder eigentliches l noch ganz tiefes l (dialektisch freilich kommt beides vor).

In Verbindung mit т findet ein Schwanken in der Schreibung statt: върхъ oder врѣхъ (vorh). Man merke sich für die Aussprache die Regel, daß wenn nur ein Kons. auf р, л folgt, das т dem r, l vorauszusprechen ist, falls zwei darauf folgen, ist es hinter r, l zu sprechen, also ganz unabhängig von der Schreibung.

трѣнь oder трѣнь (torn)	трѣнка (tronka)	Schwarzdorn	
Dorn	трѣвамъ (trogvam)	ich breche	
трѣгъ (tork)	Versteigerung	auf	
жѣлтъ (žolt)	gelb	жѣлка (žlótška)	Galle

Ann. 1. In Verbindung mit р, л wird ѣ durch ѣ ersetzt, also nicht дѣбокъ, sondern дѣбокъ (džbók) tief.

Ann. 2. Nach р, л fällt leicht ein unbetonter Vokal aus: торъ neben торъ bis; половина neben половина (polvina) Hälfte.

Die **Nasalen** м (m), н (n) werden gesprochen wie im Deutschen.

Ausspracheregeln: Stimmhafte werden vor Stimmlosen stimmlos und umgekehrt: Stimmlose werden vor Stimmhaften stimmhaft.

разговоръ (rázgovor) Unterhaltung, aber разколъ (raskól) Kreuzweg, ебогомъ (zbogom) Gott befohlen!, отговоръ (ódgovor) Antwort.

Verstummen von Konsonanten.

Manche Konsonantengruppen werden der leichteren Aussprache wegen vereinfacht; daß die Sprache der Ungebildeten hierin vielfach weitergeht als die der Gebildeten ist selbstverständlich.

§ 14. t, d verstummen:

ст, зд im Auslaut werden s: шесть (šes) sechs, мостъ (moš) Brücke, хитрость (hitros) List. (Die Zahl der Fem. auf -ость ist sehr groß.) дроздъ (droz) Drossel, гвоздъ (gvoz) Nagel.

-щ, -жд im Auslaut werden š: ночь (noš) Nacht. дъждъ (doš) Regen, виждъ oder вижъ (viš) siehe!, яждъ oder яжъ (iaš) iß! свѣщъ (sfeš) Kerze.

Im Inlaut zwischen Konsonanten: гостѡа (góžba) Speise, овошѡка (ovoška) Obst[baum, гащникъ (gášnik) Leibriemen, Тѡпелъ (tšepel) лѣщникъ (lěšnik) Haselnuß[baum, свѣщникъ (sfešnik) Leuchter, нужно (nužno) nötig.

Anm. Oftmal ist schon die Schreibung der Aussprache gemäß geändert z. B. прощавамъ verzeihen, dazu прошка Verzeihung statt прошка; auch нужно und sogar нуженъ findet man. Die Participia Pf. auf -тъ lassen die stammauslautenden -т, -д vor l fallen. плета id) flechte, плель geflochten. дать gegeben zu далe er gab.

§ 15. в (v) vor с, з verstummt häufig: венчки (sítški) alle, все (se) alles, immer, всекога (sékoga) immer, взимамаъ (zímam) id) nehme,зирамаъ (ziram) betrachten.

Auch vor д, г wird в häufig nicht gehört; вдигамаъ (dígam) id) erhebe. трѣбва еš ist nötig lautet in der Umgangssprache трѣба; (vulgär: какво waš? gewöhnlich kakó; вървете geht! gew. voréte).

§ 16. Als Kurzformen sind zu betrachten:

Ausfall von ж im Inlaut: каже (kaže oder kai) er sagt. може (može oder moi) er kann.

Die Zahlwörter: дванадесетъ (dvanáise) 12 etc. двадесетъ (dvaïse) 20 etc. s. unter Zahlwörter.

Im Volke werden die Verbindungen kt, pt gerne zu cht, ft: птица (ffítsa) Vogel; докторъ (dochter oder doffor) Doftor: ebenso erklärt sich какѣто, гдѣто zu дѣто wo. како wie wird satzunbetont zu като.

§ 17. Die Betonung.

Wenn auch die Mehrzahl der Wörter von den Gebildeten gleich betont wird, so gibt es doch eine ganz beträchtliche Zahl von Substantiven (besonders fem. auf -a und neutra auf -o) und flexivische Formen, bei denen der Akzent im Osten und Westen verschieden ist, und auch in der Literatursprache hat sich noch nicht in allen Wörtern einheitliche Betonung festgesetzt. Eine besondere Schwierigkeit für den Lernenden ergibt sich daraus, daß bei der Flexion oftmals der Akzent beweglich ist z. B. езеро (jézero) See Pl. езера (jezerá); крило (kriló) Flügel Pl. крила (krilá) (dialektisch kriło Pl. kriła oder kriło Pl. krlá).

Auch bei der Artikulation kann Verschiebung des Akzentes stattfinden z. B. смъртъ Tod, смъртъта (smortá) der Tod; liter. und östl. sagt man небé Himmel, небéro der Himmel; westl. небо aber небóто. Es lassen sich eine Reihe von Regeln aufstellen, die wir in der Flexions- und Wortbildungslehre kennen lernen werden, die dem Anfänger eine nützliche Stütze für die richtige Setzung des Akzentes gewähren. Was die Energie des Akzentes betrifft, so ist im Ostbulg. fast derselbe Unterschied zwischen betonter und unbetonter Silbe wie im Deutschen, d. h. die betonten Silben werden kräftig hervorgehoben, die unbetonten treten mehr zurück, im Westen dagegen ist der Akzent weniger energisch und die unbetonten

Silben werden deutlich ausgesprochen; auch das Sprechtempo ist hier langsamer.

1. Leseübung.

майка Mutter § 3
 знае er weiß 3
 скоро schnell 3
 сънъ Schlaf 4
 гѣска Gans 4
 дѣждъ Regen 4, 14
 гълѣбъ Taube 4
 дѣбъ Eiche 4, 10
 смъртъта der Tod 5, 17
 приятель Freund 6
 уча ich lerne 6
 желая ich wünsche 6
 еиѣгъ Schnee 7
 вѣтъръ Wind 7
 хекимшиѣ Kurpfuscher 12
 хубавъ schön 12
 тѣргъ Auktion 13
 тръгвамъ ich breche auf 13
 гвоздъ Nagel 14

блато See 10
 грабя ich entreiße 10
 богъ Gott 10
 джамъ Scheibe 11
 венчки alle 15
 жица Faden 11
 щастие Glück 11
 джамъ Scheibe 11
 пѣщо etwas 7
 роса Tau 11
 жлъчка Galle 11, 13
 звезда Stern 11
 хвъркамъ ich fliege 12
 хиляда Tausend 12
 мостъ Brücke 14
 дълбокъ tief 13
 пощъ Nacht 14
 какво was 15
 както wie 16

2. Leseübung.

Städtenamen: Берлинъ, Сѳоня, Хамбургъ, Пловдивъ (Philippopol), Мюнхенъ, Рѣсе (Rustschuk), Лайпцигъ. Варна, Бургазъ, Кьотенъ, Дюселдорфтъ, Нюрнбергъ, Кюстендилъ, Витоля (Monastir), Солунъ (Salonichi), Скобне (Üsküb), Орѣхово, Свищѳвъ, Плевенъ, (Plewna), Щразбургъ. Мѳсква (Moskau), Парижъ, Бордо, Римъ (Rom), Виѳна (Wien), Будапѳща, Коненхѳгенъ, Варшава. Цариградъ (Konstantinopol), Хага, Брюкселъ, Букурѳщъ.

Ню-Йоркъ, Атина, Антверпъ (Antwerpen), Лиежъ (Lüttich), Марсеїлия.

3. Leseübung.

Ländernamen: Еврона, Азия, Австралия, Германия, Австро-Унгария, България, Турция, Гърция, Румъния od. Влашко, Русия, Швеция, Швейцария, Франция, Испания, Холандия, Бельгия, Бавария, Саксония, Хесенъ, Вюртембергъ, Балканитѣ, Англия, Великобритания, Съединени Щати (Vereinigte Staaten), Черна-Гора (Montenegro), Македония, Тракия, Албания, Польша (Polen).

Flußnamen: Дунавъ, Марица, Струма, Пекъръ, Интра, Витъ, Тунджа, Рейнъ, Елба, Одеръ, Висла, Двина (Düna), Сена, Гарона, Рона, Темза, Тибъръ, Йорданъ, Драва, Сава, Тиса, Ефратъ, Днѣстръ.

Zeitungsnamen werden streng phonetisch geschrieben: Франкфуртеръ цайтунгъ, Илюстрирте ц., Кьолнише ц., Берлинеръ тагеблатъ, Нордойче Алгемайне ц., Таймъ (Times), Темпъ (Temps), Рейтеръ, Волфбуоро.

Vornamen: Стоянъ, Александъръ, Димитъръ, Владиславъ, Владиміръ, Михалъ, Иванъ, Йорданъ, Атанасъ, Иосифъ, Моисей, Тодоръ, Кирилъ, Дамянъ, Гаврилъ, Лазаръ, Мишо, Кольо, Стате.

Schriftsteller: Гьоте (Гете). Шилеръ, Хайне, Уландъ, Омиръ, Викторъ Хюго, Цицеронъ, Шатсбрианъ, Тургеневъ, Титъ Ливи, ЛаФонтенъ, Пушкинъ, Джонсонъ, Беконъ.

Петко Славейковъ, Любенъ Каравелъ, Христо Ботевъ, Алѣко Константиновъ, Пѣю Яворовъ, Пѣнчо Славейковъ, Петко Тодоровъ.

Иванъ Вазовъ, Стоянъ Михайловски, Елинъ Пелинъ, Кирилъ Христовъ, Антонъ Страшимировъ, Ёсбри Немировъ, Т. Трайновъ, Ст. Чилингировъ.

2. Kapitel.

Substantiv und Adjektiv.

Geschlecht und Artikulation.

§ 18. I. Wie im Deutschen gibt es auch im Bulgarischen drei Geschlechter, die man meist an der Endung erkennen kann; -die Wörter auf -ъ sind masc., die auf -а sind fem., die auf -о und auf -е sind neutra, nur bei denen auf -ъ gibt es masc. und fem. (siehe § 19). Der Artikel wird an das Substantiv und Adjektiv angehängt, beim masc. -тъ z. B. ножъ-тъ (nožot) oder ножа (noža)*) das Messer; beim fem. -та z. B. вода-та (vodata) das Wasser; beim n. -то z. B. месо-то (mesoto) das Fleisch, морé-то das Meer (s. auch § 19 u. § 25 IV). Beim Adjektiv wird beim Masc. nach Abfall des ъ ein -иятъ (-ijat) angehängt, im übrigen wird wie beim Subst. verfahren: слабъ, слаба, слабо schwach, mit Artikel слабиятъ (slabijat), слабата (slabata), слабото (slaboto). сѣнь, сѣня, сѣньо, блѣи, сѣиниятъ, -ията, -ньото.

II. Männliche Personennamen auf а, я erhalten zwar den weiblichen Artikel, werden aber als Masculina behandelt z. B. сѣдѣя-та Richter; ручѣуклѣя Mann aus Rußschuf; владѣка Bischof; слуга Diener; добъръ слуга ein guter Diener.

*) Nach literarischem (durch nichts gerechtfertigten) Gebrauch soll man im Nom. -ot sprechen, im Accus. aber -a; im Osten spricht man -ot oder -ot für Nom. und Acc., im Westen -a für Nom. und Acc. Ich werde beide Formen unterschiedslos gebrauchen.

III. Adjektive auf -чи, -зи, ши haben im Neutrum -е, nicht -о. вълчи, -ча, -че zum Wolf (вълкъ Wolf) gehörig. овчи, -ча, -че zum Schaf (овца) gehörig. кози, -зи, -зе zur Ziege (коза) gehörig. кокoши, -ша, -ше zum Huhn (кoкoшка) gehörig. Man beachte, daß Adjektiva auf -енъ das e der Endung in ѣ verwandeln, wenn ein Vokal davor steht: краенъ, крайна, крайно am Ende (краи) befindlich, äußerst; слученъ, -чаяна, -чаяно zufällig (случаи Zufall); достоенъ, достойно wert, würdig, tauglich.

имамъ (imam)	ich habe	нѣмамъ (neámam)	ich habe nicht
имашъ (imaš)	du hast	нѣмашъ (neámaš)	du hast nicht
има (ima)	er hat	нѣма (neáma)	er hat nicht
имаме (imame)	wir haben	нѣмаме (neáimame)	wir haben n.
имате (imate)	ihr habt	нѣмате (neáimate)	ihr habt nicht
иматъ (imat)	ſie haben	нѣматъ (neáimat)	ſiehabennicht

има ес̄ gibt, нѣма ес̄ gibt nicht. имашъ ли? hast du? имате ли? habt ihr, haben Sie. ли steht nach dem starkbetonten Worte in Fragesätzen, die nicht mit einem Frageworte beginnen, um die Frage zu bezeichnen.

ножъ (нош) Messer	лъжица (ložitsa) Löffel
хлѣбъ (chleap) Brot	вила (vila) Heugabel
камъкъ (kámok) Stein	вода (vodá) Wasser
вино (vino) Wein	месо (mesó) Fleisch

добъръ (dobór), добра (dobrá), добро (dobró) gut. кой (koi) wer, що (što) was, тукъа (túka) hier. добъръ хлѣбъ gutes Brot, добра вода gutes Wasser, добро вино guter Wein. и und. ами aber. м. единъ (jedín), f. една (jedná), n. едно (jednó) einer, eine, eines. вилица Gabel.

1. Übung.

Що имашъ? Имамъ единъ ножъ*) и една лъжица.

*) Nominativ und Accusativ sind gleich, nur männliche Personennamen erhalten -a im Accus.

Нѣмашъ ли ви́ла? Нѣмамъ ви́ла. Ко́й има́ една́ ви́лица? Никóла (Nikolaus) има́ една́ ви́лица. П'мате ли вода́? П'маме добра́ вода́. П'маме хлѣбъ. Нѣмаме ви́но. П'мате ли месó? П'маме овче (óвнешко) месó и добѣръ хлѣбъ. Тѹка пѣма ви́но. Що́ имате тѹкъ? П'мамъ една́ кнѣга и синь кáмькъ (Vitriol). П'ма ли тѹка вѣлча яма (Grube)?

Hier gibt es keine Wolfsgrube. Wer hat Ziegenfleisch? Wir haben nur Hammelfleisch. Habt ihr gutes Brot? Wir haben kein Brot, aber wir haben gutes Fleisch. Was hast du da? Ich habe ein Messer, eine Gabel und einen Löffel. Wir haben kein Wasser, habt ihr Wasser?

овесъ (ovés) Hafer	езеро (jézero) See, Teich
вѣлкъ (volk) Wolf	жито (žito) Getreide
вкусъ (fkus) Geschmack	тихъ (tih) ruhig
столъ (stol) Stuhl	м. малѣкъ (málok) klein, wenig
богъ (bok) Gott	f. малка (málka)
небе (nebé) Himmel	п. малко (málko)
врѣме (vréme) Zeit	високъ (visók) hoch
море (moré) Meer	м. гладенъ (gláden) hungrig
голѣмъ (goleam) groß	f. гладна (gládna)
азъ съмъ (as som) ich bin	хубавъ (chúbas) schön
ти си (ti si) du bist	скъпъ (skop) teuer
той е (toj ie) er ist	ефтинъ (jéftin) billig
ние сме (nie sme) wir sind	нико́й (níkoj) niemand
вие сте (vie ste) ihr seid	къдѣ = гдѣ (de) wo
те съ (te so) sie sind	тамъ dort, често oft
жена (žená) Frau, Weib	като (kato) wie
риба (riba) Fisch, Fische	дайте ми (dajte-mi) gebet mir
ябълка (jabolka) Apfel	незнамъ (neznám) ich weiß
сестра (sestrá) Schwester	nicht

III. **Adverb.** Das Neutrum der Adj. dient auch als Adverb.

случаенъ, adv. случайно zufälligerweise; безкрайно grenzenlos; буенъ, ad. буино stürmisch; тихо ruhig; дълбоко tief; много viel, sehr.

Einige wenige haben -ъ (-e): добъръ adv. добръ gut; твърдъ hart, fest, adv. твърдо: aber твърдѣ sehr; adv. бързо oder бърже schnell; adv. далѣко oder далѣч[e weit; злъ adv. злъ schlimm; лошъ, -ша, -шо, adv. -шо (-ше) schlecht.

2. Übung.

Азъ съмъ гладенъ като вълкъ. Небето е високо. Езерото е тихо. Жената е много хубава. Вкусътъ (fкусѳт) е добъръ. Гдѣ (де) сте вие? Ние сме тѣка. Дайте ми малко жѣто. Жѣтото е твърдѣ скѣпо. Добра ли е рѣбата? Добра. Морето е синьо. Имате ли единъ голѣмъ столъ? Ние нѣмаме столъ. Гдѣ е хубавата ябълка? Незнамъ. Ти си малъкъ. Малката сестра е добра. Кой е тамъ? Тамъ е една жена съ (mit) рѣба. Ефгина ли е рѣбата?

Die Fische sind teuer, aber sie sind gut. Habt ihr Getreide? Wir haben Hafer. Gebet mir etwas Hafer! Gib mir einen Apfel! Ich habe keine Zeit. Die Frau ist schwach und hungrig. Das Meer ist ruhig. Der Vitriol hat (einen) schlechten Geschmack. Gib mir ein wenig (малко) Brot, ich bin hungrig. Ist der Stuhl groß? Er (той) ist klein und schön, aber teuer. Der Wolf ist sehr hungrig. Die Fische (der Fisch) sind sehr teuer, aber das Hammelfleisch ist sehr billig, auch (сѣщо и) der Wein ist billig. Das Wetter ist sehr schön. Das Adriatische (übersehe „blaue“) Meer ist sehr stürmisch, auch das Ägäische (übersehe „weiße“) Meer ist oft stürmisch.

§ 19. Masc. auf -ъ.

учителъ (učitel) Lehrer
конь (kon) Pferd

Fem. auf -ъ.

хубость (húbos) Schönheit
старость (stáros) hohes Alter

комаръ (komár)	Stechmücke	младость (mládos)	Jugend
обушаръ (obušár)	Schuhmacher	кость (kos)	Knochen
		радость (rádos)	Freude
градинарь (gradinár)	Gärtner	слабость (slábos)	Schwäche
писатель (pisátel)	Schriftsteller	смѣръть (smǒrt)	Tod
		мысль (mísl)	Gedanke
приятель (priiátel)	Freund	пролѣтъ (prólet)	Frühling
краль (kral)	König	есень (iěsen)	Herbst
царь (tsar)	König, Kaiser	пѣсенъ (pěsen)	Lied

Die Masc. erhalten den Artikel -ятъ (jať): учителятъ (učiteljať) der Lehrer. Neuerdings dringt bei den masc. immer mehr die Schreibung und Aussprache краль, -лѣтъ, царь, -рѣтъ u. s. w. oder кральтъ, царьтъ u. s. w. ein. Die Fem. hängen betontes -та an, dessen t mit dem auslautenden zu einem Laute verschmilzt: смѣрътъта (smǒrtá) der Tod, wobei der Ton immer auf den Artikel fällt.

Ann. Einige Wörter sind masc. oder fem. каль — кальтъ oder каль — кальтъа Schmutz; прахъ m., прахъ f. Staub. смисель м., смисель f. Gedanke; вечерь-та Abend, aber бѣдни вечерь Weihnachtsabend, добѣръ ∞ guten Abend. тель м. (тель f.) Draht.

§ 20. Komparation. високъ hoch, по-високъ höher, нај-високъ höchst. малкнятъ (málkija) der kleine, нај-малкнятъ (naímalkija) der kleinste. младъ jung. приятенъ (priiáten) angenehm.

Der Komparativ wird durch Vorsetzung von по-, der Superlativ durch нај- gebildet. Der Akzent liegt immer auf diesen Vorsilben.

„als“ nach dem Komp. wird durch „отъ“ übersetzt, das eigentlich eine Präposition ist, die „von, aus, seit“ bedeutet, daher müssen auch darnach die Pronomina im Nom. wie

азъ ich	ти du	той er	durch die Accusative
мене mich	тѣбе dich	него ihn	

ersetzt werden.

m. този (tózi, toš)	dieſer	струва (strúva)	eſ macht, eſ
f. тази (tázi, taš)	dieſe		koſtet
n. това (tova)	dieſeſ	сто лева (sto lóva)	100 Francs
Pl. тези (tézi)	dieſe	вече (vétſe)	iſhon
		повече (póvetſe)	mehr

m. студѣнѣ, f. -дѣна, n. -дѣно kalt. m. болѣнѣ.
f. болна, n. болно krank, но, амá aber, често oft.

пролѣтъ Frühling, лѣто Sommer, есень Herbſt, зима
Winter. прѣзь зимата im Winter. бѣло жито Weizen.

3. Übung.

Той е по-младъ отъ мене. Азъ съмъ болѣнъ още отъ (seit) най-млади години. Ти имашъ по-хубава младостъ отъ него. Градътъ има най-хубава градина.*) Тази женá е по-гладна отъ мене. Пролѣтъта е по-приятна отъ зимата. Есеньта е времето между (zwischen) лѣтото и зимата. Прѣзь (im) лѣтото има най-голяма горещина.*) Градинарътъ има много жито. Добра ли е тази мѣстль? Ти си по-старъ отъ мене. Бѣло жито е по-скъпо отъ овѣсъ. Азъ имамъ повече отъ тебе, но той има още повече. Този конь струва повече отъ сто лева. Тази водá е много студѣна. Болна ли е тази женá? Не е болна, но е слаба.

Er iſt älter als ich, aber du biſt der älteſte. Dieſer Winter war kälter als der vorige (последенъ, -на). Für (за) mich iſt der kalte Winter angenehmer als der warme (топълъ, -пла). Die angenehmſte Zeit iſt der Frühling, der Sommer iſt hier ſehr heiß (горещъ). Im Herbſte gibt eſ oft ſehr ſtürmiſcheſ Wetter. Wie iſt daſ Wetter? Sehr ſchön (kalt, warm, heiß, angenehm). Der kleinſte iſt am hungrigeſten. Der Witoſcha iſt hoch, der Zumruktſchal iſt

*) Beachte, daß abweichend vom Deutschen kein Artikel steht; bei weiteren attributiven Zusätzen muß er aber stehen.

höher, aber der Mussala ist der höchste Berg in (въ) Bulgarien. Er ist nicht älter als ich, sondern (но) jünger. Sie ist seit ihren Kinderjahren (von den jüngsten Jahren) krank.

Pluralbildung.

§ 21. Die Pluralendung der masc. und fem. ist -и, auch der Artikel lautet -ръ für beide Geschlechter. Der Akzent ist im Sg. u. Pl. meist gleich, doch die fem. auf -ь verlegen ihn meistens auf die Endung.

m. при́ятель	при́ятели	Freund
m. гостѣ́ (gost)	гóсти	Gast
m. закóнь	закóни	Gesetz
m. баща́ (baštá)	бащи́ (bašti)	Vater
f. парá	пари́	Para, Heller
f. крáва	крáви	Kuh [Pl. Geld]
f. козá	кози́	Ziege
f. дѣскá	дѣски́	Brett
f. мýха (muchá)	мухи́ (muhí)	Fliege
f. ноць (noš)	нощи́ (nošti)	Nacht
f. печь (peš)	печи́ (pešti)	Backofen
f. кость (kos)	кости́ (kósti)	Knochen, Gräte.

§ 22. Personennamen auf -инъ lassen diese Endung vor dem Plural -и weg, aber die mit betontem -инъ bewahren diese Endung.

Sg. бѣлгаринъ (bólgarin)	Pl. бѣлгари́ (e)	Bulgare
гражданинъ (gráždantin)	граждани́	Bürger
селянинъ (séleanin)	селяни́	Bauer
арнау́тинъ (arnaútin)	арнау́ти	Albanese
овчар[инъ] (oftšárin)	овчари́	Hirte
домакинъ (domakín)	домаки́ни	Haušherr.

§ 23. Eine Reihe von auf -i, -к, -х ausgehenden Wörtern verwandelt diese Laute in -з, -ц, -с.

бѣлѣгъ (bĕlek)	бѣлѣзи	Zeichen
сѣпрѹгъ, -га	сѣпрѹзи	Ehemann, -frau,
работникъ	работници	Arbeiter
ракъ	раци (auch раки)	Wrebs
гъркъ (gork)	гърци	Griechen
тѹрчинъ	тѹрци (aus туркъ)	Türken
кожѹхъ	кожѹси	Felz
влахъ	влахи	Walache
зѣкъ	зѣци (§ 18 III)	Wase

§ 24. Die auf -ецъ, -ель, -ѣтъ, -енъ, -ѣмъ, -ѣръ, -ѣкъ, (zum leichteren Einprägen merke man sich das Wort „Zellenmark“) ausgehenden Wörter lassen bei der Pluralbildung und Ableitung das e oder ѣ ausfallen, wenn ein einfacher Konsonant davorsteht, so daß nur zwei, aber nicht drei Konsonanten zusammenkommen dürfen. Dieselbe Regel gilt für die Adjektiva sowohl bei der Geschlechtsbildung (z. B. добѣръ, добра, добро) als auch bei der Pluralbildung (добрѣ), daher auch artikuliert im Sg. m. добрѣятъ, f. добрата, n. доброто. зѣлъ, зла, злѣ шlimm злѣятъ.

Sg. пѣтель	Pl. пѣтлѣ (пѣтлѣ Hähnen)	Hahn
орѣлъ	орлѣ (орлѣнне junger Adler)	Adler
косѣмъ	косѣи	Haar, Fädchen
нѣмецъ	нѣмци	Deutscher
отѣцъ	отци	Vorfahre
прозорѣцъ	прозорци	Fenster
момѣкъ	момци	Jüngling
f. мѣсль	мѣсли	Gedanke, Idee
f. пѣсень	пѣсени	Lied

дрѣбенъ, дрѣбна, дрѣбно dünn, fein. вѣчень, вѣчна, вѣчно ewig. далѣченъ, далечна, далѣчно weit. пѣненъ

pl. цѣни wertvoll, kostbar. врѣмененъ, adv. врѣменно zeitlich, vorübergehend: aber достѡенъ, adv. достѡйно (§ 18 III) tauglich, tüchtig.

Ann. 1. Die Wörter auf -атель, -итель, -тель bewahren die Schreibweise. Писатель Pl. писатели Schriftsteller, учитель Pl. учителя Lehrer, свидѣтель Zeuge.

Ann. 2. Es gibt Ausnahmen: мѣсець Pl. мѣсени Monat, дѣверь Pl. дѣвери Schwager, пла́мькъ Pl. пла́мци Flamme, камѣнь Pl. камѣни Stein.

и — и sowohl — als auch: лошъ schlecht; въ in: най-вече am meisten, größtenteils; врагъ Pl. враговѣ Feind: ала aber: далечъ, -че, -ко adv. entfernt; знамъ ich weiß.

4. Übung.

Днесъ имаме гѡсти. Имате ли добри закѡни? Имаме и добри и лоши. Приятелятъ има много крави, но ние имаме още повече. Гдѣ е козата? Въ градината. Тамъ има много мухи. Българитѣ сж най-вече сѣляни. власитѣ — овчари. Турцитѣ сж враговѣ на гърцитѣ. Тѡзи арнаутинъ има кожвен. Немцитѣ сж добри работници. Немамъ раци, ала имамъ пѣтли. Орлитѣ сж глѣдни. Орелѣтъ е много далечъ отъ мене. Имате ли дребни пари? ако имате, дайте ми. Знамъ много хубави цѣсни. Има много арнаути, гърци, турци и власи въ България. Овчаритѣ сж многобройни (zahlreich) въ Родопитѣ. Момцитѣ уловиха (fingen) раци въ рѣката.

Sie fangen Fische in der Donau. Hast du Kleingeld? wenn du hast, gib mir (es). Wir haben mehr Kleingeld als du. Diese Arbeiter sind sehr tüchtig, sie sind tüchtiger als die Albanesen. Die Kühe sind viel teurer als die Ziegen, aber sie sind auch viel wertvoller. Was kosten diese Pelze? Ich weiß (es) nicht, aber sie sind sehr kostbar, vorübergehend waren sie grenzenlos (безкрайно) teuer. Gibt es Adler in den Rhodopen? Es gibt viele, dort gibt es auch Wölfe.

§ 25. I. Die meisten einsilbigen masc. Wörter haben im Pl. die Endung -ове und verschieben den Akzent zum Teil auf die letzte, zum Teil auf die vorletzte Silbe (S. § 31 II).

a) вѣтрѣ (vetor)	вѣтровѣ (вѣтрѣцѣ)	Wind (leichter W.)
хълмѣ	хълмовѣ	Hügel
цвѣтъ (tsveat)	цвѣтовѣ	Blüte, Farbe
градѣ	градовѣ	Stadt
вѣкъ (vek)	вѣковѣ	Jahrhundert
столѣ	столовѣ	Stuhl
мостѣ (mos)	мостовѣ	Brücke
сынѣ	синовѣ	Sohn
b) грошѣ	грошѣве	Piaſter (20 Pfg.)
долѣ	долѣве	Tal
попѣ	поповѣ	Pfarrer
снопѣ	снопѣве	Garbe
(спорѣ	спорѣве	Streit).

Ausnahmen: зѣбѣ Zahn, вѣлкѣ Wolf, ракѣ Krebs, прѣтъ Singer, сплавѣ Floß, Legierung, und die Völkernamen, die alle -и haben. (S. Beispiele Übг. 4).

II. Die einsilbigen Wörter auf -ой, -аѣ, -ей sind masc., die auf -я sind fem. Erstere, soweit sie einsilbig sind, bilden den Pl. auf -еве (statt — ове) aber gesprochen wird doch meist -ове.

m. роѣ	Pl. роеве (ројеѣе oder ројеѣе)	Schwarm
слоѣ	слоеве (слојеѣе)	Schicht
краѣ	краеве (крајеѣе)	Ende, Saum
боѣ	боевѣ (бојеѣе)	Kampf

III. Aber zweisilbige gehören nicht hierher:

m. слѣвей	Pl. слѣвен (slavei)	Nachtigall
m. гвѣздей	Pl. гвѣзден (gvozdei)	Nagel (von Eisen)
m. слѣчай	Pl. слѣчан	Zufall
f. земѣ	земѣ	Land, Erde, Gegend
f. невѣля	невѣли	Not, Unglück

IV. Die artikulierte Form lautet bei den auf -й ausgehenden Masc. immer -ятъ: слѣчай[тъ] der Zufall, края[тъ] der Saum, wie bei den masc. Subst. auf -ь: конь — конятъ das Pferd, und den Adj. боленъ krank, болятъ der kranke.

§ 26. Praesens.

пита́мъ ich frage

пита́шь

пита́

пита́ме

пита́те

пита́тъ

Impf.

има́хъ ich hatte

има́ше

има́ше

има́хме

има́хте

има́ха

пла́щамъ ich bezahle

Aorist.

плати́хъ ich bezahlte

плати́

плати́

плати́хме

плати́хте

плати́ха

Imperfect.

пла́щамъ ich pflegte zu be- zahlen

аше

аше

ахме

ахте

аха

Aorist.

пита́хъ ich fragte

пита́

пита́

пита́хме

пита́хте

пита́ха

Impf.

бѣ́хъ (beach) ich war

бѣ́ше (beše)

бѣ́ше (beše)

бѣ́хме (beachme)

бѣ́хте (beachte)

бѣ́ха (beacha)

прово́ждамъ ich begleite, sende

Aorist.

прово́дихъ ich sandte, (be- gleitete)

и

и

ихме

ихте

иха

Imperfect.

прово́ждахъ ich begleitete

аше

аше

ахме

ахте

аха

Der Aorist wird in der Erzählung bei ausgeführten Handlungen angewandt, ob sie **dauern** oder nicht, ist dabei **gleichgiltig**. Das Imperfect dient bei Schilderungen zur Darstellung von Zuständen und von Handlungen, die vor sich gehen oder vor sich zu gehen pflegen (iterativ). Näheres folgt später.

5. Übung. Anekdote.

Единъ докторъ имаше боленъ конь. Той проводи за конезиятъ хекиминъ. Този въ малко време излѣкува болиятъ конь. Когато докторътъ го попита, колко трѣб[в]а да плати, той му каза: Нищо, азъ не вземамъ нищо на другаря[тъ] си.

нищо nichts. нѣщо etwas. кога wann? когато als. конези zum Pferd gehörig. хекиминъ Arzt. казвамъ ich sage, казахъ ich sagte. провождамъ ich schicke, begleite. проводихъ за ich sandte nach, ließ holen. излѣкувамъ ich heile. вземамъ (zémam) ich pflege zu nehmen. питамъ ich frage, попитахъ ich fragte (einmal). плащамъ ich bezahle, да плати daß er bezahlt. отговарямъ ich pflege zu antworten. отговорихъ ich antwortete. трѣб[в]а es ist nötig. напращамъ ich mache, напращихъ ich machte, ich tat.

Die Fragen sind zu beantworten!

Кой имаше боленъ конь? Wer hatte ein krankes Pferd?

Какво имаше докторътъ? Was hatte der Doktor?

Какъ беше конятъ на доктора? Wie war das Pferd des Doktors?

Какво направи докторътъ? Was tat der Doktor?

За когото проводи той? Nach wem schickte er?

Какво направи хекиминътъ? Was tat der Arzt?

Въ колко време излѣкува коня? In wieviel Zeit heilte er das Pferd?

Що го попита докторътъ? Was fragte ihn der Doktor?

Що отговори? Was antwortete er?

Но колко вземаше на другаря си? Was (je wieviel) pflegte er vom Kollegen zu nehmen?

6. Übung.

Die Kämpfe waren sehr stürmisch, stürmischer als (отъ колкото) es nötig war. Zufällig war ich Zeuge. Wer fragt? Die Lehrer fragen, die Schüler (ученикъ) antworten. Gibt es viele Städte in den Rhodopen? Es gibt dort nur (само) kleine Städte. Als wir in Bulgarien waren, pflegten wir wenig zu bezahlen für die Speisen (за яденето). Wer machte diese Stühle. Ich machte (sie). Wieviel Pflaster nimmt er für die Nägel? Er nimmt nichts (dafür). In Deutschland gibt es nicht viele Nachtigallen, aber in Bulgarien gibt es viele. Wir waren in großer Not im Winter. Die Pfarrer und die Lehrer sind sehr tüchtig in diesem Lande (страна).

Neutra.

§ 27. I. Die Neutra auf -o haben im Pl. -a, die auf -e haben -я, doch haben die auf -це, -ще ausgehenden Neutra mit Bewahrung des Akzentes einfaches a. Gewöhnlich liegt der Akzent auf der **letzten** Silbe, es findet also oft Verschiebung statt.

писмó	Pl. писмá	Schreiben, Brief
крилó	крилá	Flügel
сéло	селá	Dorf
хорó	хорá	Tanz
éзеро	езера (jezerá)	See
блóдо	блóда (bljudá)	Untertasse
дéло (delo)	дéлá	Sat, Angelegenheit
слóво	словá	Wort
стýклó	стýклá	Glas, Flasche
цвётó	цвётá	Blume

цвѣтъ	цвѣтовѣ	Blüte, Farbe
лозе	лозя	Weinberg
миѣние	миѣнія	Meinung
сърце (sǫrtsé)	сърца (sǫrtsá)	Herz
лицѣ	лица	Gi
училище	училища	Schule
градѣще	градѣща	Ruine

II. Die mehr literarischen, aber sehr häufig gebrauchten Wörter auf -ан[и]е, -ен[и]е, die dem deutschen substantivierten Infinitiv entsprechen, bewahren den Akzent; der Plur. lautet nach russischer Weise -ия oder volkstümlich -ета.

писане (das) Schreiben	писан-ия öfteres Schreiben
писаніе Schrift (bl.)	писанія Schriften
четене (das) Vorlesen	четен-ия, -ета Vorlesungen
мóлене (das) Bitten	мóления Gebete
ходене Gehen	ходенія Gänge
игране Spielen	игранія Spiele
седене Sitzen	седенія (-ета) Sitzungen

III. Einige auf -e ausgehende Wörter haben kollektiven Sinn, vertreten dann einen deutschen Plural: Българинѣ Bulgare, Българето die Bulgaren (in ihrer Gesamtheit). Българитѣ die Bulgaren.

трънѣ Dorn, тръне Dornen, Gedorn.

гроздѣ Traube, грозд[и]е Trauben.

снопѣ Garbe, снопе Garben, снопове einzelne Garben.

бѣлка Medizinalpflanze, бѣле Heilkräuter.

листѣ Blatt, листе koll. Laub, (Pl. листá, листи, листове einzelne Blätter).

пóкътѣ Fingernagel, koll. покът[и]е, Pl. покѣти (пекти).

мжжѣ Mann, мжжѣтѣ die Männer

нива Acker, ниве, нивá Plur, ниви Acker.

овцá Schaф, овцѣ, Pl. овци.

Ann. хора pl. heißt „Leute“, много хора — viele Leute, млади хора — junge Leute.

IV. Bildungen auf -енá, -етá, -есá.

a) Einige Neutra auf -e nehmen im Pl. die Endung -на an: íме Pl. именá Name, Namenstag, плéме Pl. племенá Volk, Stamm, ebenso: врéме Zeit, сéме Samen, Saat, víме Euter, брéме Bürde, Last, стрéме Steigbügel, auch рамо, раменá Schulter gehört hierher.

b) Einige Neutra (meist Tiernamen) auf -e und alle auf -че nehmen die Endung -ета im Pl. an: момчé Pl. момчéта mit Art. момчéтата*) Burische, момичé Pl. момичéта Mädchen, кóнче Pl. кóнчéта Pferdchen (Dim. zu конь), кúче Pl. кúчéта Hund, врабчé Pl. врабчéта Sperling (Dim. zu врабець), пилé Pl. пилéта oder пилци Хиби, прасé Pl. прасéта Ferkel, телé Pl. телéта, coll. телци Kalb, ягне Pl. ягнéта Lamm, яре Pl. ярéта Zicklein, морé Pl. морéта Meer, полé Pl. полéта Ebene, Feld, дървó Pl. дървéта Bäume, Brennholz. тeneké neben dem auch тenekия Blech vorkommt, hat im Pl. тenekéта.

c) Einige Neutra haben -еса im Pl.: небé (небо) Pl. небесá (небéта) Himmel, чúдо Pl. чудесá Wunder.

§ 28. Unregelmäßige Plurale.

f. ржкá	Pl. ржцѣ (rǫtsé)	Hand, Arm
n. окó	очи	Auge
n. ухó	уши	Ohr
n. колéно	колéнѣ knice	колéна Glieder. Generationen
f. ногá	нозѣ (ноги)	Bein, Fuß
m. кракъ	кракá (два крака)	Fuß, Bein
m. рогъ	рогá (рогоvé)	Horn, Geweih

*) Um die schwerfällige Aussprache momtšetata zu vermeiden, spricht man dialektisch momtšéata usw.

м. кáмѣкъ	кáмѣни, кáмѣци	Stein
м. князѣ	князѣ	Fürst
м. царѣ	царѣ	Zar, König
м. конѣ	конѣ	Pferd
м. господи́нѣ	господá (als Anrede)	Herr
м. братѣ	брати́я (братия)	Bruder, (Ge-
м. день	дни	Tag [brüder)
п. дѣтѣ	дѣцá	Kind
м. край § 25 II	краи́ща, кра́еве	Ende, Gegend
м. пѣтъ	пѣти́ща	Wege
ф. кни́га	кни́ги	Bücher
		кни́жá
		Papiere.

Ann. 1. Es gibt eine ganze Reihe einsilbiger Wörter, die im Pl. -ища haben, doch kann man auch -ове anwenden, ohne einen Fehler zu begehen.

Ann. 2. Im Ostbulgarischen geht nach den Lauten ч, ж, ш, ї (in я) das betonte a des Stammes in e über, wenn e oder i folgt: жаба Pl. жѣби Fisch; чаша Pl. чѣши Glas; шанка Pl. шѣнки Mütze; поляна Pl. полѣни Bergwiese. Столи́нѣ Voc. Столе́нѣ. Die Literatursprache vermeidet diese Formen.

Ann. 3. животно Tier, Vieh hat im Pl. животи́ни (da es eigentlich zum adj. животе́нѣ gehört).

7. Übung.

Какъ ви е името? Тодоръ ми е името. Бѣли пари за чѣрни дни.¹⁾ Днесъ е назáренъ день. Два дни прѣди смъртвѣта си тѣй бѣше у мене. Вчѣра имаше хорó въ сѣлото. Бѣлгáрия нѣма голѣми езерá. Магáрето бѣше въ трѣнето. Дѣцáта бѣрѣха цвѣтá въ полѣто. Дај ми една чаша ви́но. Тази бѣсень лозита нѣматъ грóзде (coll). Баниа за мѣжѣ. Очи́ има — не ви́жда, уши́ има — не чу́ва. Рáждѣтѣ му сѣ дълги, алá позѣтѣ му сѣ къси. Господá, слúшайте: брати́я сме, брати́я да си остáнемъ.²⁾ По пѣти́щата имаше много кáмѣни. Два пѣти бѣше у мене. Два дни и двѣ но́щи. Огъ кракáта до главáта сѣмъ мокъръ. Дрúги врѣменá, дрúги прáви. Момчѣтата и

момичетата бѣха много вѣсели. Купихме шѣста и гажки, ягнета и ярета.

1) Sinn ist: Spare in der Zeit, so hast du in der Not. 2) Brüder daß wir bleiben = Brüder wollen wir bleiben.

Wieviel Male wart ihr bei mir? Nur einmal. Diese Wege sind sehr schlecht. Hier gibt es zahlreiche und gute Schulen. Die Bäume haben dichtes (гъстъ) Laub. Diese Blätter haben eine sehr schöne Farbe, aber die Blumen sind noch schöner. Der Apfelbaum hat viele Blüten. Hier gibt es viele Hunde in den Dörfern, aber auch viele Kinder. In den Städten gibt es keine Lämmer oder Zicklein oder Ferkel auf den Straßen. Viele Leute haben frumme Beine. Wer hat Wertpapiere (цѣнни книжа)? Wir haben keine Wertpapiere, aber wir haben Edelsteine (wertvolle Steine). Was kauftet ihr im Dorfe? Wir kauften Hühner und Gänse. Ich hatte lange Zeit schlimme Ohren. Die Steigbügel sind sehr dünn.

Kasusbildung.

§ 29. Es muß zwischen Sachnamen und Namen lebender Wesen unterschieden werden.

1. Sachnamen.

a) Bei den Sachnamen tritt keine Veränderung der Endung des Nom. ein. Der Gen. und der Dat. werden nur durch Vorsetzung der Präp. на (= zu, auf, nach) gekennzeichnet. Der Acc. ist gleich dem Nom., der Gen. gleich dem Dat., oder richtiger gesagt, es gibt keinen Gen. im Bulgarischen, der Dat. ersetzt ihn.

Sg. Nom.	перото	die Feder	Pl. N.	перата	die Federn
Gen.	на	„ der	на	„ der	„
Dat.	на	„ der	на	„ den	„
Acc.	„	die	„	„ die	„

b) Der einzige Fall, daß eine Endung antritt, zeigt sich bei masc. Wörtern nach bestimmten und unbestimmten Zahlwörtern; dann wird a angehängt: *едѣнь стола* ein Stuhl, *два стола* zwei Stühle, nicht *столова*; *лева* ♂ranf; *три лева* drei ♂ranf, *сто лева* 100 ♂r., *четыри часа* vier Stunden, *седемъ града* sieben Städte. Vielfach wird diese Regel, namentlich bei Personennamen oder bei mehrsilbigen Wörtern, nicht beachtet. Fem. und Neutra haben gewöhnliche Endung: *два ками* zwei Häufer, *три телега* drei Kälber.

Beachte *два (три) дни* (nicht *днѣ*, wohl aber auch *дѣна*, *дѣна* 2 (3) Tage. Ebenso hat *лактѣ* ♂lle in Verbindung mit Zahlwörtern *лакѣ* (nicht *лакѣ*).

едѣнь една едно	1	сто	100
м. два f. п. двѣ	2	двѣетѣ	200
три	3	триѣта	300
четыри	4	четыриѣстѣтинѣ	400
петѣ (петѣ)	5	хилѣда	1000
шестѣ	6	двѣ хилѣди	2000
седемѣ	7	кѣлко wie viel	
ѣсемѣ	8	нѣколко einige	
дѣветѣ	9	еднѣ врѣме einst, einmal	
дѣсетѣ	10	еднѣ рабѣтѣници einige Arbeiter	

§ 30. 2. Namen lebender Wesen. Vokativbildung.

a) Bei den Personennamen und auch bei Tiernamen und personifizierten Sachnamen ist für den Vokativ eine besondere Form auf -e für masc., auf -o für fem. vorhanden; dabei wird bei dem masc. -ге in же, -ке in че, -ѣе in -ѣе verwandelt. Adj. haben im Vok. -и im masc., -а im fem.

Anm. Die -и und -к-Stämme nehmen vielfach die Endung -o, um Verwechslung mit dem Diminutivsuffix -ѣе zu vermeiden.

Beispiele für masc. im Vok.

N. Пётръ	Vok. Пётре (§ 24)	Peter
кметъ	кмете	Bürgermeister
господи́нъ	господи́не	Herr
господь	господи	Herr (Gott)
богъ	боже	Gott
юна́къ	юна́че, юна́ко	Held
и́емець	и́емецо	Deutscher
търго́вецъ	търго́вче -о́вцо	Kaufmann
глу́пецъ	глу́пцо, глу́пчо	Dummkopf
оте́ць	о́тче	Vater
ста́рецъ	ста́рче	Alter
човѣ́къ	човѣ́че	Mensch
Янкúль	Янкúле	Sankul
Радúль	Радúле	Radul
Стоя́нъ	Стоя́не (Стоене)	Stojan
князь	княже	Fürst
Георги	Георге (Гого)	Georg

b) Beispiele für fem. (denen die masc. auf -a sich anschließen); dabei ziehen die auf á betonten Wörter den Akzent zurück.

N. ма́ма, ма́мо	Mutter	вои́вода, вои́вудо	Führer
ма́йка, ма́йко	Mutter	влади́ка, влади́ко	Bischof
сестра́, сестро	Schwester	[Ива́нка], Ива́нко	Johann
неве́ста, неве́сто	junge Frau	синъ, синко	Sohn
Ма́рия, Мари́о	Maria	братъ, братко	Bruder
А́на, А́но	Anna	баща́, та́те, та́тко	Vater

c) Die auf -ъ ausgehenden Masc. haben -ьо, oft 10 geschrieben; ihnen schließen sich einige andere an.

конь, ко́ньо	Pferd	ба́й, ба́тьо, ба́йо	N. u. Voc. älterer Bruder, Gevatter
краль, кра́льо	König	господáрь, господа́рьо	Herr
прия́тель, прия́тельо	Freund		

Ann. Eine Reihe ursprünglicher Vokative auf -ю sind Nominative geworden und werden mit -ю geschrieben, können aber nicht mit dem Artikel verbunden werden: крадію Dieb, плачлю Plärrbanъ, Греiner, зилію Waſſer, Бай Ганю Gevatter Гапе u. s. w.

d) Die auf -жъ, -чъ ausgehenden Masculina haben о. мѣжъ — мѣжо Mann, врачъ — врачо Zauberer, чичо(-е) Anrede an Personen mittleren Alters, Днел, водачъ — водачо Führer.

e) Nicht selten (bes. bei den Suffixen -ка und -ица) findet man -e bei weibl., und -o bei männlichen Wörtern im Voc. Wörter auf -ицъ haben -o.

Мінка, Мінке	Българинъ, -ицо Bulgare
Марійка, Марійке	гражданинъ, -ицо Bürger
момѣ, моме Jungfrau	Турчинъ, -ицо Türke
зорница, зорнице Morgenstern	дѣдо Anrede an Großvater
слѣнце, слѣнчице Sönnchen	oder an alten Mann

f) Sehr häufig wird in der Volkssprache, seltener in der Schriftsprache an die Voc. auf -e und -o ein -ле angefügt:

Божеле	} Gott!	мајколе, мајноле	} Mütterchen!
Божнеле		мале, малеле	
либеле Schätzchen!		гороле о Wald!	
вѣтреле Wind!		Радоле о Nada!	
кѹмеле Gevatter!		сѣстроле	} Schwesterchen!
оделе! (Schmerzenruf) au!		сестрицеле	
ащ!			

8. Übung (Briefanreden).

Божеле, вишии Господи,
 Стори ме, Боже, прѣстори
 На каквѣ-годѣ пиленце!

Оделе! жкъ ме боли! Ела, сине, какъ те викатъ? Каквѣ искате отъ мене, господине? Пиѣтамъ те, отъ каквѣ вѣра си? Слава Богу, не съмъ турчинъ. Ама

правосла́венъ ли си, чѣ́чо? Азъ незна́мъ, каквѣ́ го ви́катъ, на́шпята́ попь е гра́дски.

Почита́еми Господи́не! Уважа́еми Господи́не Реда́кторе! Многоуважа́еми Господи́не Профе́соре! Високоуважа́еми Господи́не Мини́стре! (s. § 51 II)

Ваше Благо́рдие — *Sw. Hochwohlgeborn.* Ваше Прѣ́вѣзходи́телство — *Sw. Exzellenz.* Ваше Висо́чество — *Sw. Hoheit.* Ваше Импера́торско Вели́чество — *Sw. kaiserliche Majestät.*

Мили тате! Сине мой! Скъ́пи роди́тели! Драги при́ятельо! Мила дружке — *liebe Freundin!* Мила мамо! Уважаема госпожи́це! Многоуважаема госпо́жо!

Mütterchen, gib mir ein wenig Brot! Söhndchen, ich habe keinß. Lieber Vater, gib mir Geld, daß (за да) ich Brot kaufe. Liebe Schwester, ich habe den Brief nicht erhalten (получихъ). O weh, der Kopf schmerzt mich. Teure Eltern, ich wünsche Euch (Ви) ein glückliches Neues Jahr. Bruder, komm zu mir. Ich kann nicht, Johann, ich habe keine Zeit. Nehmen Sie Platz, mein Herr! Lieber Freund, hast du einige schöne Bücher? Ich habe vier neue, schöne Bücher. Es sind (gibt) nur acht Stühle in diesem Zimmer, aber es sind 6 Männer, 4 Frauen und 3 Kinder da.

§ 31. Außer dem Aoriste auf -ахъ (s. § 26) gibt es auch solche auf -ихъ, -ѣхъ, -охъ, die, abgesehen vom Vokal, gleich flektiert werden.

ичъ си́нде	ичъ ге́бе	ичъ се́же
нами́рамъ	да́вамъ	ви́дя
Aorist намі́р-ихъ	да́дохъ	ви́д-ѣхъ (eah)
-и	да́де	-ѣ́ (e)
-и	да́де	-ѣ́ (e)
-ихме	да́дохме	-ѣ́хме(eachme)
-ихте	да́дохте	-ѣ́хте(eachte)
-иха	да́доха	-ѣ́ха(eacha)

ich verliere	ich lese	ich sitze, verweise
загубямъ	чета́	седя́
загубихъ	че́тохъ	седя́хъ
ich antworte	ich gehe weg	ich leide
отговоря́мъ	отива́мъ	търпя́
отговори́хъ	отидо́хъ	търпя́хъ

9. Übung.

Единъ българинъ отиде въ една́ турска къща и като видѣ двѣ-три деца, попита́ турчина: „ако, чии́ сж тѣзи́ деца́?“

„Мои́ сж, чорбаджи!“ отговори́ турчиния́тъ.

„Ехъ! нека ти сж живи, та́ ако и да сж турчета,“ каза́ българиния́тъ.

чорбаджи höfliche Muredе an Männer besseren Standes. турчѣ junger Türke. нека ти сж живи daß sie dir lebend seien, sie sollen leben. та und. ако и да wenn auch. ага́, Voc. ако Herr, Meister. чии́ wessen, wem gehörige.

Zwei Freunde gingen durch (прѣзъ) den Wald und fanden einen Sack. In dem Sack waren zwei Brote, drei Fische und etwas Käse. Was machten sie mit dem Sack? In dem nächsten Dorfe gaben sie ihn dem Schulzen. Was fragte der Schulze? Wo fandet ihr den Sack? Was antworteten sie? Wir fanden ihn im Walde. Wer verlor ihn? Ich weiß nicht, sagte der eine. Sie gingen weg und verweilten (са́ше) noch einige Zeit im Wirtshaus. Dann (послѣ) fehrten sie in die Stadt zurück.

Bevatter, wie geht's? Guten Morgen, Großvater! Guten Tag, Vater! Guten Abend, Herr Richter! Gute Nacht, Schwesterchen!

§ 32. Reste alter Flexion.

a) Reste eines Dat. auf -y findet man besonders in der Volksliteratur bei masc. Personennamen: Стоя́нъ Dat.

Стояну (gew. на Стояна); Богъ D. слава Бoгу Gott sei Ruhm; братъ D. брату Bruder; татко D. татку Vater.

b) Einen Acc. auf -a findet man in der Regel bei Eigen- und Personennamen: Ивѣнъ Acc. Ивѣна. Ивѣновъ Acc. Ивѣнова etc. На господина д-ръ Ивѣнова des Herrn Dr. Zwanoff. До господина профѣсора Михова au Herrn Professor Michoff. Отъ господина министра X von dem Herrn Minister X.

c) In der Literatursprache ist es Brauch geworden, den artikulierten Subjekts- vom artikulierten Objektskasmus auf die Weise zu unterscheiden, daß -ѣтъ als Nom. gilt, -а dagegen als Acc. (s. § 18). In der Aussprache dagegen herrscht keine Verschiedenheit. Das Adj. wird gerade so behandelt: N. бѣлгарскиятъ езикъ, Acc. бѣлгарския езикъ.

Beim Pronomen (§ 37), Zahlwort (§ 39) und in einigen stehenden Ausdrücken lautet die bestimmte Form auf -и statt -иятъ. велики-петѣкъ Charfreitag, Свети Никола St. Nikolaus, бѣдни вечеръ Weihnachten.

d) Bei fem. Personennamen findet sich manchmal statt der Umschreibung mit на eine Kasusendung auf -и: Рада Dat. Ради Рада; Dim. Радка Dat. Радки. мама Dat. мамѣ Mutter. майка Dat. майци Mutter. момѣ Dat. момѣ Jungfrau.

§ 33. Flexionsbeispiele.

Sg.	N.	вѣрхѣтъ	der Gipfel	приятелятъ	der Freund
	G. D.	на върха		на приятеля	
	A.	върха		приятеля	
	V.	върхо		приятельо(-ю)	
Pl.	N. A.	вѣрховетѣ		приятелитѣ	
	G. D.	на върховетѣ		на приятелитѣ	

Sg.	N. Богъ Gott	Стоянъ Stojan	тате, татко Vater
G. D.	на Бога	на Стояна	на тате, на татка
	(D. Богу)	(D. Стояну)	(D. татку)
A.	Бога	Стояна	тате, татка
V.	Бóже[де]	Стояне. Стоене	тате, татко

	das schöne Mädchen	Mutter	die Krankheit
Sg. N. A.	хубавата момá	мáма	болестьтá
G. D.	на хубавата момá	на мама	на болестьтá
	(D. моми)	(D. мами)	
V.	хубава мóме	мамо	

Pl. N. A.	хубавитѣ момí		бóлеститѣ
G. D.	на хубавитѣ момí		на бóлеститѣ

	змиá Schlange	змѣй Drache
Sg. f. N. A.	змиáта	Sg. m. змѣятъ
G. D.	на змята	на змѣя
Pl. N. A.	змиитѣ	змѣйовѣтѣ
G. D.	на змиитѣ	на змѣйовѣтѣ

	der Flügel	die Erklärung
Sg. n. N. A.	крилóто	обяснѣн(и)ето
G. D.	на крилото	на обяснѣн(и)ето
Pl. N. A.	крилáта	обяснѣнията
G. D.	на крилата	на обяснѣнията

	Petroff	(die Frau) Petroff
N.	Пѣтровъ	N. A. Пѣтрова
G. D.	на Петрова (-въ)	G. D. на Пѣтрова
A.	Петрова	
V.	Петровъ	

	(die Familie Petroff)
Pl. N. A.	Пѣтровитѣ
G. D.	на Пѣтровитѣ

Die Familiennamen, die meist Adjektiva sind, haben keine feststehende Form, sondern werden je nachdem sie sich auf den Mann, die Frau oder die Familie beziehen, verschieden behandelt. Entsprechend werden andere Familiennamen verändert.

Das substantivierte Adjektiv.

Sg. N. A.	добри́я[тъ]	f. добра́та	п. добро́то
G. D.	на добрия	на добра́та	на добро́то
V.	добрѣ	добра	

Pl. N. A. добри́тъ

G. D. на добритѣ

злѣтъ [schlimm]: злиять, злата, злото Pl. злитѣ.

гладенѣ: гладниять, гладната, Pl. гладнитѣ.

10. Übung.

Ние намѣрихме нѣколко хубави цвѣтѣ на края на една гора. Намѣрихъ нѣколко лева. Дунавътъ е сѣверната граница на България. Южната граница е много по-неправилна отъ сѣверната. Въ най-източнитѣ части на Балкана, около Черно-морѣ, има малко гора; но къмъ западъ има много. Дáдохъ петъ лева на писателятъ. Чакахме го четири часа. Почакайте още нѣколко минути. Господине, на когò дадохте перата? На вашата сестра. Марио, дѣ сж перата ти? Дáдохъ ги на дѣцата. Братко, плати ли месото? Плати́хъ го. Невѣсто, видѣхте ли юнацитѣ? Не ги видѣхъ. Търговче, гдѣ загубихте паритѣ си? Незнамъ, чичо. Едната дайте мамѣ, и другата дайте татку, а третата дайте на Янка. Мили и незабравими Кольо!

Was findet ihr im Garten? Wir fanden einige schöne Äpfel und viele Birnen. Der Garten Stojans ist der größte und schönste im Dorfe. Es gibt kein Schlimmes ohne Gutes. Die Mutter des guten Johann ist sehr krank. Gegen Osten gibt es schöne Wälder, aber gegen Westen ist (eine) Ebene.

Ich gab drei Pfaster der Frau Petroff. Die Familie Markoff sind tüchtige Leute. Die Nachkommen des Luka (Луковичъ) gingen nach Amerika. Schwester, hast du die Hühner bezahlt? Gib der Mutter diese herrlichen Blumen. Bursche, wem gabst du die Bücher? Ich gab sie dem Herrn Lehrer. Die östlichen Ufer des Adriatischen (blauen) Meeres sind meist steil. Die Farbe des Ägäischen Meeres ist meist blau.

западъ	Westen	югъ	Süden
западенъ	westlich	юженъ	jüdllich
сѣверъ	Norden	изтокъ	Osten
сѣверенъ	nördlich	източенъ	östlich

правъ adj. gerade, wahr; право adv. gerade, richtig; subst. Recht, Wahrheit; правило Regel, Dogma; правиленъ regelmäÙig, gerecht; неправиленъ unregelmäÙig, unforreft.

§ 34. Akzentregeln.

I. Die mehrsilbigen **Masculina** und allgemein die **Feminina** haben festen Akzent, sowohl bei der Artikulierung, wie bei der Pluralbildung. пріятель, пріятелятъ Pl. пріятели. крава Pl. крави. коза Pl. кози.

Ausnahme hiervon machen

a) die **Masculina** auf -л, -р, -п, -м, -ц, -к, die bei der Pluralbildung einen Vokal auswerfen (s. § 24):

пѣтелъ, пѣтелътъ	Pl. пѣтлі	Haſn
косъмъ, косъмътъ	Pl. космі	Haar
отець, отецътъ	Pl. отці	Kirchenvater
орель, орельтъ	Pl. орлі	Abler
котель, котельтъ	Pl. котлі	Kessel

b) die **Feminina** auf -ь verschieben regelmäÙig bei der Artikulierung, seltener bei der Pluralbildung den Akzent auf die letzte Silbe:

нещъ, нещѣта Pl. нещѣ: нощъ, нощѣта, нощѣ
 млáдость, млáдостьта (Pl. млáдости)
 старость, старостьта (Pl. старости) (s. § 19)

c) die Feminina (und masc.) auf -á ziehen im Voc. den Akzent zurück (s. § 30b):

женá	V. жéно!	сестра́	V. сéстро
момá	V. мóме!	masc. агá	V. áго.

II. Die einsilbigen Masculina, die -и im Pl. haben (ракъ Pl. рáци Rrebs), haben **festen**, die auf -ове haben **beweglichen** Akzent; meist tritt bei letzteren der Akzent auf den Artikel im Sg., und im Pl. wird -овé betont z. B. градъ, градѣтъ, городовé Stadt (s. § 25).

Ebenso синъ Sohn, брѣгъ Ufer, даръ Geschenk, гласъ Stimme, родъ Rasse, Art, цвѣтъ Blüte, вѣкъ Jahrhundert, часъ Stunde.

Anm. 1. Einige behalten den Akzent auf dem Stamme: хлѣбъ, хлѣбѣтъ, хлѣбове Brot, прáгъ, прáгѣтъ, прáгове Schwelle. Die zweisilbigen auf -ове verschieben den Akzent nur im Plural: вѣтръ, вѣтрѣтъ, aber вѣтровé Wind.

Anm. 2. Einige Wörter mit o im Inlaute bewahren den Akzent bei der Artikulierung, betonen aber im Pl. -ове: попъ, попѣтъ, поповé. Ebenso: долъ Thal, колъ Pfahl, дворъ Hof, снопъ Garbe, гробъ Grab, aber столъ Stuhl столовé, мостъ Brücke мостовé, домъ Haus домовé.

III. Nach den Zahlwörtern, nach denen, wie bekannt (§ 29, 1 b), die Masculina die Endung -а annehmen, bleibt der Akzent auf der Stammsilbe: два крáка (sonst краká), три гра́да, чéтири кóня sonst конé, петъ цáря sonst царé, шестъ чáса, aber: на шестъ часá um 6 Uhr, wobei часá die artikulierte Form des Sg. ist. пѣ́колко кóтла sonst котли́ von котéль Kessel.

IV. Die **Neutra** haben im allgemeinen bei der Artikulierung **festen** Akzent, bei der Pluralbildung aber verschieben sie den Akzent auf die Endung -á, z. B. слóво,

слѣвогѡ Pl. слова, словáта Wort; ѣзеро See Pl. езерá;
цвѣте Blume Pl. цвѣтá; име Name Pl. именá; чудо
Wunder Pl. чудесá; дѣло Werk Pl. дѣлá.

Abweichend sind a) die Plurale auf -ета, die meist -éта betonen, einige sind auch stammbetont; die Diminutiva auf -че haben meist -чéта. прасé — прасéта, полé — полéта, телé — телéта, кóнче — кóнчeта etc. § 27 IV b).

b) die auf -ища bewahren den Akzent des Sing. учíлище — учíлища; градíще — градíща. грóбище — грóбища Friedhof (гробъ — Grab).

c) die auf -ен[и]е, -ан[и]е werden im Pl. wie im Sg. betont: мóлене — мóления Bitte. пíтане — пíтания Frage. пíсане — пíсания Schreiben.

3. Kapitel.

Das Pronomen.

§ 35. Pronomen personale.

I. a) Das Pronomen als Subjekt beim Verbum braucht nicht ausgedrückt zu werden, doch kann es der Deutlichkeit und Hervorhebung wegen gesetzt werden. Für den Dat. existieren besondere Kurzformen

Sg.	ми	ти	си	му	и	Pl.	ни	ви	си	имъ
	mir	dir	ſich	ihm	ihr		uns	euch	ſich	ihnen

für den Acc.

Sg.	ме	те	се	го	я	Pl.	ни	ви	се	ги
	mich	dich	ſich	ihn, es	ſie		uns	euch	ſich	ſie

die in Verbindung mit dem Verb gebraucht werden, ferner
оца́ му = der Vater ihm = ſein Vater und auch bei substantivischen Präpositionen: върхъ Gipfel, върху́ му auf ihm.

Der Dat. f. ѿ erhält meist den Akzent um ihn von $\pi = \text{und}$ zu unterscheiden.

b) Liegt besonderer Nachdruck auf dem Pron., so steht die volle Form und außerdem die unbetonte beim Verb.: мене ме питаѣ man fragt mich (nicht andere). In Fragesätzen aber vorgestellt nur die volle Form: мене ли питаѣ? mich fragſt du? oder питаѣ ли ме?

c) Über die Accusativform nach отъ s. § 20, aber auch nach како wie steht nicht der zu erwartende Nom. sondern der Accusativ: како него wie er.

d) Flexion des Personalpronomens

Sg. N. азъ (as)	westb. я				ich
D. мѣне, на мене,	[мѣнѣ]; ми				mir
Acc. мене, мѣнѣ; ме					mich
Pl. N. иѣе, [иѣѣ, иѣ]					wir
D. намъ, на насъ; ни					uns
Acc. насъ; ни					uns
Sg. N. ти	ѣи	Pl. N. ѡѣе, [ѡѣѣ, ѡѣ]			ihr
D. тѣбе, на тебе; ти	ѣѣ	D. вамъ, на васъ; ви			euch
Acc. тебе; те	ѣѣ	Acc. васъ; ви			euch
Refl. betont сѣбе, на себе (на себе си);	D. си [ѣѣ],	Acc. се			
Sg. N. той	ѣ	тя	ѣѣ	то	ѣѣ
D. нѣму; му	ѣѣ	нѣѣ; ѿ	ѣѣ	нѣму; му	ѣѣ
на него		на нѣѣ		на него	
Acc. нѣго; го	ѣѣ	нѣѣ; я	ѣѣ	нѣго; го	ѣѣ
Pl. N. тѣѣ, тѣѣ [тѣѣ] ѣѣ (für m. f.)					
D. тѣѣмъ (нимъ); имъ	ѣѣѣѣ				
на тѣѣѣѣ					
Acc. тѣѣѣѣ (нихѣѣ); ги	ѣѣ				

Neben той ѣ kommt auch онѣѣ, онѣѣ Pl. онѣѣ vor.

e) самъ ſelbſt, allein, самъ азъ ich ſelbſt, самѣ ти f. ѣѣ ſelbſt; иѣе самѣ wir ſelbſt, самѣѣ ſelbſt, самѣѣѣѣ ganz allein.

II. a) вѣжда се еš sieht sich = man sieht. знае се man weiß.

струва ми се	mir scheint	струва ми се	uns scheint
струва ти се	dir „	струва ви се	euch „
струва му се	ihm „	струва имъ се	ihnen „

иде ми на умá es kommt mir in den Sinn.

спи ми се еš schläfert sich mir, ich habe Schlaf.

ядé ми се ich habe Genuß.

пие ми се ich habe Lust zu trinken.

и́да ich gehe, спа, спиниъ, спи, Aor. спяхъ ich schlafte.

пия, пиешъ ich trinke, ямъ, ядешъ, ядé ich esse.

ни́то . . . ни́то . . . weder noch . . . ; откóлото als (nach

Komparativen). каквó was? отдé woher? познавамъ ich kenne; оста́wiamъ ich lasse.

b) Präsens.

зная (знамъ) ich weiß	мáча се	ich quäle mich
знаешъ du weißt	мáчишиъ се	du quälst dich
знае er weiß	мáчи се	er quält sich
знаемъ wir wissen	мáчимъ се	wir quälen uns
знаете ihr wißt	мáчите се	ihr quält euch
знаятъ sie wissen	мáчатъ се	sie quälen sich

Häufig findet man den Dat. си beim Verb., der im Deutschen unübersetzt bleibt, er soll nur die Beziehung zum Subjekt näher hervorheben: отивамъ си ich gehe weg.

Im § 26 haben wir die Verba wie нек-амъ ich will, -ашиъ, -а, -аме, -ате, -атъ kennen gelernt, es gibt aber auch solche die mit -е- und solche die mit -и- abgewandelt werden, wie die obigen Beispiele zeigen. Man beachte, daß die I. Prs. Pl. gewöhnlich kein -е am Ende hat, wie die а-Кlasse. Wie знаа gehen: пия ich trinke, и́да ich gehe, wie мáча geht: рáча, Aor. рачи́хъ ich willige ein. Bei den reflexiven Verben steht in allen Personen се.

e) Futurum.

ще дамъ	ich werde geben	ще давамъ	ich werde zu geben
ще дадѣшъ		ще давашъ	pflegen
ще дадѣ		ще дава	
ще дадѣмъ		ще даваме	
ще дадѣте		ще давате	
ще дадатъ		ще даватъ	

d) Abweichend vom Deutschen wird die Verbindung „ich und N. N.“ wiedergegeben: *ние съ бай Ганя влѣзохме въ бюфета* ich und Baj Ganju gingen aus Büffet (wörtlich: wir mit B. G.). *Заехме съ бай Ганя двѣ съседни стаички* ich und Baj Ganju nahmen zwei benachbarte Zellen ein (wir mit B. G. nahmen ein).

e) Tritt ein Acc. und ein Dat. zum Verb, so unterbleibt oft die Setzung des Accusativpronomens: *He сте ли ми [го] пратили?* Habt ihr mir es nicht geschickt? Andererseits findet sich oft im Bulg. ein Dativ, der im Deutschen als überflüssig empfunden wird (Dativus ethicus): *тригнахъ ми свети Георги* (mir) brach der hl. Georg auf.

f) Ein nach deutschem Sprachgefühl überflüssiges Dativpron. wird oft zur engeren Verbindung eines Attributs angewandt: *братъ ѝ на покойната* der Bruder (ihr) der Verstorbenen.

Anm. *ѝ* ihr, *сѣ* (всѣ) alles, *на* da! erhalten einen Akzent zum Unterschied von *и* und, *се* sich, *на* Präpos. zu.

11. Übung.

Какъ те казватъ? (wie nennen sie dich?). Мене ме казватъ Ганьо. На мене каквó ми давашъ? Нищо не ти давамъ; [на] тебе ти дадоха (man gab) повече, отколкото на насъ. Кóлко имашъ да ми давашъ? Нѣмамъ нищо да давамъ ни́то на тебе, ни́то на него. Не знаешъ ли каквó се и́ска отъ тебе? Шо искатъ отъ васъ? Отъ

мене нищо не искатъ. Нѣму му се струва, че знае всичко по-добрѣ отъ насъ, но азъ го познавамъ отдавна и зная, че глупецъ като него нѣма вгори на свѣта. Не те оставямъ да се мѣчиши; азъ ще го направя самей. Отдѣ го знаешъ? Той ми [го] каза. Азъ му поисквахъ една книга, но той не рачи да ми даде. Намѣриха у (bei) нея револверъ. Иде ли ти на умъ, кога бѣхъ тамъ? Не ми иде на умá. Знаемъ ги азъ тѣхъ. Върху му черепъ облакъ (ergänze: ijt, jchwebt) jchwarze Wolke. Той е търговецъ като мене. Казвамъ му [го] така, както го знамъ. По-добрѣ смъртъ, откѣлото позоръ. На ти и на тебе една плѣсница, та да поминишъ!

§ 36. Possessiv-Pronomen.

I. mein m. мой (моѣ)	dein твой	jsein неговъ
		ihr нейнъ
f. моѣ	твоя	jнегова
		nejна
n. моѣ	твое	jнегово
		nejно
Pl. m. f. n. мои (моѣ)	твои	jнегови
		nejни
unser m. нашъ	euer вашъ	ihr тѣхнъ (нихнъ)
f. наша	ваша	тѣхна (нихна)
n. наше	ваше	тѣхни (нихни)
Pl. m. f. n. наши	ваши	тѣхни (нихни)

Mit Artikel: m. моѣтъ oder моя, f. моѣта, n. моето
Pl. моѣтъ der meinige etc. неговиятъ der seinige, нашиятъ der unjrige, нашата, нашето; тѣхниятъ der ihrige etc.

Beachte: einer unjrerer jFreunde единъ нашъ приятель.

b) **Achtung!** Die Pron. mein, dein, sein, unser, euer, ihr müssen immer durch свой, своя, свое (eigentlich sein) übersetzt werden, wenn sie sich auf das Subjekt des

Satzes beziehen. Ich habe **mein** Buch verloren азъ загубихъ своята книга; wer hat mein Buch gefunden? кой намѣри моята книга?

Ann. Es finden sich vereinzelt noch alte Acc. (Gen.) wie моего, твоего, своего.

e) Gewöhnlich ist das adjektivisch gebrauchte Poss. Pr. artikuliert, ebenso wie das substant. gebrauchte; aber in prädikativer Stellung unartikuliert. Der Gebrauch des Poss. Pron. ist überhaupt seltener als im Deutschen, da gewöhnlich dafür das entsprechende Pers. Pron. im Dat. eintritt z. B. wo ist mein Zimmer (= wo ist mir das Z.)? Гдѣ е стаята ми statt гдѣ е моята стая. Das Zimmer ist mein — Стаята е моя (nicht моята), aber: das meinige ist größer als das deinige моята е по-голяма, отколкото твоята.

Verwandschaftsnamen im Vokativ können mit nachgestelltem unartikuliertem Possessivum verbunden werden: сине мой! mein Sohn! майко моя! meine Mutter! татко наш! Vater unser. Ebenso unterbleibt in Briefunterschriften die Artikulierung: Вашъ прѣданъ слуга Ihr ergebener Diener. Твой вѣренъ приятель Dein treuer Freund.

d) своятъ Pl. своитѣ wird der Regel nach mit си verbunden, wie auch das Refl. себе си. своитѣ си мѣки keine Mühen.

Perfectum.

II. Das **Perfectum** wird im Bulgarischen aus dem Part. Perfecti vermittels des Hilfsverbs съмъ gebildet, auch bei den Verben, die im Deutschen mit „haben“ abgewandelt werden. Das Part. richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekt.

м. билъ съмъ	г. азъ съмъ билá	ich bin gewesen
билъ си	ти си билá	
билъ [е]	тя [е] билá	
били сме	ние сме били	
били сте	вие стé били	
били [сж]	тѣ [сж] били	

Merke: Man sagt ohne Unterschied билъ съмъ oder азъ съмъ билъ, nicht aber darf man einen Satz mit dem unbetonten съмъ beginnen.

In der III. Person kann die Setzung des Hilfsverbs unterbleiben.

азъ съмъ купилъ oder купилъ съмъ ich habe gekauft.

азъ не съмъ купилъ ich habe nicht gekauft.

не съмъ ли купувалъ? habe ich nicht zu kaufen gepflegt?

храни. -ишь ich nähre; грижа се, -ишь sorgen; тѣря, -ишь ich suche; дължи се es wird verdankt (es schuldet sich); страхъ ме е ich fürchte; разсърдятъ се böse werden; наистина wirklich, wahrhaftig; прѣкрасенъ sehr schön; сърдигъ zornig; тежкъ, тежка, тежко schwer, hart, schlimm; червенъ rot; сивъ grau; работа Arbeit, Sache, Angelegenheit; въ къщи (вкъщи) = у домá zu Hause.

12. Übung.

Моята стара майка е твърдѣ болна. Не сте ли видѣли моята шапка? Не я видѣхъ, азъ самъ тѣря своята си. Вчера бѣхме въ вашата градина, гдѣто видѣхме вашитѣ хубави цвѣтъ. Наистина, тѣ сж прѣкрасни; това се дължи на сестра ми. Ваше ли е перото? Да, чичо, струва ми се, че е мое. Загубилъ съмъ нейната книга; страхъ ме е, че ще се разсърди. Свой своего не храни, но тежко му, кой си го нѣма. Той се грижи за своитѣ си. Родителитѣ отидоха на разходка, та тя е самá въ къщи (у домá). Тѣхниятъ конь е червенъ, нашниятъ — сивъ.

Казватъ, че вне сте си купили нова къща въ града. Билъ ли съмъ тамъ или не, това не е ваша работа (Poss. ohne Artikel). Сине мой, да кажешъ мами си, каквo си направилъ. Моята сесира него (oder го) познава. Загубихъ моя милъ братъ въ войната.

Unsere Stadt ist eine der schönsten Städte Deutschlands, vielleicht sogar die schönste. Wo ist mein Buch? Ich sah es auf deinem Tische. Das ist nicht das meinige, das ist das meiner Schwester. Mein lieber Bruder, du irrst dich, es ist doch das deinige. Sind euere Pferde auf der Wiese gewesen? Sowohl die unsrigen, wie auch die ewrigen sind dort gewesen. Die Stojanoffs sind nach Amerika gegangen, man sagt, daß der Bürgermeister ihr Haus und ihre Acker gekauft hat. Das ist richtig, aber mein Vater hat ihren Weinberg gekauft. Ist das dein Hut oder der seinige? Es ist meiner. Deine Mutter hat ihren Schlüssel verloren.

§ 37. Demonstrativ-Pronomen und Indefinita.

a) dieser този, тоя }
 diese тази, тая } Pl. тѣзи, тія
 dieses това, туй }

Auch das Personale той, тя, то Pl. тѣ werden als substantivische Demonstrativa gebraucht, entsprechend deutschem der, die, das (s. Anm. 2).

jener оизи, оия }
 jene онази, оная } Pl. сиѣзи, ония
 jenes ошова, ошуй }

b) derselbe m. самъ, f. самá, n. самó. m. самичекъ. f. самичка, n. самичко: иетъ, (нетъ), иета, нето.

solcher m. такъвъ, f. такава (такъва), n. такóва (-ѣво); Pl. такива; такъвзи, -квâзи, -квôзи Pl. -квѣзи, -пѣтъ.

anderer m. другъ (други), f. дрúга, n. дрúго; Pl. дрúги.

ein anderer: другъ единъ знатенъ шезатель ein anderer bekannter Schriftsteller.

ebenderjelbe m. сѣщѣ (сѣщи), f. сѣща, n. сѣщо;
единъ и сѣщѣ(и) ganz derjelbe.

anderer m. инакъвт. f. инаква, n. инакво; Pl. инакви.

anderer m. онакѣвзи, f. онаквazi, n. онаквѣзи, Pl.
онакѣва, онакѣзи.

allerlei m. веѣкакѣвт. f. веѣкаква, n. веѣкакво; Pl.
веѣкакви.

e) jemand m. нѣкой, f. нѣкол, n. нѣкое.

niemand m. нѣкой, f. нѣкоя, n. нѣкое.

alle веички (ohne Artikel beim Substantiv); alle
insgesamt веитѣ.

wer auch immer m. кой-годѣ, f. кой-годѣ, n. кое-годѣ
oder кой-да-е usw. шо-годѣ waſ auch immer. какѣвт-годѣ
waſ für einer auch immer, wenn auch noch jo . . .

jeder (einzelne) m. веѣкой, веѣки. (seki), f. веѣка, n.
веѣко; Pl. веѣкои. (Dat. auch веѣкому, Acc. веѣкого)
веѣки единъ, веѣка една ein jeder.

jeder (insgesamt) m. веички, f. -а, n. -о. ката день
jeden Tag: ката три дни jeden dritten Tag.

irgend einer нѣкой си; m. нѣкакѣвт, f. нѣкаква, n.
-кво; Pl. -кви. irgend jemand еди-кой[си], f. еди-коя, n.
еди-кое. еди-какѣвт; еди-колко irgend wieviel; еди-какѣ
irgend wie; еди-кога irgend wann).

einige нѣкои; нѣколко.

Ann. 1. Zuweilen finden sich noch Acc. auf -ого z. B. тогови,
тогова, оногови selbst друго kommt vor. Оногова тамъ, видите
ли го? Денъ dort, жетъ ибъ ибъ? понитатъ едного er fragte einen.

Ann. 2. Ein schwach hinweisendes Dem. wird, wenn auch
selten, durch негъ m. нея f., Pl. тѣхъ (s. Personalpronomen) ge-
bildet: нея вечеръ an dem Abend, въ тѣхъ времена zu den Zeiten.

Schwächer als това = dies ist то = daß, es. Es gibt noch
ein den Nachsatz beginnendes то, das für товаа steht.

§ 38. Interrogativ- und Relativ-Pronomen.

- a) wer? welcher? м. кой, f. коя, n. коё, Pl. кой.
 wessen? wem gehörig? м. чий, f. чия, n. чие, Pl. чии.
 wem? м. кому́ oder на когó, f. на коя.
 wen? м. когó, f. коя, n. коё.
 welcher? м. кой (attributiv).
 was für ein? м. какъвъ, f. каква, n. каквó, Pl. какви.
 was? що, каквó (dial. кинá).
 wie sehr (groß) (м. колъкъ) n. колко (Pl. колки);

кóлчавъ, -а, -о.

b) Durch Anhängung von то werden die interrog. Pron. zu relativen z. B. който, която, коёто, Pl. който der, die, das; чийто etc. dessen; кому́то dem, когóто den; каквóто oder щото даъ, was; такъвъ... какъвто... solcher... welcher...; щото (= туй коёто) видѣхме, надмина сичките наши очаквания даъ, was wir sahen, übertraf alle unsere Erwartungen.

c) Häufig wird in der Volkssprache гдѣто wo statt des Relat. Pron. gebraucht. помнишь ли атласчето, дѣто ти го кúпишь erinnerst du dich an den Atlas, den (wo) ich dir gekauft habe.

d) кой dient auch in Relativsätzen statt който wie das deutsche „wer“ im Sinne von „derjenige, welcher“, „Leute, die“. кой wird als Interrogativ sowohl subst. wie adj. gebraucht: въ кой градъ in welcher Stadt?

e) кой gefolgt von какъ wie, колко wie viel, гдѣто hat die Bedeutung von jeder, jeglicher: кой какъ може да се бори ein jeder soll kämpfen so gut (wie) er kann, (wer, wie er kann, daß er kämpfe). държеше цѣль списъкъ на момй, кой колко зѣстра има er hatte eine ganze Liste von Mädchen, (die enthielt) wieviel Mitgift jede hatte.

f) нѣма кой да . . . es gibt nicht wer daß er = es gibt niemanden der . . . нѣма кой да го погледа, сѣнчица да

му направи, водѣца да му подадѣ да ѿт niemand, der für ihn sorgte, ihm Schatten machte oder ihm Wasser gäbe (Volkslied). Кой по-скоро wer schneller = um die Wette.

g) що маѡ? wird auch als Relativ auf Personen bezüglich gebraucht: ти, що си в  небесама du, der du in den Himmeln bist; besser ist ти, който . . .

13. Übung.

Азъ не съмъ кривъ за това. Н маше какв  да пр ва. Купили ли сж к щата? Не имъ е харесвала. Ами че ти отд  знаешъ, какви сж опѣзи на касата? За мене, както и за веќкиго другниго н ма съмнение, че Вие сте правъ. Св тъ много, х ра веќкакви, който знае и туй хлап  какв  е.

Щастливъ е (опѣзи) който н ма грижи. Всичко опова, което е казалъ, не е в рно. Смъртъта не пита, чий си синъ. Сжщиятъ чов къ на сжщото м есто пр дѣ н колко дни изказагъ прот вно м ние. Кой знае, чий е твоя к ща? Дайте ми единъ какъвъ-год  в стникъ. Защо ще си даваме паричкит  на н мцит , и у насъ има кой да ги яд . Този неса, опѣзи не неса; какв  да направи? Кому да дамъ цв тыта? Дайте ги на оп д, който е най-вредна. Има вредни и в дни х ра. Чие е това д г ? Мое (Мосто). Чий сж т зи к щи? Какви к щи? Опѣзи покрай мор то. Т  сж на краля. Кой е дошелъ? Н кой не е дошелъ. Всички ли сж дошли или липсува н кой? Всичко, което л щи, не е злато. Т  работятъ кой отъ кой по-добр . Писахъ н колко п ти, за да ми изпрати н кои работи.

14. Übung.

Той какв  м ние има? Такова, какв то и азъ. Кого виждашь? Виждамъ едно д г . Чие д г ? Вашето. Н маше какв  да пр ва es blieb mir nichts anderes (zu tun)  brig. Оп гова тамъ, видете ли го? Туй, което

видѣхме, надмина всичкиѣ наши очаквания. Помниш ли въ писмото, гдѣто ти го писахъ отъ Парижъ? Държеше цѣль списъкъ на момі, кой колко зѣстра има. Кой е викалъ? Единъ нашъ приятель. Другъ единъ ученикъ. (Beachte die Stellung!) Кой колко може да носи. Кой пакждѣто види да върви. Кому ще ги оставимъ? Ще имъ дамъ вѣчко, насъ да ни поменувать. Знае Господъ, чие мѣсло въ канділото горі. Който мисли другиму зло, самъ го памира. Ние не виждаме друга причина освѣнъ тая, че ги е билó страхъ, да не влѣзатъ въ конфликтъ съ дирѣктора. Той държи такъвъ езикъ, какъвто никога не съмъ чувалъ. Такъвъ миръ и такава независимост се основавать само на силата и на дисциплината на нашата армия. Койго купува оновá, що му не трѣбва, продава това, що му трѣбва. Който високо хвърка, той нízко пада. Ще го направя въ интересиѣ на всички. Всички въпроси му сж добрѣ познати. Имаме всѣки видъ (всички видове) хартии. Прѣзъ всичкото това врѣме оставахъ у дома.

4. Kapitel.

§ 39. Zahlwort.

Grundzahlen.

Ordnungszahlen.

1 единъ, една, едно	първи (първъ), -а, -о erster
2 два, f. n. двѣ	втори, -а, -о zweiter
3 три	трети, -я, (-а), -о dritter
4 чѣтири (чѣтире)	четвърти, -а, -о
5 петъ	пети, -а, -о
6 шестъ (šes)	шести
7 сѣдемъ	седми
8 осемъ	осми

9 дѣветъ	девети
10 дѣсетъ	десѣти
11 единáйсе[е[тъ]	единáйсети
12 дванáйсе (дванáдесетъ)	дванáйсети
13 тринáйсе	тринáйсети
14 четирнáйсе	четирнáйсети
15 петнáйсе	петнáйсети
16 шестнáйсе	шестнáйсети
17 седемнáйсе	седемнáйсети
18 осемнáйсе	осемнáйсети
19 деветнáйсе	деветнáйсети
20 двáйсе[е[тъ] (двадесетъ)	двáйсети
21 двáйсе и едѣнъ etc.	двáйсе и пѣрви
30 трѣйсе	трѣйсети
40 четѣресе	четѣресегн
50 петдесѣ[тъ]	петдесѣти
60 шейсѣтъ	шейсѣти
70 седемдесѣтъ	седемдесѣти
80 осемдесѣтъ	осемдесѣти
90 деветдесѣтъ	деветдесѣти
100 сто	стѣтнн (стотенъ)
200 двѣстѣ	двѣстѣтнн
300 трѣста	трѣстѣтнн
400 четѣристотнѣ	четѣристѣтнн
500 пѣтстотнѣ etc.	пѣтстѣтнн
1000 хилáда (хилáдо)	хилáднн (хилáденъ)
2000 двѣ хилáдн	двухилáднн

a) Million миллиѣнъ, два миллиѣна.

Artikulierte Ordnungszahlen: пѣрвѣятъ der erste, вторѣятъ etc. Attributives пѣрвѣ bleibt unartikulierte: за пѣрвѣ пѣтъ.

Daß beim Zählen von Masc. die Endung -a angehängt wird, wurde schon § 29 b bemerkt, also: два стѣла (statt

столо́ве) zwei Stühle: mit Zurückziehung des Akzentes: два кра́ка zwei Beine: два сѣна (nicht сѣновѣ). Bei Personennamen werden gerne statt der gewöhnlichen Formen der Zahlwörter, die um die Silbe -ма vermehrten genommen, wonach die gewöhnliche Pluralform stehen darf: двáма сѣновѣ; ebenso: трѣ́ма, четѣ́рма, петѣ́ма, шестѣ́ма, седмѣ́на, осемѣ́на, деветѣ́ма etc. двамата die beiden, четѣ́рма бра́тя die vier Brüder, aber sonst: двѣ́тъ страни́ beide Seiten.

b) дво́йни (двоенѣ) doppelt, zweifach, тро́йни (троенѣ) dreifach, четво́рни vierfach, пето́рни fünffach etc. mit Anhängung von -рни.

c) полови́на Hälfte, полови́нъ часъ eine halbe Stunde: трети́на, трѣ́тя Drittel, четвѣ́рть oder четвѣ́ртина Viertel usw. indem man das -и der Ordnungszahl in -ина verwandelt. Daneben bezeichnen die Bildungen auf -ина noch die Zahlsubstantive: двамина eine Zahl von zwei Personen, десетѣ́на ungefähr zehn Stück, стоти́на hundert oder ungefähr Hundert, ѿ́ндерт und etliche dagegen една стотна ein Hundertstel, много стоти́ци viele Hunderte.

d) Statt der artikulierten Zahl trifft man oft eine Form auf -тѣхъ: трѣ́тѣхъ, четирѣ́тѣхъ, петѣ́хъ, стотѣ́хъ z. B. вземѣ́ трѣ́тѣхъ! nimm die drei! Стотѣ́хъ ле́ва, които́ получѣ́хъ, ще́ ви вѣ́рна Die Hundert Fr., die ich empfang, werde ich Ihnen zurückerstatten.

e) цѣ́ль, -ла, -ло ganz: цѣ́ль де́нь, цѣ́ла годи́на. въ́ цѣ́ль свѣ́тъ, aber цѣ́лото сѣ́ло das ganze Dorf = alle Leute.

adv. (то́лко), то́лкова, то́лкози, то́лковъ so viel, so sehr.

adj. (толка́въ oder) толча́въ so beschaffen, so groß.

adv. ко́лкото́ wieviel, ко́лкото́ до́ was anbetrifft, то́лкози — ко́лкото́ soviel — wieviel.

adj. (м. ко́лкъ). п. ко́лко, Pl. ко́лки oder м. ко́лчавъ,

f. колчава, п. колчаво ein wie groß, колко-годѣ wieviel auch immer, wenn auch nur ein wenig (s. § 38).

нѣщо etwas, Pl. нѣща Sachen, Dinge.

нищо nichts, все oder еѣ alles, всички, всиѣца alle insgesammt, нула Null. повече mehr, повечето die meisten.

единъ другъ einer den andern, einander. единиятъ der eine, другиятъ der andere, единственъ einzig, alleinig

Beachte: другъ единъ вѣстникъ eine andere Zeitung. Втора една основна мисль ein zweiter Grundgedanke.

f) Die Praep. по vor Zahlwörtern multipliziert dieselben und drückt auch das Distributivverhältnis aus: три по чѣтири — дванайсе $3 \times 4 = 12$. по три (трима) — zu dreien, je drei. слѣдъ всѣки петъ минути aller 5 Minuten. часъ по часъ alle Augenblicke. единъ пжтъ einmal, два пжти (пжтя) zweimal usw.

g) веднажъ (веднажли) einmal, дваждъ zweimal, триждъ dreimal. първо (първомъ) erstens, второ zweitens, трето drittens, послѣ darauf, най-първо zu allererst, най-послѣ = най-сетнѣ zuletzt.

15. Übung.

Тука се намира първа българска фабрика за захарь. На колко сте години? Азъ съмъ на двайсе[тъ и две] години. Колко време сте въ Германия? Има два мѣсца. Колко има[мъ] да плащамъ? Чѣтири лева и петдесѣтъ и петъ стотинки. Това е много скъпо; азъ вѣрвахъ, че нѣма[мъ] да плащамъ повече отъ три лева, най-вече три и половиѣна. Седемъ [пжти] по осемъ [правятъ] петдесѣтъ и шестъ. Има чѣтири вида въ първоначалното смѣтане: стѣбране, изваждане, умножѣне, дѣлене. Извадете (zieht ab) седемстотинъ трийсе[тъ и петъ] отъ осемстотинъ четиресе[тъ и деветъ]. Оставатъ сто трийсе[тъ и чѣтири]. Дадохъ ябълкитѣ на четиритѣхъ дѣца. Раздѣлете (teilt) петдесѣтъ и деветъ на седемъ. Седемъ

въ петдесѣтъ и дѣветъ вліза (geht hinein) осемъ пѣти, оставагь три. За пѣрви пѣтъ сѣмъ въ Бѣлгѣрня, а братъ ми за втори пѣтъ. Ученицигь се разхѣждатъ два по два (двама по двама). Купилъ сѣмъ двѣ окіи и четвѣртъ месѣ, а вие сѣмо една и половіна. Дѣста ли е за васъ? Дѣста. Земѣте си колкото е възмѣжно пѣвече. Тая година ѣсеннитѣ посѣви сѣ отишли (zu отида) въ развѣтнето си десетіна дни напѣдъ отъ миналата година. Четвѣртіната отъ бѣлгарекитѣ евреи живѣятъ въ Сѣфия. Двата народа трѣбва да се подкрѣпятъ. Двамата политици, които сѣ водили прѣговоритѣ, бѣха Тиеръ и Бисмаркъ. Тия двама дѣржавници имаха извѣпредно голѣмо влияние.

16. Übung (s. § 41).

Спорѣдъ една статістика въ Бѣсна и Херцегѣвина има 5827 чиновници католици, 2052 православни, 373 евреи и евангелисти и 728 мусюлмани. Отъ всѣчки тѣзи чиновници 6523 сѣ пришелци, а 2593 сѣ мѣстни хора. Отъ 1899 до 1903 година той е загубилъ 375000 лѣва. Въ 1905 г. (година) износетъ на житото е достигналъ до 76 милиѣна килограма. Полѣчихме 27 лв. (= лѣва) 75 ст. (стотинки) за бѣднитѣ. Четиритѣ врѣменѣ на годіната сѣ: прѣлѣтъ, лѣто, ѣсенъ и зѣма. Входъ 50 ст. за лице, въ пѣлза на бѣднитѣ ученици. Днешниятъ дневенъ редъ на Нарѣдното събрѣние е: трѣто четене*) законѣ за построиване карантиненъ лазарѣтъ въ гр. (градъ) Бургѣзъ. Жителитѣ на това сѣло се изселиха до единъ. За извѣршване на полскитѣ работи врѣмето прѣзъ пѣвечето дни на мѣсеца е много помѣгало. Въ пѣвечето отъ стѣнцигь има бюфѣти. Мнозіна отъ учителигь протести-

*) Die Verbalabstracta auf -ane, -ene können die Rection des Verbums bewahren, also mit dem Acc. verbunden werden, während im Deutschen der Gen. stehen muß.

раха. Бихъ билъ щастливъ, ако може да ми нишете всичко, каквото знаете отъ тая работа.

§ 40. Der **Conditionalis** wird gebildet mit dem Part. Perf. Activi und der Form бихъ dem alten Aorist von съмъ z. B. von оставямъ ich lasse.

азъ бихъ оставилъ,	-ла	ich würde lassen	oder	ich würde
ти би	„			gelassen haben
той би	„			
ние бихме оставили				
вие бихте	„			
тѣ биха	„			

oder mit Nachstellung des Hilfsverbs: оставилъ бихъ etc.

Чакалъ бихъ те, ама не ще ми бѣде възможно ich würde auf dich warten, aber es wird mir nicht möglich sein.

Да бѣхъ на вашето мѣсто, бихъ отишелъ отдавна wenn ich an ihrer Stelle war (gewesen wäre), würde ich schon längst weggegangen sein.

Ако би зналъ моятъ трудоуе, ти би ме съжалилъ wenn du meine Mühlen kennen würdest, würdest du mich bedauern.

17. Übung (Anekdote).

Двама селяни, добри приятели, се разговаряха прѣзъ една жена нощъ. Тѣ глѣдаха небето пѣлно съ звѣзди и единиятъ каза: „азъ желая да имамъ една ливада голѣма като небето.“ Другиятъ каза: „Азъ пъкъ искамъ да имамъ толкоузъ овци, колкото звѣзди има на небето.“ Първиятъ попита: „Дѣ би паслъ толкова овци?“ Вториятъ отговори: „На голѣмата ти ливада.“ „Да“, каза първиятъ, „ако те бихъ оставилъ“. „И безъ да искашъ, ще го направя.“ Тѣ се докочатъ, разсърждатъ се, послѣ се обиватъ и най-послѣ се убиватъ единъ другъ.

§ 41. Zeitbestimmungen.

a) недѣля Sonntag, Woche; цѣла недѣля eine ganze Woche; въ недѣля nächster Sonntag. понедѣльникъ Montag, вѣторникъ Dienstag, срѣда Mittwoch, четвъртъкъ Donnerstag, петъкъ Freitag, сѣбота Samstag.

януари, февруари, мартъ, априлъ, май, юни, юли, августъ, септѣмври, октѣмври, ноѣмври, декѣмври.

отъ три дни насамъ von drei Tagen herwärtš = seit drei Tagen.

b) Monats- und auch Jahreszahlen werden mit den Ordnungszahlen gebildet: на 25. дек. т. г. = на дваѣсе и пети декември тогѣ = am 25. Dez. d. Š. Man spricht тогѣ, das sowohl im Sinne von тая година = d. Š. wie von този мѣсець = d. M. gebraucht wird, für letzteres ist auch die Kürzung т. м. üblich.

c) Im Jahre 206 vor Christi Geburt: въ двѣстѣ и шѣста година прѣди Рождество Христово, gekürzt: въ 206 г. пр. P. X.

d) дву(о)днѣвень zweitägig; двугласень zweistimmig; двѣгодишень zweijährig. триднѣвень, тригласень, тригодишень.

5. Kapitel.

Wortbildung durch Suffixe.

Eine wesentliche Erleichterung für den die bulgarische Sprache Erlernenden ist es, wenn er sich mit der Bedeutung der Suffixe und Präfixe bekannt macht, an denen diese Sprache so außerordentlich reich ist.

Zahlreiche Wörter erschließen sich dann ohne weiteres seinem Verständnisse, die er sonst im Wörterbuche suchen müßte. Wir wollen daher zunächst einmal die häufigsten Suffixe in ihrer gewöhnlichen Bedeutung kennen lernen

§ 42. Zur Bildung von Diminutiven und Kosewörtern dienen:

-че (außerordentlich beliebt), -ецъ, -енце, -ле, -це (an Neutra auf -о, -е), -чень (че + ець), -ченце (че + енце), -ница (an Fem.), -шца, -ка und -ичка (an Fem. an Stelle von -ница): Българинъ — Българче junger Bulgare, тонорче kleines Veil, прѣст-че Fingerring, прѣстоп-че Ringelchen, брат-че, -ецъ, -енце, -лѣ, -ченце Brüderchen, Brüderlein, хълм-ецъ Gipfelchen, конче Pferdchen, мжж-ецъ Männchen, Зърпчен (im Gaumen), лѣт-енце Kindschen, цвѣт-енце Blümlein, вин-це Weinchen, сѣл-це Dörfchen, стад-це kleine Herde, дол-чичка Tälchen, чашка Gläschen, птица Vogel, птичка, птиче Vögelin, книга Buch — книжка Heft, Tajchenbuch, пѣтелъ Nahn — пѣтелѣ Nähnchen. смиреничка eine demütige Frau, млечеливичка ein schweijames Mädchen (Frau).

In der Volkspoese sind Suffixverkettungen häufig: мѣсечъ Mond, Monat — мѣсечина Mondschein, Monatslohn, мѣсечинка Mondschein, момá — момиче (enце) Mädchen, буба Wurm, Seidenwurm, буболечка alles frabbelnde, kleine Getier.

§ 43. Zur Vergrößerung, häufig mit verschlechtertem Sinne, (Augmentative und Pejorative) dienen:

-акъ (das aber in dieser Bedeutung an Adj. gehängt wird s. § 49b) -анъ -ище, -ага (-яга), -ина.

глуп-акъ Dummkopf, слаб-акъ Schwächling, дебѣлъ dick, fett, дебел-акъ Grobian, дебел-анъ Fettsack, лудъ härrisch, луд-акъ Brausekopf, ausgelassener Bursche, роище großer Schwarm, пожище, пожара großes Messer, дѣтище Bengel, женище großes Weib, дявол-ага großer Teufel, главина Madnabe, главище großer Kopf, мом-ага großer Bursche, момище großes Mädchen, мжж-ага großer Mann.

§ 44. Um Fem. aus Masc. zu bilden (Motionsuffixe) bedient man sich der Suffixe:

-я: домаки́н-я Hauswirthin.

-ка: говедáр-ка Kindertöchterin, учи́тел-ка Lehrerin, бѣлгар-ка Bulgarin, стопáн-ка Hausfrau, пишáтел-ка Schriftstellerin.

-и́ня: князь Гю́ршт, княги́ня Гю́рстин, граф-и́ня Гра́фин, просяк-и́ня Bettlerin, слуг-и́ня Dienstmädchen, турк-и́ня Türkin, гѣрк-и́ня Griechin, влах-и́ня Walachin.

-и́ца: цар-и́ца Kaiserin, крал-и́ца Königin, магар-и́ца Sclavin, стар-и́ца alte Frau, домовни́ца Haushälterin, (домовникъ), бѣвол-и́ца Büffelsuh.

-ойка: нѣмецъ — нѣмцойка Deutscher — Deutsche: сѣрбойка Serbin; [дѣва Jungfrau (bes. Maria)] — дѣвойка Mädchen; рѣкá Hand, рѣкóйка Hand voll Stroh = Strohwisch.

§ 45. Sammelnamen (Collectiva) werden gebildet durch die Suffixe:

-áкъ: пустынякъ Einöde (пустыня), слива́къ Zwetschgarten, джоба́къ Eichenwald, орѣшáкъ Nußwald (орѣхъ Nußbaum), лѣщáкъ Haselnußbusch (лѣщикъ Haselnuß), бучáкъ, бучáшь Buchenhain.

-e wurde bereits § 27 III besprochen, wo weitere Beispiele stehen; ein Wort wie цвѣте Blume ist als Collectiv zu цвѣтъ Blüte aufzufassen; лозá Rebe, лозе Weinberg.

-ствъ, das auch Collectiva bildet, siehe unter § 48c.

§ 46. Den Ort, wo sich der im Stamme genannte Gegenstand befindet, bezeichnen

-ище: огни́ще Feuerstätte, гно́й Ситер, Мѣст — гнои́ще, бѣни́ще Misthaufen, сѣли́ще Ort wo ein Dorf war, градни́ще Ruine, Burg, кра́ище Rand, Ende, сборъ (zбор) Versammlung, сбори́ще Versammlungsort.

-ница: кни́ж-ница Bibliothek, кни́ж-а́р-ница Buchhandlung, боли́ца Krankenhaus, по́ж-ница Scheide (für по́жъ Messer), кова́чница Schmiede (кова́чь Schmied), вар-ница Kalkofen (варъ m. варъ f. Kalk), масти́лница Tintenfaß (масти́ло Tinte), соли́ца Salzfass (со́ль f. Salz), лу́дница Narrenhaus (лу́дь närrisch).

-никъ: ри́бникъ Gericht von Fischen (als Ortsname = Fischeich), ру́дникъ Erzlager, сбо́рникъ Sammlung (auch сборка), лъжи́чникъ Löffelkörbchen, (лъжи́ца Löffel).

-ни́я: равни́ня Ebene (равенъ eben), плани́ня Gebirg, твѣрди́ня befestigter Ort, Festung (твѣрдъ stark) (s. § 49 a).

§ 47. Die Herkunft, Abstammung drücken aus:

-е́ць, -яне́ць, -ане́ць: Софи́яне́ць einer aus Sofia, Ва́рняне́ць aus Warna, плани́не́ць Pl. плани́нци Bergbewohner, поля́не́ць Pl. поля́нци Ebenebewohner.

-ни́щъ, -я(а)ни́щъ: Вра́ца. Врача́нищъ einer aus Враца, до́бруджа́нищъ einer aus der Dobrudscha, гра́ждани́щъ Bürger, бѣлгари́нищъ Bulgare. -ни́щъ wird im Sg. auch an Berufsnamen angehängt (s. § 22) бербѣри́нищъ Barbier, каса́нищъ Fleischer.

-якъ: боши́якъ Boşnier, русна́къ, русе́ць, руси́нъ Russe, поля́къ Pole (поля́къ zu полé Feld bedeutet Feldhüter), моря́къ Matrose.

18. Übung.

Мла́дость и любо́вь се ди́рятъ (folgen sich) кáкто (kato) пролѣтъ и цвѣте. Пѣрвитѣ ще бѣждатъ сѣтни. сѣтнитѣ — пѣрви. Разда́доха ни по една́ свѣщъ на купѣ. Стру́ва ми се, че азъ съмъ изгубилъ съве́мъ тѣзи два слúчая. Въ трийсетгоди́шната война́ се запусти́ли мно́го села́ въ Германия. Двѣ бутѣлки стигатъ за петѣма ни. Ни́то полови́ната чúшка не мо́жа да изя́мъ, тя е твѣрдѣ люта. На 1 то́го, въ 4 часа́ сл. (слѣдъ) пл. (плáднѣ) княги́нята прие́ла на аудѣнция герма́нския диплома́ти-

чески агентъ въ столицата. На 13 ноември четитѣ нападнали монастира Св. Богородица, заловили двама калугери, трима слуги и едно момче. Двамата убийци не искатъ да си кажатъ имената. Третиятъ сполучилъ да избѣга.

§ 48. Substantive werden aus **Verben** abgeleitet:

a) durch die Suffixe: -арь, -акъ, -ецъ (f. -ица), -ачъ (fem. -ачка), -тель, (атель, итель), -джия, -никъ, -льо (лю) (nie mit Artikel, weil eigentl. Vok.), -ичъ, die eine Person bezeichnen, die die im Stamme genannte Tätigkeit ausführt (**Nomina agentis**) z. B. пиша ich schreibe, Stamm пис-, also писарь, писецъ, писачъ Schreiber, писатель Schriftsteller.

водя ich führe, водачъ Führer, водичъ, водитель Anführer, пѣя ich singe, пѣвецъ Sänger, пѣвица Sängerin, пѣтель Hahn (= Schreier).

ловя ergreifen, jagen, ловачъ Nachsteller, ловецъ = ловджия Jäger (ловидба Jagd s. unter е).

гребя harce, rudere, гребецъ = гребачъ Ruderer.

изяд-никъ Verschwender, Lump; служ-никъ Diener. ходакъ guter Fußgänger.

бѣгамъ fliehen, бѣгачъ Renner, бѣгунецъ, бѣглецъ Flüchtling.

ковя schmiede, ковачъ Schmied, коварникъ Känfeschmied (коваренъ listig).

кляпя schlagen, клатячен, клепачъ Augendeckel.

плача weine, плачльо(-ю) (f. -ла) einer der (die) gerne weint = плачко; крада stehle, крэдльо (f. -ла) einer der gerne stiehlt; лѣжа lüge, лѣжко = лѣжльо einer der gerne lügt.

паля zünde an, паличъ -ачъ Anzünder, Lunte, боря kämpfe, борачъ, боричъ, борецъ Kämpfer.

Eine große Rolle in der modernen bulgarischen Sprache spielen die Nom. agentis auf -атель, -итель,

-тель und die daraus abgeleiteten Adj. auf -ателенъ etc., weil sie sich überaus bequem für Neubildungen eignen. писатель Schriftsteller, притежатель Besitzer, просятель Bittsteller, владѣтель Herrscher, свидѣтель Zeuge.

b) Dieselben Suffixe dienen auch zur Ableitung von **Personennamen** aus Substantiven, gehören also eigentlich nicht hierher: sie bezeichnen die Person (Tier, Sache), die sich mit dem im Stamme genannten Gegenstande beschäftigt (ihn herstellt, verkauft), von ihm abstammt, ihn trägt, bei ihm (auf ihm) wohnt u. dgl. Einige Beispiele mögen genügen: ключъ Schlüssel — ключарь Schlosser, Schlüsselbewahrer = Gefängnißwärter, Kirchendiener; граница Grenze — граничарь Grenzer; желѣзо Eisen, желѣзарь Schmied, желѣзница Eisenbahn, желѣзничарь Eisenbahnbeamter: соль Salz — соларь Salzverkäufer, солило Salzleiter; пещерникъ Höhlenbewohner (пещера Höhle); пустинникъ Einsiedler; ханджия Wirt (ханъ Chan), тютюнджия Tabakverkäufer, Raucher (тютюнъ Tabak), варджия Kalkbrenner: врата Thüre — вратникъ Pförtner, Pforte, Kragen; кръсть Kreuz — кръстѣць Fruchthausen, Kreuz (am Körper); кръстникъ Taufpate; глума Траß — глумѣць Траßmacher.

дрѣпа Lumpen, Дежен — дрѣплю (f. la) Vok. zerfetzter Mensch; сънь Schlaf — сънльо (f. la) Vok. verschlafener Mensch.

грѣхъ Sünde (грѣшá sündige) — грѣшникъ, -ница Sünder, sin. богъ Gott, божичъ Weihnachten.

c) Durch -ане, (-ене s. § 27 II) werden Zeitwörter substantiviert (Nomina actionis), durch -ба, -идба, -ва, -ежь, -ство -арство (bei Berufsnamen), -къ, -ка, -мо werden Verbalabstracta gebildet:

моля ich bitte, молене Bitten, Gebet, молба Bitte (молителъ einer der bittet, Beter), молитва Gebet.

крада́ ich stehle, кра́дене das Stehlen, кра́жба Diebstahl (краде́цъ Dieb).

ва́ря ich kochte, ва́рене das Kochen, die Verdauung, (ва́рило das Gefochte).

кѣ́рня fließe, кѣ́рпéжъ (кѣ́рпене) das Ausbessern, (кѣ́рпáчъ Fließschneider).

кро́я ich schneide, кро́ежъ Schneiden, Schnitt, Taille, Projekt (кро́ячъ Schneider).

гѣ́рма donnern, гѣ́рмéжъ Krach, Donner.

гѣ́лтамъ verschlucke, гѣ́лтáкъ Mundvoll, Schluck, глѣ́тка Zug. вѣ́рвá gehe, вѣ́рвэ́жъ Gang, Marsch.

болí me es schmerzt mich, бо́ленъ krank, бо́лестъ Krankheit, бо́лэ́жъ Schmerz, бо́лка Schmerz (auch scelisch), бо́ле-дѣ́ване Leiden.

косá máhe (косá Sichel, косáчъ Mäher), косíдба die Mähd; берá sammeln, берíдба Ernte; сѣ́я säe, сѣ́йдба Saat: женíдба Verheiratung (женá Weib); вѣ́ршá dresche, вѣ́ршíдба Dreschen; ра́ждамъ gebäre (родí), рóжда Geburt, родъ Geburt, Familie, рóдетво Verwandtschaft. пíя trinke, пíянъ trinken, пíянство Trunkenheit.

за́клéвамъ се schwöre, клéтва Schwur: жéна ernten, жéтва Ernte; бíя schlagen, бíтва Kampf.

дру́гъ andere, дру́жество Gesellschaft, другáръ Gefährte.

винáретво Weinbau, Beruf des Weinbauern; рíбáретво Fischerei, млéкарство Milchwirtschaft, рудáретво Bergwerksbetrieb, министрéрство Ministerium, про-из-вод-ство Ausfüh́rung, Herstellung, Produktion; dagegen: произвeдeние Produkt: при́звeждане das Herstellen.

пíша ich schreibe, пíемó Brief, с-пíсэ́къ Liste, пíсане Schreiben, пíсанíе Schriftstück.

Ann. 1. Die *Nomina actionis* auf -ане, -ене können als Substantiva, aber auch als Verba behandelt werden, so daß sie ein Objekt regieren können: Die Regeln für das Schreiben der Wörter — пiравилата за пiсане думи́тe (Objekt) oder за писането

на дѹмитѣ (Attribut). пужнатата сѹма за отвáрене едно училище. Sogar mit Artikel: за изучаването всички балкански езици. разрѣшаващото такива задачи — die Lösung solcher Aufgaben.

Anm. 2. Das Suffix -екъ ist endbetont und bildet Masc., eine Ausnahme macht nur младежъ f. младежтá die Jugend (junge Leute), млади години Jugend(zeit).

d) Die Suffixe -ло, -áло, -áлка, -и́ло, -и́лка benutzt man um das Werkzeug zu bezeichnen, mit dem die Handlung ausgeführt wird (oder etwas produziert wird).

дѹхамъ hauche, бляе, дѹхлó Zugloch, дѹхáло Blásebaßg; метá ich fehre, метлá Besen.

мáхамъ bewege hin und her, махáлка große Spindel, махáло Wendel. гребá harfen, rudern, греблó Harke, Ruder. гребáло Schöpfstelle; седя́ ich sitze, седлó Sattel; леглó Lager, Bett; витлó große Holzschraube (вия winden, витъ gewunden): сѹча drehe, сукáло Spulrad. клéпя schlagen, клатя́chen, кленáло Mörpfe. водя́ führe, води́ло Zügel. чѹкамъ floße, чукáло Stößel. нося́ trage, носи́ло Tragbahre; лéня́ fleben, лéни́ло Leim. огънь Feuer, огни́ло Feuerstahl.

то́ча schleife, то́чи́ло Schleifstein, то́чи́лка Muehlholz, то́чилáрь Schleifer. чи́стя reinige, чи́сти́лка Fußlappen. бѹтамъ ñoße, бутáлка Butterstößel, бутáло Stößel.

тéгна wiege, теглó Gewicht, тегли́лка Wage, тегли́ ziche, дѹлде, теглó = тегли́ло Leiden.

19. Übung. Срѣща.

Добъръ день, господíне докторе, на какдѣ тѣй бързо?
Ай дяволътъ, отъ дѣ идете?

Ида направо отъ Врáца; пристигнахъ прѣдй полови́нтъ часъ.

Съ извинéние, по каквá рáбота?

Правó да си ка́жа, отъ отегчéние. Намъ въ малкитѣ градове́ вѣчното еднообразíе ни стра́шно дотéга. И тѣй

като тѣкмо сегá имамъ 8 дѣна ѳтпущкѣ, рѣкохъ — хайде въ Сѳнѣя.

Много хубаво, че се намѣрихме. Днесъ подѣръ обѣдъ азъ ще трѣбва да посѣтѣ единъ болникъ въ Бана; ако обѣчате, елате съ мене, щомъ пѣмате друга рáбота.

Съ най-голѣмо удовѳлствие. Гдѣ да се намѣримъ и кога?

Азъ ще Ви взема отъ хотела. Гдѣ ще слѣзете?

Самъ незнамъ. Гдѣ бихте ме посвѣтвали?

Вне познавате Сѳнѣя сжщо тѣй добрѣ, както и азъ.

Отъ три години насамъ не съмъ бивалъ въ Софѣя та все се е нѣщо поизмѣнило. Тѣй че, гдѣ бихъ намѣрилъ пѳ-чистъ хотелъ?

Идете тогава въ туку що отворения хотелъ Континенталъ. Сѣгурно ще е още чисто.

Е, подѣ Ваша отговорность ще спра тамъ. Но, да не Ви задѣржамъ повече — до виждане въ 3 1/2 часа.

§ 49. Substantiva werden aus Adjektiven abgeleitet

a) Abstracta.

-ость: хубость, младость, старость s. § 19 свидливъ Geizig, свидливость Geiz, важность Wichtigkeit.

-отá: добротá Güte, кривотá Krummheit, Unrecht zu кривъ krumm, лесенъ leicht, леснотá Leichtigkeit, Bequemlichkeit, мѣченъ schwer, мѣчнота, -отѣя Schwierigkeit, Mühe, Beschwerde, простотѣя Dummheit, Naivität.

-да: правда Gerechtigkeit, крѣвда Unrecht (врагъ Feind — вражда Feindschaft).

-инá: добринá Güte, мокринá Feuchtigkeit, голѣминá Größe, кривинá Krummheit, Biegung, лесинá Leichtigkeit, лисъ fahl, лисинá Tonjur, Blessé (Pferd), живъ lebend, живинá Lebhaftigkeit (живѳтъ Leben), лудинá Tollheit. Ein anderes -инá steckt in den Concreten: живинá lebendes

Вѣсен. дѣдина vom Großvater Ererbtes. бащина väterliches Gut.

-ба, -бина: зѣлъ — злоба Schlechtigkeit, чуждъ fremd — чужбина Fremde, (сѣдя urteile, сѣдбина Schicksal).

b) Concreta.

-ецъ: голѣмецъ hervorragender Mann, бѣлецъ weißer Novize, глупецъ Dummkopf, врапецъ Klappe (врагъ schwarz) vgl. § 48a.

-акъ (s. § 43): слабакъ Schwächling, здравенакъ robuster Mensch, голъ leer — голакъ armer Teufel: кривъ krumm — кривакъ Hirtenstab, der oben gebogen ist; юнакъ junger Mann, held, Turner; новакъ Neuling; добрякъ guter Kerl.

-чо (Voc. = Nom.): бѣлчо Weißling, глупчо Dummkopf, голчо Habenicht's, глухчо Stummer.

-ило (s. § 48 d): жѣлтъ gelb — жѣлтило gelbe Farbe (das Mittel, womit man gelb färbt), черенъ schwarz — чершило schwarze Farbe, Unglück, (мастило Tinte), бѣлило weiße Schminke, червило rote Schminke.

-ица: жѣлтеница Gelbsucht, дрѣбница Hautausschlag, дрѣскáвица Durchfall, долинца Unterseite, Rehrseite.

Echt bulgarische Vornamen sind häufig Ableitungen von Adjektiven: драгъ: Драга f., -ганъ, (-на), -гой (-ая), -гълъ, -гъшъ (-гуша); добъръ: Добра f., -бранъ, -брьо, -бринъ; живъ: Живко: милъ: Мильо, -лка, -лкана; великъ: Велинъ, -личко (-ликънъ Kiese, -ликашъ großer, vornehmer Herr).

20. Übung.

Въ залата едва ли имаше петдесетъ души. Концертътъ на Музикалното дружество ще се даде не въ петъкъ, а въ сѣбота вечеръ, въ Военния клубъ, 10 ч. (= часа) пр. (= прѣди) обѣдъ. Вчера, 8 (= осми) ноѣмври, отъ 8 до 11 ч. (осемъ до еднайсе часа) имаше голѣмо еоциалистическо събрание. Съобщаваме на роднини и

приятели, че на 14. (четирнайсети) т. м. (= този мѣсець) часѣтъ 7 вечерѣта, слѣдъ 8-дневно тежко болѣдѣване прѣдаде Бѣгу духъ нашата любима и незабравима съпруга и майка. Днесъ, въ 10 ¹/₂ ч. (десетъ и половина часа) сутринѣта се извърши погребѣнието на софійския гражданинъ Х. Х. (hier ix gesprochen). Законѣтъ се гласѣва на пѣрво и второ четене безъ да ставаха дебати по него. Кѣлкото хора, тѣлкози умовѣ. Въ стаята имаше тѣлкозъ момци (von момѣкъ), кѣлкото и момичета. Тѣлкозъ по-добрѣ. Разбѣрате ли кѣлко-годѣ бѣлгарски.

§ 50. I. Bildung der Adjectiva aus Substantiven und Verben.

-авъ bedeutet: versehen mit, ähnlich,-artig z. В. кѣрвавъ blutig, гѣрбавъ buckelig, кашавъ breiartig, болепъ frank, болнавъ, болничавъ fränklich, лаская ѣhmeichle, ласкавъ ѣhmeichelnd.

-овъ (-евъ) bezeichnet die Zugehörigkeit zu (possessive Adj.), die Herkunft von, daher auch zu Stoffadjektiven, Orts- und Personennamen häufig verwandt (nach palatalen Lauten -евъ): дѣбовъ eichen, буквѣ листъ Buchenblatt, рѣзовъ долъ Rosental, понова къща Pfarrhaus.

габѣръ Weisbuche — габровъ von W. — габрово Ort, wo Weisbuchen wachsen, daher auch Ortsname.

Мѣрковъ [снѣ] Sohn des Markus; Мѣрковитѣ die Angehörigen des M.: отиде у М. er ging ins Haus des M.; Мѣрковецъ ist die substantivierte Form zu Мѣрковъ, der Pl. Мѣрковци bedeutet dann: die Angehörigen, die Nachkommen, die Sippe des Markus, daher die häufigen Ortsnamen auf -овци.

лѣй Talg — лѣевъ fettig; Крушево Birnenort.

-ѣвенъ, овѣтъ sind aus -овъ + етъ resp. -итѣ zusammengesetzt und bedeuten dasselbe wie deutsch -ig, -lich, -artig: зимѣвенъ winterlich, книжѣвенъ literarisch,

жалобенъ траurig, betrübend, плачевенъ (плачѣвенъ) be-
dauerlich (плача weine). — дѣждѣвенъ — дѣждѣвѣтъ
regnerisch, жалобѣтъ mitleidig, домовѣтъ häuslich, клас-
овѣтъ ährenartig.

-ивъ, -ливъ bezeichnet die Neigung zu etwas:
говорливъ geschwätzig, лѣнивъ faul (лѣнивецъ Faulenzer),
крадливъ diebisch, родливъ fruchtbar, мѣлчеливъ schweigsam.

Das Neutrum -иво dient zur Bildung von Substan-
tiven aus Verben: горѣ brennen, горѣиво Brennmaterial;
градѣ bauen, градѣиво Baumaterial.

-атъ bedeutet: versehen mit etwas z. B. крилатъ ge-
flügelt, косматъ, власатъ mit langen Haaren, рогатъ ge-
hört (рогачъ Hörnerträger = Hirch, Hirschkäfer), качулатъ
mit Haube versehen.

-итъ, -енитъ, -истъ bedeuten dasselbe wie -атъ.
знаме Abzeichen, Jahне — знаменѣтъ bezeichnet, berühmt.
горѣистъ bedeckt mit Wald (oder bergig), блатѣистъ sumpfig.

-естъ bedeutet: im hohen Grade versehen mit etwas,
also eine Steigerung von -атъ: косеестъ sehr haarig,
крилеестъ mit großen Flügeln versehen, гърлеестъ mit großer
Mehle, Schreier (гърло), главеестъ mit vielen Köpfen oder mit
einem dicken Kopfe, листеестъ blattreich, клонеестъ astreich.

-енъ ist das häufigste adj. Suffix, es bedeutet: ge-
macht aus, versehen mit (= ig, = bar), ähnlich (= lich,
= isch). Als Part. Perf. Pass. trägt es öfters den Akzent,
sonst nicht. Sehr häufig vertreten die Adj. auf -енъ
das deutsche Bestimmungswort bei zusammengesetzten
Wörtern. соленъ Salz= (солна мина Salzbergwerk) aber
соленъ gesalzen, книга Papier — книженъ aus Papier,
глиненъ lehmig (глина Lehm), леденъ eisig (ледъ Eis),
росенъ tauig (роса Tau), умненъ verständig, главенъ
hauptächlich, пѣвченъ sandig (пѣськъ Sand), лёпенъ
seinen (лёнь Leinen), вълненъ wollen (вълна Wolle).

-теленъ bildet Adj. zu dem Nom. agentis (s. § 48a z. B. владѣя herrsche, владѣтель Herrscher, владѣтеленъ herrschend, двигателенъ bewegend, treibend, товарителенъ beladend.

-шенъ bildet Adj. meist aus Adverbien: тѣка-шенъ hiesig, тамошенъ dortig, днѣшенъ heutig, вчѣрашенъ geſtrig, ўтрѣшенъ morgig, опзиденшенъ neulich; — домашенъ häuslich.

-ичъ(е)къ (f. -ичка, n. -ичко) ebenso -ичкавъ vermindert den Grad der Eigenschaft: солѣничъкъ ein bißchen geſalzen. бѣрзничъкъ ziemlich ſchnell, бѣлничъкъ weißlich, бѣлничъкъ fränkl. leicht, лѣкичко ganz leicht. (Oft Nebenbedeutung des Niedlichen). черни́кавъ ſchwärzlich, червени́кавъ rötlich, синкавъ bläulich.

-ски bezeichnet die Herkunft und Zugehörigkeit: жѣнски weiblich, мѣжки männlich, mannhaft, гѣреки zum Walde (Gebirge) gehörig, бѣлгареки bulgariſch. родѣнски zu den Rhodopen gehörig, Софийски von Sofia, отъ Бито́лско aus der Gegend von Monastir. родомъ отъ Чѣнинско gebürtig aus der Landschaft Tſchepino. касански ножъ Fleiſchermeiſſer. царигра́дски друмъ Landſtraße nach Konſtantinopel. човѣкъ Menſch — човѣшки menſchlich.

-ически, zu -ишки bulgarisiert (= deutsch -iſch), iſt ein äußerst häufiges Suffix, um von gelehrten Wörtern Adj. zu bilden: политически, демократически, патриотически, владѣшки biſchöflich etc.

II. Stellung der Adjectiva.

Wie im Deutschen werden im Bulgarischen die Adj. allgemein vorgestellt, nur die von Personennamen abgeleiteten Adj. auf -овъ (-евъ), und die die Herkunft bezeichnenden auf -ски können nachgestellt werden: Херцогъ Гюнтеръ Кобургски Herzog Günter von Coburg, Принцъ Максъ Саксонски, брата Тодоровъ Theodor's Bruder, сина Стоиловъ Stojan's Sohn. Тѣ се смѣятъ

на простотията Пощова Sie lachen über Jožos Dummheit. Отъ седемтѣ рани цареви станали седемъ извора aus den sieben Wunden des Zarš entstanden sieben Quellen. Außerdem gibt es noch einige stehende, altüberlieferte Wendungen: тѣло Христово Frohuleichnam; гробътъ Господенъ das hl. Grab; до денъ днешенъ bis auf den heutigen Tag.

21. Übung. Врѣмето.

Das Wetter.

Какво е врѣмето?	Was ist für Wetter?
Хубаво (лошо) е.	Es ist schönes (schlechtes) Wet-
Мъгла има. (мъгливо е).	Es ist neblig. [tex.
Небето се затъмни (се из-	Der Himmel verdunkelt, be-
изни).	deckt sich (wird hell).
Топло (студено) е.	Es ist heiß (kalt).
Колко е горещо!	Wie heiß ist es!
Вънка е мразъ.	Draußen friert es.
Рѣката е замръзнала.	Der Fluß ist zugefroren.
Видѣхте ли свѣтканицата.	Habt ihr den Blitz gesehen?
Вали дъждъ (снѣгъ).	Es regnet (schneit).
Не вѣрвамъ да вали дъждъ,	Sch glaube nicht, daß es regnen
много е хладно.	wird, es ist zu kühl.
Страхъ ме е, че ще падне	Sch fürchte, daß es hageln wird.
градушка (вали градъ).	
Цѣла нощъ се свѣткаше.	Es hat die ganze Nacht geblitz.
Струва ми се, че ще имаме	Wir scheint wir werden ein
гърмотѣвица.	Gewitter haben.
Чухте ли гърмежа?	Haben Sie den Donner gehört?
Какъ мислите, ще ли се	Was glauben sie, wird sich
оправи врѣмето?	das Wetter wieder machen?
Възможно е, защото вѣе	Es ist möglich, weil ein heftiger
силенъ вѣтъръ.	Wind weht.
Никакъвъ вѣтрѣцъ не лѣха.	Kein Lüftchen regt sich.

Горещината е неспособна.
Има много прахъ.
Вчера бѣше мъгливо.

Die Hitze ist unerträglich.
Es ist sehr staubig.
Gestern war es nebelig.

22. Übung.

1. Zur sicheren Beherrschung der Suffixe empfiehlt es sich ein alphabetisches Verzeichnis aller von § 42—50 besprochenen Suffixe mit Bedeutungsangabe anzufertigen. dabei auch besonders auf diejenigen Suffixe zu achten, die **immer** den Akzent tragen, und auf solche, die in mehrfacher Bedeutung vorkommen. Solche **Selbstarbeit** ist von besonderem Nutzen.

2. Erkläre folgende Wörter, die bereits vorgekommen sind: болень, болинавъ, болиничавъ, болинавостъ, болка, боледуване, болница (болница f. zu болникъ), болестъ, болѣжъ. руда, руденъ, рудникъ, рударъ, рударство, рударски. село, селце, селище, селски, селянинъ, селянка. книга, книженъ, книжаръ, книжница, книжарница, книжовенъ, книжовникъ. слабъ, слабакъ, слабицькъ, слабость. крада, крадене, крадльо, крадець, крадла, крадливъ, кражба. кова, ковачъ, коваренъ, ковачница, ковачески, ковачество.

3. Einige Wortfamilien zur Anschauung: кривъ 1. frumm, schief, 2. unrecht, 3. schuldig, sündig. кривакъ Schäferstab; кривачка Art gebogener Schaufel, eine Schaufel voll; кривица gebogenes Stück, Locke, Art Beil; криви́чка Schnurverzierung; криви́ща Biegung; кривота́, кривда, кривина́ (abstrakt) Krummheit, Unrecht, Lüge; verbale Ableitungen: кривя frümmeu, fälſchen; intrans. frumm gehen, seine Richtung ändern. криву́ля, криву́лича sich schlängeln; криву́лакъ Neigentanz; криву́ль, -ли́на, -ли́ца Krümmung, Windung, Schlangenlinie; криву́лестъ sich schlängelnd, gewunden.

правъ 1. grade, 2. richtig, recht, wahr, 3. gerecht, ohne Mafel. — правота́, пра́вда, правди́на?; пра́вина Recht,

Gerechtigkeit; право Recht, Gerechtigkeit; правникъ Jurist; правничество?; правило Regel, Gesetz; правилень?; правильность? права mache, verrichte; правецъ? (правитель) правительство Regierung; правительственъ?

§ 51. Partizipialsuffixe.

I. a) Das **Part. Praesentis Activi** hat eine unveränderliche Endung auf -айки für die Verba der a-Klasse, auf -еики für die Verba der i- und e-Klasse, -яйки für vokalische Stämme.

Diese Formen sind nicht volkstümlich in Bulgarien (wohl aber in Makedonien), sie werden aber ihrer bequemen Anwendung wegen, da sie einen ganzen Adverbialsatz der Zeit, des Grundes, oder Relativsatz vertreten, in der Literatursprache gern gebraucht.

имаамъ: имайки да ich hatte, нѣмайки да ich nicht habe.

виждаамъ: виждайки това, азъ мислѣхъ че . . . als ich das sah, dachte ich daß . . .; отиваамъ: князѣтъ, отивайки за Браца, миналъ покрай тѣхъ der Fürst, der nach Braza reiste, fuhr an ihnen vorüber. Работниците образоваха шествие, пѣяйки пѣсни die Arbeiter bildeten einen Zug, indem sie Lieder sangen. Той бѣше издѣхналъ, поздравявайки нова България.

Zu съмъ bin lautet die Form: бидейки (zu бидохъ) als ich war. Zu зная — знаейки da ich wußte.

b) Das **Part. Praes. Act.** auf -ещъ für e- und i-Klasse, -ащъ für a-Klasse, -ящъ für solche auf -ямъ, -ующъ auf увамъ (einige wenige auf -ущъ, -ящъ sind Adjektiva geworden) ist veränderlich: fem. -еща n. -еще Pl. -ещи. Es umschreibt mehr modale Sätze, die durch „indem“ eingeleitet sind, oder Relativsätze. Die Formen sind nur literarisch: интересуващитъ die Interessenten etc.

Viele der hierher gehörigen Wörter sind zu reinen Adj. geworden, wie бѣдещъ zukünftig seind (бѣда), горещъ

жеиѣ, brennend (горя), вонещь stinkig, stinkend (воня), могущь michtig, идущь kommend, zukünftig, цвѣтущь blühend etc.

Единъ келнеръ, носещь подносъ съ кафѣта . . ein Kellner, der ein Servierbrett mit Kaffee trug . . ; влѣкть идещь отъ Бѣлградъ der Zug kommend aus Belgrad. една комисия, състоеща отъ чѣтири члена, отиде въ селото eine aus vier Mitgliedern bestehende (състоа bestche) Kommission begab sich in das Dorf. викамъ — викащъ. служба diene — служенъ (служашъ Diener, Beamter).

Die Verba auf -увамъ schwanken in ihrer Bildungsweise: дѣйствующь, дѣйствувамъ oder дѣйствующь.

c) Wenn der Inhalt der durch die Part. umschriebenen Sätze verneint ist, so tritt die Negation als Präfix не vor das Part. z. B. отговори съ единъ тощъ, петърпещь възражене er antwortete in einem Tone, der keine Antwort duldete.

d) Auch die Reflexiva bilden diese Part. уча се студиере, учащата се младѣжъ die studierende Jugend.

e) Zuweilen findet man statt der deutschen Participia Praes. im Bulgarischen Part. Perf. Act. z. B. сѣдналъ (= sich gesetzt habend) s. Übung 29, IV; heraushängend увисналъ = herausgehängt seind s. Übg. 28.

II. Das Part. Praes. Pass. ist lediglich literarischer Natur, sein Suffix ist -аемъ, -имъ.

Wir übersetzen es meist mit einem Adj. auf -bar, -lich oder mit dem Part. Perf. Pass., das ja im Deutschen auch adjectivische Bedeutung hat.

уважѣемъ, почитѣемъ geehrt (s. Übung 8), отрицѣемата дѣма das verneinte Wort (отрицавамъ verneine), непоносимъ unerträglich (носъ), петърпимъ unerträglich (търпя), непреходимъ ungangbar, unpraktisch (ходъ), необходимъ

unumgänglich) = nötig, ненарани́мъ unverwundbar (раня́), непроси́мъ unverzeihlich (проста́).

III. a) Das **Part. Perf. Act.** endet auf -лъ, und zwar kann man es bilden aus dem Imperfectum oder aus dem Aorist, indem man die auslautenden -хъ in -лъ verwandelt. Auch die Bedeutung ist darnach verschieden z. B.

Impf. купу́вахъ — купу́валъ einer, der zu kaufen pflegte.

Aorist купи́хъ — купи́лъ einer, der den Kauf ausgeführt hat.

Impf. ви́ждахъ — ви́ждалъ einer, der zu sehen pflegte.

Aorist видѣ́хъ — видѣ́лъ einer, der erblickt hat (Adj. erfahren).

Impf. пи́сехъ — пи́селъ einer, der schreibend war.

Aorist пи́сѣхъ — пи́сѣлъ einer, der das Schreiben ausgeführt hat.

Impf. пѣ́вахъ — пѣ́валъ einer, der singend war.

Aorist пѣ́хъ — пѣ́лъ einer, der (das Lied) gesungen hat.

b) Die Aoriste auf -дохъ, -тохъ verwandeln diese Silbe in -лъ z. B. да́дохъ — далъ.

Impf. четѣ́хъ — четѣ́лъ einer, der zu lesen pflegte.

Aorist чето́хъ — чело́ einer, der fertig gelesen hat.

Impf. плетѣ́хъ — плетѣ́лъ einer, der zu flechten pflegte.

Aorist плето́хъ — плело́ einer, der mit Flechten fertig ist.

c) Die übrigen Aoriste auf -охъ haben -ѣлъ, mit Ausfall des ѣ im fem. und neutrum: могу́охъ ich konnte — могу́ѣлъ. могла́, могло́; ре́кохъ ich sagte — ре́кѣлъ; ре́кохъ ich brief — ре́кѣлъ; па́сохъ ich weidete — па́сѣлъ etc.

d) Aus der Bedeutung des Part. Perf. Act. erklärt sich auch, warum die zusammengesetzten Zeiten mit dem Hilfsverb „sein“ und nicht wie im Deutschen mit „haben“ verbunden werden und weshalb sie sich im Geschlechte und in der Zahl nach dem Subjekte richten müssen; denn далъ е́смь heißt ich bin einer, der das Geben ausgeführt hat = ich habe gegeben. да́та е́смь = ich bin eine, die usw. да́ти сме́ wir sind solche, die usw.

e) Wie schon in § 36 II angedeutet wurde, hat das Part. Perf. in Verbindung mit *съмъ*, also das sogenannte Perfect, und ebenso auch das Plusquamperfectum nicht genau die Bedeutung, wie das deutsche Perfect und Plusquamperfect, sondern es ist modal gefärbt und soll im § 92 näher besprochen werden, um so mehr als hier auch die Bedeutungen von perfectiv und imperfectiv, die dabei auch in Betracht kommen, noch nicht klar gelegt sind. Hier sei nur soviel gesagt, daß die deutschen Perfecta und Plusquamperfecta im Bulgarischen durch den Aorist oder das Impf. wiedergegeben werden müssen, wenn der Erzähler selbst Zeuge der Handlung war. Näheres folgt später. Vergleiche auch die Bedeutungen des Passivs im § 52.

IV. a) Das **Part. Perf. Passivi** endet meist auf *-тъ*, doch gibt es auch eine Anzahl, die *-тъ* haben. Die Form wird aus dem Aoriste gebildet, indem *-ахъ* in *-анъ*, die Endungen *-ѣхъ*, *-охъ*, *-ихъ* in *-енъ* verwandelt werden. Seltener kommt das aus dem Impf. abgeleitete Part. vor: *пращамъ* ich schide, Aor. *прати́хъ* — *пратенъ* geschickt; Impf. *пращахъ* — *пращанъ* geschickt (öfters geschickt worden seiend); *дамъ* Aor. *дадохъ* — *даденъ* gegeben, Impf. *давахъ* — *даванъ* öfters gegeben werdend; *пи́ша* Aor. *писáхъ* — *писанъ* geschrieben; *рече́* (рече) sagte Aor. *рече́хъ* — *реченъ* gesagt.

Vielfach sind die Partizipia zu reinen Adj. geworden: *ученъ* gelehrt; *солёнъ* gesalzen = salzig s. § 50; *извѣстенъ* bekannt, *извѣстёнъ* benachrichtigt.

b) Bildungen auf *-тъ*, von denen viele Adjektiva sind: *закрѣтъ* verborgen (*закрѣвамъ*), *покрѣтъ* bedeckt, *открѣтъ* offen, *чутъ* gehört (*чувамъ*), *прочѣтъ* berühmt, *познатъ* bekannt (знаи), *проклѣтъ* verflucht (*проклѣвамъ*). Mit verbaler Bedeutung: *спѣмамъ* herunterlassen — *спеть*. *приѣмамъ* annehmen — *приѣтъ*, *вѣя* drehen — *вѣтъ*, *оубѣ*

einjegnen (eine Leiche) — оубѣтъ, убѣвамъ erschlagen, töten — убѣтъ, трия reibe — изтрить.

e Verba, die eine Form auf -на bilden, haben dazu das Part. Perf. Pass. auf -натъ: вдѣтамъ, вдѣна erhebe вдѣнатъ; ерѣцамъ, ерѣчна beegne ерѣннатъ; смѣтамъ, сметна rechne сметнатъ etc.

§ 52. Bildung des Passivs.

a) In der Volkssprache wird das deutsche Passiv durch aktivische Wendungen oder oft auch durch das Reflexiv übersetzt; doch kann man auch das Part. Perf. Passivi in Verbindung mit dem Hilfsverb „sein“ dazu verwenden. Freilich wird dann eine Form wie писано e eher еѣ ist geschrieben, als еѣ wird geschrieben heißen, dagegen das Perf. писано e билó еѣ ist geschrieben worden, mit demselben Sinne, wie im Deutschen; doch kann man auch im Praesens den verbalen Begriff hervorheben durch Anwendung von бивамъ = ich bin, ich befinde mich.

Praes. избранъ съмъ ich bin erwählt, ein Erwählter, избѣранъ бивамъ ich werde erwählt (ich befinde mich als ein Erwählt werdender).

Imperf. избранъ бѣхъ ich war erwählt, избѣранъ бивахъ ich wurde (öfters) erwählt.

Aor. избранъ бидохъ ich wurde (einmal) erwählt.

Perf. избранъ съмъ билъ ich soll erwählt worden sein oder избѣранъ съмъ бивалъ ich soll öfters erwählt worden sein.

Plusquamperf. избранъ бѣхъ билъ ich war erwählt worden.

Fut. ще съмъ избранъ ich werde wohl erwählt sein.

Cond. избранъ бѣхъ билъ ich würde erwählt werden oder ich wäre erwählt worden.

b) Das Fut. Pass. kann auch mit бѣда gebildet werden: ще бѣда избранъ ich werde erwählt werden und

Cond. Pass. щѣхъ да бѣда избранъ ich würde erwählt werden.

c) Das Deutsche „man“ wird auch durch das Reflexiv ersetzt, oder durch die II. Prs. Sg. oder die III. Prs. Pl.: чува се еš wird gehört, man hört, казва се man sagt, еš wird gesagt, каквó да правишъ? was soll man da machen? казватъ, че sie sagen, man sagt, daß . . .

d) Über die **Stellung** ist zu bemerken, daß das unbetonte Hilfsverb съмъ, бѣхъ, бихъ nie am **Anfange** des Satzes stehen darf, sondern immer einem betonten Worte folgt: Perf. азъ съмъ билъ изпратенъ ich soll geschickt worden sein; когато съмъ билъ изпратенъ; oder билъ съмъ изпратенъ; oder изпратенъ съмъ билъ aber nicht: съмъ билъ изпратенъ.

Fragend. изпратенъ ли съмъ билъ [азъ] (билъ ли съмъ изпратенъ) bin ich geschickt worden? кога съмъ билъ изпратенъ (изпращанъ) wann bin ich geschickt worden? азъ бихъ ли билъ изпратенъ oder изпратенъ ли бихъ билъ? würde ich geschickt werden (geschickt worden sein)?

Verneint. [азъ] не съмъ билъ изпратенъ ich bin nicht geschickt worden. той не [е] билъ изпратенъ er ist nicht geschickt worden. ние не бѣхме били изпратени wir waren nicht geschickt worden. вие не бихте били изпратени ihr würdet nicht geschickt werden (worden sein).

Fragend, verneint. не съмъ ли билъ изпратенъ bin ich nicht geschickt worden? (der Fragende weiß es nicht) не сме ли [ние] били изпратени? (auch изпратени били). нали съмъ билъ изпратенъ bin ich denn nicht geschickt worden (der Fragende glaubt es, aber er will die Bestätigung von Seiten des Gefragten hören). нали сме [ние] били изпратени oder нали сме били ние (mit Betonung) изпратени?

не бѣха ли били изпратени würden sie nicht geschickt werden? нали бѣха били изпратени?

23. Übung.

I. Тази стая се дава подъ наемъ. Брашното се е смѣло вчера на воденицата. Месото трѣба да се е онекло вече. „Пушенето тютюнъ (§ 48 с. Anm.) е задрѣтено“, се четѣ прѣдъ всички вратѣ. Такъ му билъ сѣдено (писано), че ще бѣде убитъ отъ синя си. Зимно време върховѣтъ биватъ покрити съ снегъ. Който [ще] бѣде най-напрѣдъ повиканъ отъ мене, той трѣбва да дойде завчасъ. Ине ще бѣдемъ поерѣцнати отъ нашиѣ приятели въ Дупница. Народното събрание не може да бѣде свикано. Ще му се каже (шап), че входътъ е задрѣтенъ. Познатиятъ разбойникъ билъ уловенъ вчера въ гората и днесъ доведенъ въ градъ. Кажатъ, че всички ученици били наказани; ами ученичките наказани ли сж били? Тѣ не сж били наказани. Бихте ли били [тъй] добъръ да ми направите една малка услуга? бихъ Ви помѣнилъ, да ми заемете нѣколко лева до утрѣ. На драго сърце. Приетъ ли е новиятъ законъ или не? Още не [е] билъ приетъ, такъ пишатъ вѣснициѣ. Нали била ужъ продадена къщата? Мажетѣ и женитѣ носѣли широки гаци, женитѣ закривали лицето си като туркинитѣ.

II. Сабинъ, чувствувайки се слабъ, и боѣйки се да го не сполетѣ участята на прѣдшественика му, избѣгалъ въ Цѣриградъ, дѣто билъ приетъ на драго сърце. Напущайки добровѣлно България, Сабинъ прѣдалъ властта на нѣкой-си Умара. — Утигуритѣ били разбити и принудени да се покорятъ на аварския хаганъ. — Намирайки се въ приятелски отношения съ Византия и поддържанъ отъ последната, Кубратъ успѣлъ да обедини бѣлгарекитѣ орди, а сжщо да присъедини къмъ тѣхъ разединенитѣ кутригури и хуни. По тоя начинъ основалъ България по брѣговѣтъ на Черно морѣ. Когато Източната империя се намирала въ най-стѣснено поло-

жѣние, Ираклий склѣчилъ съюзъ съ Кубрата. — Мужетѣ брѣсѣли главитѣ си.

III. Flektiere: ich wurde empfangen приетъ бѣдохъ im Aorist, Perfekt, Plusquamperf. Fut. und Cond., ferner ich bin bekannt poznatъ съмъ im Praes. Impf. Perf. Fut. Cond.; ich werde bekannt poznatъ бивамъ im Praes. Aor. Perf. Pluspf. Fut. und Cond.

6. Kapitel.

Präpositionen und Präfixe.

§ 53. Die **Präpositionen**, sowohl einfache, wie zusammengesetzte (по-край, на-мѣсто etc.) regieren sämtlich den Acc.: съ мене mit mir, отъ васъ von euch, задъ него hinter ihm usw. Es gibt aber einige Adverbia des Ortes auf -у und -ѣ (-и), die präpositionell in Verbindung mit dem **Dat.** des **Personalpronomens** gebraucht werden: отпрѣдѣ му vorn vor ihm, (als adv. vornen); sonst muß die Präp. прѣдѣ stehen: прѣдѣ къщата vor dem Hause, ∞ мене vor mir.

a) Präpositionell gebrauchte Adverbia sind:

oberhalb отгѣрѣ, unterhalb отдѣлу.

vor отпрѣдѣ, отпрѣди, напрѣдѣ(и)

hinter подирѣ, отзадѣ, отзѣди

unter помеждѣ. ∞ имъ (си) untereinander

gegenüber наерѣща. ∞ ѿ ihr gegenüber, ерѣща имъ ihnen entgegen.

Ein Schwanken findet statt bei около, наоколо ringsum und върху über, wo sowohl върху му, wie auch върху него üblich ist, da sie auch als eigentliche Präp. üblich sind.

b) Es folgt nun eine Liste der Präpositionen in

alphabetischer Reihenfolge mit Angabe ihrer spezifischen Bedeutung.

безъ ohne, ausgenommen, weniger; ∞ вась; ∞ пари ohne Geld; чѣтири часа безъ петъ минути.

вмѣсто s. намѣго.

вслѣдствіе на infolge von (nur literarisch).

верѣдъ s. срѣди.

въ, вѣвъ in; bezeichnet die Richtung wohin, den Ort wo, dann auch auf die Zeit bezüglich: in, nach, um, zu: въ градá in (nach) der Stadt; дваждъ въ годíната zweimal im Jahre; въ женски родъ im weiblichen Geschlecht; въ три мѣсеца in (innerhalb) 3 Monaten.

възъ 1. auf, oben auf: възъ мáсата auf dem Tische; възъ основа на auf Grund von.

2. oberhalb, nahe bei: седи ∞ огъня beim Feuer sitzen. (dialektisch 3. gegen отивамъ ∞ неприятеля gegen den Feind ziehen.)

въпрѣки gegen, trotz: ∞ вóлята ми gegen meinen Willen.

върху (abgeleitet von върхъ Gipfel) bedeutet: über, oben auf, drüber hinaus (in Bezug auf Ort). — сядя ∞ стола ich sitze auf dem Stuhle; ∞ земята über der Erde. In übertragener Bedeutung: извѣстие ∞ афѣрата Nachricht über die Angelegenheit.

до 1. bis: до тамъ bis dorthin. близу до градá nahe an der Stadt. отъ сýтринь до вѣчерь vom Morgen bis zum Abend. до скóро bis vor kurzem;

2. nahe bei, neben: до кладенца има дървентъ кръстъ neben dem Brunnen steht ein Holzkreuz.

досамí, -мó dicht bei, gerade an: ∞ бунáра gerade am Brunnen.

досрѣдъ bis mitten in: ∞ двора bis mitten in den Hof hinein.

досѣжно bezüglich, b:treffs: задълженята ~ построяването на международната линия die Verpflichtungen bezüglich des Baues der internationalen Linie.

за 1. drückt die Bestimmung, den Zweck aus: für: за мене; за мое удовѣлствие; моля за вино ich bitte um Wein. провѣждамъ за s. Übung 5;

2. gibt den Grund an: wegen: той се сърди за нищо wegen nichts wird er böse; защо warum; затова darum;

3. bezeichnet die Stellvertretung, den Preis um: око за око, жбъ за жбъ; за кого ме взимате für wen halten Sie mich? за шестъ лева;

4. gibt den Zeitpunkt in der Zukunft an: über, und die Zeitdauer: nach, in: за три години auf die Dauer von 3 Jahren; за единъ часъ in einer Stunde, (sofort);

5. beim Körper bezeichnet es die Stelle, wo einer gepackt, gezogen, gerissen etc. wird: тегля за коситѣ ziehe an den Haaren; вода за носá führe an der Nase; хвѣщамъ за вратá fasse am Kragen;

6. in übertragener Bedeutung: für, über: съобщението за смъртѣта die Mitteilung über den Tod; каквó пишатъ за насъ? was schreiben sie über uns?

задъ, задí hinter (Ort, s. слѣдъ): ~ вратата hinter der Thür; тиче мускалитѣ задъ пояса си er stopft die Fläschchen hinter (unter) seinen Gürtel.

зарадъ, зарадí, поради: wegen, um . . willen: ~ тебе жертвувамъ всичко um deinetwillen opfere ich alles. (нужда ради aus Not, ist nur literarisch).

изъ bezeichnet 1. die Richtung aus etwas heraus, (отъ = von etwas her): гледамъ изъ прозореца ich schaue aus dem Fenster; пия изъ чаша ich trinke aus einem Glase.

2. die Richtung durch etwas hin, wo nach deutscher Auffassung eine andere Präp. stehen müßte wie: auf, in: изъ улицата auf der Straße; изъ (oder по) нѣтъ unter-

wegъ: крие се изъ дъннитъ er verbirgt sich in den Töchern;
подирихъ съ очі изъ (oder изъ) цѣлия ресторанта ich
suchte mit den Augen im (durch das) ganzen Restaurant;
пактенѣствія изъ Австрия Рејсен durch Östreich.

извърхъ oben auf ∼ волата auf dem, über dem Wasser.

кодъ (dial.) bei, neben.

край, покрай neben, nahe bei, längs: ∼ рѣката am
Flusse, längs des Flusses.

кръзъ ist maked., es wird gebraucht wie прѣзъ.

къмъ gibt die Richtung nach etwas hin an: gegen,
nach: къмъ западъ nach Westen; склѣнность ∼ музиката
Neigung zur Musik. Auf die Zeit bezüglich: ∼ полунощъ
gegen Mitternacht.

къдѣ kennen wir schon als Adv. (wo), es wird aber
auch als Präp. benutzt im Sinne von gegen (къмъ) sowohl
örtlich, wie zeitlich. Der darauffolgende Kasus ist eigent-
lich ein Nom., kein Acc., aber beim Pron. ist Acc. üblich:
ще ъда ∼ него ich werde zu ihm hingehen (ich werde gehen
wo er [ist]). прозорницѣ му гледатъ ∼ двѣра seine Fenster
gehen nach dem Hofe (schauen, wo der Hof ist). щомъ
дойдохме ∼ Вакарелъ als wir nach Wafarel kamen. той
ще дойде ∼ великденъ gegen Ostern wird er kommen.

междy unter, zwischen: ∼ хората unter den Leuten;
∼ страхъ и надеждата zwischen Furcht und Hoffnung.
Zeitlich ∼ това unterdessen.

помеждy сѣмѣството innerhalb der Familie. вра-
ждyваха ∼ си (Dativ) sie stritten sich untereinander.

на 1. Richtung nach, Angehörigkeit, daher auch
zur Bezeichnung des Dat.- und Gen.-Verhältnisses: шан-
ката е на учителя der Hut ist dem Lehrer, des Lehrers;
седнете на стола setzen Sie sich auf den Stuhl; осѣдиха
го на смъртъ sie verurteilten ihn zum Tode; качихъ се

на дървото ich kletterte auf den Baum; надѣвамъ се на бѣга auf Gott hoffen; на здраве zur Gesundheit!

Zeitlich: отъ день на день von Tag zu Tag.

2. Ort, wo, sowohl drinnen, wie oben auf: съсъ съзлі́ на очѣтъ mit Tränen in den Augen; рана на главата Wunde auf dem Kopfe; на истока́ im Osten; на пъ́тъ auf dem Wege, unterwegs; на земя́та auf der Erde; на небе́то am Himmel; на българекия езикъ in bulgarischer Sprache; на гра́ницата an der Grenze; на Дунава an der Donau; на Черно море am Schwarzen Meer.

Zeitlich: на дѣсетъ часа́ um 10 Uhr; vgl. § 41 b.

надъ (върху́) über, oben drauf: ∞ вратата́ über der Thüre; ∞ главата́ му über seinem Haupte.

намѣсто, вмѣсто an Stelle von: намѣго чай́ пи́е млѣ́ко anstatt Tee trinkt er Milch; вмѣсто васъ́ an eurer statt.

низъ́ 1. abwärts: ∞ носа́ an der Nase herunter; ∞ рѣ́ката́ längs des Flusses (abwärts);

2. quer durch: ∞ гората́ quer durch den Wald; плáвамъ́ низъ́ водата́ durch das Wasser schwimmen.

o 1. um — herum: o краката́ um das Bein herum;

2. gegen, wider, auf, an (nur nach Verben der Bewegung) опи́рамъ́ се o масата́ ich stütze mich gegen (auf) den Tisch; разби́лъ си главата́ o скали́тъ er zerschlug sich den Kopf an den Felsen: на́ти́скамъ́ се o стѣна́та ich dränge mich an die Mauer heran.

3. bei Zahlen zu, je: o двѣ́ zweimal; o два́жъ zu zweimalen; o три́ dreimal; o ведна́жъ mit einem Mal.

наса́мъ — на́та́тъкъ́ diesseits — jenseits sind Adverbien, dafür als Praep. besser отса́мъ — отта́тъкъ́.

о́коло 1. ringsum, um: земя́та се върти́ ∞ слъ́щето (∞ му um ihn Dat.);

2. bei Zahlen und Zeit: gegen, ungefähr: ∞ три́ окѣ́ gegen drei Okta; ∞ плáдни́ gegen Mittag.

освѣнъ (oswén) auÑer, ausgenommen: дойдоха вси́чки освѣнъ Пв́ана.

отвѣнъ auÑerhalb.

отвѣтрѣ innerhalb, ∼ града innerhalb der Stadt.

отвѣдъ Стара Плани́а über den Balkan hinaus, jenseits des B.

относительно свързването bezüglich der Verbindung.

отсѣмъ diesseits; оттѣткъъ jenseits: ∼ рѣката diesseits (jenseits) des Flusses.

отъ 1. die Richtung woher: отъ дѣма von zu Hause. отгдѣ сте вие? отъ охридско (s. § 50 -ски); отъ нача́ло до кра́й von Anfang zu Ende; отъ лѣво на входа links vom Eingange;

2. die Entfernung von (Abwehr vor), sowohl örtlich wie zeitlich: далѣчь отъ морѣто; отъ нѣколко дни seit einigen Tagen; отъ десетъ години насѣмъ seit 10 Jahren; крие се отъ женá[та] си er verbirgt sich vor seiner Frau; бои се отъ er fürchtet sich vor;

3. Ursache: отъ срамъ vor Scham; отъ страхъ aus Furcht: тѣгля отъ студъ ich leide unter der Kälte;

4. gibt den Urheber an, daher häufig beim Passiv: власръта, която му е дадена отъ наро́да die Macht, die ihm vom Volke gegeben ist: възползуванъ отъ мра́ка unterstützt von der Dunkelheit.

5. Stoff: отъ ленъ aus Leinen.

6. Maß, Preis von: дѣте отъ петъ години. наклонъ отъ 2% Steigung von 2%.

7. beim Komp. = als.

по ist eine vielseitig gebrauchte Präp. 1. bezüglich des Raumes bezeichnet sie die Bewegung über etwas hin: ходи по ўлицата (по свѣта) er geht auf der Straße (durch) die Welt; наптувамъ по морѣ (по желѣзницата) ich

reise auf dem Meer (der Eisenbahn); по ледá auf dem Eise; ходи́ по него er ging hinter ihm her;

2. zeitlich bei: по то́я слýчай bei der Gelegenheit; по това́ врѣме zu der Zeit;

3. gibt sie das Mittel und den Grund an: ви́камъ по́ име mit Namen rufen; позна́вамъ по́ гласá ich erkenne an der Stimme; по́ дългъ aus Schuldigkeit.

4. по́ drückt dann sehr häufig die Gemäßheit, die Weise aus = nach, auf, gemäß, in: по́ бългáрски обичáй nach bulgarischer Sitte; по́ мое́то мнѣние nach meiner Meinung; по́ картината на nach einem Gemälde von; по́ дýмитѣ му gemäß seinen Worten; по́ гръцки auf Griechisch; по́ женски nach Frauenart; не ми е по́ сърце er ist mir nicht sympathisch;

5. bei Zahlen multipliziert es: три по́ четири cf. § 39 f по́ трима zu dreien = je drei; по́ петъ лева о́ка für (zu) 5 Frank die Oka.

поди́ръ hinter (Reihenfolge, Ort, Zeit): ~ него hinter ihm her, aber поди́ръ му; ~ пѣ́колко години.

подъ́ unter (örtlich): ~ стрѣ́хата unter dem Vordache. Mit übertragenem Sinne: ~ прѣ́длогъ unter dem Vorwande.

покра́й s. край. помеждý s. междý.

поради́ wegen s. зарадъ.

по слýчай новата година gelegentlich (zu) Neujahr.

посрѣ́дствомъ vermitteltъ (literarisch).

посрѣ́дъ inmitten, zwischen.

при 1. bei örtlich: при горáта bei dem Walde; при дѣ́цата bei den Kindern; има́мъ нѣ́що при се́бе си ich habe etwas bei mir; профѣ́соръ при (въ́въ oder на) унѣ́верситѣ́та aber учени́къ отъ гимна́зията.

Übertragen: при това́ положѣ́ние bei der Lage der Dinge; при двѣ́ усло́вия unter zwei Bedingungen.

2. Zeitlich: unter, bei: ~ *Ворѣца* unter *Ворѣс*; *при първъ слѹчай* bei erster Gelegenheit.

протѣвъ gegen (feindlich): *има за и протѣвъ еѣ* gibt (Gründe) pro und contra. ~ *него* gegen ihn.

прѣдѣ vor zeitlich): ~ *щестъ мѣсца* vor 6 Monaten; ~ *всичко* vor allem andern.

прѣдѣ vor (örtlich): ~ *очѣтъ ми* vor meinen Augen.

прѣзѣ, örtlich: quer durch: ~ *полѣто* durch die Ebene; ~ *моста* über die Brücke. ~ *Русе* über (via) *Клѣсѣ*. Zeitlich: ~ *това време* während dieser Zeit; ~ *два дни* durch zwei Tage = jeden dritten Tag; ~ *единъ часъ по лъжичка* alle zwei Stunden ein Löffelchen voll; ~ *зимата* den Winter hindurch.

прѣко wird gebraucht wie *прѣзѣ*: ~ *планини и долини* quer durch Gebirge und Täler.

ради s. *зарадѣ*.

слѣдѣ hinter (Zeit, Reihenfolge) wechselt mit *подирѣ*. Zeitlich: ~ *вѣки петъ минути* nach je 5 Minuten.

спорѣдѣ nach, gemäß, wechselt mit *по*: *спорѣдѣ (по) модата* nach der Mode.

спротѣвъ gegen, gegenüber, im Vergleich zu.

спрѣмо (nur literarisch) gegenüber, gegen: *чѣството ~ него* das Gefühl gegen ihn.

срѣщѣ (*насрѣща, отсрѣща му*) gegenüber, entgegen: *стой ~ черквата* ich wohne gegenüber der Kirche; *отѣвамъ ~ вѣтъра* ich gehe dem Winde entgegen.

срѣдѣ, *срѣдѣ*, *верѣдѣ* inmitten (örtlich und zeitlich): ~ *нощъ* mitten in der Nacht; ~ *бѣлъ день* am hellen lichten Tage; ~ *улицата* mitten in der Straße; ~ (*междѣ*) *българекни народѣ* unter dem bulg. Volke.

съ (сѣсъ meist vor Zischlauten) 1. mit (in Begleitung);

2. mit (als Mittel): *удари го съ тоягата* er hat ihn mit dem Stock erschlagen;

3. mit (Art und Weise): съ една дѹма mit einem Worte; съ намѣрѣние mit Absicht.

у bei (wird meist bei Personen gebraucht): у родителитѣ си bei seinen Eltern; у арнаѹтитѣ bei den Abwesenden; у старитѣ bei den Alten; у глаголнитѣ фѳорми bei den Verbalformen.

чрѣзъ (nur literarisch) durch, mittelst: ∞ властѹта durch Machtbefugniß.

e) Das Zusammentreten zweier Präpositionen um verschiedene Bestimmungen gleichzeitig auszudrücken ist im Bulgarischen nicht gerade gewöhnlich, immerhin finden sich manche Verbindungen wie: отъ къмъ = von gegen = von her: отъ къмъ югъ von Süden her; царството е бѣдно отъ къмъ желѣзо das Zartum ist arm an (in Bezug auf) Eisen. на къмъ = nach gegen = nach hin: на къмъ (auch за къмъ) двѳра nach dem Hofe hin. отъ прѣдѹ години = von vor Jahren = schon seit Jahren. Спуснаха се изъ подъ яеното небо sie stürzten sich herunter vom heiteren Himmel. до кждѣ гората = nach wo der Wald = in der Richtung nach dem Walde hin. за въ недѣля für am Sonntag, за въ бждеще für die Zukunft.

24. Übung.

Мжжъ безъ парѹ и кждѣ безъ женѹ, огънь да ги горѹ. Остаѹете при насъ на обѣдъ! Княже! ти имашъ дѣцѹ, мисли за тѣхъ! Той е лошъ човѣкъ, затова се боѹ отъ ѹсгината. Прѣдѹ всѣчко цѣни у пѣмцитѣ тѣхното чѹвство на дългѹ. До скоро враждѹваха помеждѹ си. Покрай сѹхото горѹ и сурѳото. Противъ тѣхъ пѣмамъ нищо. Около една мѹса седѣха пѣколко стари хора. Изиращамъ Ви пѹй-пекрени прѣвети по слѹчай именни Ви день. Седи като на бодли. Вървете на прѣдъ, азъ ще доѹда подирѣ ви. Казватъ, че я тегнитъ за коситѣ. Отъ нишество се е разболѣлъ, не отъ много работа.

Уловили разбојника и го оеѣднѣ на смъртъ. Подирѣ дѣждѣ камѣлка. На харизанѣ конь зѣбитѣ не се глѣдатѣ. Въ пѣжда се другарѣ познава. Той се скита по поля и [по] гори. Вѣрзаха коня о ѣслитѣ. Пловдивѣ се издига възѣ три хѣлма. Освѣнтѣ мене другѣ не дойдѣ. Трѣбваше да построишѣ единѣ тунѣлъ отѣ 700 метра длѣжинѣ. Изпи цѣла чаша о веднѣжѣ.

25. Übung.

Той се прострѣ отирѣдѣ му er warf sich vor ihm nieder. сѣдна наерѣца ми er setzte sich mir gegenüber. Куршѣмитѣ пицѣха отзѣдѣ ни, а отирѣдѣ ни клѣнчетата паѣаха. Едно момчѣ, коѣто имаше голѣмѣ носѣ, се оплакваше, че не му растѣтъ мустѣцитѣ. Единѣ глумѣцѣ му казваше: какѣ ще растѣтъ, когѣто отѣ носѣ ти слѣнцето не ги вижда.

Край малка вратѣ ливѣда,
 Възѣ ливѣдата зелѣнѣ борѣ,
 Подѣ бѣра студѣнѣ клѣденѣцѣ,
 До клѣденѣца трапѣза,
 На трапѣзата вси светци:
 На чѣло Свети Пили,
 До него Светѣ Мария
 Съзѣ Христѣ Бѣга на рѣцѣ.

§ 54. Präfixe. Die meisten einfachen Präpositionen dienen zugleich als Präfix und bewahren dabei ihre Grundbedeutung:

без- ohne bei Adj. und Subst.: безбѣренѣ windstill, бездѣтенѣ kinderlos, безмѣжне Mannlosigkeit.

Anm. Die Präf. без-, въз-, из-, раз- werden zwar vor stimmlosen Konsonanten mit stimmlosem s gesprochen, allein die Schreibung mit з soll doch beibehalten werden безплѣтенѣ (bespläten, unentgeltlich); aber viele richten sich nicht nach dieser Regel.

в[ъ- hinein (из- hinaus), входъ Eintritt, Eingang, изходъ Ausgang, встѣпямъ hineintappen, врѣзвамъ einschneiden, изрѣзвамъ ausschneiden, въобще im allgemeinen, въслѣдствіе in der Folge, въвѣждамъ einführen.

въз- 1. in die Höhe, auf: възвѣрамъ aufbrodeln, =fochen, (въвѣрамъ hinein=stoßen), възбуждамъ aufheben. въздухъ Luft, въздишка Seifzer, възвѣдамъ aufstehen.

2. zurück, wieder: въздавамъ zurückgeben, belohnen, въздържамъ zurückhalten, hindern, въздържано adv. mäßig.

до bis heran, ganz zu Ende: гоня jagen, до ~ erreichen, говоръ Wort, Rede, до ~ übereinkommen. дописка Zuschrift. нося tragen, допáсямъ bringen, доорáвамъ zu Ende pfügen. дохóждамъ ankommen, доходъ Einkommen.

за- 1. hat es **ingressive** Bedeutung beim Verb, d. h. es bezeichnet den Anfang, den Eintritt der Tätigkeit: боледувамъ ich bin krank, заболявамъ ich werde krank (tomber malade). говоря ich rede, заговáрямъ ich fange an zu reden, захващамъ ergreifen, anfangen.

2. sehr häufig dient es zur Ableitung von Verben aus Subst. und Adj.: замрачáвамъ verdunkeln von мракъ Dunkelheit, заруменáвамъ rot machen.

3. bei einer Reihe von Verben entspricht es deutschem zu: заграждамъ zu-, einschließen, заключавамъ zuschließen, забождамъ zusteden (mit Nadeln), зашивамъ zuschütten.

зад- 1. über, darüber hinaus: задминавамъ überholen, zuvorkommen.

2. nach, hinter: задгробенъ (nachgrabig) nach dem Tode kommend; задкулисенъ hinter den Kulissen befindlich; задморски überseeisch.

из- (Gegenteil въ-) 1. aus-, heraus-: измѣтамъ hinauswerfen; изборъ Auswahl; извпрамъ heraussprudeln; изностъ Ausfuhr, изпрашамъ fortschicken.

2. zu Ende, ver-, zer-: (egressive Bedeutung), изелуш-

вамъ bis zu Ende anhören. изяждамъ alles aufessen. изтѣля vergähe, vergehe, изброявамъ der Reihe nach aufzählen.

3. oft hat es wie deutsches er= effektive Bedeutung (das Ziel der Tätigkeit wird erreicht): извоювамъ durch Kampf erreichen, erkämpfen, erobern. изелѣдвамъ ergründen. изнамирамъ erfinden, изкупувамъ erkaufen.

на- 1. das als Pröp. „die Richtung nach etwas hin“ bezeichnet, gibt auch dem Verbum eine bestimmte Richtung nach dem Ziele, dem Ende der Tätigkeit: цѣди filtern, сеиен, нацѣждамъ durch filtern (Seihen) füllen. уча lehren, научивамъ durch Lehren beibringen, fund tun.

2. Es verstärkt den Verbalbegriff in Bezug auf Menge und Kraft der Tätigkeitsäußerung: черня schwarz machen, начернямъ über und über schwarz machen. пия trinken, напивамъ (den Durst stillen) viel trinken, betrinken, бия schlage, набивамъ tüchtig schlagen.

над- über, drüber: надписивамъ überschreiben, надпись Überschrift. надминавамъ übertreffen.

не-, ни- ist Verneinungspräfix (s. § 51 1c): немоощ Unvermögen, Schwäche. неволя Zwangslage, Not, невиненъ unschuldig. непознатъ unbekannt. Vor Adv. ни: никога nie, никждѣ, нигдѣ, нийдѣ nirgendz, никакъ auf keine Weise.

нѣ- bezeichnet eine Unbestimmtheit: нѣколко einige. нѣкога irgendwann. нѣкждѣ irgendwo, нѣкакъ irgendwie.

о dient 1. zur Ableitung von Adj. und Subst.: голъ nackt — оголювамъ nackt machen, plündern, граница Grenze — ограничавамъ begrenzen. дума Wort — одумвамъ befrachten. живъ lebendig — оживявамъ beleben. обезчестямъ entehren = о + без + честь = Ehre;

2. gibt es dem Verb wie на 2 verstärkende Bedeutung: паря dämpfen, опарямъ verbrühen, verbrennen (sich die Hand), пася weiden, опасивамъ (ganz) abweiden. оленямъ ganz umkleben. опиивамъ beschreiben.

об- (ist nicht Präp.) bedeutet 1. über, drüber hinaus, zuviel: сипя — обсипвамъ überschütten, überhäufen, сѣя сѣен, обсевамъ übersäen, einsäen, обтрупвамъ überladen, bedecken, обрасвамъ überwachsen;

2. um, herum, ringsum: обстѣпвамъ herumtreten, umzingeln, belagern. обходѣамъ herumgehen, kehrt machen;

3. dient auch zur Ableitung von Verben aus Adj.: об-нов-явамъ erneuern, об-ясн-явамъ klar machen.

от- gibt 1. wie die Präp. die Richtung woher an: отгорѣ [von] oben, отдалече von weitem, отдѣвна seit langem, отскоро vor kurzem, отвѣсенъ senkrecht (von aufgehängt);

2. die Trennung: отгѣлямъ entblößen (Golt), отівамъ weggehen, отвѣрзвамъ aufbinden, отвѣрямъ öffnen, отворенъ offen; отстѣпямъ abtreten; отсуквамъ lösen, aufwickeln.

3. Abwehr, Verneinung und Ähnliches: откѣзвамъ absagen, verneinen, оттиквамъ wegstoßen, отричамъ abweisen, verneinen, оттурямъ entfernen.

4. entgegen, zurück: отдѣвамъ lösmachen, aber auch: entgelten, auf sich nehmen; отслужамъ Gegendienste leisten, vergelten, отплащамъ (widerzahlen), entgelten, vergelten; отерамямъ се vergelten (sich entschanden).

по 1. hat als Grundbedeutung die Richtung über etwas hin; ähnlich beim Verbum; die Tätigkeit beginnt nach einer Richtung hin, ohne aber wie bei на- das Endziel zu erreichen, daher es oft im Deutschen mit „anfangen zu . . .“ (ingressive Bedeutung) oder mit „ein wenig“ (diminutive Bedeutung) übersetzt werden kann. пия ich trinke, поихъ ich fing an zu trinken oder ich trank nur ein wenig; некамъ ich will, поиска ми се чай mich befiel die Lust nach Tee.

2. Sehr häufig dient es zur Ableitung von Verben aus Adj. und Subst.: мракъ Dunkelheit, помрачавамъ verdunkeln; миръ Friede, помирявамъ versöhnen;

3. bei Subst. *посѣлка* Richtung (zu *посѣчавамъ* hinzeigen), *полѣтъ* Ausflug, Ansturm, (zu *полетѣти*), *поврѣтъ* Umweg, Bogen (zu *поврѣщамъ*), *позоръ* Schande (zu *позоря* entehren) etc.;

4. häufig bei Adv., auch bei Adj. und selbst Interjektionen: *поневоля* gewaltjam, *понекога* manchmal, *полѣка* sachte (eigentlich Comp. zu *лека*), *послѣ*, *подирѣ* nachher, *помѣсеченъ* monatlich, *пѣврата!* zum Teufel!

5. dient es als Comparativ-Präfix: *пѣ-лесно* leichter (s. § 20), *пѣ-полека* langsamer.

под- unter, dann auch ungesehen, heimlich: *подбуждамъ* darunterstoßen, anstacheln, aufreizen; *поддѣржамъ* unterstützen, *подкунывамъ* heimlich kaufen, bestechen.

полу- halb: *полуостровъ* Halbinsel, *~мѣртвъ* halb-tot, *~нощъ* Mitternacht, *~сѣнка* Halbschatten.

при- gibt dem Verb die Richtung an etwas (Subjekt oder Objekt) heran = an, zu, heran: *привѣждамъ* heranzuführen, *привлѣчамъ* anziehen, *пригѣтвямъ* zubereiten, *привѣрзвамъ* anbinden, *приѣмамъ* annehmen (приѣмъ Empfang).

про- das als Präp. nicht vorkommt, gibt dem Verb 1. Bewegung nach vornen und oben: *провлѣчамъ* ausdehnen, *пробѣирамъ* auswählen, *прогѣнямъ* fortjagen, *продѣлжамъ* verlängern, fortsetzen, *проливамъ* ausgießen, *продавамъ* verkaufen.

2. Bewegung durch etwas hindurch (örtlich und zeitlich): *пробѣждамъ* durchstechen, *пробѣивамъ* durchbohren, *провѣртамъ* durchbohren (mit dem Bohrer), *просѣчамъ* durchschneiden, *прозраченъ* durchsichtig, *прозѣрецъ* (Durchgucker) Fenster, *проигравамъ* *нощѣта* ich durchspiele die Nacht.

Auch im übertragenen Sinne = ver: *пропѣивамъ* ver-trinken, *пропадамъ* verfallen, umkommen.

3. Bei Tätigkeiten, die man noch nicht kann, bezeichnet es den allmählichen Anfang derselben: *прохождамъ* gehen lernen (von kleinen Kindern oder Kranken), *пропѣивамъ*

anfangen zu singen (von kleinen Vögeln), проработвамъ sich aus Arbeiten gewöhnen, пропиивамъ се sich zum Trunkenbold ausbilden, прогледвамъ anfangen zu sehen. Man beachte, daß про eine von den ingressiven за, по (die schlechthin den Anfang einer Tätigkeit bezeichnen) verschiedene Bedeutung hat!

4. Es dient auch zu Ableitungen: хладенъ kühl — прохладямъ fühlen, erfrischen, daraus прохлада Kühle, прохладенъ erfrischend, цвѣтъ Blüte — процвѣтявамъ aufblühen, gedeihen.

прѣ- das als Präp. nicht vorkommt, bedeutet 1. in Verbindung mit Personennamen Ur-: ∼'дѣдо Urgroßvater, ∼'внукъ Urenkel, ∼'баба Urgroßmutter. Es kommt auch daneben in der Form von пра- vor: праотець Vorfahre, пра-пра-дѣдо Uurgroßvater;

2. in Verbindung mit gewissen Adj. erhöht es ihren Grad: прѣкрасенъ sehr schön, ∼мѣдъръ sehr weise, ∼много sehr viel, ∼любезенъ äußerst liebenswürdig, ∼възходенъ ausgezeichnet.

3. Die Handlung wird zum Ziele geführt = durch-, zer-: прѣдѣламъ durchteilen, прѣдѣлъ Grenze, прѣсѣка Wasserseide, ∼крывамъ zerbrechen, ∼говарямъ überreden;

4. die Handlung wird über das Ziel hinausgeführt: ∼вишавамъ übertreffen, drüber hinausgehen. ∼вѣлямъ über den Berg hinaus, jenseits des Stammes schreiten, ∼болѣвамъ überstehen eine Krankheit, ∼държамъ zu lange zurückhalten, ∼лѣзь Übergang (an der Bahn), Übersteig (im Zaun);

5. es gibt dem Verb die Bedeutung der Wiederholung = wieder-, oder der Umkehr = zurück-, um-: прѣпиивамъ nochmal schreiben, abschreiben, ∼облѣчамъ wieder anziehen, ∼вѣивамъ zurückbeugen, ∼мѣивамъ noch einmal waschen.

6. Bewegung von einem zum andern = über-, ver-: прѣсѣрямъ verstellen refl. heucheln, ∼вождамъ übersehen, ∼давамъ übergeben, ∼даше Tradition, ∼мѣнавамъ се wechseln die Wäsche. ∼мѣна neue Kleidung. ∼мѣстамъ versetzen, ∼насамъ transportieren, ∼носъ Transport, ∼седамъ versetzen, ∼саждамъ verpflanzen.

Ann. Von Ostbulgaren wird прѣ- oft mit при- verwechselt, weil ѣ wie и gesprochen wird.

прѣд- vor vereinigt die Bedeutungen von прѣдн и прѣдъ (прѣденъ adj. vordere): ∼лагамъ vorlegen, vor-schlagen, ∼логъ Vorwand, Präposition, ∼виждамъ voraus-schauen, ∼писвамъ vorschreiben, ∼стой bevorstehen.

раз- ist ebenso wie прѣ nur als Präfix üblich, in der Bedeutung von auseinander-, ver-, zer-, auf-: ∼бівамъ auseinander-schlagen, ∼вѣлямъ zertreten, zerstören, ∼бірамъ (auseinanderlegen =) unterscheiden, verstehen, ∼говарямъ (auseinanderreden, dadurch) ablenken, zerstreuen, trösten, ∼говоръ Unterredung, Erleichterung, Trost, ∼падамъ zer-fallen, ∼парямъ auftrennen, ∼товарямъ abladen.

с- (vor Vokalen, Zischlauten [з, с, ж, ч] und manchen Konsonantengruppen съ) hat 1. die Grundbedeutung der Präp. съ, nämlich die Vereinigung von = zusammen: събірамъ zusammentragen (сборъ, сборникъ, сборка, събра-ше § 50), свидѣтель Mitscher = Zeuge, сговарямъ über-einkommen durch Reden, überreden, сливамъ vereinigen, verwechseln, смѣсамъ vermischen, съединявамъ vereinigen, съжалѣние Mitleid;

2. durch die Bedeutung mancher Verba (drücken, mahlen, treten, pressen usw.) ist mit der Vereinigung zu-gleich eine Vernichtung der ursprünglichen Form ver-bunden, daher съ die Bedeutung von ver-, zer-, ent-, auf- also ähnlich wie раз- annehmen kann. Auch viele von Subst. und Adj. abgeleitete Verba gehören hierher: скжевамъ zerreißen, brechen (кжсъ Stück), сдробявамъ zer-

шнѣдѣти, смачкамъ жермамен, съснѣвамъ vernichten, стопявамъ schmelzen, auflösen;

3. eine spezifische Bedeutung des Präfixes, nicht der Präp. съ, ist die von herab-, nieder-: слáгамъ niederlegen, снѣмамъ herunternehmen, свлáчамъ herabziehen, слѣзамъ absteigen, свалямъ herunternehmen.

у- hat ganz ähnliche Bedeutung wie о-. weshalb auch die Schreibung vielfach schwankend ist. Für die Anwendung des einen oder andern ist manchmal kein anderer Grund entscheidend, als daß man о- bei folgendem у, dagegen у- bei folgendem о (Dissimilation) wählt: укротявамъ зáшмен zu кротъкъ sanft, aber оглушáвамъ betáuben zu глухъ taub, aber doch оголвáвамъ zu голъ;

1. dient es zur Bildung von Verben aus a) Adj. und b) Subst.: a) утихвámъ ruhig werden, утишáвамъ beruhigen, увеличáвамъ, увеселявамъ, умножавámъ (много), умалявамъ verkleinern. b) увѣнчáвамъ — вѣнецъ Kranz, урёждамъ ordnen — редъ Reihe, Ordnung, уелóвамъ außmachen, bedingen — слóво Rede, увѣрявамъ versichern, überzeugen — вѣра Glauben etc.;

2. gibt es dem Verb die Bedeutung der Erreichung des Zieles seiner Tätigkeit, wobei natürlich die Bedeutung des einfachen Verbs oft wesentlich geändert wird: бия schlagen — убívамъ erschlagen, töten. диря nachspüren, suchen — удирямъ auf die Spur kommen, finden. ловя jagen, greifen — улáвамъ ergreifen, überraschen. пия trinken — унѣвамъ betrunken machen, refl. sich betrinken. говори sprechen — уговáрямъ zureden, überreden.

§ 55. Präfixe, die nicht zugleich auch Präpositionen sind, sind nur об-, про-, прѣ-, раз-, dazu kann man noch не-, ни-, нѣ- und полу- rechnen, alle übrigen sind zugleich Präp. Besondere Beachtung wegen teilweise abweichender Bedeutung verdienen darunter вѣз-, о-, съ-, по-.

Ingressive Bedeutung haben: за, по, im gewissen Sinne auch про-.

Intensive (aus der effektiven entwickelte) Bedeutung haben: на², о², прѣ¹⁻², по beim Comparativ.

Effektive oder die nahe verwandte egressive Bedeutung haben: на¹, у², прѣ³⁻⁴, из²⁻³.

Zu verbalen **Ableitungen** von Subst. und Adj. dienen besonders за³, о¹, по², у¹, с²: bei postverbalen Subst. und deverbalen Ableitungen kommen natürlich fast alle Präfixe vor. Mehrfache Zusammensetzung von Präfixen ist häufig, eine Besprechung aber überflüssig, da ihre Bedeutung ohne weiteres erhellt: наирѣмѣрь zum Beispiel, изотдалѣчь von weitern, наизуѣчь auswendig (in aus dem Munde), изнаирѣмѣчь ausfinden, entdecken, erfinden. да се из-по-на-при-казваме wir wollen uns nun aussprechen (über alles, was uns auf dem Herzen liegt, ein wenig). поспоходѣ ме нѣкоѣ нѣтъ! besuche mich einmal ein wenig!

26. Übung. Въ хотѣла (zu § 53).

Файтоуджі, закарѣйте ме въ хотѣлъ Континенталъ!
Имате ли още багажъ?

Не, това е всичко, което имамъ въ рѣзката. Е хайде!
Колко искате?

Два лева.

Много е. На Ви 1.50 л. (левъ и половина.)

Извинете, господине, това ми е таксата.

Е, вземете тогава! —

Имате ли свободни стаи?

Да, г.! Въ първия ли или въ втория етажъ искате?
Колко струватъ стаите?

Въ първия етажъ по 4 лева, въ втория по 3.

Дайте ми по-добре една тиха стая въ третия етажъ,
по възможност обръната на северъ.

Съжалѣвамъ, на сѣверъ пѣмаме свободна стая, но
имаме на изтокъ.

Неприятно ми е, че още отъ рано ще бѣде горещо.

Можа да Ви дамъ и една стая на западъ, но гледа
пакъмъ двора.

Все едно, стѣга само да е тиха и чиста.

Бждете спокбениъ, у насъ е чисто.

Моля, нека ми донесатъ прѣсна вода за миене и нека
дойде слугата да ми очисти обущата.

Хубава си, моя горо.

27. Übung (zu § 54).

Хубава си, моя горб!

Мершешъ на младость, м. на riefen nach

Но вселявашъ въ сърцата ни въ-селю-явамъ

Само скърбъ и жалость:

Който веднажъ те погледа, § 54 по¹

Тоѣ вѣчно жалѣе,

Че не може подъ твоитѣ

Сѣнки да изтлѣе; тлѣя glühe из-²

А комуто стане нужда

Вечъ да те остави,

Тоѣ не може, дордѣ е живъ, § 13, Anm. 2

Да те забора̀ви. заб[о]ра̀вамъ vergesse

Хубава си моя горо!

Мершешъ на младость,

Но вселявашъ въ сърцата ни

Само скърбъ и жалость:

Твоитѣ бѣки и дѣбове, твоитѣ (Verschleifung)

Твоитѣ шуми гѣсти,

И цвѣтята, и водитѣ,

А гнетата тлѣсти,

И божурѣтъ, и трѣвитѣ

И твоитѣ прохлада, твоитѣ. § 54 про⁴

Всѣчко, казвамъ, поѣкогажъ, § 54 по¹. пѣ. § 39g.

Като крушумъ пада

На сърцето, което е

Всѣкогажъ готово

Да поплаче, кога види § 54 по¹

Въ природата нѣво,

Кога види, какъ пролетѣта пр. der Frühling

Старостѣта изираща, § 54 из¹

И подъ студа, и подъ снѣга

Живѣтъ се захваща. § 54 за¹

Любенъ Каравеловъ 1837—79.

7. Kapitel.

Das Verbum.

A. Die Aktionsarten.

§ 56. **Ingressiva.** Wer die bulgarische oder überhaupt eine slawische Sprache erlernen will, muß sich mit den Begriffen von perfektiver (= pf.) und imperfektiver (= impf.) Aktionsart vertraut zu machen suchen, die zwar für das deutsche Verbum nicht in Betracht kommen, im Bulgarischen aber das ganze Verbum beherrschen und im Vereine mit der richtigen Wahl der Präfixe eine Feinheit und Mannigfaltigkeit des Ausdrucks zu erzielen imstande sind, wie sie beim deutschen Zeitworte bei weitem nicht möglich ist. Ein öfteres, aufmerksames Lesen dieses Kapitels wird aber die Schwierigkeiten überwinden helfen, eine häufige kritische Betrachtung der Verbalformen bei der Lektüre wird sie besiegen.

Wenn man sagt: „ich sah“, so kann das zweierlei bedeuten: 1. ich sah, ich beobachtete, wie etwas vor sich ging, d. h. während des Vorganges war ich gleichzeitig

mit Sehen beschäftigt. Weder der Anfang des Sehens noch das Aufhören des Sehens ist im Verbalbegriff enthalten. Ich sah, wie die beiden miteinander rangen, d. h. ich war dabei Zuschauer;

2. „ich sah“ kann aber auch soviel bedeuten, als: ich erblickte, d. h. in einem gegebenen Augenblicke nahm das Sehen, das Bemerken seinen Anfang, z. B. Mein Auge schweifte über die Meeresfläche, da sah ich einen Adler, der herniederschloß etc., d. h. ich war mit Sehen beschäftigt (= mein Auge schweifte), da trat ein anderes Sehen ein, ich erblickte einen Adler. In diesem Falle ist also der Verbalbegriff in seinem Anfange bestimmt, es handelt sich um eine eintretende (ingressive) Tätigkeit, während unter 1. von einer in ihrer Dauer unbestimmten Tätigkeit die Rede ist. Den zeitlich unbegrenzten, verlaufenden Verbalbegriff unter 1., den wir als imperfektiven bezeichnen, wollen wir durch einen Kreis \bigcirc (Handlung ohne Anfang und Ende) symbolisieren, den unter 2. (den ingressiven) durch eine im Anfange begrenzte Linie — (Handlung im Eintritt begrenzt, dann weiter dauernd).

§ 57. Iterative und effektive Aktion. Wenn man sagt 1. „ich schlage Eiweiß zu Schaum“, so heißt das, ich bin mit Schlagen beschäftigt, ich führe die Handlung des Schlagens wiederholt aus; der Verbalbegriff ist, wie man sagt, iterativ, seine Dauer ist unbestimmt. 2. „ich schlage dich tot“, d. h. ich führe die Handlung des Schlagens aus, um dich zu töten, der Zweck, das Ziel des Schlagens ist die Tötung, ob es durch ein- oder mehrmaliges Schlagen erreicht wird, ist gleichgiltig, betont ist nur der Ausgang, der Effekt der Handlung, also der Verbalbegriff ist effektiv. Wenn man schlagen mit der Vorsilbe er- versieht, so bekommt das Verb dieselbe effektive Aktionsbedeutung, wie das im Bulg. der Fall

ist, wenn man *оня ісчлґагн* zu *уона* erschlagen werden läßt. Die iterative Aktionsart bezeichnen wir durch Punkte (. . .), die effektive durch einen Pfeil (>), als Symbol der dem Ziele zueilenden Handlung; allerdings gilt dies nur fürs Präsens und Futurum, in der Vergangenheit gesprochen, ist das Ziel wirklich erreicht.

§ 58. **Inklusive Aktionsart.** Wenn man sagt: er kehrte den Hof, als ich ankam, so heißt das: er war mit Kehren beschäftigt (○) als ich ankam (—). Wenn man aber erzählt: Gestern erhob ich mich ganz früh, kehrte den Hof, schirrte die Pferde an und fuhr in die Stadt etc., so ist auch hier „kehrte“ ein Dauerverbum, allein in der Erzählung ist durch die vorausgehende Handlung (ich erhob mich —) und durch die nachfolgende (schirrte die Pferde an —), sowohl der Eintritt wie der Schluß der Handlung begrenzt, „kehrte“ ist inklusiv (Symbol —) eine am Anfange und Ende begrenzte Linie) gebraucht, die Handlung ist dadurch perfekt geworden. Die Dauer der Handlung selbst ist für die Beurteilung „ob perf. oder impf.“ vollständig gleichgiltig. Die inklusive Handlung in der **Erzählung** ist perf., sie geht aber leicht in die lebhaftere und anschauliche Schilderung, d. h. in das impf. Präsens über, z. B. „er stand auf (—), machte einige Schritte im Zimmer (—) trotz der iterativen Grundbedeutung) und blieb stehen“, kann man als Erzählung pf. durch *стана, пристави и се еспрѣ*, aber viel anschaulicher durch das impf. Präsens: *става отъ стола си. пристаива нѣколко крачки и се еспра* wiedergeben. Im letzteren Falle bedeutet es: Schau, wie er aufsteht, wie er umhergeht und wie er stehen bleibt. Es ist natürlich Sache des Stils, nicht der Syntax, sich für das eine oder das andere zu entscheiden.

§ 59. Momentanverba und Durative.

Von geringerer Bedeutung ist es, die Momentanverba von den Dauerverben (Durativen) zu unterscheiden. Die Momentanverba, die wir durch einen Punkt (●) symbolisieren, sind ihrer Natur nach perfektiv, da mit ihrem Eintritt auch das Ziel erreicht ist. Es knallt, ich drücke los, ich stehe auf, ich steche (einmal) etc. zeigen das deutlich. Immerhin können aber auch Momentanverba imperfektiv (also in ihrem Verlaufe dargestellt) gebraucht werden, nämlich wenn sie iterativ sind, z. B. „das Pferd schlägt aus (pflegt auszuschlagen), so oft man es kitzelt“, oder aber die momentane Handlung wird in Parallele zu einer andern gebracht, deren Gleichzeitigkeit durch die impf. Anwendung hervorgehoben wird, z. B. gerade als ich mich erhebe, erschallt ein Schuß. Deshalb kann man auch von fast allen Momentanverben ein impf. Präsens bilden. Immerhin ist die impf. Gebrauchsweise eines Momentanverbiums gegenüber der pf. selten. Hüten aber muß man sich, zu glauben, daß umgekehrt die Durativa meist impf. sein müßten. Das ist, wie schon oben gesagt wurde, ganz und gar nicht der Fall.

Zu den Aktionsarten gehören auch Aktiv, Passiv und Reflexiv, worüber aber an dieser Stelle zu bes. Bemerkungen kein Anlaß ist.

§ 60. Perfektiv und Imperfektiv. Die verschiedenen Auffassungen, in denen der Verbalbegriff schlechthin genommen werden kann (ingressiv, effektiv, perfektiv, imperfektiv, iterativ, momentan, durativ, aktiv, passiv, reflexiv etc.) nennt man Aktionsarten des Verbs. Die Mittel zur Kenntlichmachung sind verschiedener Art.

Die **ingressive** Bedeutung erhalten die Verba durch die Präfixe *за-*, *по-*, *по-* (§ 55), die **effektive** besonders durch *на-*¹, *у-*², *прѣ-*^{3 4}, *из-*^{2 3} (§ 55), überhaupt die **per-**

fektive durch Präfixe aller Art (§ 54), die zugleich dem Verbum eine spezifische Bedeutung geben, ferner durch lautliche Veränderung der Vokale oder der Konsonanten oder beider zugleich.

Das Kennzeichen der iterativen Aktion ist ein -в- (дамъ — давамъ) und das der einmaligen Aktion ein -н-, z. B. ви́дамъ ○ ich bin rufend anhaltend, ви́дна ● ich rufe einmal, ich schreie auf (ви́дамъ hat modale Bedeutung, worüber § 96 handelt), ви́кнувамъ dann und wann einmal schreie ich auf (·—·—·)

Für die Flexion des Verbuns selbst ist die Scheidung in zwei Gruppen ausreichend: 1. die Gruppe der **imperfektiven** Verba, die auch die iterativen und **durativen** von unbestimmter Dauer umfaßt; denn allen gemeinsam ist der Begriff des unvollendeten Verlaufs der Handlung; 2. die Gruppe der **perfektiven** Verba, die die **ingressiven**, **effektiven**, **momentanen** und die **durativen** von begrenzter Dauer umfaßt, denen allen der **eine** Begriff gemeinsam ist, daß die Handlung ausgeführt, daß sie **perfektiv wird**, resp. bei der Vergangenheit geworden ist.

28. Übung.

1. In der Literatursprache wird bei der Erzählung die fortschreitende (pf.) Handlung (> od. — od. —) durch den **Aorist**, die begleitenden Nebenumstände Schilderungen (○), die also keinen Fortschritt der Handlung selbst bedeuten, durch das **Imperfektum** wiedergegeben. Bei Handlungen, die in der Zeit zurückliegen, deren Augenzeuge der Erzähler **nicht** war, muß das Perfekt stehen, und zwar pf. oder impf., je nachdem es die Aktionsart verlangt.

Трѣпѣтъ ми влѣзе (>) въ гърата. Ине влѣзохме (>) въ бюфѣта. Като знаехъ (○), че тукъ ще се бавимъ (○ wir werden Verweilende sein) цѣлъ часъ, порѣчахъ

(>) пиво. Не забължихъ (>), кога баѣ Ганьо изфиря-
сатъ (> изфирясвамъ verduften) изъ ресторанта. Оглѣ-
дахъ (> od. | — |) се наоколо, подѣрихъ (>) съ очѣ
изъ цѣлия ресторанта — пѣма го. Излѣзохъ (>) вѣнъ.
Помислихъ (| — |), че е отишѣлъ (>) въ вагона да
прѣгледа (> um zu sehen), да (ob) не е отпѣналъ (>)
пѣкой килимчето му. Върнахъ (>) се пакъ въ ресторанта.
Пия (o) си пиво и зѣпамъ (o Übergang in die Schilderung).
Портиерътъ слѣдъ всѣки петъ минути ўдря (. . .) звѣнца
и съобщава (. . .) направлѣнието на трѣноветѣ. Останаха
(>) още десетъ минути до трѣгването на трѣна: азъ се
разплатихъ (>) и излѣзохъ (>) на перона, съ намѣрѣние
да го потѣрея (| — |). Въ това врѣме влизаше (o) (es
könnte auch heißen въ този мигъ влѣзе >) единъ трѣнъ
и. прѣставѣте (>) си, въ единъ отъ вагонитѣ, увѣсналъ
(herausgehängt >, deutsch heraushängend o) лѣсна
(| — | er erglänzte, wurde mir plötzlich sichtbar) баѣ Ганьо.
Той ме забължи (| — |), почна (| — |) да ми маха (. . .)
съ камакъ и отдалѣчъ говорѣше (o) пѣщо, което не
мѣжахъ (o) да дочуя (>). Азъ разбрахъ (| — |), каква
е (o) работата. (Aleko Konstantinoff.)

II. Една нощъ събудиха > единъ много лѣнивъ
сѣлянинъ, за да му кажатъ >, че баца му е умрѣлъ >.
Охъ, каза > той, като се прозѣваше o: „Кѣлко ще ми
е жално ўгрѣ, като се събўдя“ >. Обърна > се на
другата страна и заспа >. (Weigand.)

III. Единъ обѣсникъ, който нѣмаше ботўши, намисли
> една хигрость и я събщи > на другаря си. Той
оти́ва (o Schilderung statt Erzählung s. § 58) въ догѣния
на единъ обуцаръ, и обува o пѣколко чѣфта ботўши.
догдѣто намѣри > таквизъ, който му прилѣгатъ o. То-
гѣва приетѣлва . . . съ новитѣ ботўши насамъ пататъкъ.
а въ сѣщото врѣме другарятъ му, който туй и чѣкаше o,

влива ○ (Schilderung statt Erzählung) въ догѣня, удѣрва ○ му една плѣсница и тозъ часъ избѣгва ○. Дрѹгнѣтъ се втѹрва ○ слѣдъ нѣго, и скѹро и двѣмата се изрѹбватъ ○ задъ ближния завой.

Обуцарѣятъ казва ○ на съседитѣ, който се бѣха събрани >: „Ще го хванѣ >, защото има нови ботѹщи.“

(Weigand.)

Man mache sich bei jedem Beispiele klar, warum die pf. resp. impf. Aktionsart angewandt ist, der Lehrer aber zeige, wo die Aktionsart vertauscht werden kann, und wo dies unmöglich ist.

§ 61. Das Verhältnis der Aktionsarten zu den Zeiten. Kenner des Französischen wissen, daß man beim franz. Verb zwei Zeiten in der Vergangenheit unterscheidet, das Imparfait und das Passé défini; in Wirklichkeit sind das keine verschiedenen Zeiten, sondern eine und dieselbe Zeit, verschieden ist nur die Aktionsart, das Imparfait ist impf., das Passé défini ist perfektiv; für ihre Anwendung gelten dieselben Prinzipien wie im Bulgarischen, Abweichung besteht nur ofers in der Auffassung des Einzelfalles, was auch innerhalb der slawischen Sprachen, ja selbst individuell im Bulgarischen oft genug vorkommt, auch der Stil spielt eine Rolle dabei. Wir haben also das, was wir früher als Imperfekt (§ 26) und als Aorist (§ 26. 31) bezeichneten, als dieselbe Zeit, aber mit verschiedener Aktionsart aufzufassen. Die slawischen Sprachen, denen sich auch das Neugriechische anschließt, unterscheiden aber auch in der Gegenwart und in der Zukunft die Aktionsarten. Es wird das dadurch ermöglicht, daß die ihrem Begriffe nach impf. Verba auch pf., und umgekehrt, die ihrem Begriffe nach pf. Verba auch impf. gebraucht werden können. Die meisten einfachen Verba, vor allem die Dauerverba, sind

natürlich, wenn sie im Präsens gebraucht werden, impf. Wenn ich sage „ich lerne“, so heißt das „ich bin lernend“, „ich huste = ich bin mit Husten beschäftigt“, ob es einmal oder mehrere Male ist, kommt dabei nicht in Betracht.

Trotzdem kann aber auch, wenn auch seltener, ein ausgesprochen perf. Verbum im Präsens stehen:

1. **Im Hauptsatze.** a) Bei Aussprüchen allgemeiner Art, die für alle Zeiten Giltigkeit haben, tritt der Begriff der Zeit so in den Hintergrund, daß er von dem pf. Begriffe verdrängt wird z. B. който излъже (pf.) веднажъ, не го върватъ (impf.) втори пътъ wer einmal lügt, dem glaubt man nicht ein zweites Mal. Man könnte ebensogut sagen: Wer einmal gelogen hat oder wer einmal lügen wird, dem pflegt man nicht zu glauben; das Zeitliche ist nebensächlich, es soll vor allem der pf. Begriff „wer einmal eine Lüge ausspricht“ hervorgehoben werden.

b) In der Erzählung tritt zuweilen das pf. Präs. für den Aorist ein, wodurch die Erzählung belebt wird, häufiger freilich ist der Fall, daß die anschauliche Schilderung im impf. Präs. mit dem Aoriste der Erzählung wechselt. In Übg. 29 II findet sich z. B. pf. Präs.: Der Vater sagt dem Prodan, was er alles zu tun habe — Da **macht** Prodan mit der Hand eine abwehrende Bewegung (pf.), **lächelt** ein wenig (pf.) und **sagt** (pf.). S. auch unt. 29 III.

2. In **Konditional-** und **Temporalsätzen** steht oft das pf. Präsens in **futurischer** Bedeutung (nach щомъ = sobald als ist dies sogar Regel): щомъ се завърне слугата, ще тръгнемъ wir werden aufbrechen, sobald als der Diener zurückkommen wird (zurückgekommen sein wird). Колько ще ми е жално утрѣ, като се събудя (wenn ich erwachen werde) s. Übung 28 II.

3. Im **Nebensatze**, der mit да = daß eingeleitet ist, ist dagegen die Anwendung der pf. Form die Regel, die

der impf. die Ausnahme. Diese Nebensätze sind meist konjunkter Natur, d. h. ihr Inhalt ist logisch aufs engste mit dem des Hauptsatzes verbunden, da er der Gegenstand der Reflexion des Subjektes des Hauptsatzes ist, während die mit *и* = daß eingeleiteten Nebensätze einfach der Ausdruck der Wahrnehmung (der Apperzeption) des Subjektes des Hauptsatzes sind: es besteht also eine mehr äußerlich grammatische als innerlich logische Verbindung. Die Sätze mit *да* drücken meist Absicht und Wunsch aus, wobei dann natürlich die Verbalhandlung als in der Zukunft vollendet, d. i. also pf. hingestellt wird, eine Vorstellung der dauernden unvollendeten Handlung dagegen nur seltener vorkommen wird: *некамъ да дойде* ich wünsche, daß er kommt, daß er das Stommen ausführt, nicht aber: daß er ein Stommender sei. Dagegen: *некамъ да дохожда* *вѣки* *день* er soll jeden Tag kommen, also impf. eigentlich iterative Bedeutung. *Въ случай на война не трѣба на никого да се надѣваме* (Hoffnung hegen impf.).

Die konjunkten, mit *да* verbundenen Verba vertreten nicht nur das deutsche Präsens, sondern auch das Impf. (sie entsprechen dem franz. Subjonctif des Présent und des Imparfait, freilich nicht immer, s. § 93, 94).

§ 62. In der Vergangenheit wird die impf. von der pf. Aktionsart immer scharf auseinandergehalten durch Anwendung von Impf. und Aorist. Also von *метá* fehren bedeutet Impf. *метѣхъ* ○ ich war mit Rechnen beschäftigt (ohne zeitliche Begrenzung der Handlung), der Aorist des einfachen Verbums *мѣтохъ* (—) ich fehrete eine gewisse Zeitlang, dann tat ich etwas anderes (Anfang und Ende der Handlung sind bestimmt), *помѣтохъ* (>) ich brachte das Rechnen zur Ausführung (*помѣтохъ стáята* ich fehrete das Zimmer), wobei hier dem Präfixe *по-* durchaus keine besondere Bedeutung zukommt, etwa „ein wenig“, wie

wir das früher kennen gelernt haben, sondern lediglich macht es das Verb effektiv.

Es ist wichtig sich zu merken, daß die Bedeutung der nicht präfigierten Aoriste häufig durativ ist, aber bei dem inklusiven Charakter doch perfektiv ist. Durch Zutritt eines Präfixes wird der Begriff effektiv. Eine Schwierigkeit liegt allerdings für den Fremden in der richtigen Wahl des Präfixes, denn dasselbe Präfix kann bei dem einen Verbum eine effektive Bedeutung haben, während es dem andern eine ganz spezifische Nebenbedeutung gibt, z. B. лѣжа (○) излѣжа (>) lügen, aber нося (○), занеся (>) fragen; изнеся > heißt heraustragen, exportieren, abtragen von Kleidern und gehört zu изнасямъ; из- gibt also hier dem Verb eine ganz besondere Bedeutung, während das bei лѣжа nicht der Fall ist.

§ 63. Bei dem zusammengesetzten Perfekt, das aus съмъ und dem aus dem Imperfekt gebildeten impf. Part. Perf. besteht, ist natürlich die Bedeutung impf., bei dem aus dem Aorist gebildeten pf., wie wir das bereits § 51 III kennen gelernt haben. Dasselbe ist der Fall beim Plusquamperfektum: давалъ бѣхъ (бѣше) = fr. j'avais donné, далъ бѣхъ (бѣ) = fr. j'eus donné.

§ 64. Beim Fut. (Bildung mit ще) ist die pf. Form natürlich bei weitem vorherrschend, weil es sich meist um in der Zukunft eintretende oder vollendet gedachte, also perf. Tätigkeiten handelt, immerhin kommt auch die impf. (besonders die iterative) Form so oft vor, daß man nicht futurisch und pf. als unbedingt miteinander verbundene Begriffe auffassen darf, ebensowenig wie im Präsens conjunct und pf., wenn auch meist beides miteinander verbunden ist.

Казватъ, че довѣчера ще се играе ○ една нова комедия (das Eintreten der Handlung ist unbestimmt)

Довѣчера ще се даде (>) една нова комедия (die Handlung wird abends bestimmt eintreten). Ще платя́ ich werde bezahlen (auf einmal) (>), ще пла́щамъ ich werde (allmählich) abzahlen (. . .) oder ich werde schon noch zahlen (wobei ich abichtlich den Zeitpunkt im Ungewissen lasse).

§ 65. Die Aktionsarten und die Moden.

1. Beim Imperativ wird scharf zwischen pf. und impf. Bedeutung unterschieden: impf. давай, давайте! pf. дай, дайте! impf. купувай, купувайте pf. купи, купите! impf. казвай! pf. кажи! impf. ставай! pf. стани! impf. пи́й! pf. изпи́й! Man gebe an, wann die eine, wann die andere Form gebraucht werden muß, z. B. ставай ſtehe auf, wenn du gefragt wirſt, ſagt der Lehrer zum Schüler.

2. Zur Hervorhebung der pf. Bedeutung wird auch das **Part. Perf. Act.** in der pf. Form an Stelle des Impf. gebraucht: добръ дошёлъ! willkommen! (du biſt der unſ wohl angekommene) чума те взела! ſol dich die Peſt! (ſie hat dich geholt). Vergl. weggetreten! aufgepaßt!

3. Die **Part. Praes.** (§ 51 I a, b) verlangen, da ſie begleitende (also unvollendet dauernde) Nebenumstände angeben, die impf. Form, die **Part. Perf. Act.** dagegen unterſcheiden genau die impf. und pf. Form, worüber § 51 III a das Nötige geſagt iſt. Das **Part. Perf. Pass.** iſt natürlich gewöhnlich, da es ſich um abgeſchloſſene, also pf. Handlung handelt, aus der pf. Form gebildet, doch iſt auch die Anwendung der impf. Form möglich, wobei es ſich dann um iterative Bedeutung handelt (пращанъ бѣше er pflegte geſchickt zu werden), oder im Präsens Pass. kommt durch Verbindung mit бивамъ die in der Gegenwart noch fortdauernde leidende Tätigkeit zum Ausdruck, z. B. прашанъ бивамъ iſt bin in dem Zuſtande deſ Geſchichtſeinſ, ich werde geſchickt, dagegen kann das pf. Präsens изпратенъ съмъ nur heißen: ich bin ein

geschickter, ich bin geschickt [worden]. Weiteres folgt bei Besprechung der übrigen Moden.

29. Übung.

I. Позволявамъ (○) си да Ви съобщя (▷), че цѣнитѣ още се подигатъ (○) (aber че е умрѣлъ (▷) нашиятъ приятель). Ние трѣбва (○) да се ползуваме (○) отъ положѣнието и да не допуснемъ (▷) да се развѣватъ (○) борби помежду насъ. Безъ съмнение и другаритѣ му ще продължаватъ (○) да втѣвятъ (○) по стѣжкитѣ му. Веѣка сѣбота ставаха (. . .) двучасови засѣдания, въ които се държѣха (. . .) реферати. Петко Славейковъ, основателятъ на новобългарската поезія, се родилъ (▷) въ Тръвна. Той излѣзълъ (▷) изъ самата ерѣда на народа.

II. Тѣто бѣше работенъ човѣкъ, ако и старъ вече да бѣше, а и той твѣрдѣ често казваше (. . .): „Ти, Продане, никакъ не можешъ безъ работа; ти трѣбва гѣските да хранишъ (. . .), въ бостана зеде да сядишъ (○), и на майка си да помагашъ (. . . oder ○). А Проданъ махне (▷ beachte Hauptsatz Präsens) съ ръка, позасмѣе (ebenso) се малко и рече (ebenso): „Ехъ, тате, има е това работа?“ (s. § 61, 1b).

III. Никакъ не можеше да седи (○) миренъ, ала изведнажъ захвана (|—) да се промѣнява (○) и за малко време съвсѣмъ се прѣобѣрна (▷). (Nun folgt anschauliche Schilderung) Все мисли, не яде, не пие, не пѣе и сънъ не го хваща. Иде (○) той на пивата, а тамъ го найдешъ (▷ Hauptsatz Präsens), че не работи (○) или го намѣришъ (▷ ebenso), че се търкаля (○) по трѣвата и нищо не изоралъ (▷).

IV. Въ тия непрѣтѣжни тогава балкански пустини екътъ на войната слабо стѣгна ▷. Войната се почна ; и свѣрни ▷. Настана ▷ свободна България.

И дѣдо Поцо стана > свободенъ, казѣха > му това. Но той бѣше ○ слѣтъ, свободата не видѣше ○ (виждане), што я чувствуваше ○. Свободата се изразѣваше (. . .) за него въ думитѣ: „нѣма тѹрци вече“. И той усѣщаше (. . .) че ги нѣма вече. „Дѣ е българското?“ питаше се той очѹденъ седналъ (bulg.: > sich gesetzt habend; deutsch: sitzend ○, oder wenn er saß . . .) на сѣнка подъ клонитѣ на крѣвитѣ цѣрове. Да бѣ ималъ > зрѣние, той би фрѣкналъ , като орѣлъ, да поглѣда >, какво има ○ по новия свѣтъ. А ѹджакъ сегѣ ми трѣбваха ○ очитѣ! мѣлѣше си ○ (. . .) той горчиво.

B. Bildung des Perfektivs.

§ 66. Da in den Wörterbüchern in der Regel nur die impf. Form des Verbs angegeben ist, weil die Aktionsart des Verbs im Präsens im Hauptsatze meist impf. ist (s. § 61), so muß man wissen, wie aus der impf. die pf. Form (das Perfektiv) gebildet wird.

I. Das Hauptmittel besteht in der Präfigierung, wozu vor allem die Präfixe dienen, die dem Verbum eine ingressive, intensive, effektive oder kurz eine pf. Bedeutung geben (s. Zusammenstellung im § 55), dann überhaupt alle Präfixe, die entsprechend ihrer Verwendung als Präposition dem Verbum noch eine spezifische Bedeutung beilegen: кѹнихъ ich fauſte, подкѹнихъ ich fauſte darunter, unter der Hand, bestach, mit pf. Bedeutung. Um die pf. Präsensform zu bilden, behält man die Form des Aoristes bei und gibt ihr die Präsensendung, also подкѹпя.

Bei der Bildung der impf. Form zu den präfigierten pf. Verben, die man durch Anhängung von -а]мъ, -ямъ oder -вамъ erhält, geht häufig ein Vokalwechsel vor sich: 1. о wird а, 2. е, ѣ wird и. говори impf. ich spreche,

отговоря pf. ich antworte, отговарямъ impf. ich antworte; плетá flecte, заплетá pf. ich fange an zu flecten, заплита́мъ impf. ich verflechte: лѣя ich gieße impf., влѣя ich gieße ein pf., влива́мъ ich bin eingießend impf. Durch Zusammenstellung von Beispielen wie зпáя (○) ich weiß, позна́хъ (|—) ich erfuhr, познава́мъ (○) ich kenne; пи́ша (○) ich schreibe, пишѣа́хъ (>) ich schrieb voll, пишѣсва́мъ (○) ich schreibe voll erkennt man deutlich die Regel, daß durch **Präfigierung** die Imperfektiva zu Perfektiven werden, durch Anhängung von в́амъ, die präfigierten Perfektiva zu Imperfektiven.

Wenn die perf. Präsensform vom Aoriststamme abweichend ist, was auch vorkommt, so sind im folgenden beide angegeben, im allgemeinen aber ist es genügend, daß man die eine weiß, um die andere nur durch Änderung der flexivischen Endung zu bilden, z. B. сѣдамъ ich setze mich, сѣднá pf., also Aorist седи́ахъ.

Zu beachten ist, daß die **nicht** präfigierten Aoriste derjenigen Verba, die in der Regel präfigiert sind, die dauernde, aber inklusive Bedeutung haben, die präfigierte dagegen die effektive, z. B. мо́ля (○) ich bitte, моли́хъ () ich bat eine Zeitlang, dann tat ich etwas anderes, помо́лихъ (>) ich sprach die Bitte aus.

II. Das **zweite** Mittel zur Perfektivbildung ist der Einschub von -н-, der sich bei den Verben der a-Klasse häufig findet, in Verbindung mit Verben der andern Klassen hat er die Bedeutung der einmaligen Handlung, die ihm ursprünglich zukommt. бодá stehen, боднá ich steche einmal, бодвамъ ich steche wiederholt, бодну́вамъ ich steche dann und wann einmal. Bei den Verben der a-Klasse aber tritt die Bedeutung des -н-Elementes zur Bezeichnung der einmaligen (ebensowenig wie die des -в-Elementes zur Bezeichnung der wiederholten Handlung) nicht mehr deutlich ins Bewußtsein, wir können also

recht gut sagen, daß -н-Einschub die Imperfektiva zu Perfektiven macht, s. § 80.

III. Das dritte Mittel zur Perfektivierung ist der Ausfall des -в- bei impf. Verben: *вѣнцѣмъ* ich bin färbend, *вѣнцѣмъ* ich führe das Färben aus, *вѣнцахъ* ich führte das Färben aus.

Außerdem kommen bei der Perfektivbildung in Betracht Konsonanten- und Vokalwechsel, Verlegung des Akzentes, die bei manchen Verbalformen die einzige Unterscheidung ist (*дѹма* ○ er redet, *дѹмá* —| er redete), worüber wir bei den Unterabteilungen der Klassen reden werden.

Wir teilen alle Verba in die drei bekannten Klassen ein: I. e-, II. i-, III. a-Verba; letztere ist bei weitem die umfangreichste. Auf der umstehenden Übersicht ist von jeder Gruppe ein Verb im Präsens und im Aoriste angegeben, wodurch die imperfektive und die perfektive Form kenntlich gemacht sind, aus denen alle anderen leicht abgeleitet werden können, z. B.

impf. Pr. *метá*, Impf. *метѣхъ*, Fut. *ще метá*, Part. Pf. *метѣлъ*.

perf. Pr. *помѣта* (dazu impf. *помітамъ*), Aor. *мѣтохъ*, *помѣтохъ*, Fut. *ще помѣта*, Part. Pf. *мѣлъ*, *помѣлъ*.

impf. Pr. *пíша*, Impf. *пíшахъ*, Fut. *ще пиша*, Part. Pf. *пíшалъ*.

perf. Aor. *написáхъ*, Präs. *напíша*, Fut. *ще напíша*, Part. Pf. *напíсалъ*.

impf. Pr. *шегѹвамъ*, Impf. *шегѹвахъ*, *ще шегѹвамъ*, Part. Pf. *шегѹвалъ*.

perf. Pr. *пошегѹвамъ*, Aor. *пошегѹвахъ*, Part. Pf. *пошегѹвалъ*.

impf. Pr. *пáдамъ*, Impf. *пáдахъ*, Part. Pf. *пáдалъ*.

perf. Aor. *паднáхъ*, Präs. *пáдна*, Part. Pf. *пáдналъ*.

Übersicht über die Perfektivbildung.

I. Klasse (e)	II. Klasse (i)	III. Klasse (a)		
Präfigierung	Präfigierung	A. Präfigierung	B. -п-Einschub	C. -в-Ausfall
1. ме́дъ, -е́шь ме́гохъ	1. мо́ди, -ишь моди́хъ, помоди́хъ	1. ше́чувамъ поше́чувахъ	1. па́даю пада́юхъ	1. уо́иваю уо́и́хъ
2. пи́я, -е́шь пи́ячихъ	2. и́трѣи́, -и́шь и́трѣи́хъ	2. ду́маю ду́маюхъ	2. е́бдаю е́бдаюхъ	2. ежа́ваю ежа́ваюхъ
3. пи́ша, -е́шь пи́сѣхъ	3. го́рѣи́, -и́шь го́рѣи́хъ	3. ва́ляю ва́ляюхъ	3. хва́щаю хва́щаюхъ	3. ка́зваю ка́зваюхъ
4. дѣрѣ́, -е́шь одрѣ́хъ	4. сто́и, -и́шь сто́ихъ	4. Копр. -аю -оюхъ, б́юхъ, аюхъ	4. хва́щаю хва́щаюхъ	4. -а́ваю, -а́ваюхъ
		5. Копр. -аю -аюхъ		5. -а́ваю, -а́ваюхъ
				6. -б́ваю -б́ваюхъ

I. Klasse (e-Flexion).

1. метá, -ѣшь. Aor. мѣтохъ, мѣте. P. P. мелъ. cf. § 35.

§ 67. Die e-Klasse ist wenig zahlreich, sie umfaßt 1. endbetonte konsonantische Stämme auf -á, -ѣшь, im Aorist -охъ mit Zurückziehung des Akzentes. Bezüglich der PP sehe man § 51 III b. Bei den k- und r-Stämmen ist das ч und ж auch in die erste Person eingedrungen, für рекá, речѣшь etc. meist речá, речѣшь. Bei мѣжа ist auch im Aoriste die Form можáхъ (Impf. можехъ, мѣжахъ) fast allein üblich. жекá, (жерá) glühend machen, brennen, жѣгохъ (жежіхъ), жегълъ (жежілъ).

Bei der Bildung der impf. Präsensform auf -амъ der dazu gehörigen präfigierten Verba geht e (ѣ) in и, о in а über; also довлѣчамъ zu Ende ziehen wird man als zu влѣкá gehörig erkennen.

метá, -ѣшь fehlen, pf. пометá; мѣтохъ PP мелъ. нами-тамъ zusammen fahren, pf. наметá, намѣтохъ.

Gerade so: плетá flechten; предá irinnen; бодá ſtechen; текá (течá) laufen, ſtießen, PP тѣкълъ; рекá (речá) pf. ſagen (реквамъ impf.); отричамъ verneinen, геѣ. ver- zichten); печá (печá) backen; влѣкá ſchleppen, ziehen; мѣжа (мѣжа) föhnen; можáхъ oder мѣгохъ, PP могълъ; помагамъ helfen, pf. помѣгна; помѣгнахъ: вѣрхá (вѣршá) werfen, dreſchen, вѣрхохъ (увѣршáхъ), вѣрхълъ; гребá harfen, rudern, гребохъ (гребáхъ, PP гребáлъ); пасá weiden, пáсохъ, PP пáсълъ; растá wachsen, рáстохъ, PP рáсълъ; стригá (-жа), pf. острѣжа die ſhaare ſchneiden, стрѣгохъ.

○ ща, щѣшь wollen, wúnſchen Impf. щѣхъ PP щѣлъ.

Merke: бѣвамъ impf., бѣда, -ѣшь pf. ſein, werden Aor. бѣдохъ, PP бѣлъ, бѣлá.

2. Präs. пія, піешъ, Aor. изпіхъ, изпі.

§ 68. Hierher gehören stammbetonte vokalische Stämme, die im Aoriste -x an den Stamm hängen, nur die einsilbigen Stämme auf a haben ахъ, die mehrsilbigen -ахъ.

пія trinken (изпивамъ) pf. изпія, изпіхъ; вія 1. drehen, raufen, 2. heulen навіхъ; бія schlagen, набіхъ ich schlug tüchtig, убіхъ erschlug; крия verbergen скріхъ.

лая bellen (излайвамъ), излаяхъ; кая се bereuen, покаяхъ се; зная wissen, знаяхъ, aber запознахъ се ich lernte kennen; желая wünschen желахъ; тая schmelzen, таяхъ; дѣлая weiseln, -бахъ; дързая wagen, -зяхъ (дързнувамъ, -нахъ).

пѣя singen пѣхъ; смѣя wagen, реф. ласен смѣхъ се (засмивамъ се); вѣя wehen, вѣхъ; лѣя gießen, лѣхъ (излівамъ). Hierher gehört ferner eine große Menge abgeleiteter Verba, die einen Zustand ausdrücken oder inchoative Bedeutung haben, z. B. богатѣя, -ѣшъ, Impf. богатѣхъ, Aorist богатѣхъ reich sein oder reich werden; дебелия (надебелѣвамъ) fett werden; бѣднѣя, за ~ arm werden; бѣлѣя, по ~ weiß (alt) werden, чернѣя, по ~ schwarz werden etc. (vgl. § 72).

3. Präs. пиша, -шешъ, pf. напиша, Aor. писахъ, писа.

§ 69. Die nun anzuführenden stammbetonten Verben haben im Aoriste -ахъ, wobei stammauslautende ч > к, п, ш > с, ж > г resp. з werden; dabei findet meist Verlegung des Akzentes auf -ахъ statt. Die pf. Form des Präs. stimmt aber mit ihrem Konsonanten nicht mit dem Aoriste, sondern mit dem Präs. überein. плача weinen (поплача pf.), плакахъ; квача gackern, brüten квацахъ; чѣша fächeln (разчѣсвамъ durch~), pf. чѣша, чѣсахъ; пиша (-писвамъ), pf. напиша, написахъ; бърша abtropfen.

обърсахъ; миріна riechen. мирисахъ; лѣжа lügen, излѣгахъ; лѣжа lecken, лизахъ; мажа einjchmierem, мазахъ; мѣмра (мѣмря) murmeln, brummen. мѣмраахъ (-рихъ); клѣна (-ня) läuten (mit dem Schlagbrette), клѣнаахъ.

4. Präs. дерá, дерéшь, Aor. одра́хъ.

§ 70. Einige Verba zeigen im Aoriste Vokalausfall, die Endung ist -ахъ. дерá (daneben одира́мъ mit bekanntem Wechsel von е zu и), да одерá Aor. одра́хъ jchinden; съди́рамъ zerreißen: берá рђлуден брахъ, разб́ирамъ verstehen, да разберá, разб́раахъ; съб́ирамъ sammeln; перá wařchen пра́хъ, изпи́рамъ auswařchen; зова́ пеннен зваахъ. (-сте́ла) пости́ламъ, поста́ахъ ausbreiten.

30. Übung.

I. Налѣй ми, мо́ля ти се, ча́на прѣсна вода. Но защо си ми налѣлъ то́лькова ма́лко вода? Иди́ въ ста́ята да ви́дишь какъ миріше по́вото цвѣте! Защо не си обърса́тъ ча́шнѣ? Цѣ́ль де́нь се че́нешъ прѣдъ огледа́лото. Отъ ра́дость плака́хъ. Той ми е пи́салъ вѣче петъ пше́ма, но едвá въ послѣдното го разбра́хъ какво́ ѳека. Та́къ се зове́ не́гова ми́лость? Пше́мото ти по́лучи то́й, ами не разбра́ съдържа́нието му. Прѣзъ тѣзи вре́менá хората не де́белѣятъ. Помогна́хъ му да ста́не, и то́й ми благода́ри отъ все сѣрце́. Жи́тото се вѣрни́е по много́ начини. Не мо́жа да разбера, какво́ вѣрши́шь.

II. Ich bitte, daß du mir die Haare schneidest. Ich will, daß du das Zimmer fehrst. Er half ihm, so viel er konnte. Drescht ihr allen Weizen oder nur einen Teil? Wir haben schon den größten Teil gedroschen, es gab nur wenig dieses Jahr. Weißt du, wer dieser Mann ist? Ich lernte ihn im Bade kennen. Wir wagten nicht zu singen (daß wir . . .), weil die Leute noch lachten (Impf.). Wir lachten (Aor.), als wir es sahen. Warum schlägt ihr

den Hund? Weil er immer bellt, wenn wir spinnen. Die Räuber erschlugen den Wanderer und verbargen sich im Walde. Wenn der Frühling kommt, schmilzt der Schnee, die Gräser wachsen und die Schafe weiden auf den Bergen. Wünschst du Wein oder Bier zu trinken? Ich verzichte auf beides, ich bitte um ein Glas Wasser.

II. Klasse (i-Flexion).

§ 71. Hierher gehören **alle** konsonantischen Stämme auf -я, zweifelhaft sind nur die vokalischen wie пійа. -енъ. лая. лаешъ usw., aber кроіа, -ишъ; ferner die auf -ча. -ша. -жа: лёжа. -енъ lügen, aber лежа, -ишъ liegen. Der Akzent ist **kein** sicherer Führer.

1. моля, молишъ, Aor. молихъ, моли.

Die erste Gruppe enthält stammbetonte Verba, die im Aoriste den Akzent auf die Endung verschieben, falls sie aber präfigiert sind, den Akzent behalten.

Bei der Bildung der impf. Form aus den präfigierten Perfektiven wird -дамъ zu ждамъ, -тямъ zu -щамъ: вѣды зüchten (Vieh), завѣдихъ — завѣждамъ ich züchte auf.

бүдя (сѣбүждамъ) wecken, сѣбүдихъ, PP сѣбүдиль: мисля denken, мислихъ, помислихъ; говоря (договарямъ) sprechen, говорихъ; пуша rauchen, пушихъ: помня sich erinnern (an etwas пѣщо Akk.); бѣся aufhängen о ~: гали liebfoßen по ~; дѣря, тѣря suchen; вадя (изваждамъ) herausziehen из ~; вадя hüten за ~ (из ~ belauern); вѣря tätig sein (свѣршивамъ eine Arbeit ausführen) свѣршихъ: дүша, душихъ 1. riechen, wittern, 2. erwürgen: бавя verzögern, unterhalten за ~; давя ertränken, erwürgen удавихъ, refl. ersticken, ertrinken; дразня erregen, necken. раз ~; моля besuchen у ~: моля bitten по ~: млатя dreisen; правя machen, на ~ (заправлямъ aufrichten); печѣля verdienen; свѣря pfeifen из ~; учя lernen из ~: храния nähren на ~; точа schleifen; цѣря се sich brüsten.

wichtig tun (aber *перá, -ешъ* *waschen прахъ I 4*); *мáжа* verheiraten *о ∞*; *жéня* verheiraten (beweiben) *о ∞*; *мáжн* trüben; *мáжн* quälen; *тéглн* zischen.

2. *мърéи, -ишъ, Aor. мърéишъ, мърéи* beschmutzen.

§ 72. Hierher gehören viele im Präsens und Aoriste endbetonte Verba. Fast immer ist der Aor. präfigiert, wodurch die dritte Person beider Zeiten unterschieden wird. *лѣшн, -ишъ* (залѣнямъ) leimen, *залѣнишъ, бѣдн* (*набѣдявамъ*) verleumden *набѣдишъ, дои* melden *из ∞*; *валн есъ* regnet, *на ∞* drängen (aber *вáлямъ* wälzen); *варн* trans. kochen *сварншъ*; *калн* härten *калишъ* refl. hart werden; *дробн* zerbröckeln *на ∞* (*дробъ* f. Bröckchen); *брои* zählen *на ∞* (*брои* Zahl); *ловн* jagen *у ∞* (*ловъ* Jagd); *ломн* zerbrechen *сломншъ*; *крои* schneiden *кроишъ*; *строи* bauen *по ∞*; *струи* strömen; *цѣни* schäßen; *цѣдн* seihen (*нацѣждамъ* voll seihen).

Viele abgeleitete Verba auf *-и* zeigen faktitive Bedeutung, während die auf *-ѣя* inchoative Bedeutung haben (vgl. § 68): *богатѣя* reich werden; *веселн* (*развеселявамъ*) erheitern; *дебелѣя* fett werden; *дебелн* (*на-*) fett machen; *калугерн* zum Mönch machen (*покалугеривамъ* *се* Mönch werden); *мирн* (*умирявамъ*) beruhigen (*миръ* Frieden).

3. *горн, -ишъ, Aor. горншъ PP горнль.*

§ 73. Die Verba dieser Gruppe zeigen im Aor. *-шъ*, -stimmen also im Aoriste (abgesehen von der II. und III. Prs. Sing.) und PP mit den entsprechenden impf. Formen überein. Die Zahl der hierher gehörigen Verba ist nicht groß, da es aber sehr wichtig ist, sie zu kennen, habe ich eine ziemlich vollständige Zusammenstellung gemacht. Es sind Dauerverba, besonders der Sinnesempfindung, darunter 9, die sich aufs Hören, 6 aufs Sehen, 5 aufs Fühlen beziehen.

блѣщя glänzen	пищя freifchen, fchreien
вѣдя fehen	пламтя in Flammen ftehen
вися hängen intr.	пѣлзя friechen
вѣрвя gehen	пѣрдя furzen
вѣртя wenden, drehen	пѣхтя fchnaufen, feuchen
горя brennen intr. (горихъ tr.)	седя fizen
ехтя 1. fchallen, 2. ächzen,	сумтя summen, fchnarchen
жумя blinzeln [ftöhnen]	смѣрдя ftinken
звѣнтя fchallen	смждя jucken
зѣртя hinſchauen	сѣрби impers. jucken
кипя wallen, fieden	трептя zittern
кѣнтя erſchallen, erdröhnen	туптя klopfen, ſchlagen
ламтя за gieren nach	тѣнтя tönen, erſchallen
летя fliegen	тѣрпя dulden, ertragen
лѣщя glänzen	цѣвтя blühen
лютя jucken, brennen	шум[т]я raufchen.
мѣртя ſchauen	

4. стоѣ, -ѣшь, Aor. стоѣхъ, стоѣ.

§ 74. Im engen Zusammenhang mit der vorigen Gruppe ſtehen die folgenden Verba, die einen Vokal oder Zischlaut (ч, ж, ш) im Stammauslaut haben, wie стоѣ ſtehen, Wohnen, прѣстоѣвамъ verweilen, рѣ. прѣстоѣ. Aor. прѣстоѣхъ.

боѣ ee ſich fürchten	мижя blinzeln
бучя fchallen	мѣлчя ſchweigen
(aber буча hineinſtoßen, ein=	ручя raufchen
weichen Aor. бучихъ s. § 71)	тѣрчя ftürzen, eifen
дѣржя halten	(aber viele andere wie бѣрча
звучя tönen, klingen	faltен, брой zählen haben
лѣжя liegen	im Aor. бѣрчихъ, бройхъ).
лчя ſich zeigen, ſcheinen.	

31. Übung.

I. Прѣкаете ли да Ви прочетá това писмó? Желáлъ бихъ да мóга да четá тѣй добръ както Виe. Помнѣте (Impt.) добръ това, коéто чéтохте! Виe пишете много бързо; пишете (Impt.) по-полека! Дáйте ми каквó[то] пишáхте! Каквó виждаши? Азъ не виждамъ нищо. Видиши (C) ли, какъ прáвя азъ това? Видѣхъ вчѣра чéтири елeна въ горáта. Стрúва ми се, че ви познáвамъ, амá незнáмъ кога съмъ се запознáлъ съ Васъ. Слугáта [може] да направи тая рáбота! Бацá ми знáе да говорí пѣмекí много добръ. Разговáряме се върхú нещáстíето мý. Когáто бѣхъ младъ, пишъ () (пиeхъ C) само млéко. Вíното, коéто пишe вчѣра, бѣше тóлкозъ добрó, щóто веéки изпи (▷) по едно пишé.

II. Стáрата стóлица e видѣла и прѣживѣла нѣщо извънредно мило на нóва годíна. Веéчки държави отъ сьóза, стоящи педъ едно гениáлно рáководство начéло съ храбритѣ си войскí втървйтъ отъ побѣди къмъ побѣди. Лицéто мý блѣщíше отъ рáдость, кога́то той ми разпáряше, че нáшиятъ печелятъ. Чрѣзъ тóва убийство заплáмтѣ пожара на общоевропéйската война. Ще втърви тамъ, дѣто са́бли зевнйтíтъ и топóве ехтáтъ. Стрцéто мý затуптѣ отъ рáдость, кога́то мý казаха, че и той ще втърви. Нѣщо зашумѣ и той трéнна. Шуми Марица октървавeна. Горáта тихо шумѣше. Видѣхте ли нóвата кáрта на Евро́па. Видохъ (dial. statt видѣхъ, auch bei Wasoff).

III. Ich weckte ihn um 8 Uhr, wie er gestern befahl. Er führte die Arbeit nicht aus, weil er keine Zeit hatte. Wir quälten uns sehr, das Messer zu schleifen, aber wir konnten nicht. Wir beruhigten die armen Leute, die nicht wußten, was sie machen sollten. Schau, wie der Schnee auf den Bergen glänzt! Sie können sich nicht vorstellen, was er in der Fremde erduldet. Das Wasser rauschte

(Impf.), die Hämmer dröhnten (Impf.), die Räder knarrten, es war ein unbeschreiblicher Lärm in dem Hammerwerk (чугалница), so daß man schreien mußte, um sich verständlich zu machen. Wir schwiegen, als er anfang zu reden. Wütend griffen die Feinde an, aber die Unsrigen hielten gut aus.

III. Klasse (a-Flexion).

A. Bildung durch Präfigierung.

1. пощүвамъ übernachten, Aor. прѣнощүвахъ.

§ 75. Hierher zählen eine Reihe von aus Substantiven abgeleiteten Verben auf -увамъ mit dem Akzente auf y (s. dagegen § 55), die die pf. Form lediglich durch ein Präfix bilden, oder aber sich der zweiten Gruppe mit Akzentwechsel anschließen.

лѣкъ Heilmittel, лѣкүвамъ heilen (trans.), из ∞: шегá Траß, шегүвамъ се scherzen, по ∞: вълнá Woge, вълнүвамъ erregen, раз ∞: боле(ѣ)дүвамъ krank sein, за ∞.

Merke кунүвамъ faußen, pf. куня, кунихъ. Ebenso die Komposita: подкунүвамъ bestechen, подкуня, подкунихъ. Auch manche Fremdwörter kann man hierher rechnen, wie публнкүвамъ veröffentlichen, интригүвамъ intrigieren, die weder präfigieren noch den Akzent verschieben.

2. дүмамъ sagen, Impf. дүмахъ, Aor. дүмахъ.

§ 76. Der Unterschied zwischen III. Prs. Sg. Präs. und Aorist und zwischen I. Prs. Impf. und Aorist besteht lediglich im Akzent; das pf. Präs. wird durch Präfixe gebildet, also etwa zu дүмамъ — продүмамъ, der zugehörige Aorist wechselt nicht den Akzent: продүмахъ. Der Akzent im Präs. liegt immer auf der vorletzten.

бѣгамъ fliehen из ∞, бѣгахъ; бързамъ eilen по ∞: карамъ treiben, führen за ∞; питамъ fragen по ∞: плавамъ, плувамъ schwimmen.

3. валимъ wälzen, pf. овалимъ; валихъ. оваляхъ.

§ 77. Die Verba auf -ямъ. Aor. -яхъ sind wenig zahlreich, sie verschieben meist den Akzent auf die letzte. Bei einigen zeigt sich Schwanken nach dem -ихъ Aoriste.

калимъ beischmeißen, оваляхъ; вечерямъ zu Abend essen, вечеряхъ; хвѣрямъ (forleam) schleudern Impf. хвѣрляхъ, Aor. хвѣрліхъ (meist хвѣрлихъ).

4. -амъ. Aorist -охъ (-ахъ), -ѣхъ (aus Klasse I abgeleitet).

§ 78. Die impf. Verba der I. und II. Klasse, die aus den präfigierten pf. gebildet sind, richten sich nach dem einfachen Verbum in ihrer Aoristbildung, haben also trotz der Endung -амъ (ямъ) im Präs. im Aoriste die Endungen -охъ, -ѣхъ, -ахъ, -ихъ; also: отричамъ verneinen, Aor. отрѣкохъ (auch отричахъ) von речá — рѣкохъ. Manchmal sind die einfachen Verba nicht üblich.

влизамъ hineingehen, pf. влѣза, влѣзохъ.

излизамъ hinausgehen, слизамъ absteigen.

довлічамъ herbeischleppen, pf. довлѣка, довлѣкохъ.

простирамъ ausstrecken, pf. простра, прострѣхъ.

запірамъ aufhalten, verbieten, pf. запрá, запрѣхъ.

опірамъ anhalten, pf. опра, опрѣхъ.

умірамъ sterben, pf. умра, умрѣхъ.

(уморивамъ töten, pf. уморá, уморіхъ.)

сміламъ (меля) mahlen, pf. смѣла смлѣхъ.

сѣдирамъ zerreißen, сѣдера, сѣдрахъ.

разбірамъ verstehen, разберá, разбрáхъ.

Andere Beispiele erklären sich leicht aus § 67 u. 68.

5. -ямъ, Aor. -ихъ, (-охъ, -ѣхъ).

§ 79. Zahlreich sind die präfigierten Verben auf ямъ, Aor. ихъ, die zu den einfachen Verben der II. Klasse gehören, seltener sind die aus der I. Klasse stammenden auf -охъ, -ѣхъ.

Der Vokalwechsel von a zu o, и zu ѣ, e ist uns bekannt, ebenso der Konsonantenwechsel vor -ямъ, wodurch т > щ, д > жд wird, und die Regel, daß nach ч, ш, ж einfaches -амъ statt -ямъ erscheint.

a) прѣвалямъ überschreiten, навалямъ angreifen, провалямъ durchbohren, добавямъ hinzufügen, оправямъ verbessern, поставямъ aufstellen, прѣсторямъ verändern refl. heucheln, s. § 54.

b) уплáš[в]амъ erschrecken, ∞ ша, -ишъ, ∞ шихъ, свѣшамъ vollenden, докачамъ beleidigen.

c) Mit Vokalwechsel:

намірамъ finden, намѣря, намѣрихъ.

намісамъ (oder намѣшамъ) einmischen, намѣсихъ.

разговарямъ trösten (s. § 54 раз-), разговоря, разговорихъ. обикáлямъ umfreien, обиколíхъ (коло Kreis).

благослáвямъ segnen, благословíхъ (слово Wort).

догарямъ abrennen, [горя́], догорíхъ trans., -рѣхъ intr.

повтарямъ wiederholen, повтóрихъ (втори zweiter).

влагамъ anlegen (Geld), влóжа, вложíхъ.

улавямъ erjagen, улóвя, улóвихъ (ловъ Jagd).

d) Mit Konsonantenwechsel:

сѣщамъ fühlen, мерfen, сѣтя, сѣтихъ.

плáщамъ bezahlen, плáтя, платíхъ (плата Lohn).

сѣбúждамъ erwecken, сѣбúдя, сѣбúдихъ (будень wach).

прохлáждамъ erfrischen, -áдя, -адíхъ (хладень kühl).

обáждамъ anfündigen, обáдя, обáдихъ.

нарóждамъ ordnen, наредя́, наредíхъ (редъ Reihe).

раждамъ gebären, родя́, родíхъ (родъ Geschlecht).

поврѣждамъ schädigen, поврѣдя́, поврѣдихъ (врѣда Schaden).

догаждамъ erraten, дога́дя, догади́хъ.

досáждамъ langweilen, досадя́, досади́хъ.

Beachte: виждамъ sehen, видя́, видíхъ. насполетямъ anfallen, -летѣхъ, привеждамъ herbeiführen, -ведя́, -ведохъ.

довеждамъ zuführen; извеждамъ ausführen, -ведѣ, -ведохъ.
изваждамъ herausziehen, -вадя, -вадихъ.

32. Übung.

I. Бѣжѣнциѣтъ, който не намѣриха поделѣнѣтъ. прѣнощѣвали въ кафенѣтата и складѣветѣтъ. Когато видѣха че нѣма спасѣние, излѣзоха венчки. Вѣдната женѣ прѣстирѣаше рѣкѣ за петѣче, за да кѣни нѣщо да вечерѣ. Той се поднирѣаше на тоѣжкѣтата си и едѣва излѣзе изъ кѣлци. Запрѣхъ го на ерѣдѣтъ ѣлицѣтата и му дѣдохъ да разбере, че другъ нѣтъ не трѣба да интригѣва вече. Не се стрѣди толкова, не виждѣни ли, че азъ се шегѣвамъ. Продѣумахъ му двѣ дѣми и той побѣгна. Парѣтъ който намѣрихъ, влѣжихъ въ кѣсата. Лѣмпѣтата догорѣ, трѣбѣва да легнеме. Събудѣ ме ѣтрѣ рѣно, защѣто ще нарѣждамъ стѣята си, прѣдѣ да трѣгна.

II. Wenn es nötig ist, werden wir sterben für unser Vaterland mit dem Bewußtsein, daß wir unsere Schuldigkeit getan haben. Sie starben, ohne zu wissen, wofür. Sie töteten alle, sogar Frauen, Greise und Kinder, die sie in den Häusern fanden. Das beste wird sein, sie legen ihre Gelder in der Sparkasse an. Er wiederholte meine Worte und stellte sich, als ob er sie nicht verstünde. Ich hinderte ihn, in das Zimmer einzutreten. Können Sie sich nicht vorstellen, was er von Ihnen will? Warum hältst du ihn nicht zurück, er erschreckt die Kinder mit seiner lauten Stimme. Habt ihr die Aufgaben vollendet? Sofort erriet ich seine Gedanken.

B. Bildung durch и-Einschub.

§ 80. Vor dem -и- fällt в aus: оставѣна zu остаѣна. еки (зки) wird zu еи (зи) vereinfacht: плѣскѣна wird плесѣна. Die Part. Perf. Pass. lauten auf -натѣ. Eine

Reihe der hierher gehörigen Verba hat Nebenformen auf -увамъ ohne iterative Bedeutung. Der Aorist ist meist endbetont, das Präsens stammbetont. Manche Verba können neben ihrem gewöhnlichen Aoriste einen solchen auf -нахъ bilden, um die einmalige Tätigkeit hervorzuheben: фучамъ ich eile, -чахъ und фукнахъ.

1. падамъ fallen, падна, -ешъ; паднахъ, -на.

ахамъ senzen	втурвамъ се sich stürzen
бликамъ hervorsprudeln	дигамъ heben
блъзгамъ, блъзна ausgleiten	драсвамъ, драсна reiben
блъскамъ, блъсна stoßen	друсамъ wackeln, schaukeln
бъркамъ, бъркна wählen,	дръзвамъ, дръзна wagen
jtöbern	дъхамъ atmen
бухамъ schlagen	клепвамъ, клепна klopfen,
внкамъ rufen	aufschlagen
лъсвамъ, лъсна glätten	ставамъ stehen, sein stana
махвамъ, махна beseitigen,	werden
refl. sich entfernen	стигамъ erreichen
мърдамъ bewegen	ерѣцамъ begegnen
начевамъ, -чѣнахъ anbrechen,	тропамъ klopfen
anstecken (Faß)	тръгвамъ, тръгна aufbrechen
поч[ну]вамъ, почнахъ an-	хвѣркамъ fliegen
fangen	хлапамъ schlottern
почивамъ ausruhen	хлопамъ klopfen
починалъ verstorben	цѣлүвамъ, цѣлүна küßten.
плюскамъ, плюсна knallen	

2. сѣдамъ sich setzen, да седна; седнахъ [седя sitzen]

Wechsel von ѣ zu e.

впрѣгамъ spannen, впрегна; напрѣгамъ Anstrengung machen, напрегна; досѣгамъ berühren, досегна; дотѣгамъ (му) belästigen, дотегна; лѣгамъ sich legen, лѣгна [лежя, -ишь liegen]; смѣтамъ rechnen, меина, сметна; мѣтамъ

werfen, метна; плѣкамъ knallen, плесна; блѣкамъ leuchten, glitzern, блесна; трѣкамъ (трѣщи) frachen, тресна; клькамъ hocken, клекна; съкамъ ſeuer ſchlagen, секна; сьнамъ hemmen, сепна; свѣтамъ ſunfelu, ближен, светна; стѣгамъ eng machen, дрängen, стегна; крѣкамъ ſchreien, кресна.

3. Mit Konsonantenwechsel т > щ, д > жд,

х > ш, к > ч vor ямъ.

хвѣшамъ faſſen, хвѣна (dial. хвѣтя); хванѣхъ хватѣхъ). захванѣамъ anfängen, захванѣхъ. пушамъ (пуекамъ) loſ-laſſen (пуега), пуе[т]нахъ (пуеѣхъ). врѣшамъ wenden, фехт machen, врѣнахъ. обрѣшамъ umwenden, обрѣнахъ. влѣшамъ einatmen, вдѣнахъ. въздѣшамъ ſeuſzen, въздѣнахъ. екачамъ ſpringen, екоканахъ (екокаѣхъ). разгрѣшамъ auſwickeln, ablöſen, разгрѣнахъ.

33. Übung. (Alle Aoriste ſind zur Übung in Präs. hist. umzuwandeln.)

I. Трѣгнахме въ чѣтири и полови́на и на шестъ и четвъртъ достигнахме при езерото. Тамъ легнахме подъ сѣиката на бѣкитѣ и оеганахме половинъ часть. Вѣрнахме се у дома, дѣто намѣрихме извѣстието за нашата побѣда. Въ тоя мигъ вратѣта се хлѣпнаха и когато отворихме, съедѣтъ ни се втурна и обади: знайте ли пѣвото, че нѣшиятъ влѣзли въ Битоля. Тамъ освободѣха много хиляди бѣлгари, които лежѣха въ тѣмницата. Венчки станахме и изви́нахме: да живѣе войскѣта. — Махни се отъ тѣка! Миналата седмица погрѣбаха починалата му дъщеря.

II. Er ſtand auf und brach auf nach dem Walde. Unterwegs traf er einen Bekannten, den er überredete mit ihm zu kommen. Nach einiger Zeit erreichten ſie den Wald und traten ein in den kühlen Schatten der Bäume. Als ſie eine Quelle fanden, ſetzten ſie ſich nieder. Er ſing an

zu erzählen, was er im Kriege erlebt und erduldet hatte. Er senkte auf, als er ihm die Wunde zeigte, die immer noch nicht geheilt war. Aber er strahlte vor Freude, als er erzählte, wie er als erster in den feindlichen Graben eingedrungen war, und sich auf den Leutnant stürzte, der sich ihm ergab, indem er die Hände hoch hob.

C. Bildung durch -в-Ausfall.

1. Vokalische Stämme.

убивамъ erschlagen, pf. убія, -ешъ; убіихъ.

§ 81. Hierher gehören präfigierte Imperfeka der I. Klasse, also alle Komposita der im § 68 angeführten Simplizia, z. B. лѣя gießen — изливамъ ausgießen, вливамъ eingießen, заливамъ begießen mit dem pf. Präs. излѣя, влѣя, залѣя, Aor. излѣхъ, влѣхъ, залѣхъ.

2. скѣсвамъ zerbrechen, pf. скѣсамъ; скѣсахъ.

(научвамъ lehren, pf. науча; научихъ.)

§ 82. Hierher gehören konsonantische Stämme, an denen -вамъ unmittelbar dem stammauslautenden Konsonanten folgt. Die pf. Form entsteht durch Wegfall des -в-. Es sind sowohl abgeleitete und präfigierte Verba, als solche fremden Ursprungs.

изкѣсвамъ zerreißen, -кѣсамъ, -сахъ. [харѣсвамъ gefallen, втасвамъ gären, докарвамъ herbeifahren, извиквамъ ausrufen (извикнахъ ich) rief einmal aus), одумвамъ befreiteln, сбърквамъ се sich irren.

Die Komposita der I. oder II. Klasse haben im Aorist natürlich die Endung des einfachen Verbs, ebenso die pf. Form des Präs., z. B. изкапвамъ (-па, -пахъ) abtröpfeln, изкъпвамъ (-па, -пахъ) baden, оплаквамъ beklagen, pf. оплѣча, -ешъ; оплѣкахъ wegen плача weine. плакѣхъ. оголювамъ (auch оголювамъ) plündern, pf. оголя; оголихъ.

просочвамъ hinzeigen, ~ча; ~чихъ; изучвамъ се [studieren, -чихъ. изгонвамъ vertreiben, -гонихъ.

3. казвамъ jagen, да кажа, -ешъ; казѣхъ.

§ 83. Diese Gruppe enthält Verba, bei denen die pf. Form des Präs. von der des Aoristes im Kons. abweicht. з (resp. г) wechselt mit ж, und е mit ш. Auch viele fremde (griechische, türkische) Verba schließen sich an.

указвамъ zeigen, hinweisen; оказвамъ erweisen (Befälligkeit). втървамъ binden, втѣрка; втѣрахъ. облизвамъ auflecken, -лижа; -лизѣхъ. харизвамъ (griech.) schenken, -ижа; -изахъ. приписвамъ (zu ihnen) zuschreiben, -пиша; -писехъ. martирисвамъ (griech.) besetzen, -иша; -исехъ. излѣгамъ (лѣжа) lügen, излѣжа; излѣгахъ. боядисвамъ (türk.) färben, -диша, -дисехъ.

In den folgenden Gruppen 4, 5, 6 handelt es sich um Verba auf -ѣвамъ, -ѣвамъ (jotiert -явамъ, -ювамъ) und -ѣвамъ, die sämtlich abgeleitete Verba sind, oder Komposita und sich im Aoriste nach dem einfachen Verbum richten, also достоѣвамъ hat достоѣхъ, nicht -ихъ.

4. a) -ѣвамъ (-явамъ), Aor. -ѣхъ.

§ 84. назовѣвамъ heißen, nennen, ~вѣ, -ешъ; назовѣхъ [зовѣ. -ешъ]. вѣнчѣвамъ befränzen, verheiraten, ~чѣя, ~чѣхъ, [вѣнецъ]. достоѣвамъ ausstatten, -стоѣхъ. прѣстоѣвамъ verbringen. оправдѣвамъ rechtfertigen, оправдѣя, -ешъ, ~дѣхъ.

4. b) -ѣвамъ, Aor. -ихъ.

Diese Klasse von abgeleiteten Verben auf -явамъ resp. -чавамъ etc. ist sehr zahlreich.

довѣрѣвамъ vertrauen, довѣрѣ; довѣрѣхъ [вѣра]. уморявамъ töten, refl. ermüden, ~рѣ; ~рѣхъ.

подарявамъ ſchenken (дару́вамъ ſchenken), подарí; подарíхъ [даръ].

укорявамъ tadeln, -рí, -рíхъ [укоръ Tadel].

вкоравявамъ verhärten, -вí, -вíхъ [коравъ hart].

вкоренявамъ bewurzeln, ∞ нí; ∞ нíхъ [коренъ Wurzel].

удивлявамъ verwundern, ∞ вí; ∞ вíхъ [дивъ wild].

забраиявамъ verbieten, ∞ нí; ∞ нíхъ [бра́ня ſchützen].

потуля[ва]мъ verdecken, ∞ ля; лихъ [туля].

являвамъ zeigen, benachrichtigen, geſt. erſcheinen, -вí; вíхъ.

приближавамъ nähern, ∞ жá, ∞ иштъ; ∞ жíхъ.

продължавамъ fortfahren, ∞ жá; ∞ жíхъ.

лишавамъ berauben, лíша; лиши́хъ.

ограничавамъ begrenzen, ∞ чá; ∞ чíхъ.

изличавамъ abwiſſen, ∞ чá, ∞ чíхъ.

помрачавамъ verdunkeln, ∞ чá, ∞ чíхъ.

прощавамъ verzeihen, простí; прости́хъ.

посѣцавамъ beſuchen, посе́тí; посе́тихъ.

убѣждавамъ überzeugen, убѣдí; -дíхъ.

учреждавамъ gründen, учре́дí; -дíхъ.

5. ли́нсувамъ oder ли́певамъ ſehlen, да ли́нсамъ; ли́псамъ.

§ 85. Da vielfach Formen mit und ohne y vorkommen, so können die meisten auch unter Gruppe 2 gestellt werden. Die Verba auf -ювамъ haben -ихъ, wie die entsprechenden einfachen Verba.

оплѣск[у]вамъ od. уплѣсквамъ beſchmiſſen. отрúп[у]-вамъ anhäufen. уца́п[у]вамъ beſprízen, уцапамъ. одѣм[у]-вамъ kritisieren. огóлювамъ plündern, да огóля, огóлихъ. избóстрявамъ, да избóстря; избóстрихъ ſchärſen; ванеувамъ färben, влюбвамъ ee, влюбихъ ſich verlieben und noch viele moderne Eindringlinge.

Zahlreich sind die Wörter auf -нувамъ, die zu den pf. auf -на gehören: бѣркамъ wüthlen, ſtöbern, брѣкна ein-

mal wüßten, etwa mit der Hand in der Tasche, daher die Hand in die Tasche stecken, dazu dann das imperf. бръкнавамъ, изчэкнувамъ (изчезвамъ) verschwinden, да изчэзна: изчэзнахъ etc.

6. надебелѣвамъ fett werden, ∞лѣя, -сигъ; ∞лѣхъ.

§ 86. Zu dieser Gruppe vergleiche § 68. умалѣвамъ klein werden, умалѣвамъ klein machen. побѣсенѣвамъ toll werden (бѣсъ Wut), закоренѣвамъ Wurzel fassen, завладѣвамъ erobern (Herr werden), догорѣвамъ bis zu Ende verbrennen, доживѣвамъ erleben, оживѣвамъ wieder aufleben (оживявамъ beleben), досрамѣва me sich schämen, домилѣва ми еъ erbarnt mich, дожалѣва ми еъ dauert mich, прѣтърѣвамъ erdulden, закоравѣвамъ sich mit Skulte bedecken, hart werden.

34. Übung.

I. Вчѣра на 4 часа, токущо си бѣхъ изпилъ кафѣто, втурна се слугата ми въ стаята и ми съобщи, че въ фабриката горѣло. Прѣдставете си моята уплаха! Азъ се затѣкохъ колкото ме крака държатъ въ двора. Пожарната команда бѣше вече пристигнала и бѣше изправила стѣлбитѣ за да спаси хората, които отъ горѣ викаха за помощъ. Помпнитѣ почнаха да работятъ и едно таково количество вода се излѣ върху горящето здание, че слѣдъ четвъртъ часъ всѣка опасность бѣ отстранена. При все това загубата ще достигне 100 000 лева. Ако не бѣхъ подновилъ прѣди малко време застраховката, сегѣ щѣхъ да съмъ пропадналъ. Мисля че слѣдъ двѣ сѣдмници пакъ ще можемъ да почнемъ работата. За добра честь вашата машина бѣхме поставили още прѣди въ двора, тъй че тя не прѣтърпѣ никаква поврѣда.

II. Aus „Дѣдо Йоцо гледа“ von Iwan Wasoff (gekürzt).

Единъ нѣтъ разнѣсе се слухъ изъ село, че иде околийскія началникъ. Развълнува се селото отъ тая вѣсть. Разигра се и бѣдното дѣдо Йоцово сърце. Разпита да разбере тоя голѣмецъ като какъвъ е. Казаха му, че началникътъ е нѣщо като нашъ. Но дѣдо Йоцо не се задоволява съ тоя отговоръ. Той пита, началника какъ е прѣмѣненъ, какъ ходи, носи ли сабя. Разпратятъ му.

Пристигна началникътъ и спрѣ у Денкови. Денковата къща бѣше отредена отъ селото да приеме високія гостъ. Затече се дѣдо Йоцо къмъ Денкови, тѣпа съ тояжката си по плетената вратия и вика: „Денко, тука ли е госта?“ „Тука е, дѣдо Йоцо. За каква работа идешъ? Началника е уморѣнъ, остави го сегъ!“ „А бе кажи му да излѣзе за единъ часъ!“ дѣма стареца и тѣпа съ тояжката си по двора, отивайки къмъ стѣлбитѣ, що водятъ на одърчето.

Домакинътъ влиза при началника и му обажда, че единъ вдѣтинѣнъ старецъ слѣпецъ го търси. — „За каква работа?“ — „Иде да те види.“ — „Да ме види? и слѣпъ казвашъ?“ — „Слѣпъ отъ негъ, шестъ години.“ II той му разпратя, какъ дѣдо Йоцо ненадѣйно изгубил зрѣнието си. (Слѣдва.)

C. Flexion und Gebrauch der Zeiten.

§ 87. Das Bulg. besitzt nur zwei einfache Zeiten, da sie aber pf. und impf. gebraucht werden, so bestehen dafür vier Formen: Präs. impf. казвамъ, pf. кажа, Vergangenheit impf. казвахъ, pf. казахъ. Der Bequemlichkeit wegen bezeichnen wir die zwei einfachen Zeiten der Vergangenheit als Impf. und Aorist.

Präsens.

I. четá	пíя	пíша	pf. сѣдна (сѣдамъ)
ешъ	ешъ	ешъ	нешъ
е	е	е	не
ёмъ	емъ	емъ	немъ
ете	ете	ете	нете
ятъ	ятъ	атъ	натъ

II. мѡля	търíя	стоí	pf. влѡжа (влагамъ)
ишъ	и́шъ	ишъ	ишъ
и	и́	и́	и
имъ	и́мъ	и́мъ	имъ
ите	и́те	и́те	ите
ятъ	я́тъ	я́тъ	атъ

III. пѡтѣвамъ	хвѡщамъ	вѡлямъ	лѡноувамъ
ашъ	ашъ	яшъ	ашъ
а	а	я	а
аме	аме	яме	аме
ате	ате	яте	ате
атъ	атъ	ятъ	атъ

Wie man sieht, wird in den drei Klassen der charakteristische Vokal durchgeführt bis auf die dritte Pl., die mit der ersten Sg. im Vokale übereinstimmt. Die Betonung und der Stammauslaut (sei es vokalisch oder Zischlaut) haben für die Flexion des Präs. keine Bedeutung, wohl aber für das Impf.

Oft findet man nach Analogie der dritten Klasse auch in der ersten und zweiten Klasse ein e in die I. Prs. Pl. eingeführt: шеме statt шемъ. мѡшме statt мѡшимъ.

§ 88. Imperfekt.

I. четѣхъ (čech)	пѣхъ	пѣхъ	it. pf. сѣдѣхъ
ѣше (ěše)	еше	еше	ѣше
ѣше (ěše)	еше	еше	ѣше
ѣхме (čachme)	ехме	ехме	ѣхме
ѣхте (čachte)	ехте	ехте	ѣхте
ѣха (čacha)	еха	еха	ѣха
II. мѡлѣхъ	стойхъ	дѣржѡхъ	it. pf. влѡжехъ
ѣше	еше	еше	еше
ѣше	еше	еше	еше
ѣхме	ѣхме	ѣхме	ехме
ѣхте	ѣхте	ѣхте	ехте
ѣха	ѣха	ѣха	еха
III. пѣтѣвахъ	хвѡцахъ	вѡлѡхъ	лѣпсвахъ
аше	аше	аше	аше
аше	аше	аше	аше
ахме	ахме	ахме	ахме
ахте	ахте	ахте	ахте
аха	аха	аха	аха

a) Das Impf. wird immer aus dem Präsensstamme gebildet, indem für Klasse I und II die Endung -ѣхъ die Präsensendung vertritt. Der Akzent bleibt derselbe. Nach den orthographischen Regeln, die wir bereits im § 6 und 7 kennen gelernt haben, wird nach Vokalen und den breiten Zischlauten ч, ш, ж unbetontes -ѣхъ zu -ехъ, betontes dagegen erscheint nach ч, ш, ж als -ахъ, nach Vokalen als -яхъ; die II. u. III. Prs. Sg. dagegen lauten auf -еше. Der Vokalwechsel (a—e) der endbetonten Verba wirkte so mächtig, daß auch die stammbetonten Verba davon ergriffen wurden, die auch in die Literatursprache eindringen, so daß sehr häufig мѡжахъ, слѣжахъ, пѣсахъ usw. auftreten statt можехъ usw.

b) Die a-Verba bieten zu Bemerkungen keinen Anlaß, wohl aber haben wir die Aufmerksamkeit noch auf die vom pf. Stamme gebildeten Impf. zu lenken wie *седна* — *седнѣхъ* (PP *седнѣлъ*), *вложѣ* — *вложехъ* (PP *вложелъ* etc., die einen scheinbaren Widerspruch in sich selbst enthalten, aber doch ihre Entstehung der Schärfe des Bulgarischen in der Auffassung der Aktionsart verdanken. Ein Beispiel mag dies zeigen: *като седнѣше баба Стана, разпѣваше за башибозумниѣхъ кланѣта* wenn *Baba Stana* sich setzte, erzählte sie von den blutigen Greuelthaten der *Bajchibosuf*. Das Impf. *седнаше* würde heißen: während sie sich niederließ, der Aorist *седна* als sie sich gesetzt hatte, *седнѣше* aber ist pf. und iter. zugleich: so oft sie sich niedersetzte (resp. gesetzt hatte), pflegte sie zu erzählen (impf.). Besonders häufig trifft man dieses Impf. in Sätzen, die mit *когато и да . . .* wann auch immer, *когото и да . . .* wen auch immer beginnen: *кждѣто и да отидѣхъ, все него ерѣнахъ* wohin ich auch gehen mochte, immer traf ich ihn. Auch nach *камъ да о даѣ* doch: *камъ да бждѣхъ така богатъ ач* wenn ich doch so reich wäre! (Weder *блѣхъ* noch *бидохъ* wäre hier möglich.) *Често ми минува прѣзъ ума, какво би било очудването на нашитѣ бащи, дѣди, ако, по едно чудо, се събудѣха въ гробоветѣ, излѣзѣха на бѣлъ свѣтъ и поглѣднѣха около себе си.*

§ 89. Der Aorist.

- I. *чѣтохъ* пѣя sänge — *пѣхъ, пѣ, пѣхме.*
чѣте пѣя trinke — *пихъ, пи, пихме.*
чѣте богатѣя reich werden — *богатѣхъ, -тѣ.*
чѣтохме пиша schreiben — *писѣхъ, писѣ, писѣхме.*
чѣтохте седна pf. sich setzen — *седнахъ, седна, седнахме.*
чѣтоха дѣра schinden — *драхъ, дра, драхме.*
река (реча) sagen — *рекохъ, рече, рекохме.*

II.	МОЛѢХЪ	СТОЯХЪ	ГОРѢХЪ	ДЪРЖАХЪ	ВЛОЖИХЪ
	МОЛІ	Я	Б	А	И
	МОЛІ	Я	Б	А	И
	МОЛѢХМЕ	ЯХМЕ	БХМЕ	АХМЕ	ИХМЕ
	МОЛѢХТЕ	ЯХТЕ	БХТЕ	АХТЕ	ИХТЕ
	МОЛѢХА	ЯХА	БХА	АХА	ИХА
III.	НАЖУВАХЪ	ДУМАХЪ	ХВАНАХЪ (I)	ВАЛЯХЪ	ЛИЦЕАХЪ
	А	А	А	Я	А
	А	А	А	Я	А
	АХМЕ	АХМЕ	АХМЕ	ЯХМЕ	АХМЕ
	АХТЕ	АХТЕ	АХТЕ	ЯХТЕ	АХТЕ
	АХА	АХА	АХА	ЯХА	АХА

Die Bildung und der Gebrauch des Aoristes sind uns bekannt; bei der Akzentuierung beachte man, daß der Akzent der zweisilbigen Verba meist umgekehrt ist, wie im Präsens. Da, wo ein Zusammenfall mit einer Präsens- oder Imperfektform eintreten würde, ist das die Regel, allein die Dialekte weichen sehr ab, und auch in der Schriftsprache herrscht keine Übereinstimmung, was oft genug in der Poesie zu merken ist. Die präfigierten Verba aber bewahren meist den Akzent, also: III. Präs. дума, Aor. думá — продума. Präs. моли, Aor. моли́ — помóли.

Nach Vokalen und weichen Kons. ш, ч, ж erscheint im Aorist mancher Verba der II. Klasse -ахъ, nicht -ихъ: държáхъ ich hielt, лежáхъ ich lag, сто́яхъ, сто́я, das auch im Akzente nicht vom Impf. in der I. Pers. unterschieden ist: сто́яхъ, сто́еше (s. § 74).

35. Übung. Aus „Дѣдо Йоцо гледа“ (Fortsetzung zu S. 134).

Началникътъ излезе на одъра и слезе по стълбнитъ. Дѣдо Йоцо по тронането на чизмитъ позна, че е той, българския паша, па свали шапката.

Чинѳвникътъ видѳ прѳдъ себе си единъ бѳлобръдъ старецъ. Цѳлото му тѳло се тресѳше. Той стоѳше въ смирено положѳние, съ навѳдена бѳловлаѳа глава.

„Какво има, дѳдо?“ понѳта началникътъ привѳтливо. Старецътъ дѳгна глава, обѳрна къмъ него безжѳзненни очѳ, които не се двѳжаха. Само минѳцитѳ на ѳдрото му лице нервно затрѳнаха.

„Ваша мѳлостъ ли си, синко?“ — „Азъ съмъ, дѳдо.“ — „Пашата ли?“ — „Той ѳжниятъ.“ Дѳдо Поѳо приближѳ къмъ него, прѳмѳсегн си шапката подѳ лѳва мишѳница, зе му рѳжката, побѳра сѳкчения рѳжкъвъ, поѳана мѳднитѳ копчета по гѳрдѳтѳ му, попиѳа съ трѳпетна рѳжкѳ сребѳрнитѳ плѳтени сполѳти на раменѳта му — на се подѳгна та ги цѳлѳна.

„Господи, видѳхъ!“ продѳма старецътъ, който се прѳкрѳсегн, на си изтри съ рѳжкава сълзѳтѳ, що бликнаха изъ мрѳтвитѳ му очѳ. Па се поклонѳ нѳзко и рече: „Сегѳ прощѳвай синко, че ти направѳихъ трудъ. И тѳпайки съ тоѳжката, гологлавъ излѳзе.

§ 90. Futurum (s. § 35 c).

a) Die gewöhnliche Bildung des Fut. ist die vermittels des unveränderlichen *ще* und der *pf.* resp. *impf.* Form des Präsens. *ще* пишѳна *пиемѳто* *ѳхъ* werde den Brief schreiben. *ще* пишѳна, *когато* [*ще*] *ѳмамъ* *врѳме* *ѳхъ* werde schreiben (schreibend sein) *ѳ* oft *ѳхъ* Zeit haben werde. Manchmal wird noch die Konj. *да* nach *ще* gebraucht: *ще да пишѳна*.

b) Eine zweite Form des Fut. wird vermittels des flektierten Hilfsverbs *щѳ*, *щѳмъ*, *щѳе*, *щѳмъ*, *щѳете*, *щѳатъ* (das eigentlich „*ѳхъ* will“ heiѳt) und einer vorgestellten verkürzten Infinitivform gebildet, die man erhѳlt, wenn man das *-лѳ* des Part. Perf. abfallen lѳsst: *пишѳлѳ* *дѳтруненѳ*.

писа́[лъ geschrieben, че[лъ gelesen, моли́[лъ gebeten, учи́[лъ gelernt etc. Doch ist die Bedeutung dieses Fut. etwas abweichend von der ersten Art, indem es die Ungewißheit hervorhebt: писа́ ща vielleicht werde ich das Schreiben ausführen. че ще vielleicht wird er lesen, vielleicht auch nicht.

Ann. 1. Diejenigen Stämme der I. Kl., die im Part. Perf. -кѣлъ, -шесть haben, lassen diese ganze Silbe abfallen ро[кѣлъ, до[шесть.

Ann. 2. Auch die Nachstellung des Verbs ist, wenn auch seltener, meist in feststehenden Ausdrücken, üblich: ща писа́.

c) Eine **dritte** Art der Futurbildung, die die Gewißheit des Eintritts der Handlung in der Zukunft hervorhebt, besteht in der Verbindung von има́тъ да (besonders häufig in negativen Sätzen unveränderlich нѣма да) und dem Präsens: има́(мъ) да Ви ка́жа нѣщо ich habe Ihnen etwas zu sagen, ich werde Ihnen etwas sagen. Какво́ има́(шъ) да ми ка́жешъ was hast du mir zu sagen. азъ нѣма да до́йда ich werde bestimmt nicht kommen. Той нѣма да умре́ отъ гладъ der wird gewiß nicht vor Hunger sterben.

§ 91. Das **Fut. der Vergangenheit** bildet man mit ще съмъ oder ще бѣда mit dem Part. Perf. (§ 51 III).

ще съмъ на]писа́лъ	oder	ще бѣда на]писа́лъ
ще си	„	ще бѣдешъ ..
ще е	„	ще бѣде ..
ще сме на]писа́ли		ще бѣдемъ на]писали
ще сте	„	ще бѣдете ..
ще сж	„	ще бѣдатъ ..

Beide Formen werden ohne besondern Unterschied gebraucht für „ich werde geschrieben haben“. Die Formen mit бѣда drücken mehr die bestimmt eintretende Veränderung des Zustandes aus, die mit съмъ nur die in der Zukunft abgeschlossene Vergangenheit. Bei der mit бѣда zusammengesetzten Zeit unterbleibt oft die Setzung

von *ще*. Ähnlich wie das Perf. hat auch diese Zeit die Nebenbedeutung der Unbestimmtheit, die wir am besten durch die Partikeln „wohl“ oder „vielleicht“ zum Ausdruck bringen.

36. Übung.

При настоящето (§ 51 Ib) правителство азъ нѣма никога да слѣжа ○. Азъ вѣрвахъ, че нѣма да платамъ повече отъ триста лѣва; не ще платя повече отъ четиристотинъ лѣва. Ние ще трѣгнемъ, когато дойде дѣдо. Възможно е, че той ще се отвѣрне отъ насъ. Какво ще стана азъ? Той ще ме позна (gew. познае) по гласа. Когатъ щатъ се събра? Видѣ щемъ се никога. Ала ме, мамо, не питашъ, жѣни ли ща се, не ща ли. Азъ нѣма да Ви разпѣвамъ за нѣните кавги. Тѣ ще сж забравили да дойдатъ. Ако бѣдемъ съгрѣшилъ нѣщо, ще ти опрѣстѣ. Вие ще бѣдете стигнали въ селото, когато ние ще бѣдемъ още въ планината. Иванъ ще е (ще бѣде извѣралъ нѣвата си, кога му донесатъ (pf. Präs. in fut. Bedeutung) обѣда. Ще ти помогна, съ каквото мога. Който бѣде доживѣлъ тая бъркотия, ще живѣе послѣ мирно. Прѣживѣваме момѣнти на върховно изпитане. Отидѣше на Влашка, спечелѣше си парички, вложеше ги въ банка и разпѣваше цѣла зима приказки въ кръчмата (zu § 88 b). Когато и да видѣше, сѣщото му казваше.

§ 92. Perfekt und Plusquamperfektum.

I. Beide Zeiten werden gebildet aus dem Part. Perf. Akt. und dem Hilfsverb *съмъ* *ich* bin für das Perf. und dem Hilfsverb *бѣхъ* *ich* war (§ 26) für das Pluspf. Da uns die Bildung des Part. Perf. aus dem § 51 III und die Flexion des Perf. aus § 36 II bereits bekannt ist, so können wir uns hier kurz fassen.

Pf. impf. викалъ съмъ ich habe gerufen (bin rufend gewesen).

Pf. pf. викиа́лъ съмъ ich habe gerufen (einmal aufgeschrien).

Pluspf. impf. вика́лъ бѣхъ, (бѣше) ich hatte gerufen.

Pluspf. pf. викиа́лъ бѣхъ (бѣше oder бѣ, das dem franz. Passé antérieur entspricht) ich hatte gerufen.

II. Das Pf. wird gebraucht, um Handlungen der erzählenden Vergangenheit und vollendeten Gegenwart zu bezeichnen, die man nicht selbst als Augenzeuge gesehen hat, sondern mehr vom Hörensagen kennt. Sein Platz wird also besonders in Erzählungen aus der Vergangenheit, in Märchen, in fragenden und zweifelnden Sätzen, in Zeitungsberichten, in der indirekten Rede, kurz. in allen Mitteilungen sein, in denen eine subjektive Unbestimmtheit des Mitgeteilten in Betracht kommt. Sowie der Erzähler zu **eigenen** Erlebnissen, zu **eigenen** Beobachtungen übergeht, wird er im Aoriste erzählen, im Imperfekt beschreiben (oder beides in der Gegenwart).

III. Besonders deutlich tritt die Nichtwirklichkeit des Perfekts hervor bei Mitteilung von abergläubischen Gebräuchen, wo das Pf. nicht als Zeit der Vergangenheit, sondern als zeitloser Modus der Unwirklichkeit gebraucht wird, z. B. прѣзкътъ знача́тъ размножаване на храна и добиткътъ der Sand soll bedeuten (nicht: hat bedeutet) die Vermehrung des Getreides und des Viehes. (S. Üb. 37 II und 52.) Da die Setzung des Hilfsverbs in der dritten Pers. häufig unterbleibt, muß man acht geben, diese Form nicht zu verwechseln mit dem imperativisch gebrauchten Part. Perf., dessen Anwendung in der Volkssprache viel häufiger ist, als in der Literatursprache: та му се злато и сребро лѣло и прѣзъ плетъ прѣдлѣло Gold und Silber soll ihm fließen und ihm über den Zaun fließen (Wunsch in einem Weihnachtssegens).

IV. Auffallend ist, daß auch bei Beschreibungen von Gewohnheiten das pf. Perf. angewandt werden kann: На работа ли е, набърчилъ (набръчвамъ) високото чело, напръгналъ (напръгамъ) яки мусци wenn er bei der Arbeit ist, zieht er die hohe Stirn in Falten, hat angepannt die starken Muskel.

V. Das Plusquamperfekt wird verschieden vom Deutschen angewandt: уверень съмъ, че, щомъ излязохъ изъ стаята, бай Ганьо е отворилъ похлущитѣ ich bin überzeugt, daß, sobald ich herausgegangen war, Baj Ganjo die Holzspindel aufmachte. Der Erzähler sagt von sich selbst: излязохъ, aber von Ganjo „е отворилъ“ Pf., weil er es selbst nicht gesehen hat; der Aorist mit щомъ, като, следъ като entspricht also dem deutschen Pluspf. In Hauptsätzen wendet man aber auch im Bulg. das Pluspf. an bei längst vergangener Handlung, namentlich in Sätzen, die вече schon enthalten, ferner in explikativen Sätzen (besonders Relativsätzen), die nicht zur Fortführung der Handlung gehören, s. Übung 37 III.

Über den Gebrauch der Zeiten im Passiv, dessen Bildung bereits im § 52 besprochen wurde, bedarf es keiner besonderen Regeln.

37. Übung.

Über den Gebrauch der Zeiten und Aktionsarten.

I. 150 души селяни се явиха въ захарната фабрика и поискаха да заематъ мѣстото на стачниците, но бидоха посрещнати отъ послѣднитѣ съ револверни гърмежи. Намѣси се полицията, завърза се цѣла битка, въ време на която трима работници бидоха убити и петима ранени.

Родилъ съмъ се (häufiger роденъ съмъ) въ 1880 г.: до 18. си година посѣщавахъ гимназията. Много ми се искаше да слѣдвамъ въ университета, но понеже баща

ми бѣше изгубилъ състойнието си, трѣбваше колкото се може по-скоро да печеля пари. Слѣдъ като практикувахъ двѣ години при единъ търговецъ, изпратиха ме въ странство. Тамъ прѣстоихъ десетъ години, та си спестихъ малко имане.

II. Единъ скжперникъ понѣталъ едногo: „защо не живѣешъ като мене?“ „Ще почна да живѣя като тебе, слѣдъ като ми не остане нищо“ отговориъ той. Щомъ съгледалъ въ стаята четирма въоржѣни хора, затвориъ вратата. Трѣнътъ бѣше трѣгналъ, когато пристѣгнахъ на гарата. Азъ никога не съмъ плащалъ толкозъ. Тогѣва платихъ само 70 ст. Вѣрватъ, че тоя обичай се правѣлъ като позивъ къмъ дървѣтата да се разделѣятъ. При играта трѣбвало да се клѣка и скача, за да ставалъ добъръ и разцѣввалъ памукътъ. Сѣкамъ че съмъ го видѣлъ и ѣйдѣ. Кой е господинътъ, съ когото хортѣвахте? Коѣ е момчето, на коѣто дадохте книгата? Направили ли съмъ, не съмъ ли, Ви не имате никакво право да ме питате. Цѣлата архѣва е била запечатена.

Вѣхъ отишелъ тамъ и азъ съ нѣколцина бѣлгари студѣнти. Други пъкъ бѣлгарчета бѣха отишли на стѣнцията, да посрѣщатъ брата на покойната. Далъ му Господъ синове и щерки като шума въ гора!

III. Единъ човѣкъ бѣше веднѣжъ въ театра. По едно врѣме той поиска да види, колко е часѣтъ и, като брѣкна въ джеба си, забѣлѣжи уплашено, че часѣвникътъ му липсува. Той се огледа наоколо и видѣ единъ съмнителенъ човѣкъ. Помисли си, че тоя ще е открадналъ часѣвника му, та му каза смѣло: „Господине, или ми дайте часѣвника, или ще накарамъ да Ви затворятъ.“ — „Не ми струвайте зло,“ отговори другиятъ, „на Ви часѣвника“. Той взѣ часѣвника и не мисли вече за това. Като севѣриа вкѣщи, той видѣ часѣвника на стѣната.

гдѣто го бѣше забрѣвилъ.* И, като извѣди отъ джѣба си часовника, що му бѣше дагь*) човѣкътъ въ театра. видѣ, че тоя прилича много на негови. Човѣкътъ наистина бѣше откраналъ*) часовника, сѣмо не се знаеше, отъ когѣ.

D. Bildung und Gebrauch der Modi.

§ 93. Allgemeines. Während bei der Aktionsart der reine Verbalbegriff unabhängig von dem Subjekte des Satzes verschieden (perf. impf. etc.) aufgefaßt wird, handelt es sich bei den Moden um die Auffassung des Subjektes, ob der Inhalt des Satzes als bloße Wahrnehmung (Indikativ), als Willensäußerung (Imperativ, Jussiv, Finalis, Optativ), als möglich (Potentialis, Dubitativ), als bedingt (Konditionalis), als Vermutung oder Annahme (Praesumptiv), als eventuell möglich (Eventualis) hingestellt werden soll. Für alle diese Moden mit Ausnahme des Eventualis und Impt. gibt es im Bulg. keine Flexionsendungen, wohl aber lassen sie sich ausdrücken durch bestimmte Hilfsverba und durch Konjunktionen.

§ 94. Jussiv, Finalis, Potentialis, Dubitativ, Optativ. Der Jussiv steht in Hauptsätzen, er vertritt den Impt. und ersetzt die fehlenden Personen desselben. Für den Jussiv, Finalis, Optativ, Potentialis, Dubitativ kommt nur eine einzige Ausdrucksweise in Betracht (s. § 61, 3).

Einen Konjunktiv, d. h. eine besondere Verbalform für diesen Modus, gibt es nicht im Bulgarischen, man hilft sich aber durch die Konjunktion да, die gleichsam

*) Hier und weiter unten muß das Pluspf. stehen, da es sich um längst vergangene Geschehnisse handelt, die nicht mehr in die fortlaufende Erzählung eingeschlossen werden.

wie ein Präfix vor das Verb tritt und nur durch kleine satzunbetonte Wörter (не, ни, unbetonte Pronomina) davon getrennt werden darf. Dabei ist die Anwendung der pf. Form, besonders bei futurischer Bedeutung, vorwiegend, aber **nicht** ausgeschlossen ist die Anwendung der impf. bei iterativer oder zeitlich unbegrenzter Handlung. Also nicht die Wahl der pf. oder impf. Form, sondern lediglich die Anwendung von да ist ausschlaggebend für das konjunkte Verhältnis. Die да-Sätze vertreten sowohl das deutsche Präs. wie das Impf., Ind. und Konjunktiv, oder sie ersetzen die deutschen Hilfsverba „sollen, wollen, mögen“ (Finalis, Optativ, Potentialis), oder Adverbia „wohl, vielleicht, etwa“ (Dubitativ, Potentialis) oder sehr häufig den deutschen Infinitiv.

Wenn also ein Nebensatz, sei er nun Objektsatz, Relativsatz oder Adverbialsatz, finalen, optativischen, potentialen oder dubitativen Sinn hat, so muß die Konj. да angewandt werden. да плати heißt also: er soll bezahlen (Jussiv), daß er bezahle (Finalis), daß er bezahlt (Potentialis), ob er wohl bezahlt (Dubitativ). Кои плаща? wer bezahlt; кои да плати wer soll bezahlen oder wer mag wohl bezahlen (der да-Satz hat futurischen Sinn). Защо оставамъ голъ? weshalb bleibe ich entblößt? (Er ist entblößt und fragt nach der Ursache); защо да остаंना голъ? weshalb soll ich entblößt bleiben? (Er ist noch nicht entblößt und fragt, warum die Handlung eintreten soll.) Казвамъ, че вие сте прави ich sage, daß ihr Recht habt; казвамъ да вземете и това ich sage, ihr sollt auch das nehmen. Незнамъ гдѣ е татко ich weiß nicht, wo der Vater sich befindet; незнамъ гдѣ да бѣде татко ich weiß nicht, wo der Vater wohl stecken mag. Много се радвамъ, че вие сте здравъ ich freue mich sehr, daß Sie gesund sind. (Im Französischen würde hier im que-Satze der Subj. stehen,

aber im Bulg. darf kein да-Satz stehen, da weder finale noch potentiale noch dubitative Bedeutung vorliegt). Тамъ има сѣлянинъ, който да има повече отъ три хектара земя (der hätte . . dubit.). Искамъ да Ви дамъ . . . ich will Ihnen geben . . . Не смѣя да отида ich wage nicht wegzugehen. Ние не можемъ да посочимъ истинския пътъ wir können den rechten Weg nicht zeigen, да имамъ пари! wenn ich doch Geld hätte (Optativ)! Да го земе дяволътъ! der Teufel möge ihn holen.

§ 95. Konditionalis und Optativ. Wir haben bereits im § 40 die Bildung des Konditionalis kennen gelernt. Sehr häufig ist die Anwendung des Kond. als Optativ: желая бихъ ich würde wünschen oder ich möchte wünschen. азъ бихъ ви помоля въ ich möchte Sie gerne bitten.

Aktiv.

Kond. I	ich würde (möchte)	Kond. II	ich würde (vielleicht)
	писатьъ		geschrieben haben
	писалъ бихъ		писалъ билъ бихъ
	„ би		„ „ би
	„ би		„ „ би
	писали бихме		писали били бихме
	.. бихте		„ „ бихте
	.. биха		„ „ биха.

Passiv.

Kond. I, II билъ бихъ награденъ
ich würde belohnt werden (oder worden sein)
ние бихме били наградени
wir würden belohnt worden sein.

Anm. Statt азъ бихъ писалъ wird auch азъ би писалъ in der Umgangssprache gebraucht.

Eine zweite Art der Konditionalbildung ist die mit

dem Impf. von *ща* ich will und dem Finalis, die aber nur in Hauptsätzen anwendbar ist:

Актив	ich würde schreiben	Pass.	ich würde erwählt werden
щѣхъ	да пиша	щѣхъ	да бжда избранъ
щѣше	да пишешъ	щѣше	да бждешъ „
щѣше	да пише	щѣше	да бжде „
щѣхме	да пишемъ	щѣхме	да бждемъ избрани
щѣхте	да пишете	щѣхте	да бждете „
щѣха	да пишатъ.	щѣха	да бждатъ „

Als Kond. der Vergangenheit dient dann *щѣлъ съмъ* да пиша ich würde geschrieben haben. Weiter unten werden wir aber sehen, daß der Conditionalis häufig ersetzt wird durch *да*-Sätze. Wie beim Fut. mit *ще*, kommt auch hier der verkürzte Inf. vor: *похвали те щѣхъ* ich würde dich loben. *Ако бѣхъ здравъ, щѣхъ да ида* (oder *отѣ щѣхъ*) wenn ich gesund wäre, würde ich gehen.

38. Übung.

Щѣше да бжде една голѣма грѣшка, ако тѣзи линии биха били построѣни тѣснолинейни, защото економията, която би се направѣла отъ постройката, не би оправдала въ никой слѹчай голѣмитѣ затруднѣния, съ които би била свързана експлоатацията на малкитѣ клѣнове. Числото на гости е щѣло да бжде по голѣмо, ако не сж били много познати въ концерта. Щѣхме да направимъ разходка, ако не валѣше. Вчера бихме били направѣли разходка, ако времето бѣше по-хубаво. Той щѣше да бжде наказанъ, ако бѣше пълнолѣтенъ. Ние бихме му помогнали, ако имахме пѹжднитѣ срѣдства. Условията, при които би трѣбвало да стане миръ, трѣбваше да бждатъ по-умѣрени. Азъ бихъ ви помѣлилъ, да ми изпратите нѣколко хубави книги за четене.

§ 96. Eventualis. Eine eigentümliche, aber in der Volkssprache recht verbreitete modale Bildung ist der Eventualis, der sich auch in der Literatursprache findet. Er wird gebildet durch Anhängung von *-вамъ* an den Präsensstamm, aus *-на* wird *нывамъ*, bei den auf *-вамъ* auslautenden vokalischen Verben kommen dann zwei *-вв-* zusammen, die auch in der Aussprache sich deutlich von einfachem *-в-* unterscheiden: *отивамъ* ich gehe weg — *отиввамъ* ich könnte weggehen (wenn ich wollte, wenn es die Umstände erforderten). *изливвамъ* го ich könnte es ausgießen. *изликувамъ* го ich könnte ihn eventuell heißen. Nach Konsonanten steht einfaches *-в-* auch da, wo eine impf. Form auf *-вамъ* existiert: *казвамъ* ich bin redend: Eventualis: *казвамъ* го ich könnte es jagen (wenn ich wollte). *пашивамъ* го ich könnte es schreiben. *ида* — *идвамъ* ich könnte (heute Abend einmal) kommen. *падамъ* ich bin im Fallen, *падна* ich falle, *паднавамъ* ich falle eventuell. (Im Westen und in Makedonien wird auch bei andern Verben die volle Form auf *-увамъ* angewandt: *отивувамъ* etc.) *Какво праввамъ?* was könnte man da machen? Die Bedeutung ist fast dieselbe wie die von: *както да направя?* Was soll ich da machen? *Куме, идвамъ ли печено прасе?* Gevatter, würdest du wohl gebratenes Ferkel essen? *Съднувамъ на вечеря, ако има пещо за мене* ich würde mich eventuell zum Abendessen setzen, wenn es was zu essen gibt.

Es findet sich auch das Impf. und Pf. mit derselben Modalbedeutung: *съднувахъ на вечеря, ако имаше за мене* ich hätte mich eventuell zum Abendessen gesetzt, wenn es etwas zu essen gegeben hätte. Zu *сдавамъ* ich setze mich gibt es aber folgende Imperfeka: *сдахъ* ich pflegte mich zu setzen; *съднувахъ* Ev.; *седнѣхъ* ich setzte mich dann und wann einmal s. § 88 b: *седѣхъ* ich saß gehört zu *седа* ich sitze.

§ 97. Прѣсумптив.

Die Verbalform: азъ съмъ билъ наказалъ bedeutet wörtlich: ich bin gewesen einer der gestraft hat, sie scheint also zunächst eine bloße Vergangenheit zu bezeichnen; im Hinblick auf: азъ съмъ наказалъ ich bin einer der gestraft hat, wird sie auch von den Grammatikern als Plusquamperfektum bezeichnet. Die Bedeutung ist aber durchaus modaler Natur, die Form wird nur dann angewandt, wenn der Inhalt nicht als Faktum, sondern als Vermutung ausgesprochen wird, z. B. учителятъ [e] билъ наказалъ ученика heißt nicht: der Lehrer hatte den Schüler gestraft, sondern: der Lehrer soll (wie man erzählt, wie das Gerücht geht) den Schüler bestraft haben. Man vergleiche das im § 92 III über den Gebrauch des einfach zusammengesetzten Perfekts Gesagte; man könnte dort sehr gut von einem präsentischen Прѣсумптив sprechen, wenn nicht die Zeit selbst zu sehr in den Hintergrund träte.

азъ съмъ билъ видѣлъ ich soll gesehen haben

ти си билъ видѣлъ

той [e] билъ видѣлъ

тя [e] билá видѣла

ние сме билí видѣли

вие сте билí видѣли

тѣ [eж] билí видѣли.

In der Umstellung lautet diese Form: видѣлъ съмъ билъ usw.

Dieser Modus wird im Deutschen am besten durch Hilfsverben der Möglichkeit oder Unbestimmtheit ausgedrückt: кой какъто му билъ казвалъ, все го билъ вѣрвалъ was immer man ihm sagen mochte, er glaubte alles. Той билъ четѣлъ вѣстника, когато му известили, че умрѣлъ синътъ му er soll die Zeitung gelesen haben, als man ihm verkündete, daß sein Sohn gestorben ist.

§ 98. I. Bildung des Imperativs.

a) Der Imperativ hat nur eine zweite Person Sg. und Pl. Die Verba der e-Klasse (четá, четéшь) und der i-Klasse (бранí, бранíшь) bilden den Sg. auf -и, den Pl. auf -ете. Die Verba der a-Klasse (-амъ) haben im Sg. -ай, im Pl. -айте.

четá ich lese, чети! четéте!

браня́ ich halte ab, брани! бране́те!

бу́тамъ ich stoße, бу́тай! бу́тайте!

бу́гна, -ешъ ich stoße zu, бутни! бугне́те!

Vokalische **stammbetonte** Stämme der e-Klasse haben й statt и. -ите statt -ете: ви́я, -ешъ heulen, ви́й! ви́йте! пи́я, -ешъ trinken, пи́й! пи́йте! бога́тя, -ешъ reich werden, бога́тйй! бога́тййте! aber **endbetonte** schwanken: кро́й, кро́ишь zuschneiden hat кро́й! кро́йте! oder крой! кроéте!

Über die Verwendung des Part. Perf. Act. als Impt. s. § 65, 2.

b) Unregelmäßig sind: ямъ ich esse — яжь, яжете! виждамъ ich sehe — вижь, вижете! Neben дойди! fomme — ела, ела́те! влизамъ eintreten — влѣзь, влѣзте. държа́ halten — дръжь, държете neben regelmäßigem държи́, държете! ebenso лежа́ liegen — лежь, лежете! лежи́, лежете! мълча́ schweigen — млъкъ = млъчь! oder мълчи́, мълчете! бѣгамъ fliehen бѣгай, бѣгайте, daneben бѣжь, бѣжете! помагамъ helfen (поможа), perf. помогни́! impf. помагай! помози́ (помози) Богъ! Hilf Gott! (als Gruß).

Beachte den Unterschied zwischen: оста́вамъ — оста́вай bleibe und оста́вамъ — оста́вай ла́же! Natürlich unterscheidet man auch beim Impt. die pf. und impf. Form (s. § 65, 1), also auch ein оста́ви ла́же! (perf.).

c) Der Jussiv vertritt oft den Impt. und bietet Ersatz für die fehlenden Personen desselben: да оти́да ich will weggehen, да отиде́шь gehe weg! да отиде́ er soll weggehen.

да отидемъ laßt uns weggehen! да отидете geht weg! да отидатъ sie sollen weggehen (oder hingehen).

d) Statt des durch не verneinten Impt. kann auch *недѣй* (дѣвамъ machen) tue nicht, *недѣйге* tut nicht, mit einer verkürzten Form des ehemaligen Infinitivs (s. § 90 b) angewandt werden, die man aus dem Part. Perf. Act. durch Abfall des -лъ erhält. Der Akzent kommt auf den auslautenden Vokal. *недѣй учи* lerne nicht! ~ *ходи* gehe nicht! ~ *кавай* sage nicht! ~ *купува* kaufe nicht! ~ *пица* schreibe nicht! ~ *давай* gib nicht! ~ да gib nicht! *недѣй до* komme nicht! *недѣйге ре* jaget nicht! *недѣй че* (челъ)! *недѣй не* (некълъ)! *недѣйге я еѣт* nicht!

Anm. не ме гледай, че . . . wörtlich: sieh mich nicht an, daß (als ob) . . . = laß dich nicht täuschen durch den Anschein, daß . . . не ги гледай, че ех доволни lasse dich nicht täuschen, als ob sie zufrieden wären.

II. Reste des Infinitivs.

Meist muß der deutsche Inf. durch einen да-Satz ausgedrückt werden, doch haben wir schon im § 90 b beim Fut. den verkürzten Inf. in Verbindung mit *ца* (щѣхъ § 95) und im § 98 beim Impt. in Verbindung mit *недѣй* kennen gelernt. Ganz gewöhnlich ist dann die Anwendung des Inf. nach *мога* (мога): не могатъ го заглѣши sie können ihn nicht übertönen.

§ 99. Übersicht über die Zeiten und Moden.

Imperfektiv.

Präs. *викамъ* ich bin rufend ○

Konj. (да) *викамъ* ○

Impf. *викахъ* ich war rufend

викиѣхъ (pf. § 88) . . .

Perfektiv.

викана ich schreie auf ●

(да) *повикамъ* >, *вика-*
на ●

Aor. *викахъ* ich rief - ,
повикахъ

викиахъ ich schrie ●

Perf. вика́лъ съмъ	вика́лъ (повика́лъ) съмъ
вѣки́лъ съмъ	вѣки́лъ съмъ
Pluspf. вика́лъ бѣхъ	вика́лъ (вѣки́лъ) бѣхъ
(бѣше) [ща]	(бѣ)
Fut. I ще вика́мъ (вика́	ще вѣкна
Fut. II ще съмъ вика́лъ	ще бѣ́да вѣки́лъ
Kond. I вика́лъ би́хъ	вѣки́лъ би́хъ
щѣ́хъ да вика́мъ	щѣ́хъ да вѣкна
Kond. II билъ би́хъ вика́лъ	билъ би́хъ вѣки́лъ
щѣ́лъ съмъ да вѣ́-	щѣ́лъ съмъ да вѣ́кна
камъ	
Präs. вика́лъ съмъ билъ	вѣки́лъ съмъ билъ
Impt. вика́й, вика́йте!	вѣки́й, вѣки́те!
Event. Präs. вѣкв́амъ (вѣки́увамъ)	
.. Impf. вѣкв́ахъ	Aor. вѣкв́ахъ
.. Pf. вѣкв́алъ съмъ	вѣкв́алъ съмъ
Imperat. вѣка́й	повѣка́й, повѣка́йте
вѣка́йте	вѣки́й, -ѣте
Part. Präs. вѣка́йки	вѣки́ейки
вѣка́щъ	вѣки́ещъ
Part. Perf. вѣка́лъ	вѣка́лъ, повѣка́лъ
вѣкв́алъ	вѣки́лъ
P. Perf. Pass. вѣка́пъ	повѣка́пъ
вѣкв́анъ	повѣки́пъ

39. Übung.

Пиввахъ една чаша бира, ама нѣмамъ време да седна. Ти, бай приятелю, работвашъ, ама си мързеливчекъ. Той знайва за тая работа, но не иска да каже. Абѣ, дѣ е Стойно? отъ много време не съмъ го видѣлъ? Той билъ заминалъ за Америка или другагдѣ. Млъкъ, не искамъ повече да слушамъ. Момчѣ, ела самъ! На ти петъ лева, на бѣжъ при бакалина и купи три пакета

тиотюнѣ. Я дрѣжете малко, да ми помогнате. Лежѣ тамѣ, пѣкъ мѣлчѣ. Бутнѣ часовника малко напрѣдѣ. Не бутайте мѣсата, защото не можа да работя. Недѣй ме закача, сегѣ не ми е добрѣ. Недѣйте пѣ по ѹлицитѣ! Недѣйте се смѣ съ гласѣ! това не е учтѣво. Чѣкай, Михѣле, извикахѣ азѣ, дай да я стѣсна отѣ сърце тѣя попѣкана, куражлѣя, чѣстна рѣкѣя.

40. Übung. Царь Тройнѣ.

Царь Тройнѣ билѣ много личенѣ царѣ, алѣ сѣмо ушнѣ кози¹⁾ имѣлѣ. За да се не вѣди грѣзенѣ прѣдѣ людето²⁾, тоѣ всѣкога скрѣвалѣ ушнѣтѣ си подѣ калнѣка, да³⁾ ги не глѣда нѣкоѣ. Докогѣто царѣятѣ крилѣ ушнѣтѣ си, трѣбало да ходѣ нестриженѣ. Но като обрѣстѣ въ много дѣлги и неприлични косѣ, намѣслилѣ да явѣ ушнѣтѣ си барѣмѣ на еднѣ бербѣринѣ. И тоѣ сторѣлѣ. Царь Тройнѣ викналѣ еднѣ бербѣринѣ и му казалѣ: „Азѣ те повѣкахѣ да ме острижешѣ, а прѣдѣ да направѣшѣ тоѣ, ще ти явѣ еднѣ тѣйна, коѣто ако⁴⁾ кѣжешѣ нѣкому, тозчасѣ ще ти взѣма главѣта.“ Прѣдѣ царскѣта заповѣдѣ не мѣже да се прѣви дрѣго, освѣнѣ да му се изнѣлни вѣлята; затѣва бербѣринѣтѣ се обѣцѣлѣ царю, че нѣма да кѣже тѣйната на нѣкоѣ жѣва душѣ. Слѣдѣ тоѣ царь Тройнѣ снелѣ калнѣка си и рѣкѣлѣ на бербѣрина „Ето, азѣ сѣмѣ царь Тройнѣ. Богѣ ми е далѣ голѣма хѣбѣсть, а сѣмо еднѣ е, коѣто ме загрозиѣва — тоѣ сѣ тѣзи кози ушнѣ; затѣва ти ще ме стрѣжешѣ всѣкогажѣ и ти кѣзвамѣ нѣкому да не кѣжешѣ, че⁵⁾ ще загѣбишѣ живѣта си.“

(Слѣдва.)

1) уши кози (oder кози уши) Ziegenohren. кози, козя, козе adj. zu козѣ Ziege. 2) люде -to koll. Sg. Leute, gewöhnlicher ist хора. 3) Es ist ein logischer und stilistischer Fehler zwei Finalsätze einen an den Anfang

und einen an das Ende des Satzes zu stellen. 4) *кото ако* beachte die sehr übliche relativische Anknüpfung für *ако я кажемъ*. 5) *че* bedeutet hier „denn, somit“, aber nicht „daß“.

§ 100. Unregelmäßige Verba.

Unregelmäßig im Sinne der praktischen Grammatik sind nicht nur solche Verba, die aus verschiedenen Stämmen gebildet sind, sondern alle, deren Formen nicht ohne weiteres aus dem Präsens nach den Regeln gebildet werden können; z. B. gehören auch alle Verba mit Vokal- ausfall bei der Perfektivbildung hierher, die wir zum Teil schon im § 70 kennengelernt haben, oder die sonst Abweichungen oder Doppelformen zeigen.

I. Klasse.

впа се (*врѣхъ, врѣтъ*) (sich) in etw. stecken sich einschleichen; *навѣрамъ, навра, наврѣхъ* hineinstecken; *втѣрамъ* hineindrängen, ~stoßen; *завѣрамъ* hineinstecken refl. sich einmischen, sich verfrischen; Ableitung: *завѣрка* Pflock, Zapfen.

[*зра*] (*зрѣхъ, зрѣтъ*) blicken, als Simplex ungebräuchlich; Ableitungen: *зрѣние* Gesicht, Sehen; *зракъ* Blick, Strahl, Sonnenlicht; *зритель* Zuschauer; Komp. *взѣрамъ се* (*взра, взрѣхъ*) anschauen, fixieren; *надзѣрамъ* überwachen. *надзѣратель* Aufseher, *надзоръ* Aufsicht; *взѣрамъ се* genau betrachten, untersuchen; *прозѣрамъ* hindurchsehen, voraussehen, ahnen; *прозѣрка* Guckloch; *прозѣрецъ* Fenster; *прозраченъ* durchsichtig; *призѣрамъ се* Anschau halten; *призракъ* Geistesst; *прѣзѣрамъ* geringschätzen.

мра (*мрѣхъ, мрѣтъ*) sterben; gewöhnlich *умирамъ, умра, умрѣхъ* sterben; aber *уморѣвамъ, уморѣхъ, -илтъ* töten, ermüden. *уморѣнъ* müde, *ѣстаѣ*, *умѣра* Ermüdung, Anspannung; *замирамъ* betäubt werden; *прѣмирамъ* ohn-

mächtig werden; изморявамъ aushungern, refl. ermattet werden.

берá tragen, sammeln, nehmen, брахъ, бралъ; съб́ирамъ sammeln, pflücken, съберá, събрахъ, съб́рагъ; подб́ирамъ aufheben, erfassen; поб́ирамъ fassen, halten; изб́ирамъ auswählen; отб́ирамъ wegtragen, auswählen; разб́ирамъ verstehen; прѣб́ирамъ zusammentreiben, auslesen. Ableitung: сб́ирка, сб́орникъ Sammlung; сб́ирщина Auslauf; подб́оръ Auswähl, Quintessenz; ноб́иръ Fassungsvermögen: отб́оръ Auslese, -рѣнь auserlesen.

дѣра schinden, zerreißen, драхъ, дралъ. Компр. съд́ирамъ, съдѣра, съдрахъ, съдранъ zerreißen; одирамъ abziehen; разд́ирамъ auseinanderreißen. Ableitung: разд́оръ Zwietracht, Streit; дѣрачъ Schinder; дѣралице Schindanger.

сѣра, срахъ, сралъ; насирамъ verhungern, verderben; насерá, насрáхъ; посирамъ, посрахъ.

пѣра waschen, прахъ, пралъ, пранъ; изни́рамъ auswaschen. Ableitung: пранѣ Wäsche; пералка? перáчка? перáчница? (Beachte: пѣря, пѣришь Aor. перíхъ refl. sich brüsten.)

Ganz verschieden von пѣра, Компр. опирамъ waschen sind einige Komposita von einem nicht mehr üblichen Stamme пра, прѣхъ:

оп́ирамъ anstemmen, anhalten, о́пра, опрѣхъ, опрѣтъ, опрѣтъ. зап́ирамъ, з́пра, запрѣхъ tr. aufhalten, verhaften; itr. stehen bleiben. запрí! halt! нап́ирамъ, н́пра, напрѣхъ andrängen. доп́ирамъ, д́пра, допрѣхъ ankommen, stoßen auf etw., halten. — допирателна линия Tangente. сп́ирамъ, с́пра, спрѣхъ aufhalten, bremsen. — безъ сппръ unaufhörlich. аспралка, спирачка Bremse, зап́рка Hemmschuh. подп́ирмъ, под́пра, подпрѣхъ eine Stütze, Strebe anbringen, refl. sich stützen auf. — подпорка, подп́рало, -лка Stütze Strebe, Sprickmauer, Krücke; подпрѣнь gestützt.

кълнѣ verfluchen, refl. ſchwören, кълнѣхъ = кълѣхъ, кълѣхъ, кълѣтъ; Компр. закълѣвамъ, закълнѣ, закълѣхъ verfluchen. прокълѣвамъ (-клинамъ) verfluchen; прокълѣтъ verflucht; проклетія Міршенбани, ſſuch; кълѣтва Eid; прокълѣтникъ Verfluchter.

41. Übung.

Зрѣхъ се тукъ и тамъ и нищо не намѣрихъ. Той на веѣкъдѣ си навираше мѹцуната. Лицѣтата бѣше сполучливо удѣрена, но се заврѣ въ скривалището си. Това бѣше ужасно зрѣлище. Азъ напѹснахъ лѹнитѣ хора съ прѣзрение. Вѣпрѣли че се бѣхме много изморили, ние все продължавахме да работимъ. Гроздобѣра бѣше прѣвършенъ вече. Бѣжанцитѣ бѣха съ стѣрани и окѣсани дрехи. Перѣчката ми каза, че пранѣто ми ще бѣде готово слѣдъ два дѣна. Ние се сирѣхме прѣдъ пѣметника за да го разгледаме. Веѣко дѣло трѣбва да се опѣра на здрави оснѹви. Заклевамъ се въ най-милого си, че това е вѣрно. За проклетія днесъ врѣмето се развали.

Sie sahen, daß wir sie verachteten, und deshalb verbargen sie sich. Wir sahen uns überall um, um den verlorenen Hund zu finden. Ich sterbe vor Hunger. Als wir ankamen, lag er schon im Sterben und konnte kaum seinen Namen sagen. Fürs Vaterland zu sterben ist der schönste Tod. Verstehst du bulgarisch? Ich verstehe ein wenig, wenn du langsam sprichst. Sie erwählten ihn zum Abgeordneten. Halt! der Eingang ist verboten. Der Vater verfluchte seine Tochter, weil sie auf einen schlechten Weg geraten war (трѣгвамъ). Die jungen Soldaten legen heute den Eid ab (давамъ). Der Regen fiel ohn' Unterlaß.

§ 101. ида, идешъ ist impf. und pf. bedeutet 1. kommen (Richtung nach dem Sprechenden, daher meist in der II. u. III. Pers.), 2. gehen, reisen (Richtung vom Sprechenden weg) im Imperativ und Fut., sonst muß die Bewegung

durch отіда weggehen, oder дохóждамъ hinzugehen, kommen klar ausgedrückt werden. Präs. отхождамъ pf. отіда, Fut. ще ида, Aor. отідохъ, Impf. иди́, идете. Part. Pf. отише́лъ, -шла; Präs. дохóждамъ, pf. до́йда, Aor. дойдохъ (лóдохъ), Part. Pf. доше́лъ, Imperat. ела́, ела́те; Präs. нахождамъ (daraufkommen) finden, pf. найда, Aor. найдохъ. Dagegen wird изхóждамъ herausgehen, aufgehen (Sonne), hindurchwandern genau wie das regelmäßige хóдя, ходи́хъ, ходи́тъ gehen, umhergehen, besuchen (einen Ort) behandelt. Ebenso: похóждамъ aufbrechen, besuchen, прохождамъ durchgehen (прóходъ Durchgang), прѣхождамъ vorübergehen (прѣходъ Übergang), прихождамъ aufkommen (при́ходъ Eingang, Einnahme). Sonst wird „gehen“ noch durch вѣрвѣ́ (Aor. вѣрвѣхъ) ausgedrückt, das ein Gehen ohne Angabe des Zieles bedeutet, auch im übertragenen Sinn (von Geschäften, von der Uhr usw.).

§ 102. можа (мога), Impf. meist мо́жахъ, -еше und мо́жехъ; Aor. можа́хъ (statt могóхъ); P. P. можа́лъ (= мо́гълъ): мога́щъ mächtig, stark; мо́щь Macht, мо́щенъ mächtig. помагамъ helfen, pf. помогна, Impf. помóзи s. § 89 b), Aor. помогнахъ, P. Pf. помагалъ, помогналъ. Ableit.: по́мошь Hilfe; помо́щникъ Gehilfe.

Einige konsonantische Stämme auf -я gehen nach der I. Klasse und haben -ахъ im Aorist.

ха́ня (-на), хапешъ beißen, stechen (Insekten), Aor. ха́п-ахъ; ухапвамъ beißen (Hund), ха́пвамъ abbeißen, kosten, ха́п-нахъ: — хапъ Biß, Stich, Bisse; ханка Happen, Bissen; хан-ли́въ bißig, sprödtlich; захапвамъ anbeißen (захапѣ¹, захапнахъ).

ка́ня, -ешъ tröpfeln ка́пахъ; изкапвамъ abtröpfeln, проканвамъ; канка Tropfen; канчугъ Dachtraufe.

ка́пя, ка́пешъ baden, ка́пахъ; ка́пѣлъ; ка́пѣлъ. — ка́пѣль Taufbecken; ка́пане Baden; ка́пѣлица Bad; изка́пвамъ baden.

пѣвамъ, пѣна ꙗрапен.

пѣна се, пѣнахъ ꙗхъ anstrengen; онѣвамъ, онѣна oder онѣнамъ, онѣна, онѣнахъ ꙗрапен, anziehen (онѣнки Bindschube); зашѣнамъ hemmen. refl. ꙗстен bleiben; ешѣвамъ hemmen, ꙗсѣлн. refl. ꙗстперн, ешѣнатъ човѣкъ ꙗшпрѣ-ꙗшннгер Менѣш, ешѣнка ꙗшѣсѣл. напѣвамъ, напѣнамъ, напѣнахъ ꙗрапен, refl. ꙗхъ anstrengen.

42. Übung.

Добрѣ дошли! Какъ сте? Седнете! Той отиваше редовно на скалата, щомъ приближаше часъ на влака. Отъ дѣ идете? Ине идемъ отъ гѣрата. И Стоишь дошелъ отъ тамъ. Какъ стана (wie kommt es), че вне не стигнахте на врѣме? Ине не можѣхме да дойдемъ на врѣме, защото влакѣтъ имаше половинъ часъ закъсѣние. Иди си купи нищовъ та да се убиешъ. Иде ми на умъ, че съмъ забравилъ да му кажа да дойде тази вечеръ у насъ. Какъ вървятъ работитѣ? Благодарѣ, много добрѣ, не можатъ да вървятъ по-добрѣ. Часовника върви десетъ минути напредъ. Ходили ли сте въ Парижъ? Ходилъ съмъ тамъ, ама незнамъ, дали ще ида други пѣтъ. Всеки день дохождаме тукъ, и всекога го срѣщаме изъ пѣтъ. Повикайте дѣктора и кажете му да дойде у насъ завчасъ. Не трѣба; тѣкмо иде. Кѣлко му егрѣва (kommt) кѣщата? Излѣзе на 30000 лева. Войницитѣ дошли, но не ще останатъ въ града, пакъ ще отидатъ на бойното полѣ. Той се пѣне много, но не му върви.

Woher kommst du, Gevatter? Ich komme vom Gebirge. Ich kam, ich sah, ich siegte, jagte Cäsar. Welche Einnahme hatte die Bank dieses Jahr? Ich weiß nicht welche, aber ich weiß, daß es eine große Ausgabe gibt. Wir durchgingen den ganzen Park, aber wir fanden keinen Ausgang. Ich half ihm in jeder Beziehung, damit er ein ganzer Mann wird. Es war mir gestern nicht möglich aus dem

Hause zu gehen. Der böse Hund unseres Nachbarn hat ein Kind gebissen. Hüte dich, daß dich der tolle Hund nicht beißt. Heute beim Mittagessen konnte ich kaum zwei, drei Happen zu mir nehmen, und sofort ging ich (wieder) an die Arbeit. Das Dach des Hauses ist beschädigt, und deshalb tröpfelt es ins Zimmer. Habt ihr schon im neuen Bade gebadet? Das Baden war prächtig. Gestern stolperte ich auf der Straße und es fehlte wenig (безъ малко), so wäre ich gefallen. Wieviel Schwierigkeiten (спѣнка) trefft ihr beim Erlernen der bulgarischen Sprache!

II. Klasse.

§ 103. ко́ля schlachten, клахъ, клалъ, кланъ. зака́лямъ, зако́ля, закла́хъ schlachten, mordem (зака́лямъ, закали́хъ härten, stählen); клане́ Schlachten, Gemezef.

ме́ля mahlen, zerreiben, walfen, мляхъ, млялъ, мленъ смля́мъ (-амъ), смель, смляхъ (-ѣхъ), zer mahlen, verdauen.

сте́ля außbreiten, стлахъ, стлалъ, стланъ. настѣ́лямъ, настѣ́ля, настѣ́лахъ außbreiten, bedecken, ~ съ камъши pflastern: настѣ́лать Pflasterer, настѣ́лка Streu, Pflaster; посте́лямъ außbreiten, belegen, dielen, посте(и)лка Lager, Bett; прѣсте́лка Schürze. простирамъ, простра́хъ, разпростирамъ außbreiten.

во́дя führen, води́хъ Komp. извежда́мъ oder извежда́мъ hinausführen, изведá, изведо́хъ, извѣ́лъ; (изва́ждамъ. изва́дя, -дихъ, -дилъ herausziehen, hinausstrecken, abziehen, subtrahieren); Abl. изво́дъ Auszug, Inhaltsangabe. въвежда́мъ, въвожда́мъ, въведá, въведо́хъ, въвѣ́лъ hincinführen, anleiten, verführen; въведе́ние Einleitung. наведе́ямъ. наведá, наведо́хъ, навѣ́лъ beugen, neigen; ану́führen, свѣ́wähnen. наведе́ние Neigung, Schlußfolgerung; наведе́ность Neigung, Senkung; наведе́нь herabhängend, abhüssig. прѣвожда́мъ. прѣвежда́мъ, прѣведá, прѣведо́хъ, прѣвѣ́лъ

überführen, übersetzen (Sprachen), прѣводъ Übersetzung, прѣводѣчь Übersetzer. довеждамъ hinzufügen, доведени дѣца Stiefkinder, доводъ Beweis.

вѣзѣ fahren вози́хъ; извѣзвамъ (извѣзвамъ, извѣза, извеза́, извѣзихъ, извѣзохъ, извѣзѣчь hinausfahren, ausführen. прѣвозвамъ, прѣвеза́, прѣвѣзохъ hinüberfahren, übersetzen (über einen Fluß), verfrachten; Ableitg. прѣвозъ Fähre; Verfrachtung; прѣвозвѣчь Führmann.

но́ся tragen носи́хъ. Компр. доноси́мъ bringen, прѣ. донесѣ́а, донесѣ́охъ, донесѣ́мъ; износи́мъ hinaustragen, abtragen, прѣ. изнесѣ́а ich trage hinaus, изно́ся ich trage ab (Kleider); изнесѣ́охъ ich trug hinaus, изно́сихъ ich trug ab; приноси́мъ (прино́сямъ = приносѣ́амъ) herbeibringen, einbringen, принесѣ́а, принесѣ́охъ. Ableitungen: приносѣ́ Gabe, приносѣ́ние Opferung, приносѣ́никъ (-ница) guter Haushälter (-in) (Einbringer); вноси́мъ (вно́сямъ, вносѣ́амъ) hineinbringen, eintragen, einzahlen, внесѣ́а, внесѣ́охъ; внесѣ́ние Kapital, внесѣ́ Einfuhr, Import, изнесѣ́ Ausfuhr, Export, внесѣ́но мито Einfuhrzoll, внесѣ́ка Beitrag.

спя́, спити́ съспати́ (Aor. спяхъ) hat im Präs. oft die Form спа́ statt спя́. заспи́вамъ, заспи́хъ, заспи́мъ ein-schlafen, рефл. съспити́ ver-schlafen; отспива́мъ си́ sich aus-schlafen.

Ebenso вря́ und вра́, врши́тъ fochen (Aor. врѣхъ) навира́мъ, навра́², наврѣхъ aufkochen; dagegen навира́мъ hineinsetzen (навра́¹, наврѣхъ) gehört zu вра́, врешъ s. § 100.

43. Übung.

Тя́ овци́ съжъ за́ кланѣ́. Днесъ́ въ́ ското́бойната́ заклѣ́ха́ много́ гове́да. Какво́то си́ постеле́ши, на́ тако́ва ще́ спити́. Горки́я то́й се́ скита́ безъ́ постѣ́лка́ и за́вѣ́вка. Де́тѣ́то мо́лѣ́ше май́ка си́ да́ му́ постѣ́ле, за́ да́ легне́. Абѣ́ байно́, ка́ждѣ́ во́дишъ́ това́ момчѣ́? Во́дя го́ въ́ гра́да за́ да́ го́ цѣ́ни́ слугѣ́. Днесъ́ бѣ́хъ при́ збо́лѣ́каря́ и си́

извадихъ единъ зѣбъ. Азъ му навѣдохъ различни прѣмѣри, за да го убѣдя. Тая годѣна спопѣто се рано прѣвѣози. Прѣвоза на тая стѣка е много скѣпъ. Я изнѣсте тия нѣща изъ стѣята ми! Днесъ си отепѣхъ хубаво. Спи спокойно, мое мило дѣтѣ! Чакай малко, водата не ври още. Врешъ се всекога, дѣто трѣбва и нетрѣбва. Той е врѣлъ и кипѣлъ човѣкъ.

Weshalb schlachtet ihr Zicklein und Lämmer (Sing.)? Besser wäre es, wenn ihr heute Kälber schlachtet. Streck dich nach (споредъ) deiner Decke! Das Pflaster der Straße ist verdorben. Ich führte ihn auf den Bahnhof, weil er den Weg nicht kannte. Ich bat ihn mir den kranken Zahn ausziehen. Wir führen unsere Korrespondenz in Bulgarisch, Deutsch und Französisch. Wir brauchen einen Übersetzer für Deutsch. Kannst du mich auf das andere Flussufer übersetzen? Die Schnecke trägt ihr Haus auf dem Rücken. Ich brachte ihm das Geld, das mein Vater schickte. Die Einfuhr war dieses Jahr größer als die Ausfuhr. Ich konnte die ganze Nacht nicht schlafen. Sobald ich mich niederlege, schlafe ich sofort ein. Was kochst du da? Ich koche Eier. Wie lange läßt du sie kochen. Gerade fünf Minuten.

III. Klasse.

§ 104. давамъ ich gebe pf. дамъ, дадѣшъ, дадѣ, дадѣмъ, дадѣте, дадѣтъ; Aor. дадохъ. даде; Part. Pf. далъ. продавамъ verkaufen, продавачъ Verkäufer, продажба Verkauf, продажень verkäuflich, продажникъ bestechlicher Mensch, проданъ Verkauf; надавамъ reichlich geben; надавамъ überbieten, steigern; издавамъ herausgeben, veröffentlichen, verraten, издатель Herausgeber, Verleger; прѣдавамъ übergeben; подавамъ übergeben; сдава ми се есъ glücklich mir.

ямъ, ядѣшъ, ядѣ, ядѣмъ, ядѣте, ядѣтъ essen, freſſen, jucken; найждамъ (наядамъ) pf. наямъ, наядѣ, Aor. найдохъ

анбеіѣен, сїттерн; паяждамъ се сїч сат есїен; разыждамъ
зегрессен, аѣен; паяждамъ ein wenig есїен; пзыждамъ ауф-
есїен, verschwenden; пзядникъ Verschwender, Schmarotzer.

кашлямъ husten, husteln pf. кашля, -сштъ; кашляхъ,
кашлялъ (auch кашла, кашлахъ, кашлатъ) кашлица Husten.

взымамъ (auch зымамъ oder земамъ) nehmen pf.
взема, Aor. взехъ, Part. Pf. взель; Part. Pf. Pass. взетъ,
Impf. вземї, вземете. Ebenso gehen: пфвзымамъ er-
obern; заёмамъ einnehmen; entleihen, borgen; на зёмъ ауф
Borg; займно leihweise; прыёмамъ (Aor. прыехъ) annehmen,
empfangen; прыематель Empfänger, прыёмъ Empfang; сн-
мамъ ab-, herunternehmen; снимка Aufnahme (Photographie);
подёмамъ ergreifen, beginnen: подзымамъ (подзехъ) unter-
sassen, reif. pecten, narren; отзымамъ, отпнмамъ wegnehmen;
наёмамъ mieten, dingen, наёмъ Miete, Pacht, наёмникъ
Tagelöhner, Söldner; надзымамъ zuviel nehmen; съвзы-
мамъ се сїч erholen.

§ 105. sein Pr. сэмъ; еп, е, еме, ете, еж. Impf.
бѣхъ, бѣше; Aor. бѣхъ, бѣ; Pf. билъ сэмъ — биваль
сэмъ; Pluspf. билъ бѣхъ — биваль бѣхъ.

Fut. I ще сэмъ — би ща — ще бжда.

Fut. II ще сэмъ билъ; ще бжда билъ.

Cond. I бихъ, би — щѣхъ да бжда.

Cond. II билъ бихъ — щѣлъ сэмъ да бжда (vielleicht).

Impf. бждї, бждете. Part. Präs. бїдейки; Pf. бившї.

Event. бивамъ ich kann eventuell sein.

Präs. sumptiv билъ сэмъ билъ ich soll gewesen sein.

werden Pr. бивамъ, ставамъ, pf. бжда, стана.

Impf. бївахъ. Aor. бидохъ, биде — станахъ.

Perf. impf. биваль сэмъ, pf. станаль сэмъ.

Pluspf. биваль бѣхъ, pf. станаль бѣхъ.

Fut. I ще бжда — ще стана.

Fut. II ще бжда станаль.

Cond. I бихъ станалъ — щѣхъ да бѣда (стана).

Cond. II билъ бихъ станалъ — щѣлъ съмъ да бѣда.

Impt. бѣди (стани), бѣдете (станете).

Event. бѣдвамъ, стапвамъ.

Präsumptiv билъ съмъ станалъ.

Part. Präs. бидейки; (бѣдещето die Zukunft).

Part. Pf. бивалъ, станалъ.

44. Übung.

Салонътъ, въ който бѣхъ приетъ, бѣше разкошенъ. Когато дѣтето плачеше, зехъ го за ражкѣ и го завѣдохъ у домѣ. Снемете си шапките, когато ще влѣзе инспектора. Цѣлата пощъ жената канлъше и ми бъркаше съна. Той се е много поправилъ. Нему дадохъ кръстъ за храбрость, защото билъ много храбъръ. Ние бѣхме спечелили повече пари, ако разпологахме съ капиталъ, който бѣхме били употребили въ търговията си. Той би билъ по-щастливъ, ако се ужѣнеше. Азъ щѣхъ да бѣда по-добрѣ, ако бѣхъ при родителитѣ си. Азъ ще бѣда политикъ. Какво щѣлъ си да бѣдешъ? Политикъ ли? Биввашъ такъвъ, но още много хлѣбъ може би ще ядешъ. Врѣцката ми казѣ, че щѣлъ съмъ да бѣда голѣмъ човѣкъ. Бѣди здравъ! Той биваше всекога избиращъ за народенъ прѣдставителъ. Бѣдете по-благоразумни, когато вършите сериозна работа, иначе бѣхте си изпѣтили много. Желалъ бихъ да взема уроци отъ Васъ, ако бѣдѣхъ (!) сигуренъ, че ще можа да Ви плащамъ редовно. Бидейки редовенъ ученикъ, можалъ бихъ да науча пѣмекъ, на ако ще би и за три годѣни. Сне шапката си. Подѣхме да работимъ. Какво се подзимашъ съ него? Имате ли стока за продажъ?

Der Verkauf seines Hauses wird heute stattfinden. Ich hoffe, Sie werden mich nicht überbieten. Ich glaube, Sie irren sich; wenn es irgend möglich sein wird, werde ich das Haus kaufen, denn es gefällt mir sehr. Nehmen Sie

ihn nicht an, wenn er Sie besucht, denn er ist ein bestechlicher Mensch. Mit dreißig Jahren hat er schon das ganze große Vermögen seiner Eltern durchgebracht und treibt sich jetzt als Schmarotzer umher. Er ist sehr krank, hustet beständig und hat nicht mehr satt zu essen. Würden Sie nicht den armen Menschen ins Krankenhaus aufnehmen? Ich würde ihn gerne aufnehmen, aber er ist ein Fremder, und da wird es schwierig sein, die Erlaubnis der Behörde zu bekommen. Ich ließ mir von ihm 100 Lewa, und ich werde sie in drei Monaten mit Zinsen zurückgeben, wenn nichts Unerwartetes dazwischen kommt. Er nahm den Hut ab und machte eine tiefe Verbeugung.

45. Übung.

Като спрѣхме на стѣнцията въ Цѣрибродѣ, въ вагонитѣ бѣше съвършено тѣмно, не мѡжехме да се видимъ единъ съ единъ. Зачуваха се вико̀ве: „Дѣйте свѣщи бѣ, изпѣлиха ни се дѣцѣта!“ „Ей, чичо, видѣ ни купи единъ фунтъ свѣщи, ще ти дадемъ бакшишитѣ.“ „А бѣ по една лѡена свѣщъ по нѣ дѣйте!“ Само бай Ганьо не допуцаше (дабъ ги), че е възможно, бѣлгари да бѣдатъ винѡвни въ тази неуправѣя. — О'бѣдътъ готѡвъ*). Подирѣ обѣдъ пѣя една чѣша кафѣ, а послѣ отѣвамъ да се разхождамъ. Искате ли да зѣмете мѡето мѣсто? Благодарѣ ви, ще зѣма дрѹго, има още дѡста. Зѣхме си столѡветѣ и седнахме. Зѣмно врѣме ние спимъ обикновѣно ѡсемъ чѣса, вчѣра снахъ само петъ чѣса. Цѣрятъ снелъ калпѣка си и го далъ на слугѣта. Тя взѣла шемѡто и го прѡчѣла. Тогѡва рѣкълъ на женѣ си: „Хайде върви ти напрѣдъ, пъкъ азъ ще дойда по-подирѣ“. Четирма бѣлгари вѣглищѣри дошли въ градѣ, прѡдали вѣглищѣта, и тѣммо се гѡтвѣли да се върнатъ, били залѡвени отъ

*) Das Setzen der Kopula e wird oft unterlassen.

полицията. Държани до късно, тѣ трѣбнали да си отиватъ, но по пактя ги прѣберѣцинала една бѣнда и ги избѣла. На другия денъ гражданитѣ събрали само кѣсове отъ тѣхъ.

46. Übung. Царь Троѣнъ.

Дѣлго време бербѣринътъ брѣчилъ царь Троѣна и никоу не казѣлъ, че царятъ има кози уши. Най-послѣ домжничѣло му ¹⁾ на душѣта, пожелѣлъ кому-годѣ (§ 37e) да каже, та ²⁾ да му поолѣкне мѣлко на сърцѣто. Единъ денъ излѣзълъ на разходка далѣчъ отъ града, и тамъ нашѣлъ единъ изоставенъ бунѣръ; поглѣдналъ въ бунѣра да види що има, ала друго нищо не се виждадо, а само ожабопѣсена вода, та намѣслилъ да каже онева, коѣто му порѣчалъ царятъ да държи тайна, че да ³⁾ му поолѣкне мѣлко на душѣта. Навѣлъ се надъ бунѣра и три пакти викиѣлъ: „Царь Троѣнъ има кози уши!“ Подѣръ това се върналъ въ града.

Послѣ нѣколко години мѣнали покрай сѣция бунѣръ кираджи и разговѣрили до него да плѣднуватъ, пуснѣли конѣтъ си да пасѣтъ, а тѣ си легнѣли подъ листѣтото дѣрво до бунѣра. Като поглѣднали нагѣрѣ, що да видѣтъ? На всѣкой листъ на дѣрвото билѣ написани дѣмитѣ: „Царь Троѣнъ има кози уши.“ Рипнѣли и си откѣснѣли по нѣколко листа и си замѣнали. Послѣ нѣколко време разчуло се по цѣлъ свѣтъ, че царь Троѣнъ имѣлъ (!) кози уши. Той повѣкалъ бербѣрина и го понѣталъ: „Защо си казѣлъ тайната?“ „Не съмъ, честѣги царю, никоу казѣлъ.“ „Ами огдѣ знае цѣлнѣтъ свѣтъ, че азъ имамъ отъ коза уши? Или ще ми кажешъ истината, или сегѣ ще ти взѣма главѣта.“ (Слѣдва.)

1) домжничѣва ми es wird mir schwer (мжчно schwer).
2) та да und daß = um zu erleichtern (леко leicht, олѣкнуватъ leicht werden). 3) че да daß . . , um zu § 114,7.

8. Kapitel.

Die Konjunktionen und ihre Anwendung.

§ 106. Beiordnende Konjunktionen.

a) Einfach zufügend ohne weiteren Nebenbegriff ist и und; а, прѣкъ, ама, ами, ала, но drücken in feiner Abstufung sich steigernd eine Gegensätzlichkeit in der Anknüpfung aus, wofür wir aber, hingegen gebrauchen. обаче entspricht deutschem inderßjen, jedoch.

Bei та und ѡ ist leichte Folgerung, bei че und, denn (s. § 114) oft Begründung enthalten (in Fragesätzen können wir че mit aber übersetzen, oder auch unübersetzt lassen че може ли [aber] kann ich denn?) es kann aber auch oder, ѡнѣ bedeuten. на und dann, aber, hingegen, пакъ wiederum, abermals (eigentlich Adverb).

b) Korrespondierende Konjunktionen.

и — и; както — така ѡwohl — als auch; ни — ни, нито — нито weder — noch; не само — но и nicht nur — sondern auch; ту — ту bald — bald; или — или entweder — oder; колкото — толкова wieviel — soviel; както — тъй и wie — ѡ auch; колкото повече — толкова повече je mehr — desto mehr; било че — било че ѣе еѣ даѣ — oder даѣ.

Vulgär, aber vielgebraucht ist das türkische: хемъ — хемъ ѡwohl — als auch.

47. Übung.

Милѣхъ го за бѣлгаринъ, но той се указá, че билъ (!) влахъ. Разбѣлѣлъ се е младъ Стойнъ, та лежи дѣветъ години. Грозáнке, млада кумице, ако си пѣма пѣмица, че (Fragepartikel) слѣна ли си слѣница, че даѣ) ми занáли бѣлото? И Грозáнка се заемá, че (und) си на бѣлка продѣма.

Една зѣрань дѣдо Слѣвчо, като (als) бѣ свършилъ и разпѣвилъ на вѣнъ работитѣ си, седналъ бѣ възъ огъни и си пушеше луличката; Райка въ това врѣме бѣ влѣзла въ градинката да си полива, на (und dann) бѣ зацѣла тѣй безгріжно една вѣседа пѣсень, ама (aber, und zwar) тѣй слѣдко и мѣлно пѣше, че дѣдо Слѣвчо, койго въ товѣ врѣме пѣкакъ си се бѣше велѣшалъ въ товѣ пѣне, се прослѣзи; но (hingegen) бѣбата etc. — Мѣмо, недѣйте ѣде, че (sonst) щѣте умрѣ (cf. § 90 b). Кѣлкото стѣнциитѣ рѣскуватъ, тѣлкова и дѣржавата рѣскува. Кѣлкото пѣвече му дадѣшъ, тѣлкова пѣвече той ѣска отъ тѣбе. Ще бѣдемъ посрѣнциати тѣржѣсствено кѣкто на грѣницата, тѣй и въ Пѣрага. Тѣя момчѣта не зѣнатъ ни да четѣтъ, ни да пѣшатъ. Или ми дайте ѣтпукѣтъ, или ще ѣда дѣругѣтъ. Ту вали, ту слѣнце грѣе. Или та вижъ! Богъ да убѣе мѣята мѣйка, че (weil) не ме даде, гдѣто стѣмъ щѣла, ами ме дѣла на лѣдо мѣдо.

§ 107. Konditionale Konjunktionen und Sätze.

Die gewöhnliche Konj. ist ako oder auch ako da bei Irrealität, sehr häufig in Verbindung mit dem Imperfektum, wo im Deutschen das Pluspf. steht, dann aber auch mit dem Pluspf.; im Hauptsatze steht meist der Kond. (a).

Wie im Deutschen, so kann auch im Bulg. der Bedingungssatz durch Inversion (oder die Partikel *ли*) die Form eines Fragesatzes (Inversion) ohne Konj. erhalten (b), wenn es sich um Bedingungssätze der Realität handelt. Ganz gewöhnlich ist dann die Verwendung von *да* als kond. Konj., wobei man ebensowenig wie sonst *да* vom Verb trennen darf, selbst wenn das Subjekt an den Anfang kommt (c); wenn nur само да.

48. Übung.

a) Ако не бѣше г. Василѣки да имѣ позамѣже очитѣ, ний съвѣмъ щѣхме да се провалимъ Wenn nicht Herr W. ihnen die Augen beschmiert hätte, so wären wir vollständig verloren gewesen. Никакъвъ прѣдлогъ не би го удовлетворилъ, ако нѣмаше нѣщо за прѣдъ кумѣ. Ако той не бѣше директоръ, който и да би билъ на негово мѣсто, не щѣхме да имаме стѣчка. Ако да бѣше той тѣка, щѣхъ да ви кажа всѣчко. Ако бѣхъ бройлъ всѣки день овцитѣ си, не бихъ сегѣ прѣтърнилъ такъвѣи загуба.

b) Ohne Konjunktion: Ималъ си болъ нари, платилъ си бирата Wenn du zuviel Geld gehabt hast, nun so hast du auch das Bier bezahlt. Има си човѣкътътъ закуска, защо ще си харчи паритѣ за топло ѣдене. Богатъ ли си, всѣки те уважава.

c) Mit da eingeleitet: Само една минута да се бѣ забавилъ лѣкарьтъ, той бѣше умрѣлъ. Триста неѣта да се сдѣвятъ, не могатъ го заглѣши. Джебове много, само нари да има. Да бѣха ме наказали справедливо, не щѣхъ да се ядѣсамъ.

§ 108. Konzessive Konj. und Sätze.

ако и да, макаръ да entsprechen deutschem obgleich, wenn auch. Auch ако и да allein, oder и да in Verbindung mit fragenden Pron. (кой и да) und Adverbien (колко и да, кога и да) drücken konzessives Verhältnis aus, ebenso die Ausdrücke при все (всичко) че bei alledem дажъ = obgleich, oder да (ако) би и їеи auch дажъ . . . въпрѣки че trotzdem дажъ . . .

Die temporale Konj. докато drückt vielfach auch adversatives Verhältnis aus, wie deutsches während (tandis que). „Geschweige denn дажъ“ kann man durch како ли да wiedergeben.

49. Übung.

Българинъ едни стая да има, пакъ ще те покани. Човекътъ и всемогъщъ да е, съиътъ му надвѣва. Тѣ сж рѣшили да си напъснатъ мѣстото сѣмо прѣдъ сѣлата, на макаръ то да кѣстува и кърви. Има много точки, койго за сегѣ ще бѣдатъ сѣмо написани, колкото и да сж добри. Колкото и да билѣ сѣлно пораженѣнието на ромѣнгѣ, българитѣ не моглѣ да извлѣкагъ отъ него никаква полза. Азъ не съмъ го виждалъ, а камо ли да съмъ му говорилъ. Макаръ да съмъ ти мащеха, наука ще те пауча. Както и да е, азъ желѣя да млчиѣте. При всичко че азъ не съмъ здравъ, ще ѣда тамъ, за да не вѣрватъ, че азъ съмъ тѣхенъ душманшиѣ. Ако е черъ, не е цѣганиѣ. Когѣ и да ѣдешъ, ще те намѣря. Докато ние мълчахме, другитѣ вѣстници съобщѣха всѣчко. Азъ самъ ѣмамъ що да ѣмъ, камо-ли тебе да дамъ.

50. Übung. Царъ Троѣнъ.

Берберинътъ мислилъ, мислилъ и едвѣмъ се стѣилъ за бунѣра, на рѣкълъ на царъ Троѣна: „Царю, прѣдъ Бѣга и прѣдъ царя нищо не се крие! Дѣлго врѣме азъ никому не казахъ тайната, ако и много да желѣехъ да кажа баремъ на едного, за да ми поолѣкне на сърцѣто. Единъ денъ излѣзохъ на разходка далѣчь отъ градѣ, и при единъ пакъ наидѣхъ единъ бунѣръ, та се навѣдохъ да видѣ, що ѣма вѣтрѣ. Въ сѣщото врѣме ми дойдѣ на умѣ да извикамъ трѣ пакти въ бунѣра: царъ Троѣнъ има кѣзи уши; и това сторѣхъ, сѣмо и сѣмо да ми поолѣкне на душѣта, честити царю, а другиму никому не съмъ казалъ.“

Царятъ пожелѣлъ да узнае, дали берберинътъ говори ѣстина. Единъ денъ подбрѣлъ берберина, да му покаже бунѣра. Прѣдѣ да стѣгнатъ на мѣстото, царятъ понѣталъ

берберина, дали е имало пѣкоѣ знакъ при бунѣра. Той му отговорилъ, че никакъвъ знакъ не е имало. Като стигнали при сѣмния кладенець, що да видятъ? При устѣта на кладенеца билó израсло едно кичесто дърво, на което на всички листá билó написано: „Царь Тройнѣ има кози уши.“ Тогáва царятъ рече: „Що е отъ Бóга дадено, не трѣба да се крие.“ И оттогáва не си скривалъ козитѣ уши.

§ 109. Finale Konj. und Finalsätze.

Wie schon im § 93, 94 gesagt wurde, drückt die Konj. да vor einem Verb das Gewollte, die Absicht aus, sie muß also angewandt werden in Sätzen aller Art, seien es Hauptsätze (Jussiv), Objektssätze, Subjektssätze, Attributs-(Relativ-)Sätze oder Adverbialsätze, in denen eine Willensäußerung enthalten ist. Bei den Adverbialsätzen des Zwecks, und zwar **nur** bei diesen, wird auch за да gebraucht, namentlich wenn der Adverbialsatz vorausgeht, in Objektssätzen щото да.

пѣка allein stehend oder in Verbindung mit да, leitet mehr den Jussiv ein, doch auch finale Adverbialsätze, besonders in der Volkssprache. In Wunschsätzen dienen als Konjunktionen neben einfachem да auch даи́ о даи́ doch), камъ да о wenn doch), о даи́ doch), auch егá, егáи wenn doch) nur.

та да und даи́. In der folgenden Übung sind Beispiele aller Art, auch Objektssätze mit да und solche mit че zusammengestellt; bei allen Beispielen soll man sich Rechenschaft geben, warum да resp. че angewandt ist.

51. Übung.

I. Скорó да се махашъ отъ тѣка! Пзлѣзохъ съ намѣрѣние да го потѣрся. Да не помисли пѣкъ пѣкоѣ

отъ васъ, че прѣвечнавамъ. Да си живѣтъ du sollst leben = Gott vergelt's! Желалъ бихъ виѣ да го знаѣте. Бѣже, научи ни да се молимъ. Азъ поискахъ да му помогна, но той не рачи. Гдѣ да ѣда? Нѣка да видятъ европѣйцитѣ, че Вѣлгария не спи. Татко нашъ, да се свети ѣмето ти, да доѣде царството ти! Исусъ казва да се обичае помежду си. Желането ми да те видя, скоро се обѣдна. За да достигнешъ цѣлтъ си, трѣба да бѣдешъ много прилѣженъ. Извѣстно е, че правителството бѣ назначило делегати, които да отидатъ въ Букурѣщъ и тамъ да сключатъ търговски дѣговоръ. Сѣланитъ у насъ знаѣтъ да четатъ и да пишатъ. Азъ знаехъ много добри, че той избѣгалъ. Ние всички знаемъ, че трѣбва да умрѣмъ.

II. Нѣкои отъ тѣхъ сѣ се заловили да разпродадатъ имѣнитѣ си и да напуснатъ Вѣлгария. Да бѣдешъ готовъ да трѣгнешъ утрѣ. Намѣрете нѣкого, който да ти покаже пѣтя. Имате ли тѣка нѣкого, който знае пѣтя? Камъ да ми паднѣше въ рѣцѣ, азъ бихъ му казалъ истината (s. § 88 II). Желаетъ всички щото връзкитѣ между двѣтъ страни да се заспятъ повече. По-добрѣ да се ожени, отколкото да остане въ тази проклѣта кѣща. Кога да те взема? Не знаехъ, когѣ да избери. Страхъ ме е, да не стана за смѣхъ на хората. Баща ни не позволява да спимъ повече отъ седемъ часа. Бѣше мило да гледа човѣкъ тия малки дѣца, облѣчени спрѣтнато, съ зелени букети въ рѣцѣ, да пѣятъ старонароднитѣ коледарски пожелания. Надѣваме се да задържимъ тия страни, дѣто бѣлгарекния езикъ е господствуващъ всѣкога. За да можемъ и за напредъ да запазимъ тия земѣ, то трѣбва да поддържаме и слѣдъ войнатъ сегашния съюзъ. Никѣй не биваше да каже въ Вѣлгария страшната истина.

§ 110. Konsekutive Konj. und Konsekutiivsätze.

Die Folge wird durch *щото* ausgedrückt, im Hauptsatze weisen die adv. *тъй*, *така*, *толкова* etc. auf diese relative Konj. hin. *гдѣто* wo vertritt in der Vulgärsprache sowohl *щото*, wie auch *че*, *когато*, *защото* und Relativa.

52. Übung.

Той бѣше тъй сърдитъ, *щото* не знаеше какво то правѣше (прави). При тѣя дѹми той така изгледа едного отъ чужденциѣтъ, *щото* го накара да се закашли. Разлѣсти сѹната до таквази степенъ, *щото* единъ непривикналъ човѣкъ би се отровилъ. Въ оная земѣ плашницѣ сѣ толковъ висѣки, *гдѣто* (*щото*) слѣщето се търкала по върха. Много съжалявамъ, *гдѣто* той прѣводъ е изгѣзълъ тъй несполучливъ.

Ние сме длѣжни да се държимъ така строго, *щото* да не може никоѣ да ни стори зло. Тя е толкова срамлива, *щото* не говори дѹма. Отъ всички страни ни напѣдаха неприѣтелиѣтъ, *щото* бѣхме принѹдени да се върнемъ съ голѣми загуби. Азъ бѣхъ опѣкла хлѣбъ, и такѣвъ бѣлъ бѣше той и хубаво изпечентъ, *щото* за чѹдо бѣше. Изведнѣжъ се сиуцатъ два гѣрвана, черни като катранъ, и до толкова страшни, *щото* азъ, като ги видѣхъ, разтрепѣрахъ се като листъ. Изядатъ всѣчко блажно, останало отъ вечерята, за да не ги ханѣли зминтѣ (s. § 92 III). На Водници тѣ отиватъ въ чѣрква да имъ се чете молитва отъ свещѣника, *защото* вѣрватъ, че който не си чете, полудѣвалъ. Ама прѣста работа тѣзи пѣмци, единъ гвоздей не имъ стига умѣтъ да забиятъ, па казватъ, че ний сме били прости.

§ 111. Kausale Konjunktionen und Kausalsätze.

Der reine Grund wird durch *за това че* und *защото* weil eingeleitet, das einem *защо* warum entspricht. Die

Begründung wird eingeleitet durch *понеже да ја*, infolge, *като да* (eigentlich wie), *тѣй като да, че да* (denn); *гдѣто, задѣто* weil, *да* (wo doch) und das türkische *чунки да, да* nun einmal. In Makedonien ist *оти* denn, weil gebräuchlich, das auch als Fragepartikel wie *че* gebraucht wird.

53. Übung.

Тѣй като *имахъ* отпускъ, отидохъ въ странство. На тази стѣтия се е отдало голѣмо значѣние, защото неѣното съдържанѣне се прѣдаде н отъ Бѣлгарската телеграфна Агѣнция. Тогава момѣта, като нѣмало кѣдѣ да иде, остана за слугинѣя. Понеже бѣше бѣленъ, помѣли ме да застѣпна мѣстото му. Императоръ се въорѣжилъ противъ бѣлгаритѣ, задѣто тѣ лишѣли Умара отъ властѣта.

Идѣ, че е глѣденъ. Не го ща, че е грѣзенъ, че е пакѣостнигъ.

Павунка не е за насъ, че е сиромѣшка дѣщерѣ. Говѣе, че нѣма що да ядѣ. Бѣгайте, жени, бѣгайте, ала азъ нѣма да бѣгамъ, че *имамъ* много синовѣ. Че се слѣницето нажалѣ, дѣто е нѣма, нѣмица. Und die Sonne ward betrübt, weil sie stumm, ganz stumm ist.

§ 112. Temporale Konjunktionen und Sätze.

Когѣто (dial. *гато*) als, wenn, wann; *когѣ* какъ *wann* immer; *като* (кѣтъ, *ка*) wie, als, sobald als; *докато* (докѣтъ) so lang als; *откѣто* *sobald* als, seitdem; *слѣдъ* *кѣто* nachdem; *какъ* (кѣто) wie, während, als; *откѣкъ*, *отъ* *когѣто* seitdem; *щомъ* (*когѣ* *щомъ*, *щомъ* *кѣто*) *sobald* als, *тукъ* *щомъ* *faint* — *даß*; *прѣдѣ* *да* *bevor*, *ehe*; *доклѣ* *биß*, *jo* *lange* *als*; *доклѣ* *да* *biß* *daß* (final); *дорѣ*, *дордѣ* (s. Übg. 27) *biß*; *кѣлко* *пѣти*, *кѣлчемъ* *jo* *oft*.

54. Übung.

Щомъ си дойдѣхме дома, получихме пието. Щомъ ме съгледать, той се събрналь бързо. Когато има мъгла, вълциѣ се радвать. Кога какъ го видя, все се смѣе. Откакъ се разболѣ, само за синя си призва. Откато я наказаха, тя мирува. Прѣди да трѣна, ще Ви посетя. Доклѣ бѣше живъ Романъ, и тѣмъ бѣше добрѣ. Лициата и вълкѣтъ станаха кумове. дордѣ откраднали кокѣшка. Запали на дѣвела свѣиць, доклѣ минешъ (pf.) мѣста. Пестя, доклѣ имашъ. Туку щомъ седна, и му каза истината въ лицето. Докато е живъ сегашниятъ Султанъ, турциѣ пѣма първи да почнатъ война съ насъ. Маха си кучето онаизата, доклѣ да земе дрѣбенката. Следъ като видѣхме, че всичко е напразно, оставихме го. Докогато каймакѣмиѣ рѣшавать училищни въпроси, до тогава пѣма да има миръ. Кѣлчемъ отидѣхъ (§ 88 II) у него, все ми даваше пѣщо. Царъ е манѣфи изиратилъ — дека (wo immer, wenn) Татунча намѣрятъ, главата да му отзѣмать. Гдѣ (als) го зачу Дели Дѣмо, номери го съ дълга пушка. Що съмъ длѣженъ да заплатя, дѣто (задѣто) сте ми натѣчили сѣблята.

§ 113. Konjunktionen des Ortes und der Weise.

къдѣто (дека), гдѣто wo, wohin; до къдѣто (до дѣто) bis wohin; отъ къдѣто woher; гдѣто wo hat in der Volkssprache eine vielseitige Verwendung, da es Relativa und viele andere Konjunktionen vertreten kann (§ 110, 111).

както wie; като че (гаче, гачели) oder auch като да als ob je nach der Art der Sätze, worüber man die Beispiele vergleiche. колко wie sehr, жо sehr als: безъ да ohne zu, ohne daß; пѣжели, нѣгли als daß (nach Komp.).

55. Übung.

Трѣбва да направите работата, както ѝскамъ азъ. Той ме гледа, като че ли съмъ убиль бащѣ му. Той ме гледѣ, като да ме разядѣ. Вика, колко му гласъ държи. Азъ го пигамъ, а той мълчи, гаче ме не чува. Каратъ се, като че ѝматъ нѣщо да дѣлятъ. По-добрѣ да умрѣ, пѣжелн (пегли) да бѣда робъ. Очи ѝма колко двѣ паници, уста ѝма колко мѣла врата. Не знае, до дѣ достига пивата му. Попига го, отъ къдѣ ѝде и на къдѣ отива. Той прѣвѣше тѣй, като че нищо не знаеше. Той стои нѣколко секунди неподвижно, безъ да се поклонѣ. Пондланьтѣ на дѣспата си ржкѣ усѣтихъ чувство, като че бѣхъ фаналъ змиѣ. Той скокнѣ, поблѣднѣ и прѣправи невѣлно движеніе, като да бѣга.

56. Übung. Strafe der Prahlerei.

Самси се Стоинъ похвѣлилъ,
 Самъ си е бѣдѣ направилъ
 Въ Едренѣ въ Узунъ-чаршиѣ,
 При Султѣнъ-Селимъ джаміѣ,
 Че ѝма бѣлче хубаво,
 Че ѝма конче хранено,
 Хранено невзсѣдано;
 Конче му струва хилѣда,
 Бѣлче му струва два града.
 Отъ дѣ го зачу войвода,
 Че за Стоина провѣди,
 Дѣ да е Стоинъ, да дѣйде,
 Бѣлчето да си доведѣ,
 Бѣлчето поще кончето.

Volkslied aus Dozon's Sammlung.

§ 114. Gebrauch von *че*.

1. Sehr häufig dient *че* zur Einleitung von Frages- und Ausrufesätzen; wir können es unübersetzt lassen oder durch ausrufendes *was!* oder *nun!* denn wiedergeben: *Че тоvá, каквó е?* Nun! Was soll das bedeuten? Was ist denn das? *Че защо не ми казá по-напред?* Warum hast du mir denn das nicht vorher gesagt?

Че да е сáмо тоvá, ами още колко има! Wenn es nur das wäre, aber wieviel ist es außerdem noch! *Че умрѣ ли болень Геóрги?* Ist der franke Georg gestorben? *Че какъвъ празникъ е днесъ?* Was für ein Feiertag ist heute? *чеvá doch, wohl.* Какво се срамышъ? чева не си у чужди хора?

Aber auch in indirekten Fragesätzen dient „*че*“ wie das deutsche „*ob*“ als Konjunktion: *изглеждаше, че нищо ново отъ вънъ нѣма да дойде* er schaute aus, ob nichts Neues von außen kommen werde.

2. *че* dient dann in Subjekts- und Objektsätzen als unterordnende Konj. daß, wobei es nicht mit *да* verwechselt werden darf (s. § 93, 94). Hierher gehören auch Beispiele wie: *Ето че иде мечката.* Siehe da kommt der Bär. *Умевенитѣ интереси не сáмо че не го занимаватъ, но му сж и трѹдни.* Geistige Interessen beschäftigen ihn nicht nur nicht, sondern sind ihm sogar lästig. *Не че нѣма, а защото не му се дáва.* Es ist nicht, weil er nichts hat, sondern weil er nichts geben möchte.

3. Dient *че* zur einfachen Anknüpfung: *Дáде на́и-напредъ нѣму, че тогáва мене.* Zuerst gab er ihm und dann mir. *По ўлицитѣ свѣтъ, по прозорцитѣ свѣтъ, по дървѣтата, че и по стрѣхитѣ.* Auf den Straßen Menschen, an den Fenstern Menschen, auf den Bäumen und auch (jogar) auf den Dächern. *Той станá че отиде.* Er stand auf und ging weg.

4. Das durch *че* Angeknüpfte kann im gewissen Gegensatze zum Vorausgehenden stehen, wobei wir es dann mit *aber* übersetzen: Авліга пѣ рѣшена одѣлу ми; *че* то не билѣ авліга, ами бѣлката Велика. Unter mir singt früh der Pirol; *aber* das war nicht der Pirol, sondern die junge Frau Welifa. Но-добрѣ малко, *че* хубаво, нежелн много, *че* какъ да е.

5. Das durch *че* Angeknüpfte enthält die Begründung zum Vorausgehenden; wir übersetzen es dann mit *dem* (resp. weil § 111) oder *sonst*: Развържі ми рѣцѣтъ, да си очитѣ омія, *че* е днесъ светѣ педѣля. Winde meine Hände los, daß ich meine Augen wasche, *dem* heute ist Sonntag. Стойте си мирни, *че* ще обѣрна топоветѣ да ви избія. Verhaltet euch ruhig, *sonst* werde ich die Kanonen wenden und (beachte im Deutschen Koordination, im Bulg. Subordination) euch vernichten.

6. Der koordinierte *че*-Satz kann sich auf ein einzelnes Wort beziehen, wodurch er zum Attributivsatz wird, und wir übersetzen *че* mit dem Relativum: Имало пѣкоя момѣ, *че* ходѣла всѣки день сѣтринѣ да се мие на кладенеца. Es war einmal ein Mädchen, *das* (eigentlich und es) ging jeden Morgen an den Brunnen und wusch sich. Видѣли сѣра елена, *че* пасе трѣва зелена. Sie sahen einen grauen Hirsch, *der* grünes Kraut abweidet.

7. Oft steht dann, besonders in der Volkssprache, *че* vor andern Konj., ohne daß ihm eine besondere Bedeutung zukommt, nur bei *да* läßt sich als Grund die innigere Verbindung mit dem Vorausgehenden angeben, wenn nämlich das Objekt, Subjekt oder ein Umstand dem *да* vorausgehen: Защо, бѣе, *че* си направилѣ (pf.) къща? Та колко пари имамъ, *че* къща да си прѣва. Warum baust du dir, Gevatter, kein Haus? Wieviel Geld habe ich denn, um mir ein Haus zu bauen!

§ 115. Fragepartikeln und Fragesätze.

Fragesätze, die nicht durch fragende Pronomina oder Adverbia eingeleitet sind, müssen eine Fragepartikel enthalten. Meist ist dies **ли**, das dem betonten Worte nachgestellt wird (aber nie **не ли**, oder es wird **нали** (**нели** denn nicht, etwa (mit unbestimmterem Charakter als **ли**) angewandt. Indirekte Fragesätze, in denen nicht ein bestimmtes Wort den Ton trägt, leitet man mit **дали**, (**дѣва, дава**) **об** ein. Über **че, чева** als Fragewort siehe § 109, 1. **нема, нима** heißt etwa, nicht wahr. Man beachte, daß das deutsche „oder nicht“ mit Wiederholung des Verbs ausgedrückt wird. „ob nicht“ kann durch „да не“ ausgedrückt werden (s. S. 106. Zeile 6).

57. Übung.

I. Не е ли това ужасно? **Нали** казвамъ азъ право? Право си казвашь. **Нали** е така? **Такá**. Били ли сте въ театъра? **Че** защо да му не отида? Warum sollte ich nicht zu ihm gehen? Не познавате ли ме?

Не помня. Бѣхъ ли тамъ, не бѣхъ ли. Азъ незнамъ дали братъ ми е направилъ нѣкакви нестѣпки за продаване къщата си. Той отъ деликатностъ ли, отъ що ли не имъ ги даде. Кой знае, дали ще се върне пакъ.

Азъ го питáхъ, знае ли, дѣ живѣе дѣкарятъ. Досега не се знае, живъ ли е той, или мъртъвъ. Вие нали познавате Гаврила, селския зидаръ? Е, знаемъ го. Ами знаете ли, защо е все такъвъ намръщенъ, все мълчи. Знаете ли? **Seid** ihm **nicht** gewesjen = не сте ли били (nicht не ли сте били). Не сте ли доволни?

II. Има ли яйцá? — **Нѣма**. — А пилета? — **Нѣма**ме пилета. — А тамъ има! **казá** той, като носочи нѣколко кокошки, що кълвѣха по мегдана. — Они сж болни не сж за ядене. — **Дайте** хлѣба само! Да — ще Господъ

хлѣбъ! — Що? — Свѣршилъ ни се, да прощавашъ. —
Нали имате вино? —

Не зная, какъ се случилъ, че азъ бѣхъ него день
единствения пѣтникъ. Тѣ се учѣдиха, като ги попитахъ,
има ли хотѣлъ въ селото. Показаха, че се радватъ, дѣто
сѣмъ дошѣлъ да видя, какъ живѣятъ тѣ.

Съ катранъ да го облѣятъ, че да го запалятъ!
Прилича ли на васъ, да се скитате пощно време изъ
улицитѣ, незнаете ли, че е забранѣно безъ фенеръ?

9. Kapitel.

Adverbia und Interjektionen.

§ 116. Die Adverbia der Weise stimmen mit dem
Neutrum der Adjektiva resp. Partizipia überein: мѣчно
schwer, лесно leicht, ненадѣлно unerwartet, свѣтршено voll-
ständig, смѣло fühl etc. Einige aber haben -ѣ: добръ,
злъ schlimm zu зълъ schlecht, бърже neben бързо schnell.

Die Adj. auf -ски bewahren diese Form auch beim
Adv.: приѣтелски, турски türkiſch (седя ∞ mit unter-
geschlagenen Beinen), лѣдешки härtlich, мѣжки männlich,
mutig, мѣсторекни meisterhaft.

-омъ: тихо ruhig, леѣ, тихомъ schweigend, heimlich.
мѣл[чеш]комъ schweigend, заднишкомъ rückwärtz, нишкомъ
auf dem Bauche, скрѣшомъ heimlich, даромъ umsonst,
кѣцешкомъ hinſend, sind mehr literarisch, volkstümlich
sind die auf -ката, -та: кѣцешката hinſend, мѣлчешката
schweigend, здравата kräftig usw.

ужъ. ужка gibt dem Verb eine gewisse Unbestimmt-
heit „wohl, allem Anscheine nach, glaub ich“.

Die Präp. по mit Subst. oder Adj. auf -ски umschreibt oft deutsche Adv.: по редъ der Reihe nach, по женски nach Frauenart, по своему nach seiner Weise.

съ единъ глазеъ gleichzeitig, съ глазеъ laut (плаче ~), наедно zusammen, unter vier Augen, паредъ der Reihe nach, нагледъ dem Anschein nach, наоборотъ umgekehrt, verkehrt, навъзнакъ umgekehrt, нагръбъ auf dem Rücken, напри́мѣръ з. В., наизу́стъ auswendig, пѣши zu Fuß.

мáлко по мáлко, лéка полéка, полéкнчка allmählich, nach und nach.

сѣкашъ du glaubst kann wie ein Adv. (dem Anscheine nach), gleichjam als ob) verwandt werden: сѣкашъ лишеá подъ земáта du glaubst, er ist unter der Erde verschwunden = gerade als ob er . . .

дрýголяче anders.

§ 117. Die Adv. der Zeit, die von Substantiven abgeleitet sind, haben meist -ѣ: денѣ bei Tag, пощѣ, ўтрѣ, лѣтѣ, зímѣ etc.

oder -съ, -ска: днѣсъ, днѣска heute, есенѣсъ, -ска vorigen Herbst, лѣтоска, зимасъ, пощесъ, -ска in vergangener Nacht etc. сегнѣсъ — тогнѣсъ dann und wann.

oder -га: вечеръта am Abend (вечеръ abends), сутринъта früh morgens, заранъта ganz früh.

oder -омъ (resp. -емъ nach weichen Konsonanten und ъ): нощемъ, дѣнемъ etc.

oder -жъ: веднажъ einmal (§ 39 g.), никогажъ nie, сега за сега vorderhand etc.

снѣщи gestern abend, завчера vorgestern, онзи денъ neulich, всѣкднѣвно täglich, те́гърва von nun an, отдѣвна seit langem, неотдѣвна vor nicht langer Zeit, по́едно врѣме, веднага sogleich, изведнажъ plötzlich, auf einmal, на́двечеръ gegen Abend, до́вечера heute Abend, до годíна nächstes Jahr.

§ 118. Adverbia des Orts: горѣ oben, до́лу, до́лѣ unten, вѣнѣ außen, вѣтрѣ innen, наза́дѣ — напра́дѣ hin und her, отпра́дѣ vornen, отза́дѣ hinten, наса́мѣ — нага́тъкъ hierhin — dorthin, отса́мѣ — отга́тъкъ diesseits — jenseits, на дѣно nach rechts, на лѣво nach links, нае́рѣща gegenüber, се́кѣдѣ überall, нѣкѣдѣ (нѣйдѣ) irgendwo, дѣ-годе́ wo immer, нѣкѣдѣ nirgendſ, друга́дѣ anderswo, навре́дѣ überall hin, у]дома́, вкѣщи nach Hause, за́ Hause, набли́зу nahe bei, далече́, далеко́ entfernt, напра́во gerade aus, навѣрхѣ, наго́рѣ nach oben, надо́лу nach unten, напѣрѣки quer über, отвѣ́дѣ drüben, jenseits, отвѣ́нѣ draußen, вѣтрѣ drinnen.

§ 119. Adverbia des Grades: мно́го, твѣ́рдѣ sehr (aber твѣ́рдо adv. stark), дово́лно ziemlich, до́ста ziemlich, де́нуг, тѣй, то́лкозъ ſо, тѣ́кмо, vulg. тама́мѣ gerade, genau, са́мо nur, ма́й beinahe, едвѣ́мѣ kaum, то́ко, то́ку́ kaum, eben, току́шѣ gerade, почти́ beinahe, фа́ст, се́весе́мѣ ganz und gar, прибли́зительно annähernd, vulg. хичѣ́ (не) gar (nicht), ба́рѣмѣ wenigſtenſ, да́же, до́ри ſogar, то́лкова ſо sehr; дое́ущѣ vollständig, какѣ́ сла́дко wie (sehr) süß! наса́мѣ́кмо wenig fehlt, да́зъ, нѣ́що etwaſ als adv. ungefáhr, beiláufig: ∞ петго́дишѣнѣ ſо etwa 5 Jahre alt. по́не́ wenigſtenſ. ча́кѣ gerade.

бо́жемѣ bei Gott kann im Sinne von „wenigſtenſ“ verwandt werden: ако́ не за́ мене, то́ бо́жемѣ за́ дѣ́цата wenn auch nicht für mich, ſо́ wenigſtenſ für meine Kinder.

Das indef. Pron. каквѣ́-годе́ entspricht einem deutschen wenn auch nur im geringſten: оти́дохѣ́ въ́ страна́ство, за́ да́ на́мѣ́ря каквѣ́-годе́ споко́йствие́ отъ́ скрѣ́бнигѣ́ мѣ́сли ich ging ins Ausland, um wenn auch noch ſо́ wenig Ruhe vor den traurigen Gedanken zu finden.

§ 120. Interjektionen.

a) der Gefühlsäußerung: Schmerz, Jammer drücken aus: о, охъ, ой, ай, оле-ле, уви, горкó ми, тюхъ;

Billigung, Freude: ахъ, ахá, браво, д-брé, хубаво;

Antrieb, Aufmunterung: а, на, хáйде auch хáйдете beim Pl., хей, де, еле!

Verwunderung: еи, а, бе, бей, ехъ, ехé. Боже мой. о-хо. бре, хай. и-и-и (inspiratorisch gesprochen): майка му стара!

Verachtung: ехъ, тфю, тюфъ, ба, тè;

Entrüstung: скандáлъ! о-хó;

Wunsch: данó Gott gebe es! (wird auch als Konj. о даъ doch, möch-те doch gebraucht. s. Übung 52). долу! nieder. perish! Боже помози Gott helfe! Богъ да прости Gott möge gnädig sein!

Aufruf: е. бе. бре. мóre. мари, марé. хей; млякъ ruhig! сусъ! still! сакънъ! Achtung!

Betenerung: наистина wahrhaftig. Бóга ми. бълъ день да не види ich will das Sonnenlicht nicht mehr sehen!

Flüche: убийъ те Богъ! данó го Богъ тресе! про-клéтъ да си!

Ironie: голéма рáбота das wäre mir was Mechtés. благодарá ich danke für Dbst. хай да се не види! das möcht' ich sehen!

Wichtig für den Reisenden ist es zu wissen, daß die Bejahung durch langsames Kopfschütteln, die Verneinung durch Kopfnicken bezeichnet wird, also umgekehrt wie bei uns.

b) Lautmalend: Klopfen чукъ, джипъ, тронъ, тунъ, хлопъ, шляпъ.

хонъ horp, бухъ ragdau. плясъ flatisch. дрънъ bin. цапъ schwarz, фърчи huißt.

58. Übung.

Да ти кажа правичката, и единтѣ и другитѣ сж маскарí. Накáраха се дълго врѣме, но най-сетнѣ раз-

отишли си мирната. Изведнѣжъ видна здравата: ехъ, да го земе дѣвола. Учителя казѣ на ученицитѣ да научатъ наизустъ хубавото стихотворение на Ботевъ. Той легна гърбомъ на трѣвата и зѣпна мълчешкомъ нагорѣ. Обърна покривката наопаки за да не се цапа. Той ме гледаше наопаки гачели (като че ли) ми е сърдитъ. Надвечеръ елате къмъ насъ. Другояче не може извика той съ гласъ. Седѣха мълчешката и чакаха да влѣзе учителката. Денемъ и поцемъ се трѣдѣше, но всичко за хората. Бе Пѣтре, какво си направилъ? Не те е срамъ! — Охо, че тебе каквѣ ти става? — Дано стапе скоро миръ! Еде, що има по тавана?

10. Kapitel.

Wortzusammensetzung.

§ 121. Nachdem wir im 5. Kap. den großen Reichtum der bulg. Sprache an Suffixen, die vielfach deutsche Komposita zu ersetzen vermögen (бóлница Strafenhaus, мѣдникъ Kupferschmied, подводница Unterseeboot, духóвникъ Seelsorger usw.), ferner im 6. Kap. die Präfixe kennen gelernt haben, ist es noch nötig, auch die Wortkomposition zu besprechen, für die das bulgarische seinem Charakter nach nur sehr geringe Neigung besitzt, denn die Zahl der wirklich volkstümlichen Komposita ist gering. Allein schon aus der alten Kirchensprache waren nach dem Vorbilde des Griechischen gewisse kirchliche oder abstrakte Begriffe durch Komposita wiedergegeben worden, die die Sprache bewahrt hat: in der Neuzeit aber dringen immer mehr Kulturwörter, besonders solche technischer Art, in die Sprache ein, die man zum guten Teil durch Komposita wiederzugeben genötigt ist, so daß bereits jetzt schon ihre Zahl recht beträchtlich geworden ist.

§ 122. I. Echt volkstümliche Komposita sind die mit Verb + Objekt gebildeten: клати-каца (schüttele das Faß) Plumpjagd: клати-шапка Jafager; размати-гъль (trübe den See) Dummkopf; катиай-дърво (klopfe den Baum) Specht; तरी-гъзна (schüttele den Stein) Nachstelze; развэй-пръва (blas die Spreu auseinander) Schlecht-
schwäger; лани-муха Wirrkopf (friß die Fliege; заприи-бара halt auf die Pfüße) Schmutzjinf; повлечи-павои (schlepp nach den Fußlappen) zerlumpter Mensch; чисти-коминъ (Schornsteinfeger) Schmutzjinf.

II. Gelehrter Art sind die Verbindungen von Objekt + Nomen agentis: душегубецъ Mörder (Seelenvernichter), знаменосецъ Fahnenträger, злодеецъ Übeltäter, духовидецъ Geistesjeher, хороводецъ Heigenführer usw.

§ 123. I. Häufig findet sich im Bulgarischen eine appositionelle Verbindung, wo im Deutschen ein zusammengesetztes Wort oder eine Verbindung von Subst. und Adj. steht, z. B. bulgarische Studenten българи студенти (Bulgaren=Studenten); armenische Paulifaner арменци павликани; старецъ слепецъ blinder Greis (alter Mann—Blinder); орди-племена́ Hordenstämme; художникъ столаръ Kunstjchler (Künstler—Tischler); търговци хора Handelsleute; приятель вретникъ Freund und Altersgenosse; коруба-жаба Schildkröte mutet in seiner Bildung vollständig deutsch an, denn es bedeutet „Schalenfrosch“.

II. In канка кръвь Blutstropfen, купъ земя Erdbaujen, буца земя Erdscholle usw. kann man, da es sich um Mengen handelt, das Verhältnis auffassen wie in чаша вино ein Glas Wein und ähnlichen Ausdrücken; dagegen Weinglas чаша за вино oder вишена чаша. Шисе ракия ѝлајше Schnaps, aber шине за ракия Schnapsѝлајше.

III. In den vorausgehenden Beispielen können wir die grammatische Beziehung im Deutschen nachfühlen, nicht

aber in точка-зрѣніе (russ.) Gesichtspunkt (Punkt-Sehen statt Punkt des Sehens), oder дълъ-земя Abgrund, дълъ-душя Herzen Grund (Grund der Seele), изгрѣвъ-слънце Sonnenaufgang und manchen anderen, besonders türkischer Herkunft.

§ 124. Überaus häufig sind die gelehrten Zusammensetzungen mittels eines o-Suffixes am ersten Bestandteil, und zwar nicht nur bei Substantiven, sondern auch bei Adjektiven:

I. корабостроѣніе Schiffbau, коработрошѣніе Schiffbruch, заболѣкаръ Zahnarzt, скотобойна (pop. салхана) Schlachthaus, въздухонплавателъ Luftschiffer, прѣсегодинастѣдникъ Thronfolger, Kronprinz, сребролюбие, водонядъ.

II. кѣсовратъ furchhsig, кѣсолѣдъ furchsichtig, кѣсоопакъ furchschwänzig, бѣлоглавъ, бѣлобравъ, кривоокъ schielend, кривоногъ, чернокосъ schwarzhaarig, черноокъ, дебелоглавъ usw.

Vorstehende Bildungen zeigen durchaus keine adjektivische Form: sie beziehen sich fast immer auf Eigenschaften des Körpers, andernfalls müssen sie die adjektivischen Suffixe haben: доброволецъ, добродушенъ usw. Erkläre: миронлюбивъ, плодороденъ, тѣсполненъ, великодушенъ, долѣподписанъ, горѣспоменатъ.

§ 125. Es mögen nun noch Beispiele folgen, die zeigen sollen, wie man sich helfen kann, um die deutschen Komposita im Bulgarischen wiederzugeben 1. durch Umschreibung, 2. durch adjektivische Zusätze an den Begriffsträger. 3. Zerlegen in zwei Substantive, wobei besonders auf die richtige Wahl der Präposition zu achten ist, 4. durch Suffix, 5. durch besondere oder synonyme Wörter.

Komposita mit Kopf-. Da das Adj. главенъ „hauptfächlich“ heißt, scheidet es aus zur Bildung von Zu-

sammensetzungen. Kopfarbeit умствена работа, ~bededning покривка на главата (шамка), ~bürste четка за глава (-ъ коса), ~ende край отъ къмъ главата, ~hängen малодушенъ човѣкъ, ~hijjen възглавница, ~loš безглавъ, fig. безглавенъ, безмисленъ, ~lošigkeit безглавность, ~rechnen смѣтане на умъ, ~salat главѣста салата, ~schmerz болка въ главата, главоболъ, ~sprung скокъ съ главата напредъ, прѣзглавъ, ~tuch кърпа за глава, ~zerbrechen затруднение, ступване на глава, разбивамъ си главата.

Komposita mit Blut-, wozu die Adj. кръвенъ и иди кръвавъ (qualitativ) vorhanden sind: ~andrang напливъ отъ кръвъ, приливъ на кръвта, ~apfelsine червѣнъ порткалъ, ~arm малокръвенъ, ~armut малокръвность, ~bad кръвопролитие, ~dürstig кръвожаденъ, жестокъ, свирѣтъ, ~fleck лѣка отъ в., ~gefäß жила, кръвоносенъ съдъ, ~gejchwür кръвавъ цѣреѣ (кръвенъ wäre hier falsch), ~sverwandter кръвенъ родственникъ (кръвавъ würde hier lächerlich wirken), ~husten кръвохрачене, ~freilauf кръвообръщѣние, ~reinigend кръвоочистителенъ, ~stillend кръвоуспокоителенъ, ~sturz силно кръвотечѣние; in Adj. blutjung, blutarm, blutwenig usw. hilft man sich durch das adv. твърдѣ.

59. Übung.

Erkläre folgende technische Ausdrücke durch deutsche Komposita: тѣснолинейенъ, нормална широчина, първостепенна линия, второстепенна линия, опрѣдѣленъ клонъ, съ единченъ пѣтъ, пасажерски тренъ, далечно съобщение, локално съобщение, двоенъ пѣтъ, товароспособността (на рѣлентѣ), приемно здание, ремиза за локомотиви, магазинъ съ рамна, пазѣнница, водоснабдителна инсталация, централенъ апаратъ за стрѣлкиѣ, бързоходна машина, товарна машина.

Bulgarisch-Deutsches Glossar.

In das Glossar sind diejenigen Wörter, die den Übungsstücken unmittelbar vorausgehen, oder die sich sonst öfter wiederholen, **nicht** aufgenommen worden, ebenso solche, die sich durch bekannte Präfixe oder Suffixe leicht erkennen lassen. Der Lernende muß sich zeitig daran gewöhnen, sich möglichst vom Wörterbuche frei zu machen; denn es kann **kein** Wörterbuch geben, das auch nur annähernd alle möglichen Ableitungen enthält. Die Zahlen beim Verbum beziehen sich auf das VII. Kapitel der Grammatik (Übersicht S. 116).

a und aber	благоразуменъ vernünftig,
авлига Firol	vorsichtig
ага Vok. аго Herr, Meister	блаженъ am Fasttag ver-
ако wenn	boten (Fleischspeisen)
ала aber	ближенъ nächst
ама, ами aber	бликамъ, -кнахъ hervorquellen
анджакъ aber (gerade)	бодель Stachel, Dorn
армия Armees	божуръ Kamufel, Pannonie
арнаутинъ Albanese	бойното поле Schlachtfeld,
бава II 1 verzögern	Kriegsschauplatz
бакъл[ин]ъ Krämer	болень krank
байно Gevatter (als Anrede)	боли imp. es schmerzt
баня Bad	борба Streit
баремъ wenigstens	боръ Kiefer
бе! (Anruf)	бостанъ Gemüsegarten
безжизненъ leblos	ботушь Stiefel
безгриженъ sorglos	боя се II 4 sich fürchten
берá § 100 sammeln, pflücken	брашно Mehl
берберинъ Barbier	бръена, -нахъ rasieren, den
битка, -ва Schlägerei, Kampf	Bart schneiden

бръкна s. бъркамъ
 бук[а] Buche
 було Brautjchleier
 бўлка Braut, junge Frau
 бўлче Braut
 бунаръ Brunnen
 бутѣлка Flasche
 бъркамъ, бръкна verwirren,
 hineinstecken (die Hand)
 бъркотія unruhige Zeit,
 Durcheinander
 бѣда Unglück
 бѣденъ arm, bedürftig
 бѣжанецъ Flüchtling
 бѣлобръдъ weißbärtig
 бѣловласъ weißhaarig
 бѣлъ weiß

вѣрдя II 1 schützen
 вѣтшичъ hindisch
 вѣселъ fröhlich
 вече, вечъ schon
 вечеря II² zu Abend essen
 вземамъ, взехъ nehmen
 видъ Art, Sorte
 видѣамъ, видѣхъ sehen
 вѣкамъ A 2 rufen, heißen
 вѣкъ Ruf
 вѣла Heugabel
 вѣлица Gabel
 вина Schuld
 вино Wein
 високъ hoch
 вишни höchst

вкусъ Geschmack
 вкѣщи nach Hause
 влахъ pl. власи Walache
 влизамъ, влѣзохъ hineingehen
 влиание Einfluß
 вода Wasser
 воденица Mühle
 Водници Taufe Christi (6. Jan.)
 вода § 103 führen
 воѣнния клубъ Militärfasino
 войвода Führer, Herr
 война Krieg
 воля Wille
 врагъ Feind
 враждувамъ A 1 streiten
 вратá Tür; вратня Pforte
 вратъ Hals
 вѣрка Wahrsagerin
 вѣденъ tüchtig
 вѣзвамъ, вѣрзахъ anbinden
 вѣрска Wand
 вѣрденъ schädlich
 все alles; immer
 всемогѣщъ allmächtig
 велушвамъ се C 2 horchen auf
 веѣкогашъ immer
 втурвамъ, втурна herein-
 stürzen
 входъ Eingang
 вчѣра gestern
 възможенъ möglich; -жность
 Möglichkeit
 възетáвамъ, -етáнахъ Auf-
 stand machen

вълкъ Wolf, вълчи adj.	горчивъ bitter
вънъ draußen, hinaus.	госпожица Fräulein
вѡрѡжѡвамъ, -жихъ rüsten, bewaffnen	гостъ Gast
въпрѡсъ Frage	гѡтвя се II 1 sich anſchicken, bereit machen
въпрѣки че obgleich	грѡбѡ II 1 rauben
върхъ Gipfel; -ховенъ hoch	градски städtisch (gebildet Üb. 8)
вървѡ, -вѣхъ gehen	градина Garten, -наръ Gärtner
върша II 1 ausführen, tun; вършѡ I 1 dreschen	грѡница Grenze
вѣра Glauben	грѡжа Sorge
вѣрвамъ glauben	грѡжа се II 1 sich kümmern
вѣрешъ wahr, richtig, treu	грозобѣръ Weinlese
вѣстникъ Zeitung	грозенъ schrecklich
вѣченъ ewig	гъркъ Griechе
вжглищаръ Kohlenbrenner	гърмѣжъ Donner, Schuß
гадъ Ungeziefer, wildes Tier	гѣска Gans
гара Bahnhof	гжстъ dicht
гарванъ Kolkrabe	далѣчь entfernt, weit
гѡщи Hosen	дворъ Hof
гдѣ wo?	дебелѡ I 2 dick werden
главѡ Kopf	делегатъ Abgesandte
гласувамъ abstimmen	джамѡ Moschee
глѡма Spaf	джебъ Tasche
глупецъ Dummkopf	дланъ f. flache Hand
го ihu	длѡжни s. длѡженъ
говѡя, -ѣхъ fasten	дневенъ редъ Tagesordnung
година Jahr	днесъ heute
гологлавъ barhaupt	днешенъ heutig
голѣмецъ hohe Person	добровѡленъ freiwillig
голѣмъ groß	добѣръ, -брѡ gut
горещъ heiß, wärm; -щина Hitze	довѣждамъ, -ведѡхъ hinein= führen § 103

договоръ Vertrag	държѧ, -жакъ II 4 halten
догорѣвамъ C 6 ausbrennen	държѧва Regierung
докѧчамъ се in Streit ge- raten	държѧвникъ Staatsmann
домѧ nach Hause	дѣлене Theilen
домѧчиѣви ми C 6 es wird mir schwer zu Mute	дѣло Arbeit
допѣвамъ, -сна zulassen	дѣль Teil
дордѣ = дори гдѣ bis, so lange als	дѣля II 2 teilen
дѣста av. genug	дюгѣнь, дюкѧнь Laden
достигамъ, -гнахъ erreichen, gefangen	дѣволъ Teufel
дотѣгамъ drücken, belästigen	едвѧ kaum
дочувамъ (дочуяpf.) verstehen	еднообразне Einförmigkeit
дошѣлъ gekommen (дохож- дамъ § 101)	ѣдъръ verb, stark, groß
драгъ lieb, teuer	ѣзеро Teich, See
дрѣбенъ fein, dünn; -бши пари Kleingeld	екъ Echo
дрѣха Kleid	елѣнь Hirsch
дрѣбенъ Brocken	елѧ komm her!
дрѣгадѣ anderswo	ѣсень f. Herbst
другѧръ Gefährte, Genosse, Kollege	ѣфтинъ billig
дрѣжка Gefährtin, Freundin	жѧлость f. Trauer, Schmerz
духъ Luft, Hauch, Geist	желѧя I 2 wünschen
душѧ Seele, Person	женѧ Frau
душмѧн(ш)ъ Feind	живѣтъ Leben
дѣжѧ II 4, -жакъ schuldig sein, verdanken	житѣ Getreide
дѣлгъ Schuld, Pflicht; дѣл- женъ schuldig	заб[о]рѧвамъ A 5 vergessen
дѣлгъ lang	забранѣнь verboten
	забѣлѣзвамъ, -жихъ bemerken
	завѣвка Decke, Hülle
	завѣй Biegung
	завѣасъ sofort
	заглушѧвамъ, -шихъ über- tönen C 4

загрози́вамъ С 4	schrecklich	захва́щамъ. -ванахъ	anfangen
machen, entstellen		зачу́вамъ С 1	hören
за́губа	Schaden	защо́то	weil
загубя́мъ А 5	verlieren	звъне́ць	Klingel, Glöckchen
задово́ливамъ се С 4	sich be-	зе́ле (29)	Grünzeug, Gemüse
gnügen		зеле́нъ	grün
задържа́мъ. -жахъ	zurückbe-	зема́мъ. зехъ § 104	nehmen
halten, erhalten		зэ́стра	Mitgift
зака́рвамъ С 2	fahren	зидарь	Maurer
зака́чамъ А 4	anhafen; necken	зима́	Winter
зака́шлювамъ се С 5	hüsteln	зла́то	Geld
зако́нъ	Gesetz	зло́	übel
закри́вамъ С 1	verbergen	зи́намъ А 2	gähnen, gähnen
закъсе́ние	Verspätung	зжбъ́	Zahn
зала́wiamъ. -ловихъ	gefangen		
nehmen А 5		и́да § 101	kommen
за́лтъкъ	Wissen, Stück	избива́мъ С 1	erschlagen
запа́лямъ А 5	anstecken, refl.	избира́мъ. -брахъ	auswählen
verbrennen, sich entzünden		избо́гвамъ. -гахъ	entfliehen
запеча́твамъ С 2	versiegeln	изва́ждане	Abzählen
запи́рамъ. -прѣхъ	aufhalten	изведна́къ	plötzlich
заповѣ́дь f.	Befehl	извинѣ́ние	Verzeihung, Ent-
запрѣ́тѣнъ	zu запи́рамъ ver-	schuldigung	[wöhnlich
bieten § 100		извъ́рѣдеиъ. -дно	außerge-
запу́стивамъ С 4	verwüsten	извъ́ривамъ. -шихъ	ausfüh-
за́рапъ	Morgen	ren, refl.	stattfinden
засми́вамъ се С 1	lächeln	извѣ́стие	Munde, Nachricht
застра́ховка	Feuerversiche-	изгубя́вамъ се	verschwinden
rung		излизамъ. -лѣзохъ	hinaus-
засѣ́даніе	Sitzung	gehen	
затва́рямъ А 5	schließen	изно́съ	Ausfuhr
затре́намъ А 4	suchen	изора́вамъ С 4	zu Endeplügen
зати́чамъ. -текохъ	hinlaufen	изоста́венъ	verlassen
за́харъ f.	Zucker	изпа́щамъ. -пѣтихъ	erdulden

изпеченъ ausgebacken	кожухъ Pelz
изпитане Prüfung, Ver- suchung	кокошка Henne
изпращамъ A 5 fortjchiden	кой wer
изразивамъ се sich ausdrücken	коледаръ Weihnachtsjänger, Surrendaner
изсѣдамъ, -лихъ auswandern	кѣлко wieviel
изгнѣвамъ ausreiben, ab- wischen	Кольо dim. Vok. zu Никола
изямъ pf. zu изяждамъ auf- essen	кѣпче Suppe
имѣтъ Vermögen	кося II 1 mähen
име pl. -ена Name	кравъ Kuh
иначе sonst	кралъ König
искамы wollen	кривъ krumm, ~ за schuldig an etwas
кавга Streit	крѣкамъ, кресна jchreien
кажа pf. s. казвамъ sagen	куршумъ Mangel
каймакамъ Präfect	кѣдвѣ, pf. клѣвна picken
ка[к]то wie	кѣсно spät
капнакъ Mütze	кжеъ kurz; Stück
калугеръ Mönch	левъ Frank
кандило Lämpchen	ли Fragepartikel
карамъ се sich streiten	ливада Wiese
каса Kasse	лице[у]вамъ fehlen, mangeln
катранъ Pech	лицѣца Fuchs
качул(к)а Regentappe	лицѣтъ belaubt, buschig
килимче kleiner Teppich	лицѣ Person, Gesicht
кираджия Saumtiertreiber	лиценъ ansehnlich
кичестъ buschig	лицѣвамъ, -шихъ berauben
кладенець Brunnen	лѣзе Weinberg
клонъ, -иче Zweig, Zweigbahn	лошъ Talg; лосенъ adj.
клѣкамъ се hochten	лудъ närrisch
книга Buch	лъжець Lügner
княгиня f. zu князь	лъжица Löffel

лъщя́, -ѣхъ glänzen

лѣвъ links

лѣнивъ faul

лѣто Sommer

любимъ geliebt

любóвъ f. Liebe

лють wild, scharf

магáре Esel

мáлко ein wenig, etwas

мáлкъ klein

манáфъ kleinasiatischer Türke
(verächtlich)

маскарá Hanswurst, Schuft

мáсло Fett, Öl, Butter

махамъ pf. махна winken

махвамъ (махкамъ) pf. махна
entfernen

мáщеха Stiefmutter

мeгдáнъ freier Platz

мери́ша I 3 riechen

месó Fleisch

мигъ Augenblick

ми́лость Gnade, ваша ∞

Euer Gnaden, Sie

миль lieb, teuer

мину́вамъ C 5 vorübergehen

миръ Friede

миру́вамъ A 1 Ruhe halten

ми́сль f. Gedanke

ми́шница Achselhöhle

ми́шца Muskel

мла́дость f. Jugend

многóброенъ zahlreich

ми́шние Meinung

мо́къръ naß, feucht, durchnäßt

моли́тва Gebet

момá Jungfrau

момиче Mädchen

момѣ́къ pl. момци́ Jüngling

мо́сть Brücke

му ihm

муста́ци Schnurrbart

му́ха Fliege

му́цýна Rüssel, Schnauze

мѣ́гла Nebel

мѣ́лчане Schweigen

мѣрзели́въ träge, faul

мѣ́ртвъ tot

мѣ́денъ kupfern

мѣ́сець Mond, Monat

мѣ́стенъ, -тно örtlich, heimisch

мѣ́тенъ trüb

на! да, да hast du

навѣ́ждамъ, -ведохъ, -велъ
beugen

надви́вамъ mit Dat. einen
überwinden

надмни́вамъ, -пахъ über=
treffen

на́емъ Miete

нажаля́вамъ се C 4 betrübt
werden

на́й-вече meistens, größtenteils

на́йда pf. zu пахождамъ an=
treffen

наистина in der That, wirklich, wahrhaftig	незна́мъ ich weiß nicht
нака́звамъ, -кажа bestrafen	ненаде́йно unerwartet, plöz- lich
нака́рвамъ veranlassen; refl. sich streiten	неприли́ченъ unziemlich, häßlich
нака́ждѣто wohin	непрѣтѣ́женъ unzugänglich, entlegen
нами́рамъ, намѣрихъ finden	несполучи́въ ungelungen, ungenügend
намѣ́рене Absicht	нестри́женъ mit ungeschnitte- nen Haaren
намрѣ́щенъ mürrisch, finstern	неуправлѣ́на Ungehörigkeit, Viederlichkeit
напада́мъ, -днахъ überfallen	нещастіе Unglück
направо av. geradewegs, direkt	ни́зкъ tief
направлѣ́ние Richtung	никакъ auf keine Weise
напра́вямъ A 5 machen	ни́ма denn, vielleicht
напрѣ́дъ 1. vorher, eher, 2. vor- wärts, за ∞ in Zukunft	ни́то — ни́то weder — noch
напу́щамъ, -пусна verlassen	ни́що nichts
наре́ждамъ, -едихъ in Ord- nung bringen	ножъ Messer
наро́дъ Volk	но́ся tragen (§ 103)
Наро́дното събра́ние die Volksvertretung	правъ Sitte
наса́мъ hierher	нѣ́какъ irgend wie, ein wenig; нѣ́какъвъ irgend einer; нѣ- колцина Anzahl
наста́вамъ, -ста́нахъ werden, entstehen	нѣ́мецъ Deutscher
насто́ящъ bestehend, gegen- wärtig	нѣ́мъ stumm
нацвѣ́тѣвамъ C 6 aufblühen	
началникъ Vorsteher, Präfect	оба́ждамъ, обади́хъ refl. kund tun, sagen
начѣ́ло an der Spitze	
начи́нъ Art, Weise	обеди́нямъ, -ни́хъ ver- einigen
небѣ́ Himmel	
невѣ́ста junge Frau	оби́чай Gewohnheit, Brauch
незабра́вимъ unvergeßlich	оби́чамъ A 2 wollen, lieben
незави́симость Unabhängigkeit	

обръщамъ, обърнахъ kehren, wenden	основавамъ C 4 gründen refl. beruhen
обувамъ anziehen (Schuhe)	оставамъ, останахъ bleiben
обърнатъ gewandt, gelegen	оставамъ A 5 lassen, verlassen
объеникъ Taugenichs	остригвамъ, -ижа die Haare schneiden
объщавамъ се C 4 versprechen	осъждамъ A 5 verurteilen
овенъ Schafbock, овнешки adj.	отвърна pf. zu отвърщамъ abwenden
овесъ Hafer	отговорность f. Verantwortg.
овчаръ Hirte	отдавна seit langem
овчи adj. Schaf —	отдѣ woher?
огледало Spiegel	отегчение Langeweile
огънь m. Feuer	отида pf. zu отхождамъ weg- gehen (gelangen 15)
одър[че] Vorraum	отколкото als (nach Kom- parativ)
ожабоносенъ mit Wasserlinsen bedeckt	отпускъ Urlaub
около грѣр. um — herum, an, in der Gegend von	отпѣвамъ, -нахъ abspannen, stehlen
околия Kreis, Bezirk	отречено abgesagt; vom Schicksal bestimmt 23
окървавенъ blutig, blutbefleckt	отрѡвѣ II 1 vergiften
опасность Gefahr	отстранѣвамъ C 4 entfernen
опашка Schwanz	отъ von, aus, seit; als (nach Komp.)
опѣкло zu опичамъ braten	отѣкване Erwartung
оплѣквамъ се C 2 sich be- klagen	очиствамъ reinigen
оправдавамъ, -дая recht- fertigen	очуденъ erstaunt
опрощавамъ, опростя ver- zeihen	още schon noch
орда Horde	падамъ B 1 fallen
орелъ pl. орли Adler	пазаръ Markt; adj. -ренъ день Markttag
освобѡждамъ, -бодихъ be- freien	
освѣтъ да auſer daſſ	
основа Grundlage	

пáкостникъ Böfewicht	поднасямъ, -несохъ vorsetzen, anbieten
пáметникъ Denkmal	подновявамъ erneuern
паму́къ Baumwolle	подпирамъ, -прѣхъ stützen
пани́ца Teller	подслонъ Dbdach
пари́, пари́чки Geld	пожарната команда Feuer- wehr
пасá¹, пáсохъ weiden	пожелáние Wunsch
перó Feder	позволявамъ си ich gestatte mir
пестя́ II 2 tüchtig essen und trinken	позивъ Aufruf, Aufforderung
песъ Pl. пeса Hund	познавамъ, -знахъ kennen
петáче Zünser	позоръ Schande
печéля II gewinnen	пoзмѣнямъ, -нихъ ein wenig ändern
пиво́ Bier	поиска́мъ verlangen, fordern
пи́ле Geflügel	показвамъ C 3 zeigen
пи́ленце Hühnchen, Böglein	поко́енъ Verstorbener
писáтель Schriftsteller	покорявамъ, -рихъ unterwer- fen; jhelten
пищóвъ Pistole	покра́й, längs, neben
пищя́ II 2 pfeifen	покривка Decke
плавамъ A 2 schwimmen	полé Ebene
плáдне Mittag, Mittagessen	пелéка langsam
плáднувамъ zu Mittag essen	пóлза Nutzen
плáча, -кáхъ weinen	пóлзувамъ се benutzen, sich zu Nuße machen
плéтенъ geflochten	поли́вамъ C 1 begießen
плѣсница Ohrfeige	положéние Lage
побáрамъ A 2 betasten	полудѣвамъ C 6 verrückt werden
поблѣди́вамъ C 6 erblaffen	получвамъ, -чихъ empfangen
побѣ́да Sieg	пóлска рáбота Feldarbeit
пóвече mehr, -чeто die meisten	помáгамъ helfen (§ 102)
поврѣ́да Beschädigung	
погребéние Beerdigung	
поддѣ́ржамъ, -жáхъ unter- stützen	
подкрѣ́нямъ, =нихъ stärken, unterstützen	

помену́вамъ A 1 gedenken	прагъ Schwelle
пѳмня II 1 gedenken	привѣтливъ zuvorkommend,
попѣ wenigstens	frѣundlich
попѣкогажъ dann und wann	привѣтъ Glѣckwѣnsch
einmal, manchmal	привѣкнулъ gewѳhnt
поолѣквамъ, -кна erleichtern	приелъ P. Perf. zu приемамъ
попѣпамъ A 2 betasten	empfangen
поплѣчвамъ, -кахъ in Weinen	приказвамъ, кажа erzahlen
ausbrechen	-казка Geschichte
попрѣвямъ, -вихъ bessern	прилѣженъ fleiѣig
попѣканъ A 2 aufgesprungen,	прилича imp. es ziemt sich
rissig	-личенъ anstendig, schon
поражѣние Niederlage	прилѣгамъ passen (Schuhe)
порѣчвамъ, -чахъ befehlen,	принуждавамъ, -нудихъ
bestellen	zwingen, nѳtigen
посѣвѣтвамъ raten	прирѳда Natur
послѣденъ letzte	пристѣгамъ, -гнахъ aufkommen
посрѣщамъ, -срѣтихъ begeg-	причина Ursache, Veranlassung
nen, empfangen	пришелѣць Eingewandter
постройване Erbauung, Bau	приятенъ angenehm
постѣпка Benehmen	прсвождамъ за schicken nach
посѣвъ Saat	продѣвамъ, -дадохъ verkaufen
потѣряямъ A 5 auffuchen	продѣлжавамъ, -жихъ fort-
пофана zu похващамъ er-	fahren
greifen, anfassen	прозѣвамъ C 6 gahnen
похлѣпци Pl. Holzkapfel	пролѣтъ f. Frѣhling
почѣналъ verstorben	промѣнявамъ C 4 ändern
почитаемъ geehrt	простирамъ, -стрѣхъ
прѣво Recht, Wahrheit, пра-	просѣзѣвамъ C 4 in Tränen
вителство Regierung	ausbrechen
правослѣвенъ rechtgläubig,	протѣвенъ gegenteilig
orthodox	прохлѣда Kѣhle
правъ recht, gerecht, съмъ ∞	прощѣвамъ, прсстнихъ ver-
ich habe recht	zeichen

прѣстепъ Ring	разговарямъ се, -ворихъ sich unterhalten
прѣговоръ Vorverhandlung	раздавамъ, -дадохъ verteilen
прѣдавамъ, -дадохъ übergeben	разигравамъ се sich austanzen; vor Freude hüpfen
прѣди vor	разкошентъ prächtig
прѣдлогъ Vorschlag	разлютявамъ C 4 scharf machen, erzürnen
прѣдшественикъ Vorgänger	разнолагамъ съ verfügen über
прѣживѣвамъ C 6 erleben	разпирavamъ A 5 auseinandersetzen, erzählen
прѣзрѣние Verachtung	разсѣрдямъ A 5 erzürnen refl. böse werden
прѣзъ durch, während	разходка Spaziergang
прѣкрасентъ sehr schön, herrlich	разхождамъ се A 5 spazieren gehen
прѣкрѣстямъ A 5 befreuzen	разцѣвамъ aufblühen, gedeihen
прѣобръщамъ, -бърнахъ се sich umändern	разчүвамъ се überall gehört werden C 1
прѣмѣненъ gekleidet	разяждамъ, -ядохъ auffressen, zernagen
прѣсепъ frisch	ракъ pl. раци Krebs
прѣстбрямъ A 5 verwandeln	рано ав. früh morgens
песета Pl. zu песъ Hund	рача, -чихъ II 1 wollen, einwilligen
пустиня f. Wüste	рева I 1 impf. brüllen
пүшене Rauchen	редовентъ regelmäsig
пъкъ aber	речá (река), рекохъ jagen
пълентъ, -лно voll	рипамъ aufspringen
пълнолѣтенъ großjährig	робъ Sklave
първоначáлно емѣтане (Мн- sangsz) Elementarrechnen	родители Eltern
пѣсентъ f. Lied, Gesang	роднина Verwandter
работникъ Arbeiter	рбсентъ tauig
работя ² arbeiten	
разбойникъ Räuber	
развивамъ се pf. разви́я sich entwickeln	
развитие Entwicklung	
развѣтнүвамъ се in Aufregung geraten A 1	

рѣка Fluß
 рѣшава́мъ, -ихъ entscheiden
 рѣководство Führung
 са́бля Säbel
 садя́ II 2 pflanzen
 самъ ав. hierher; pron. selbst
 сбива́мъ се handgemein werden
 сбѣ́днувамъ, -нахъ sich er-
 füllen
 свáлямъ A 5 herunternehmen
 светéць Heiliger
 свещéнный Geistlicher
 свива́мъ C 1 zusammenziehen
 свобода́ Freiheit
 свободенъ frei
 свѣ́рзвамъ C 2 verbinden
 свѣ́ршамъ A 5 vollenden
 свѣтъ Welt, Licht, Leute
 свѣщъ f. Kerze
 сда́вямъ се aufeinander los-
 stürzen
 сѣ́лянинъ Dorfbewohner,
 Bauer
 сестра́ Schwester
 синъ grau
 синъ blau, ~ ка́мъкъ Kupfer-
 vitriol
 ска́ла Felsen
 ска́чамъ, скокнахъ auf-
 springen
 скита́мъ се umherschweifen
 складъ Niederlage, Magazin
 скотобойна Schlachthaus

скривáлище Höhle
 скърбъ Leid,ummer
 скжпéрникъ Geizhals
 скжпъ teuer
 слабъ schwach
 сла́ва Ruf, Ruhm
 слѣ́замъ, слѣзохъ absteigen
 слуга́ Diener
 слухъ Gerücht
 слу́шамъ, -шахъ hören
 слúчай Fall, Gelegenheit
 слѣ́двамъ, -дихъ folgen
 слѣ́за zu слизамъ
 слѣ́пъ blind
 смире́нь demütig
 смлѣ́ло zu смилямъ zermahlen
 смъртъ f. Tod
 смѣ́лъ kühn
 смѣ́тане Rechnen
 снелъ zu снимамъ
 снопъ Garbe
 спасéние Rettung
 спаса́вамъ C 4 retten
 спестя́вамъ C 4 sparen
 спечѣ́лвамъ A 5 gewinnen
 спи́сѣкъъ Liste
 споко́енъ ruhig
 сполита́мъ, -летохъ (ан-
 fliegen), befallen, treffen
 сполуча́мъ, -чихъ gelingen
 сполучли́въ erfolgreich
 спорéдь gemäß, nach
 спра zu спирамъ aufhalten, an-
 halten, Wohnung nehmen (19)

справедливъ gerecht	събуждамъ, -будихъ wachen
спрѣтнатъ geschickt	refl. erwachen
спрѣхъ zu spiramъ halt machen	съвѣмъ vollständig
(absteigen)	съгрѣшавамъ C 4 fehl tun
срѣбрó Silber; срѣбрѣнъ	съдържанне Inhalt
silbern	съмнѣние Zweifel
срѣща Begegnung	съмнителенъ verdächtig aus-
срѣщамъ, срѣщнахъ begegnen	sehend
стáнция Station	сънъ Schlaf, Traum
старъ alt	съобщавамъ, -щиъхъ mittheilen
стáтия Aufsatz	съпруга Gattin
стáчникъ Streifende	сърдитъ zornig
стѣпень f. Stufe, Grad	сърдя се böse werden
стигамъ, -гна ankommen;	състояние Zustand; Vermögen
imp. genügen	съсѣдъ Nachbar
стискаамъ, -сна drücken	съюзъ Verband
стóлица Residenz	сънка Schatten
столъ Stuhl	същамъ се A 5 ahnen
сторя pf. machen (сторвамъ)	сѣдя II 1 richten; -дено vom
страшенъ schrecklich	Schicksal bestimmt
стригá, -жешъ scheren	сѣщия ebenderselbe
студѣнъ kalt	
студъ Kälte	та und, so
стъклó Glas	таванъ Decke
стълба Leiter, Treppe	таенъ heimlich; тайна Ge-
стънá Wand	heimnis
стъснйвамъ, -ниъхъ beengen,	тамъ dort, da
bedrücken	твърдъ stark, hart av. -дѣ sehr
стъпка Schritt	тѣжкъ, -жко schwer
сърóвъ frisch, saftig; roh	тлъсть fett
сутриньтá av. vormittags	Тóдоръ Theodor
събирание Zusammenzählen	тóкущо gerade als, kaum daß
събралъ zu събирамъ	тóчка Punkt
jammeln	тояга, тояжка Stoc

трапéза Tisch
 трéпетенъ zitternd
 треся zittern
 трóпамъ klopfen; trampeln
 трѣгвамъ, -гна aufbrechen
 трънъ, трънъ Dorn
 трѣва Kraut, Gras
 тук[а] hier
 тѹку що eben erst
 тѹпамъ В 1 klopfen
 туркiнiя Türkin
 тѹрамъ А 5 legen, stellen
 тѣркалямъ се, -коликъ sich
 wälzen, sich herumdrehen
 тѣмница Gefängnis
 тѣрговецъ Kaufmann
 тѣрся suchen
 тѣло Körper
 тѣснолинéенъ schmalpurvig
 тютiонъ Tabak

у bei
 убiвамъ, убихъ erschlagen
 убiнецъ Mörder
 уважáвамъ, -жiхъ ehren
 уважáемъ geehrt
 убѣждáвамъ pf. убѣди über-
 zeugen
 ударвамъ s. ўдрямъ
 удовлетворямъ, -рихъ be-
 friedigen
 удовóлствие Vergnügen
 ўдрямъ, удáрихъ schlagen
 ужъ schon, doch

узнáвамъ С 4 erfahren
 Узѹпъ-чаршия Großer Markt
 улáвамъ, уловихъ fangen
 умножéне Vielfachen
 уморéнъ müde
 умъ Sinn, Verstand
 умѣренъ mäßig, gemäßigt
 уплáха Schrecken
 уплáшвамъ erschrecken
 услóвие Bedingung
 услѹга Dienst, Gefallen
 успѣвамъ, успѣхъ gelingen
 устá Mund, Öffnung
 усѣщамъ fühlen, merken
 ўчасть f. Schicksal
 ученикъ Schüler
 учтiвъ höflich

файтонджiя Russischer
 фáналъ s. хващамъ
 фенéръ Laterne
 фрѣкналъ zu фрѣкамъ fliegen
 фунтъ Pfund

хáпя, хапиахъ beißen
 харéсвамъ tr. u. intr. gefallen
 харiзанъ geschenkt
 хартiя Papier
 хвáна pf. zu хващамъ er-
 greifen
 хвѣркамъ fliegen
 хвѣрля II 1 schleudern, schießen
 хитѣръ listig; -тростъ list
 хлапé Bürschchen

хлѣбъ Brot	чѣта Mäuberbande
хѣдя II 1 gehen	чинѡвникъ Beamter
хѡра Leute	чифтъ Paar
хорѡ Neigentanz	чѣвамъ, чухъ hören
хрѣбъръ tapfer	чѣдо Wunder
хрѣня, -никъ ernähren, füttern	чѣдя се II 1 sich wundern
хрѣненъ wohlgenährt, stattlich	чужбинѣ Fremde
хѣбавъ schön	чужденецъ Fremder
хѣлмъ Gipfel	чѣшка grüner Paprika
цѣпамъ B 1 bespritzen	шѣпка Hut
цѣръ Zirkel	шинѣ Glaſche
цѣганинъ Zigeuner	шѣма Laub
цѣлѣвамъ, -ѣнахъ küssen	шумъ Klatschen, Lärm
цѣль f. Ziel	щастливъ glücklich
цѣна Preis	щѣрка = дѣщеря
цѣниѣ schätzen; -нявамъ ver-	що was; der, die, das
dingen, vermieten	щомъ da, sobald als
чакъ gerade, nur	юнѣкъ, pl. -ци Held, Turner
часѡвникъ Taschenuhr	я — я sei es daſ — oder daſ
часть Stunde, Augenblick	ѣбѣлка Apfel
часть f. Teil	ѣвѣвамъ C 4 fund tun, zeigen
чѣша Glas	ѣдѡсвамъ се C 2 sich erzürnen
чѣло Stirn, Spitze	ѣко adv. laut, kräftig
чѣловѣкъ Mensch	ѣма Grube
червѣнъ rot	ѣмъ, ѣдѣшь essen
чѣръ, чѣренъ schwarz, un-	ѣре Zicklein
glücklich	ѣсенъ hell, klar
чѣститъ geehrt	ѣсли pl. Strippe
чѣсто av. häufig	
чѣсть f. I. Ehre, II. Glück	

Deutsch-Bulgarisches Glossar.

aber но, амá, алá	Beziehung отноше́ние
Abgeordneter народенъ прѣд- ставитель	billig е́фтинъ
Acker нива	Birne кру́ша
Albanese арнау́тинъ	bitten им мо́ля за
als кога́то	blau синъ
als ob като че ли	Brief писемó
angreifen напа́дамъ, -днахъ	Brot хлѣбъ
antworten отговáрямъ, -во́р- ихъ	Bulgarien Бѣлгáрия
Apfel ябълка	Bürgermeister кметъ
Arbeiter работникъ, pl. -ци	Dach покривъ
auch сж́що и	Decke чѣрга
aufbrechen трѣгвамъ, трѣгна	Deutschland Гермáния
Aufgabe задáча	doch все пакъ
auffeufzen въздѣхвамъ, -хна	Donau Ду́навъ
aufstehen ставамъ, стана	dünn тѣнъкъ
ausführen (vollenden) свѣрш- вамъ, -шихъ	durchbringen (verschwenden) изяждамъ
Ausgabe рáзходъ	Ebene равнинá [мѣкъ
aushalten издѣржамъ, -жахъ	Edelstein драгоцѣненъ ка- мъ
Bad бáня, Badeort бани	Einige нѣколко, нѣкои
Bank бáнка	Einnaһme прѣходъ
Behörde управлѣние учрѣж- денне	erdulden прѣтърпѣвамъ, -пѣхъ
befehlen заповѣдвамъ	ergeben прѣдавамъ
bei у, при	Erlaubniß позволѣние
beruhigen успокоявамъ, -коихъ	erreichen стѣгамъ (ankommen)
Bewußtsein съзнáние	erschrecken уплашвамъ, -шихъ

Farbe боя, цвѣтъ	Hafer овесъ
Feder перо	Hamelfleisch ѓвнешко (ѓвче) месо
feindlich неприятелски	Hammer чукъ, чеканъ
finden намирамъ, намирихъ	Haar коса
Fisch риба	heilen itr. заздравямъ, -вѣлъ
Fleisch месо	herrlich прѣкрасенъ, -сно
fragen питаемъ, попитахъ	hindern запирамъ, -прѣхъ
französisch фрѣнски	Huhn кокѓшка; пиле
Frau жена	Hund куче
Fremde (Ausland) чужбина	Hunger гладъ
Fremder чужденецъ	hungrig гладенъ, -дна
Frühling пролѣтъ	
Gabel вилица	irren sich бъркамъ се, лѣжа се
gefallen харѣсвамъ (се)	Kampf бой
gegen прѣр. къмъ (Richtung)	Käse сирене
gehen отхождамъ (отидохъ), заминавамъ (= aus-	klein малтъкъ, -лко
wandern), вѣрвѣ II 3	Kleingeld дрѣбни пари
Geld пари	knarren скърцамъ
Geschmack вкусъ	können мѓжа § 102
Getreide житѓ	Kopf глава
Gevatter кумъ, чичѓ	Korrespondenz кореспондѣн-
gibt es има, gibt es keinen нѣма	ция
Glas чаша	koſtbar цѣненъ
glücklich щастливъ, (честита нова година)	krumm кривъ
Graben окѓпъ	Kuh крава
Gras трѣва	Land страна
Greis старецъ, -ци	Lärm шумъ
groß голѣмъ	Lehrer учитель
Großvater дѣдо	Leute хора
gut добъръ, добро	Lied пѣсенъ f.
	Löffel лѣжица

machen прѣвя, направихъ
 Meer морѣ
 meist adv. повечето
 Messer ножъ
 Morgen утро; adv. утрѣ

nächst слѣденъ, -дно
 Nachtigall слáвей
 Nagel гвоздей
 nehmen вземамъ, взехъ
 neu новъ
 nichts нищо
 nötig нужденъ
 Not неволя
 nur само

oder или
 oft често
 ohne безъ

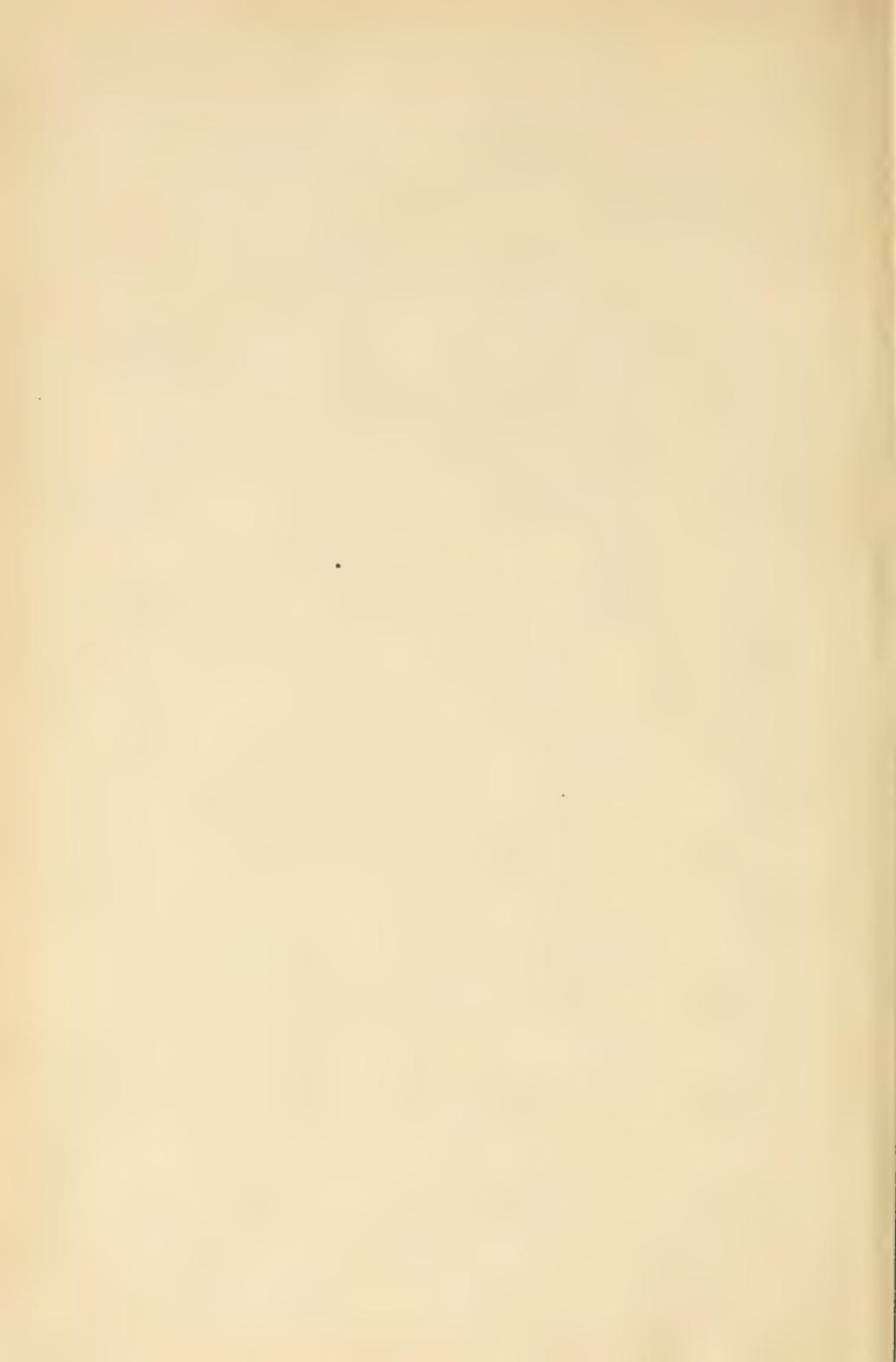
Pelz кожухъ pl. -уси
 Pfarrer свещеникъ, попъ
 Picster грошъ
 Platz мѣсто, ~ nehmen сѣ-
 дамъ, pf. седна

Rad колело pl. -ла, -лѣта
 Räuber разбойникъ
 Richter сжднй
 richtig вѣренъ
 Rücken гърбъ
 ruhig тихъ

Sack чуваль

Schatten сѣнка
 schlecht лошъ
 schlimm зълъ, зло
 Schlüssel ключъ
 schleifen тóча, натóчихъ
 schmelzen itr. топя се
 schmerzt mich боли ме
 Schnecke óхлювъ
 schön хубавъ
 schreien говоря съ гласъ
 Schuldigkeit tun изпълнявамъ
 си дълга
 Schule училище
 Schüler ученикъ pl. -ци
 Schulze кметъ
 schwach слабъ
 Schwester сестра
 sehr твѣрдъ
 sofort веднага, завчасъ
 Soldat войникъ
 sowohl — als auch и — и,
 кактó — такá
 Sparkasse спестóвна каса
 sprich предá, прѣдохъ
 Stadt градъ, -овѣ
 stattfinden ставамъ, стана
 Steigbügel стрѣме, -енá
 steil стрѣмень, -мно
 strahlen свѣткамъ, свѣтна
 Straße улица
 Stuhl столъ
 stürmisch буенъ, буйно; бу-
 ренъ, бурно
 stürzen sich спускамъ се

Teil часть f.	warum защо?
teuer скъпъ	was що? какво? щото, каквото
Tisch маса	Wasser вода
toll бѣтъ	Weinberg лѳзе
tüchtig достѳенъ	weiß бѣлъ
überall всѣкъждѣ	Weizen пшеница, (бѣло) жито
Ufer брѣгъ	wenig малко
umhertreiben refl. увѣртамя се	wertvoll цѣненъ
unbeschreiblich огрѳменъ (31)	Wetter врѣме
Unerwartetes неочаквано	Wieje ливада
unterwegs по пътя	wieviel колко
Waterland отѳчество	Wirtshaus крѣчма
verbergen refl. скривамъ се	Wort слѳво
Verbeugung поклонъ	wünschen желая ¹
verderben trans. развѣлямъ	wütend яростенъ
Verkauf продажба	zahlreich многоброенъ
verlieren изгубямъ, -лихъ	Zeit врѣме
Vermögen имане, имѳтъ	Zeuge свидѣтель
verzichten отказвамъ се	Ziege коза; Ziegenfleisch козе месѳ
vielleicht може би, vielleicht	Zimmer стая
jogar = wenn nicht ако не	Zinsen лихва
Vitriol синъ камѣкъ	zu до, на, при
vorstellen sich прѣставявамъ си	zufällig случайно
vorübergehend врѣменно	Zukunft бѣдеще
Wald гора	zurückkehren вѣрщамъ се, вѣрщамъ
Wanderey пѣтникъ	zwingen насилвамъ, -лихъ



Empfehlenswerte Bücher für das Studium der Balkansprachen:
Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Als Übungsbuch für die bulgarische Sprache sei bestens empfohlen:

Aleko Konstantinofs Baj Ganju

herausgegeben, übersetzt und erläutert von

Prof. Dr. Gustav Weigand.

VII, 159 S. 1908. Geb. Mk. 3,—

In dem Werke ist die Umgangssprache der gebildeten Bulgaren mit vielen echt volkstümlichen Wendungen dargestellt.

Demnächst erscheint:

Übungsbuch zur bulgarischen Schreibschrift

herausgegeben von **Prof. Dr. Gustav Weigand**

1917. Unter der Presse.

Früher erschienen:

Albanesische Grammatik

im südgegischen Dialekt von

Prof. Dr. Gustav Weigand

XIV, 189 S. mit 2 Tafeln 1913. Geb. Mk. 6,—.

In der gegenwärtigen Zeit gewinnt die Sprache Albanien, die bisher nur für Linguisten von Interesse war, für weitere Kreise eine Bedeutung. . . .

Albanesisch-deutsches u. Deutsch-albanesisches Wörterbuch

von **Prof. Dr. Gustav Weigand.**

X, 179 S. Geb. Mk 5,60

Im Anschluß an die früher verfaßte albanesische Grammatik hat Prof. Weigand ein Wörterbuch folgen lassen, welches für viele, die sich mit der dortigen Sprache beschäftigen müssen, willkommen sein wird.

Grammatik der rumänisch. Sprache

von **Prof. Dr. Gustav Weigand.**

2. Auflage 1917. Unter der Presse.

Aus einer Besprechung: Weigand's Buch überragt weit die Arbeit seiner Vorgänger. Prof. W. ist den ohne Zweifel richtigen Weg gegangen, indem er die Sprache so darstellt, wie sie im Munde der Masse des rumänischen Volkes lebt. . . . Es ist ein vorzügliches Werk.

Ion Creangă's Harap Alb

herausgegeben, übersetzt und erläutert von

Prof. Dr. Gustav Weigand.

IX, 143 S. 1910. Geb. Mk. 3,—.

Ion Creangă war ein Bauernsohn, aber von allen rumänischen Schriftstellern hat keiner in so genialer Weise sich in der Volkssprache auszudrücken verstanden wie er.

Von demselben Verfasser erschienen im gleichen Verlage:

Die Aromunen

Ethnographisch-philologisch-historische
Untersuchungen

über

das Volk der sogenannten Makedo-Romanen oder Zinzaren.

1. Band. **Land und Leute.** M. 10.—

2. Band. **Volksliteratur der Aromunen.** M. 8.—

Jahresberichte

des

Instituts für rumänische Sprache

(Rumänisches Seminar zu Leipzig).

Bis jetzt erschienen 20 Berichte zu verschiedenem Preise.

Linguistischer Atlas

des

daco-rumänischen Sprachgebietes

Format 48:52 cm ohne Rand, Maßstab 1:600 000

herausgegeben auf Kosten der rumänischen Akademie.

IV S. 34 Spalten Text u. 67 farb. Karten. 1909. Gebunden M. 50.—

Ferner:

Die Sprache der Olympo-Walachen.	M. 3.—
Vlacho-Meglen.	M. 3.60.
Der Banater Dialekt.	M. 3.—
Körös- und Marosch-Dialekte.	M. 2.—
Samosch- und Theiss-Dialekte.	M. 2.—
Die rumänischen Dialekte der Kleinen Walachei, Serbiens und Bulgariens.	M. 2.—
Die Dialekte der Großen Walachei.	M. 2.—
Die Dialekte der Moldau und Dobrudscha.	M. 3.—
Die Dialekte der Bukowina und Bessarabiens.	M. 3.—

